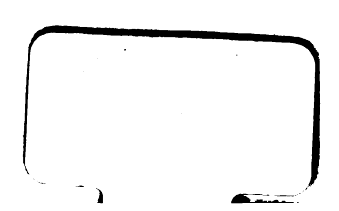





1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



ZWÖLF HYMNEN

DES

RIGVEDA

MIT

SĀYAṆA'S COMMENTAR

TEXT. WÖRTERBUCH ZU SĀYAṆA. APPENDICES

VON

ERNST WINDISCH

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL

1883



Vorrede.

Mit diesem zunächst für Vorlesungen bestimmten Buche habe ich denen, welche nicht in der Lage sind Max Müller's grosse Ausgabe des Rigveda zu benutzen, Gelegenheit geben wollen die einheimische Interpretation des Veda aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Der Anfänger wird dadurch zugleich in die einheimische Grammatik und Etymologie eingeführt, und erhält sogar einen Einblick in das Ritual, denn zahlreiche Verse des Rigveda sind beim Opfer verwendet worden. Den Nachweis der Citate, den schon M. Müller gegeben hat, habe ich in das Wörterbuch verlegt. Das Prātiçākhya wird von Sāyaṇa nicht berücksichtigt, ich habe es nach M. Müller's Ausgabe herangezogen. Eine Anzahl Verse finden sich auch in anderen Veden, den Nachweis verdanken wir Whitney's Indices im 2. Band von Weber's Indischen Studien und Aufrecht's Indices in dessen 2. Ausgabe der Hymnen des Rigveda. Diese Verse des Sāmaveda, Atharvaveda und der Yajurveda's bieten zum Theil eine Varia lectio, welche für die Geschichte des vedischen Textes von Wichtigkeit ist. Ich habe aber auch zur Vergleichung die Interpretation der betreffenden Verse aus Sāyaṇa's Commentar zum Sāmaveda, zu Saṃhitā, Brāhmaṇa und Āraṇyaka der Taittirīya (Bibliotheca Indica), ferner aus Mahīdhara's Commentar zur Vājasaneyisaṃhitā (ed. A. Weber) beigegeben. Hier ist zu beobachten, ob und inwieweit ein einheitliches traditionelles Verständniss des Veda in Indien angenommen werden kann. Sāyaṇa lebte nach Burnell (Vaṃçabrāhmaṇa p. V ff.) im 14. Jahrh. p. Chr. zu Çṛṅgeri in Mysore.

Wenn dieses Buch vielleicht dazu beiträgt, dass Sāyaṇa mehr gelesen wird, als bisher, so bin ich doch weit davon entfernt, denselben von Neuem als eine massgebende Autorität aufstellen zu wollen, nachdem R. Roth, Max Müller und Andere so oft seine Unzulänglichkeit hervorgehoben und das richtige Verständniss des Veda in bahnbrechender Weise gefördert haben. Aber wer sich mit dem Veda beschäftigt, muss auch kennen lernen, wie ihn die Inder erklärt haben, auf deren Erklärung man doch zuerst angewiesen war, wie für die Grammatik auf Pāṇini. Viele Irrthümer der einheimischen Interpretation fliessen aus drei Grundfehlern. Vor Allem kommt in Betracht der Mangel an historischem Sinn: Sāyaṇa setzt für die Wörter des Veda dieselbe Bedeutung an, die diese Wörter im gewöhnlichen Gebrauch seiner eigenen Zeit hatten, wenn nicht Yāska für sie eine ältere Bedeutung aus dem Gebrauche und Wissen seiner Zeit, oder, für obsolete Wörter, eine manchmal mehr als zweifelhafte Bedeutung mit Hülfe der Etymologie festgesetzt hatte. Das Naighaṇṭuka und Yāska's Nirukta sind insofern unbestritten von hohem Werth, als sie uns zeigen, dass bereits Jahrhunderte vor Christi Geburt genau dieselben Wörter und Stellen den

gelehrtesten Indern erklärungsbedürftig erschienen, die uns jetzt schwierig sind. Zweitens sind schon frühe ganze Verse oder einzelne Ausdrücke auf das Opfer bezogen worden, denen diese Beziehung ursprünglich nicht zukam. Drittens ist Sāyaṇa in der Erklärung ihm unbequemer Formen sehr rasch mit der Annahme einer Vertauschung, dass eine Form für eine andere stehe, bei der Hand, wozu das mehrmals bei Pāṇini wiederkehrende „bahulaṃ chandasi" wesentlich beigetragen haben mag (vgl. Sāy. zu I 113, 12). Meine ursprüngliche Absicht, auch die Parallelstellen und die Interpretation der europäischen Gelehrten vorzuführen, habe ich aus äusseren Gründen auf das in Appendix I gegebene Wörterverzeichniss beschränkt. Anfängern ist zu rathen, sich dieses Buch mit Papier durchschiessen zu lassen, um selbst das Weitere einzutragen. Für die mehr cursorische Lectüre einer grösseren Anzahl von Hymnen werden nach wie vor die Chrestomathien von Delbrück und Böhtlingk in Gebrauch bleiben. Mein Buch hat den Vortheil, dass es den Text in Devanāgarī bietet, mit der echten Accentuation und mit dem vollständigen Padapāṭha. Diese äusseren Dinge kommen um so mehr in Betracht, als auch von den vollständigen Ausgaben des Rigveda in Deutschland die transscribierten Aufrecht's vorzugsweise in Gebrauch sind, und als man über das Wesen des vedischen Accents wie es scheint im Stillen jetzt nicht mehr so einig ist, als zu Bopp's Zeiten oder zur Zeit der allgemeinen Ablehnung von Haug's Ansichten.

Den Text des Rigveda und den Commentar dazu habe ich Max Müller's grosser Ausgabe entnommen, der Herausgeber gab freundlichst seine Zustimmung zu dieser Benutzung seines Werks. Für den Commentar zu den drei ersten Hymnen habe ich das Berliner Ms. Chamb. 446 a. b. verglichen, für den Text aller Hymnen Aufrecht's Textausgaben des Rigveda. Band I und II von Max Müller's Ausgabe sind vergriffen, hoffentlich entschliesst sich die Indische Regierung sie neu drucken zu lassen, wobei dann auch die Varia lectio zu Band I veröffentlicht werden könnte. Habe ich hier und da einen Druckfehler der Editio berichtigen können, so ist dieselbe doch im Ganzen und in Anbetracht ihres gewaltigen Umfangs ein Muster von philologischer Sorgfalt. In den Commentarstellen, welche den Ausgaben der Bibliotheca Indica entnommen sind, habe ich die von der gewöhnlichen Praxis abweichende Isolierung der Wörter nicht geändert. Weglassungen sind durch drei Punkte angedeutet. Von Mahīdhara's Commentar ist Nichts weggelassen. Sāyaṇa's grammatische Analyse ist nur zu I 65 vollständig mitgetheilt; zu I 165 und zu den letzten sechs Hymnen fehlt die eingehende grammatische Erörterung bei Sāyaṇa selbst. Der Königlichen Bibliothek zu Berlin ist es zu danken, dass ich in Appendix II den Text der Paribhāshās aus dem Anfang von Kātyāyana's Sarvānukramaṇī geben kann. Ohne diese sind gewisse oft wiederkehrende Ausdrücke in Sāyaṇa's Commentar fast unverständlich. Von anderen mit Dank benutzten Hülfsmitteln hebe ich neben Böhtlingk und Roth's Wörterbuch noch die Indices zu Roth's Nirukta und zu Böhtlingk's Pāṇini hervor.

Leipzig, im Juni 1883.

Ernst Windisch.

Ṛv. I 13.

सुसमिद्धो न आ वह देवाँ अग्ने हविष्मते । होतः पावक यक्षि च ॥ १ ॥
मधुमन्तं तनूनपाद्यज्ञं देवेषु नः कवे । अद्या कृणुहि वीतये ॥ २ ॥
नराशंसमिह प्रियमस्मिन्यज्ञ उप ह्वये । मधुजिह्वं हविष्कृतम् ॥ ३ ॥
अग्ने सुखतमे रथे देवाँ ईळित आ वह । असि होता मनुर्हितः ॥ ४ ॥
स्तृणीत बर्हिरानुषग्घृतपृष्ठं मनीषिणः । यत्रामृतस्य चक्षणम् ॥ ५ ॥
वि श्रयन्तामृतावृधो द्वारो देवीरसश्चतः । अद्या नूनं च यष्टवे ॥ ६ ॥
नक्तोषासा सुपेशसास्मिन्यज्ञ उप ह्वये । इदं नो बर्हिरासदे ॥ ७ ॥
ता सुजिह्वा उप ह्वये होतारा दैव्या कवी । यज्ञं नो यक्षतामिमम् ॥ ८ ॥
इळा सरस्वती मही तिस्रो देवीर्मयोभुवः । बर्हिः सीदन्त्वस्रिधः ॥ ९ ॥
इह त्वष्टारमग्रियं विश्वरूपमुप ह्वये । अस्माकमस्तु केवलः ॥ १० ॥
अव सृजा वनस्पते देव देवेभ्यो हविः । प्र दातुरस्तु चेतनम् ॥ ११ ॥
स्वाहा यज्ञं कृणोतनेन्द्राय यज्वनो गृहे । तत्र देवाँ उप ह्वये ॥ १२ ॥

Im Prātiçākhya werden citiert: Vers 1 सुसमिद्धः Pr. 341 Comm. (das s von sam bleibt in der Composition hinter u unverändert); Vers 7 नक्तोषासा Pr. 585 (wegen der Verlängerung des a); Vers 11 सृजा वनस्पते Pr. 463 (unter den Wortpaaren, in denen das erste Wort seinen Endvocal verlängert).

In anderen Veden kommen vor: Vers 1—4 = Sv. II 6, 1, 1, 1—4, v. l. 1 सुषमिद्धो [१२] Sv., 2 कृणुह्यूतये [३१२] Sv., 4 ईडित [३१] Sv. — Vers 10 = Ts. III 1, 11, 1 (= Tb. III 5, 12, 1, wo nur die Anfangsworte).

Commentar.

सुसमिद्ध इत्यादिकं द्वादशर्चं द्वितीयमाप्रीसूक्तम् । तस्य काण्वो मेधातिथिर्ऋषिः । गायत्रं छन्दः । प्रत्यृचं प्रतीयमानाः सुसमिद्धतनूनपादादिका द्वादश देवताः । तथा चानुक्रमणिकायामृक्संख्यामृषिं छन्दश्चानुवृत्तिबलात्सिद्धवत्कृत्य देवता उदाहृताः । सुसमिद्ध इतीध्मः समिद्धो वाग्निस्तनूनपान्नराशंस इळो बर्हिर्देवीर्द्वार उषासानक्ता दैव्यौ होतारौ प्रचेतसौ तिस्रो देव्यः सरस्वतीळाभारत्यस्त्वष्टा वनस्पतिः स्वाहाकृतय इति[1] प्रत्यृचं देवता । एतदाप्रीसूक्तमिति । विनियोगस्तु पशौ सुसमिद्धो न आवहेति काण्वमाप्रीसूक्तम् । एकादश प्रयाजा इति खण्डे सूचितम् । समिद्धो अद्येति सर्वेषाम् यथर्षि वेति । तस्मिन्सूक्ते प्रथमामृचमाह ॥

सुऽसमिद्धः । नः । आ । वह । देवान् । अग्ने । हविष्मते । होतरिति ।
पावक । यक्षि । च ॥ १ ॥[2]

हे अग्ने सुसमिद्धनामकस्त्वं[3] नोऽस्मदीयाय हविष्मते यजमानाय तदनुग्रहार्थं देवानावह । हे पावक शोधक होतर्होमनिष्पादकाग्ने यक्षि च । यज च ॥ · · · । होतःपावकशब्दयोरामन्त्रितयोः[4] पृथकपृथगेव क्रियान्वये परस्परमसामर्थ्यात्पराङ्गवद्भावाभावान्न[5] तन्निबन्धनमैकस्वर्यम् । न च द्वितीयस्यामन्त्रितस्याष्टमिकनिघातेनैकस्वर्यम् । आमन्त्रितं पूर्वमविद्यमानवदिति पूर्वस्याविद्यमानवत्त्वेन पदात्परत्वाभावात्पादादित्वाच्च[6] परस्परसामानाधिकरण्ये ऽपि होतरित्यस्य विशेषणत्वे समानमेवाविद्यमानवत्त्वम् । अत एवाविद्यमानवत्त्वात्सामर्थ्ये ऽपि न पराङ्गवद्भाव इति नैकस्वर्यसिद्धिः । अतो होतरिति विशेष्यम् । अतः पुनातीति पावक इत्यवयवप्रसिद्धिस्वीकारेण[7]

---

1) स्वाहाकृतिरिति Chamb. 2) Der Commentar zum Sv. ist, abgesehen von Varianten, identisch mit Sāyaṇa's Commentar zum Ṛv., hat aber den grammatischen Theil nur bei Vers 1, nicht auch bei den drei folgenden Versen. 3) सुसमिद्ध° auch Sv. Comm.! 4) होतः पावक एतच्छब्दयोर° Sv. Comm. 5) परस्परसामर्थ्यात् fehlerhaft Sv. Comm., पराङ्गवद्भावाभावान्न Chamb. und Sv. Comm., पराङ्गवद्भावान्न fehlerhaft Ed. 6) पदादपरत्वात्पादादित्वाच्च Chamb. 7) °प्रसिद्धिः स्वी° Chamb.

विशेषणत्वाद्धोतरिति विशेष्यम् । तस्य सामान्यवचनमिति नामन्त्रिते समानाधिकरणे इत्यविद्यमानवत्त्वप्रतिषेधात्पदात्परत्वादपादादित्वाच्च द्वितीयामन्त्रितस्याष्टमिकनिघातेन वा [1]) पराङ्गवद्भावे सति शेषनिघातेन वा सर्वानुदात्तत्वसिद्धिः । यक्षि । यजेर्लोटः सिपि बहुलं छन्दसीति शपो लुक् । व्रश्चादिना षत्वम् । षढोः कः सीति कत्वम् । सेर्ह्यादेशश्छान्दसत्वान्न भवति । सिपः पित्त्वेनानुदात्तत्वाद्धातुस्वर एव शिष्यते । न च तिङ्ङतिङ इति निघातः । पूर्वकस्य पावकेत्यामन्त्रितस्याविद्यमानवत्त्वेन पदात्परत्वात् । अत एव तस्याव्यवधायकत्वेन होतरित्यपेक्ष्य निघातः [2]) स्यादिति चेत् । न । यक्षिपदापेक्षया होतरित्यस्यापि पूर्वत्वेनाविद्यमानवत्त्वात् । ननु नामन्त्रिते सामानाधिकरण्ये इति तस्य निषिद्धमविद्यमानवत्त्वम् । न च पावकपदस्याविद्यमानवत्त्वेन समानाधिकरणपरत्वाभावः । यक्षिपदस्यैव हि कार्यं प्रति पावकपदं पूर्वत्वादविद्यमानवत्स्यात् । होतःपदकार्यमविद्यमानवत्त्वप्रतिषेधं [3]) प्रति तु परत्वाद्विद्यमानवदेवेति भवत्येव [4]) होतरित्यस्याविद्यमानवत्त्वप्रतिषेधः । अतस्तस्य विद्यमानवत्त्वात्तदपेक्षया यक्षीत्यस्य निघातः प्राप्नोत्येव । सत्यम् । अत्र यक्षीत्यस्य चशब्दपरत्वाच्चादिषु चेति निघातप्रतिषेधो भविष्यतीत्यदोषः ॥

द्वितीयामृचमाह ॥

मधु॑ऽमन्तम् । तनू॒ऽनपात् । य॒ज्ञम् । दे॒वेषु॑ । नः॒ । क॒वे॒ । अ॒द्य । कृ॒णु॒हि॒ ।
वी॒तये॑ ॥ २ ॥

हे कवे मेधाविन् अग्ने तनूनपादेतन्नामकस्त्वमद्यास्मिन्दिने नोऽस्मदीयं मधुमन्तं रसवन्तं यज्ञं हविर्वीतये भक्षणार्थं देवेषु कृणुहि । कुरु प्रापयेत्यर्थः [5]) ॥ ···

---

1) वा Chamb., च Ed. 2) °पेक्ष्य इति निघातः Chamb. 3) So Chamb., °मानत्व° Ed. 4) So Chamb. und Sv. Comm., °वदेवेति भवत्येवेति भवत्येव हो° fehlerhaft Ed. 5) यज्ञं यजनीयं हविः देवेषु कृणुहि कुरु प्रापयेत्यर्थः । किमर्थम् ऊतये अस्मद्रक्षणाय । ऊतये वीतये इति पाठौ Sv. Comm.

तृतीयामृचमाह ॥

नराशंसम् । इह । प्रियम् । अस्मिन् । यज्ञे । उप । ह्वये । मधुऽजिह्वम् । हविःऽकृतम् ॥ ३ ॥

इह देवयजनदेशे ऽस्मिन्प्रवर्तमाने[1]) यज्ञे नराशंसमेतन्नामकमग्निमुपह्वये। आह्वयामि । कीदृशम् । प्रियम् । देवानां प्रीतिहेतुम् । मधुजिह्वम् । मधुरभाषिजिह्वोपेतम् । माधुर्यरसास्वादकजिह्वोपेतं वा । हविष्कृतम् । हविषो निष्पादकम् ॥ . . .

चतुर्थीमृचमाह ॥

अग्ने । सुखऽतमे । रथे । देवान् । ईळितः । आ । वह । असि । होता । मनुःऽहितः ॥ ४ ॥

इदृशब्दाभिधेय[2]) हे अग्ने । ईळितो ऽस्माभिः स्तुतः सन् सुखतमे ऽतिशयेन सुखहेतौ कस्मिंश्चिद्रथे देवान्स्थापयित्वा कर्मभूमावावह । इदृशब्दाभिधेयत्वमत्र सूचयितुमीळित इति विशेषणम् । मनुर्हितः । मनुना मन्त्रेण मनुष्येण वा यजमानादिरूपेण हितो ऽत्र स्थापितस्त्वं होता देवानामाह्वातासि ॥ सुखतमे । सुखमस्मिन्नस्तीति मतुप् । तस्य गुणवचनेभ्यो मतुपो लुग्वक्तव्य इति लुक् । अतिशयेन सुखः सुखतमः । तमपो ऽनुदात्तत्वात्प्रातिपदिकस्वरः । . . . देवानिति नकारस्य संहितायां दीर्घादटि समानपाद इति रुत्वम् । आतो ऽटि नित्यमित्याकारस्यानुनासिकभावः । भोभगो इत्यादिना रोर्यत्वम् । तस्य लोपः शाकल्यस्येति लोपः । तस्यासिद्धत्वाद्गुणो[3]) न भवति । . . . मनुर्हितः । . . . मनुना हित इति समासे तृतीयायाः स्थाने सुपां सुलुगित्यादिना स्वित्यादेशः । तस्य रुत्वम् । लुगभावश्छान्दसः । तृतीया कर्मणीति पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वम् ॥

---

1) अस्मिन्वर्तमाने Sv. Comm. 2) इदंशब्दाभिधेय Sv. Comm. 3) So Chamb., तस्यासिद्धत्वाद्गुणो fehlerhaft Ed.

पञ्चमीमृचमाह ॥

स्तृणीत । बर्हिः । आनुषक् । घृतऽपृष्ठम् । मनीषिणः । यत्र । अमृतस्य ।
चक्षणम् ॥ ५ ॥

हे मनीषिणो बुद्धिमन्त ऋत्विजः । बर्हिर्दर्भं स्तृणीत । वेदिषपर्याच्छादयत । अत्रापि बर्हिर्नामकोऽग्निः सूच्यते । कीदृशम् । बर्हिरास्तरणीयम् । आनुषक् । अनुक्रमेण सक्तम् । परस्परं संबद्धम् । घृतपृष्ठम् । घृतपूर्णानां स्रुचां बर्हिष्यासादितत्वादावृतं पृष्ठ उपरिभागे यस्य बर्हिषस्तद्घृतपृष्ठम् । यत्र यस्मिन्बर्हिष्यमृतस्यामृतसमानस्य घृतस्य चक्षणं दर्शनं भवति । यद्वा । मरणरहितस्य देवस्य बर्हिर्नामकस्याग्नेर्दर्शनं भवति । तद्बर्हिः स्तृणीतेति पूर्वत्रान्वयः ॥ ...

षष्ठीमृचमाह ॥

वि । श्रयन्ताम् । ऋतऽवृधः । द्वारः । देवीः । असश्चतः । अद्य । नूनम् ।
च । यष्टवे ॥ ६ ॥

द्वारो यज्ञस्य शालाद्वाराणि[1]) विश्रयन्तां कपाटोद्घाटनेन विश्रियन्ताम् । कीदृश्यः । ऋतावृधः । ऋतस्य सत्यस्य यज्ञस्य वा वर्धयित्र्यः । देवीः । द्योतमानाः । असश्चतः । असश्चन्त्यः । उद्घाटनेन न[2]) प्रवेष्टृपुरुषसङ्करहिताः । यद्वा । असश्चतः । प्रवेष्टृपुरुषरहिताद्यज्ञगृहादन्यत्पुरुषप्रवेशाय द्वाराभिमानिन्य एतत्संज्ञिका[3]) अग्निविशेषमूर्तयो विश्रयन्ताम् । विशेषेण सेवन्ताम् । द्वारसेवया तत्र पुरुषप्रवेशेन वा किं प्रयोजनमिति तदुच्यते । अद्यास्मिन्दिने नूनमवश्यं यष्टवे यष्टुम् । चकारादिनान्तरेष्वपीति द्रष्टव्यम् ॥ ...

नक्तोषसा । सुऽपेशसा । अस्मिन् । यज्ञे । उप । ह्वये । इदम् । नः ।
बर्हिः । आऽसदे ॥ ७ ॥

नक्तशब्द उषःशब्दश्च लोके कालविशेषवाचिनौ । इह तु तत्कालाभिमानिवह्निमूर्तिद्वये प्रयुज्येते । नक्तोषासा[4]) नक्तोषोनामिके वह्निमूर्ती

---

1) यज्ञशाला° Chamb. 2) So Chamb., उद्घाटनेन प्र° Ed. 3) So Chamb., °संज्ञका Ed. 4) So Chamb., °षसा Ed.

अस्मिन्प्रवर्तमाने यज्ञकर्मण्युपह्वये । आह्वयामि । किमर्थम् । नोऽस्मदीयमिदं वेद्यामास्तीर्णं बर्हिर्दर्भमासदे । आसत्तुम् । प्राप्तुम् । कीदृश्यौ । सुपेशसा । शोभनरूपयुक्ते ॥ · · ·

ता । सुऽजिह्वौ । उप । ह्वये । होतारा । दैव्या । कवी इति । यज्ञम् ।
नः । यक्षताम् । इमम् ॥ ८ ॥

तच्छब्दो ऽत्र सर्वनामत्वात्प्रसिद्धार्थवाची । ता तौ याज्ञिकानां प्रसिद्धौ द्वावग्नी उपह्वये । आह्वयामि । नोऽस्मदीयमिमं यज्ञं यक्षताम् । तावुभौ यजतामनुतिष्ठताम् । कीदृशौ । सुजिह्वौ[1] । शोभनजिह्वोपेतौ । प्रियवचनौ शोभनज्वालौ वेत्यर्थः । होतारा । होमनिष्पादकौ । दैव्या । दैव्यौ देवसंबन्धिनौ । अत एवेमावग्नी दैव्यहोतृनामकौ । कवी । मेधाविनौ ॥ · · ·

इळा । सरस्वती । मही । तिस्रः । देवीः । मयःऽभुवः । बर्हिः । सीदन्तु ।
अस्रिधः ॥ ९ ॥

अत्र महीशब्दो महत्त्वगुणयुक्तां भारतीमाचष्टे ऽन्येष्वाप्रीसूक्तेषु सर्वेष्विळा सरस्वती भारतीत्याम्नातत्वात् । इळादिशब्दाभिधेया वह्निमूर्तयस्तिस्रो देवीर्दीप्यमाना बर्हिर्वेद्यामास्तीर्णं सीदन्तु । प्राप्नुवन्तु । कीदृश्यः । मयोभुवः । सुखोत्पादिकाः[2] । अस्रिधः । शोषेण क्षयेण वा रहिताः ॥ · · · मयोभुवः । मीञ्[3] हिंसायाम् । हिनस्ति दुःखमिति सुखं मयः । तद्भावयन्तीति मयोभुवः । अन्तर्भावितण्यर्थाद्भुवः क्विप् । कृदुत्तरपदप्रकृतिस्वरत्वम् । · · ·

पत्नीसंयाजे त्वष्टुः पुरोनुवाक्येह त्वष्टारमग्रियमिति । शंयुवाकाय संप्रेषित इति खण्डे[4] सूचितम् । सं ते पयांसि समु यन्तु वाजा इह त्वष्टारमग्रियमिति । तामेतां पुरोनुवाक्यां सूक्ते दशमीमृचमाह ॥

इह । त्वष्टारम् । अग्रियम् । विश्वऽरूपम् । उप । ह्वये । अस्माकम् । अस्तु ।
केवलः ॥ १० ॥

---

1) So Chamb., °ह्वा Ed. 2) So Chamb., °पादका: Ed. 3) मीङ् Chamb.
4) षण्डे Chamb.

त्वष्टारं त्वष्टृनामकमग्निमिह कर्मण्युप ह्वये । कीदृशम् । अग्रियम् । श्रेष्ठम् । विश्वरूपम् । बहुविधरूपोपेतम् । सोऽस्माकं केवलो ऽसाधारणोऽस्तु । इतरयजमानेभ्यो ऽप्यधिकमनुग्रहं करोत्वित्यर्थः ॥ · · ·

[Sāyaṇa Ts. III 1, 11, 1:

इहास्मिन् कर्मणि त्वष्टारं देवमुपह्वये आह्वयामि । कीदृशं अग्रियं मुख्यम् । विश्वरूपं विश्वानि रूपाणि गर्भे विभर्तु[1]) योग्यानि यस्यासौ विश्वरूपः तम् । स च त्वष्टा ऽस्माकं केवलो ऽस्तु असाधारणत्वेन पालको ऽस्तु ॥]

अव । सृज । वनस्पते । देव । देवेभ्यः । हविः । प्र । दातुः । अस्तु ।
चेतनम् ॥ ११ ॥

हे वनस्पते । एतन्नामकाग्ने देव हविर्भुग्भ्यो देवेभ्यो ऽस्मदीयं हविरवसृज । समर्पयेत्यर्थः । प्र दातुर्यजमानस्य चेतनं परलोकविषयं विज्ञानं त्वत्प्रसादादस्तु ॥ · · ·

स्वाहा । यज्ञम् । कृणोतन । इन्द्राय । यज्वनः । गृहे । तत्र । देवान् ।
उप । ह्वये ॥ १२ ॥

स्वाहाशब्दो हविःप्रदानवाची सन् एतन्नामकमग्निविशेषं लक्षयति । तदग्निसंपादितं यज्ञमिन्द्रायेन्द्रतुष्ट्यर्थं यज्वनो यजमानस्य गृहे ऋत्विजः कृणोतन । कुरुत । तत्र यज्ञे देवानुपह्वये ॥ · · ·

Ṛv. I 65.

पश्वा न तायुं गुहा चतन्तं नमो युजानं नमो वहन्तम् ।
सजोषा धीराः पदैरनु ग्मन्नुप त्वा सीदन्विश्वे यजत्राः ॥ १ ॥
ऋतस्य देवा अनु व्रता गुर्भुवत्परिष्टिर्द्यौर्न भूम ।
वर्धन्तीमापः पन्वा सुशिश्विमृतस्य योना गर्भे सुजातम् ॥ २ ॥
पुष्टिर्न रण्वा क्षितिर्न पृथ्वी गिरिर्न भुज्म क्षोदो न शंभु ।
अत्यो नाज्मन्त्सर्गप्रतक्तः सिन्धुर्न क्षोदः क ईं वराते ॥ ३ ॥

---

1) विकर्तु var. lect.

जामिः सिन्धूनां भ्रातेव स्वस्रामिभ्यान्न राजा वनान्यत्ति ।
यद्वातजूतो वना व्यस्थादग्निर्ह दाति रोमा पृथिव्याः ॥ ४ ॥
श्वसित्यप्सु हंसो न सीदन् क्रत्वा चेतिष्ठो विशामुषर्भुत् ।
सोमो न वेधा ऋतप्रजातः पशुर्न शिश्वा विभुर्दूरेभाः ॥ ५ ॥

Im Prātiçākhya werden citiert: Vers 4 रोमा पृथिव्याः Pr. 516 (unter den Wortpaaren, in denen das erste seinen Endvocal verlängert); Vers 5 उषर्भुत् Pr. 81 Comm. (ushaḥ ist rephin im ersten Theil eines Compositum vor folgender Muta).

Commentar.

द्वादशे ऽनुवाके नव सूक्तानि । तत्र पश्वेत्यादीनि षट् सूक्तानि द्वैपदानि । तेष्वध्ययनसमये द्विपदे द्वे द्वे ऋचौ चतुःपदामेकैकामृचं कृत्वा समाम्नायते । अयुक्संख्यासु तु यान्यातिरिच्यते सा तथैवाम्नायते[1] । प्रायेणार्थो ऽपि द्वयोर्द्विपदयोरेक एव । प्रयोगे तु ताः पृथक् पृथक् शंसनीयाः । सूच्यते हि पश्वा न तायुमिति द्वैपदमिति ॥ तत्र पश्वेति दशर्चं प्रथमं सूक्तम् । अत्रानुक्रम्यते । पश्वा दश पराशरः शाक्त्यो द्वैपदं तद्धिति । शक्तिपुत्रः पराशर ऋषिः । तत्पुत्रत्वं च स्मर्यते । वसिष्ठस्य सुतः शक्तिः शक्तेः पुत्रः पराशर इति । द्विपदा विराट् छन्दः । विंशतिका द्विपदा विराज इति हि तल्लक्षणम् । अग्निर्देवता । परमाग्नेयमैन्द्रादिति हि[2] परिभाषितम् । पश्वा न तायुमित्यारभ्येत्या हीत्यतःप्राक् यत्सूक्तजातं तत्सर्वमाग्नेयमिति तस्यार्थः । द्वैपदं तद्धित्युक्तत्वादिदमादीनि षट् सूक्तानि तुह्यादिपरिभाषया द्वैपदानि ॥ दशमे ऽहनि वैश्वदेवशस्त्रे वैश्वदेवसूक्तात्पूर्वमेतद्द्वैपदं सूक्तं शंसनीयम् । सूत्रमुदाहृतम् ॥

पश्वा । न । तायुम् । गुहा । चतन्तम् । नमः । युजानम् । नमः । वहन्तम् ।

---

1) Vgl. समस्यन्तश्च द्विपदावर्धर्चौ व्यवस्यन्त इतरांश्चर्चयेयुः Und indem sie je zwei Halbverse der Dvipadā vom Anfang an verbinden, die übrigbleibenden absondern, sollen (die Schüler) wiederholen Prātiç. 847. 2) हि Chamb., om. Ed.

सऽजोषाः । धीराः । पदैः । अनु । ग्मन् । उप । त्वा । सीदन् । विश्वे ।
यजत्राः ॥ १ ॥

धीरा मेधाविनो देवाः सजोषाः समानप्रीतयः सन्तो हे अग्ने त्वां पदैर्मार्गे पादकृतैर्लाञ्छनैरनुग्मन् । अन्वगमन् । कीदृशम् । पश्वापहृतेन पशुना सह वर्तमानं तायुं न । तायुरिति स्तेननाम । यथा स्तेनः परकीयं पश्वादिधनमपहृत्य दुःप्रवेशे गिरिगह्वरे वर्तते तद्वद्गुहा चतन्तम् । अब्रूपायां गुहायां गच्छन्तं वर्तमानम् । चततिर्गतिकर्मा । तथा च तैत्तिरीयैरग्नेरप्सु प्रवेशः समाम्नायते । स निलायत सो ऽपः प्राविशदिति । यद्वा । अश्वत्थ-गुहायां गच्छन्तं[1] वर्तमानम् । श्रूयते च । अग्निर्देवेभ्यो निलायत । अश्वो रूपं कृत्वा सोऽश्वत्थे संवत्सरमतिष्ठदिति । तथा नमो युजानम् । हवि-र्लक्षणमन्नमात्मना संयुजानम् । नमो वहन्तम् । देवेभ्यः प्रत्तं हविर्वहन्तम् । यजत्रा यजनीया विश्वे सर्वे देवा हे अग्ने त्वा त्वामुपसीदन् । समीपं प्राप्नुवन् । ददृशुरित्यर्थः ॥ पश्वा । तृतीयैकवचनस्य असादिषु छन्दसि वा-वचनमिति नाभावाभावः । उदात्तयण इति विभक्तेरुदात्तत्वम् । गुहा । भिदादिषु पाठादङ्प्रत्ययान्तः । वृषादिषु पाठादाद्युदात्तत्वम् । सुपां सुलु-गिति सप्तम्या लुक् । युजानम् । श्नानचि बहुलं छन्दसीति विकरणस्य लुक् । सजोषाः । जुषी प्रीतिसेवनयोः । समानं जुषन्त इति सजोषसः । समानस्य छन्दसीति सभावः । कृदुत्तरपदप्रकृतिस्वरत्वम् । सुपां सुलुगिति जसः सुः । ग्मन् । गमेर्लुङि मन्त्रे घसेति च्लेर्लुक् । गमहनेत्यादिनोपधालोपः । बहुलं छन्दस्यमाङ्योगेऽपीत्यडभावः । यजत्राः । अमिनक्षीत्यादिनात्रन्प्रत्ययः । नित्त्वादाद्युदात्तत्वम् ॥

द्वितीयामृचमाह ॥

ऋतस्य । देवाः । अनु । व्रता । गुः । भुवत् । परिष्टिः । द्यौः । न । भूम । वर्धन्ति । ईम् । आपः । पन्वा । सुऽशिश्विम् । ऋतस्य । योना । गर्भे ।
सुऽजातम् ॥ २ ॥

---

1) गच्छन्तं om. Chamb.

उक्त एवार्थः स्पष्टीक्रियते । देवा ऋतस्य गतस्य पलायितस्याग्नेर्व्रता व्रतानि कर्माणि गमनावस्थानशयनादिरूपाण्यनुगुः । अन्वेष्टुमगमन् । तदनन्तरं परिष्टिः परितः सर्वतोऽन्वेषणं भुवत् । अभवत् । भूम भूमिरप्यग्नेरन्वेष्टृभिर्देवैर्द्यौर्न स्वर्ग इवाभूत् । इन्द्रादयः सर्वे देवा अग्नेर्गवेषणाय भूलोकं प्राप्ता इत्यर्थः । आपोऽब्देवता ईमेनमुदके प्रविष्टमग्निं वर्धन्ति । प्रवर्धयन्ति । यथा देवा न पश्यन्ति तथारक्षन्नित्यर्थः । कीदृशम् । पन्वा स्तोत्रेण सुशिश्विं सुष्ठु प्रवर्धितम् । ऋतस्य योना । योनिरित्युदकनाम । ऋतस्य यज्ञस्यान्नस्य वा कारणभूते जले गर्भे गर्भस्थाने मध्ये सुजातं सुष्ठु प्रादुर्भूतम् । एवमप्सु वर्तमानमग्निं देवेभ्यो मत्स्यः प्रावोचत् । तदनन्तरं देवास्तमन्वासिषुरिति भावः । तथा च तैत्तिरीयकम् । स निलायत सोऽपः प्राविशत्तं देवाः प्रैषमैच्छन् । तं मत्स्यः प्राब्रवीदिति ॥ व्रता । शेश्छन्दसि बहुलमिति शेर्लोपः । गुः । इण् गतौ । इणो गा लुङीति गादेशः । गातिस्थेति सिचो लुक् । आत इति झेर्जुस् । उस्यपदान्तादिति पररूपत्वम् । परिष्टिः । इषु इच्छायाम् । क्तिनि तितुत्रेतीट्प्रतिषेधः । शकन्ध्वादित्वात्पररूपत्वम् । तादौ च नितीति गतेः प्रकृतिस्वरत्वम् । भूम । सुपां सुलुगिति सोर्डादेशः । ह्रस्वश्छान्दसः । वर्धन्ति । छन्दस्युभयथेति शप आर्धधातुकत्वाण्णेरनिटीति णिलोपः । शपः पित्त्वादनुदात्तत्वम् । तिङश्च लसार्वधातुकस्वरेण धातुस्वरः शिष्यते । पन्वा । पन स्तुतौ । औणादिको भाव[1] उप्रत्ययः । सुशिश्विम् । टुओश्वि गतिवृद्ध्योः । आदृगमहनजन इत्यत्रोत्सर्गश्छन्दसीति वचनात्किप्रत्ययः । वचिस्वपीत्यादिना संप्रसारणम् । लिङ्वद्भावाद्द्विर्भावे बहुलं छन्दसीत्युकारस्येत्वम् । छान्दसो यणादेशः । सुः पूजायामिति सोः कर्मप्रवचनीयत्वम् । स्वती पूजायामिति प्रादिसमासः । अव्ययपूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वम् ॥

तृतीयामृचमाह ॥

पुष्टिः । न । रण्वा । क्षितिः । न । पृथ्वी । गिरिः । न । भुज्म । क्षोदः ।
न । शंऽभु ।

---

1) भावे Chamb.

अत्यः । न । अज्मन् । सर्गऽप्रतक्तः । सिन्धुः । न । क्षोदः । कः । ईम् ।
वराते ॥ ३ ॥

रण्वा रमणीया सर्वेषां इष्टा पुष्टिर्न । अभिमतफलानामभिवृद्धिरि-वाग्निः सर्वेषां रमणीयः । ऐहिकामुष्मिकसकलव्यवहारस्याग्न्यधीनत्वात् । यद्वा पुष्टिरिव रण्वा गन्तव्यः । शब्दनीयः स्तुत्यो वा । यथा पुष्टिः प्राप्यते तद्वदग्निर्यज्ञे हविर्भिः प्राप्यत इति भावः । पृथ्वी विस्तीर्णा क्षितिर्न भूमिरि-वाग्निरपि विस्तीर्णः सर्वेषु भूतेषु जाठररूपेणावस्थानात् । गिरिर्न पर्वत इव भुज्म सर्वेषां भोजयिता । यथा गिरौ विद्यमानं फलमूलादिकमाहृत्य सर्वे भुञ्जते तद्वदग्नावपि पचन्तः सर्वे भुञ्जते । यद्वा । अग्नावाहुतिं कृत्वा यजमानाः स्वर्गफलं भुञ्जते । अथवा गिरिर्यथा दुर्भिक्षे सर्वान्प्राणिनो भुनक्ति स्वकीयफलमूलादिदानेन[1] पालयति । तद्वदयमपि पापादनुष्ठातॄ-न्प्रमुञ्चति । तथा चाम्नायते । अग्निर्मा तस्मादेनसः प्रमुञ्चत्विति । शंभु सुखकरं क्षोदो न । उदकमिव । यथोदकं सुखं करोति तद्वदग्निः सर्वेषां सुखकारीत्यर्थः । अज्मन् । संग्रामनामैतत् । अज्मनि संग्रामेऽत्यो न सत-तगमनशीलो आत्यश्व इव सर्गप्रतक्तः सर्गेण विसर्जनेन प्रगमितः । यथा सादिना प्रेषितो आत्यश्वो हन्तव्यसमीपमाशु गच्छति तद्वदग्निरपि स्तोतृभिः प्रेषितः सन् शत्रून्हन्तुं शीघ्रं गच्छतीति भावः । अपि च सिन्धुर्न क्षोदः । स्यन्दनशीलमुदकमिवायमपि शीघ्रगामी । यथा निम्नप्रदेशाभिमुखो जल-प्रवाहो दुर्निवारः । तद्वद्दग्धव्याभिमुखोऽग्निरपीत्यर्थः । अतो यस्मादेवं तस्मा-दीमेनमग्निं को वराते । को वारयेत् । न कोऽपि वारयितुं शक्नोतीत्यर्थः[2] ॥ रण्वा । रविर्गत्यर्थः । रण्यते प्राप्यत इति रण्वः । कृत्यल्युटो बहुलमिति बहुलवचनात्कर्मणि[3] पचाद्यच् । भुज्म । भुज पालनाभ्यवहारयोः । इषु-युधीन्धीति विधीयमानो मक् बहुलवचनादस्मादपि भवति । सुपां सुलु-गिति सोर्लुक् । अज्मन् । अज गतिक्षेपणयोः । मनिनि वलादावार्धधातुके

---

1) °मूलफलादि° Chamb. 2) कोऽपि वा° न श° Chamb. 3) बहुल om. Chamb.

विकल्प इष्यत इति[1] वचनाद्वीभावाभावः । सुपां सुलुगिति सप्तम्या लुक् । सर्गप्रतक्ताः । सृज विसर्ग इत्यस्माद्धञन्तः सर्गशब्द आद्युदात्तः । तञ्चु गतौ । अस्मादन्तर्भावितण्यर्थान्निष्ठायां यस्य विभाषेतीट्प्रतिषेधः । अनिदितामिति नलोपः । सर्गेण प्रतक्ताः । तृतीया कर्मणीति पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वम् । वराते । वृञ् वरणे । अन्तर्भावितण्यर्थाल्लेटि लेटो ऽडाटावित्याडागमः । व्यत्ययेन शप् । वैतोऽन्यत्रेत्यैत्वस्य विकल्पितत्वादभावः ॥

चतुर्थीमृचमाह ॥

अग्निः । सिन्धूनाम् । भ्राताऽइव । स्वस्राम् । इभ्यान् । न । राजा ।
वनानि । अत्ति ।
यत् । वातऽजूतः । वना । वि । अस्थात् । अग्निः । ह । दाति । रोम ।
पृथिव्याः ॥ ४ ॥

सिन्धूनां स्यन्दनशीलानामपामयमग्निर्जामिर्बन्धुः । तासामुत्पादकत्वात् । तथा चाम्नातम् । अग्नेराप इति । यद्वा देवेभ्यः पलायितोऽप्सु वर्तमानः सन्तासामपां बन्धुर्बभूवेत्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः । स्वस्रां स्वसॄणां भ्रातेव । यथा भ्रातातिशयेन हितकरो भवति तद्वत् । तादृशोऽग्निर्वनानि महान्त्यरण्यान्यत्ति । भक्षयति । दहतीत्यर्थः । तत्र निदर्शनम् । राजेभ्यान्न । भियं यन्तीति नैरुक्तव्युत्पत्त्येभ्याः शत्रवः । तान्यथा समूलं हिनस्ति तद्वत् । यद्वा । इभ्या धनिनः । तान्यथा धनमपहरन्राजा हिनस्ति तद्वदित्यर्थः । अपि च । यद्यदा वातजूतो वातेन प्रेरितः सन्वना वनान्यरण्यानि व्यस्थात् । उक्तप्रकारेण विविधमातिष्ठति । दग्धुं प्रवर्तते । तदानीमग्निर्ह । असावग्निरेव पृथिव्या भूमेः संबन्धीनि रोमौषधिरूपाणि रोमाणि दाति । छिनत्ति । भूम्यामोषधिवनस्पतिजातं यदस्ति तत्सर्वं दहतीति भावः ॥ स्वस्राम् । आमो

---

1) So Chamb., विकल्पयिष्यत इति Ed. Vgl. Sāy. zu I 112, 17: अज्मन् । अज गतिक्षेपणयोः । अजन्ति क्षिपन्त्यस्मिन्बाणानित्यधिकरण औणादिको मनिन् । वलादावार्धधातुके विकल्प इष्यत इति वचनाद्वीभावाभावः ।

गुडभावश्छान्दसः । अस्रात् । लुङि गातिस्थेति सिचो लुक् । द्राति । द्राप् लवने । अदादित्वाच्छपो लुक् ॥

पञ्चमीमृचमाह ॥

श्वसिति । अप्ऽसु । हंसः । न । सीदन् । क्रत्वा । चेतिष्ठः । विशाम् । उषःऽभुत् ।
सोमः । न । वेधाः । ऋतऽप्रजातः । पशुः । न । शिश्वा । विऽभुः । दूरेऽभाः ॥ ५ ॥

अयमग्निर्देवेभ्यः पलायितः सन्नप्सूदकेषु श्वसिति । प्राणिति । विगूढो वर्तत इत्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः । हंसो न सीदन् । उदकमध्य उपविशन्हंस इव । कीदृशोऽग्निः । क्रत्वा क्रतुना ज्ञानहेतुनात्मीयेन प्रकाशेन विशां प्रजानां चेतिष्ठः । अतिशयेन चेतयिता ज्ञापयिता । रात्रौ हि सर्वे जना अन्धकारावृतं सर्वमग्नेः प्रकाशाज्जानन्ति । उषर्भुत् । उषस्युषःकालेऽग्निहोत्रादौ प्रबुद्धः । सोमो न वेधाः । सोम इव विधाता स्रष्टा । सोमो यथा सकलमोषधिरूपं भोग्यजातं सृजति । सोमो वा ओषधीनां राजेति श्रुतेः । तथा सकलं भोक्तृजातं सृजति । अग्नेरेव भोक्तृरूपेणावस्थानात् । तथा च तैत्तिरीयकम् । अग्निरन्नादो ऽन्नपतिरिति । वाजसनेयके ऽपि भोक्तृभोग्ययोरग्नीषोमात्मकत्वमाम्नातम् । एतावद्वा इदमन्नं चैवान्नादश्च सोम एवान्नमग्निरन्नाद इति । ऋतप्रजातः । ऋतमित्युदकनाम । ऋतादुदकात्प्रादुर्भूतः पशुर्न शिश्वा । उदकमध्ये वर्तमानोऽग्निः शयानः पशुरिव तनूकृतः संकुचितगात्रो ऽभूत् । ततः प्रादुर्भूतः सन्विभुः प्रभूतः संपन्नः । यद्वा शिश्वा शिशुना गर्भस्थेन वत्सेन सहिता गौरिव विभुः प्रभूतावयवो जात इत्यर्थः । दूरेभाः । दूरे विप्रकृष्टदेशेऽपि भाः प्रकाशो यस्य स तथोक्तः । एवंभूतोऽग्निरप्सु श्वसितीति पूर्वेण संबन्धः ॥ श्वसिति । श्वस प्राणने । अदादित्वाच्छपो लुक् । रुदादिभ्यः सार्वधातुक इतीडागमः । तिपः पित्त्वादनुदात्तत्वे धातुस्वरः शिष्यते । क्रत्वा । असादिषु छन्दसि वावचनमिति नाभावाभावः । उषसि बुध्यत इत्युषर्भुत् । बुध अवगमने । क्विप् चेति क्विप् । एकाचो बश इति भष्भावः । अहरादीनां पत्यादिषूपसंख्यानमिति सकारस्य रेफादेशः ।

शिश्वा । शो तनूकरणे । आदेच इत्यात्वम् । शः कित्सन्वच्चेति तुप्रत्ययः । सन्वद्भावाद्द्विर्भावेत्वे । अत एव नित्त्वादाद्युदात्तत्वम् । किद्भावादातो लोप इटि चेत्याकारलोपः । प्रथमपक्षे सुपां सुलुगिति सोराकारः । द्वितीये तु पूर्ववन्नाभावाभावः । दूरेभाः । तत्पुरुषे कृति बहुलमिति बहुव्रीहावपि बहुलवचनादलुक् । बहुव्रीहौ पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्वम् ॥

Ṛv. I 113.

इदं श्रेष्ठं ज्योतिषां ज्योतिरागाच्चित्रः प्रकेतो अजनिष्ट विभ्वा ।
यथा प्रसूता सवितुः सवायँ एवा रात्र्युषसे योनिमारैक् ॥ १ ॥
रुशद्वत्सा रुशती श्वेत्यागादारैगु कृष्णा सदनान्यस्याः ।
समानबन्धू अमृते अनूची द्यावा वर्णं चरत आमिनाने ॥ २ ॥
समानो अध्वा स्वस्रोरनन्तस्तमन्यान्या चरतो देवशिष्टे ।
न मेथेते न तस्थतुः सुमेके नक्तोषासा समनसा विरूपे ॥ ३ ॥
भास्वती नेत्री सूनृतानामचेति चित्रा वि दुरो न आवः ।
प्रार्प्या जगद्व्यु नो रायो अख्यदुषा अजीगर्भुवनानि विश्वा ॥ ४ ॥
जिह्मश्ये ३ चरितवे मघोन्याभोगय इष्टये राय उ त्वम् ।
दभ्रं पश्यद्भ्य उर्विया विचक्ष उषा अजीगर्भुवनानि विश्वा ॥ ५ ॥
क्षत्राय त्वं श्रवसे त्वं महीया इष्टये त्वमर्थमिव त्वमित्यै ।
विसदृशा जीविताभिप्रचक्ष उषा अजीगर्भुवनानि विश्वा ॥ ६ ॥
एषा दिवो दुहिता प्रत्यदर्शि व्युच्छन्ती युवतिः शुक्रवासाः ।
विश्वस्येशाना पार्थिवस्य वस्व उषो अद्येह सुभगे व्युच्छ ॥ ७ ॥
परायतीनामन्वेति पाथ आयतीनां प्रथमा शश्वतीनाम् ।
व्युच्छन्ती जीवमुदीरयन्त्युषा मृतं कं चन बोधयन्ती ॥ ८ ॥
उषो यदग्निं समिधे चकर्थ वि यदावश्चक्षसा सूर्यस्य ।
यन्मानुषान्यक्ष्यमाणाँ अजीगस्तद्देवेषु चकृषे भद्रमप्नः ॥ ९ ॥

कियात्या यत्समया भवाति या व्यूषुर्याश्च नूनं व्युच्छान् ।
अनु पूर्वाः कृपते वावशाना प्रदीध्याना जोषमन्याभिरेति ॥ १० ॥
ईयुष्टे ये पूर्वतरामपश्यन्व्युच्छन्तीमुषसं मर्त्यासः ।
अस्माभिरू नु प्रतिचक्ष्याभूदो ते यन्ति ये अपरीषु पश्यान् ॥ ११ ॥
यावयद्द्वेषा ऋतपा ऋतेजाः सुम्नावरी सूनृता ईरयन्ती ।
सुमङ्गलीर्बिभ्रती देववीतिमिहाद्योषः श्रेष्ठतमा व्युच्छ ॥ १२ ॥
शश्वत्पुरोषा व्युवास देव्यथो अद्येदं व्यावो मघोनी ।
अथो व्युच्छादुत्तराँ अनु द्यूनजरामृता चरति स्वधाभिः ॥ १३ ॥
व्य१ञ्जिभिर्दिव आतास्वद्योदप कृष्णां निर्णिजं देव्यावः ।
प्रबोधयन्त्यरुणेभिरश्वैरोषा याति सुयुजा रथेन ॥ १४ ॥
आवहन्ती पोष्या वार्याणि चित्रं केतुं कृणुते चेकिताना ।
ईयुषीणामुपमा शश्वतीनां विभातीनां प्रथमोषा व्यश्वैत् ॥ १५ ॥
उदीर्ध्वं जीवो असुर्न आगादप प्रागात्तम आ ज्योतिरेति ।
आरैक्पन्थां यातवे सूर्यायागन्म यत्र प्रतिरन्त आयुः ॥ १६ ॥
स्यूमना वाच उदियर्ति वह्निः स्तवानो रेभ उषसो विभातीः ।
अद्या तदुच्छ गृणते मघोन्यस्मे आयुर्नि दिदीहि प्रजावत् ॥ १७ ॥
या गोमतीरुषसः सर्ववीरा व्युच्छन्ति दाशुषे मर्त्याय ।
वायोरिव सूनृतानामुदर्के ता अश्वदा अश्नवत्सोमसुत्वा ॥ १८ ॥
माता देवानामदितेरनीकं यज्ञस्य केतुर्बृहती वि भाहि ।
प्रशस्तिकृद्ब्रह्मणे नो व्यु१च्छा नो जने जनय विश्ववारे ॥ १९ ॥
यच्चित्रमप्न उषसो वहन्तीजानाय शशमानाय भद्रम् ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहन्तामदितिः सिन्धुः पृथिवी उत द्यौः ॥ २० ॥

Im Prātiçākhya kommen in Betracht: Vers 1 **सवार्यँ एवा**, nach Pr. 166 verschmelzen a und ā am Ende eines Pāda nicht mit folgendem e oder o, werden aber nach Pr. 171 nasaliert; eine falsche Aussprache war, das nasalierte a zu verlängern Pr. 809. — Vers 2

अगाद्दारैक् Pr. 179 wegen der Pluti (vgl. Pr. 436) in āraik. — Vers 6 सदृशा Pr. 344 (mit s trotz des in Composition vorausgehenden वि). — Vers 9 आवः ist nicht riphita vor चक्षसा Pr. 101. — Vers 11 ईयुष्टे Pr. 355 (shṭ); अभूदो Pr. 592 Comm. (als Beispiel dafür, dass von den einbuchstabigen Wörtern nur ó eine Gruppe des Kramapāṭha endigen kann). — Vers 12 सुम्न Pr. 548 (hat ā vor v in der Composition). — Vers 13 आवः ist nicht riphita vor मघोनी Pr. 101. — Vers 14 आवः ist riphita, wenn in demselben Pâda vi oder apa vorausgeht Pr. 100 (s. den Padapāṭha). — Vers 16 आरैक् Pr. 179, wegen der Pluti (vgl. Pr. 436) im Anlaut. Die Stelle आरैक्पन्थाम् kommt mehrmals in den Beispielen zu den Regeln über den Kramapāṭha vor: in diesem ist nach Pr. 596, 637 und 673 der Parigraha आरैक्पन्थाम् । अरैगित्यरैक् nöthig, damit auch Lautbestand und Accentuation der Padaform im Kramapāṭha zum Vorschein komme (M. Müller). — Vers 17 अश्वे ist pragṛhya Pr. 74, auch im Padapāṭha vor iti Pr. 155.

In anderen Veden kommen vor: Vers 1—3 = Sv. II 8, 3, 14, 1—3, v. l. 1 सवायैवा Sv. — Vers 11 = Ts. I 4, 33, 1, Tā. III 18, 1.

Commentar.

इत्थं सप्तममध्यायं व्याख्यायाष्टमो ऽध्यायो व्याख्यातुमारभ्यते । प्रथमे मण्डले षोडशो ऽनुवाके सप्त सूक्तानि गतानि । इदमिति विंशत्यृचमष्टमं सूक्तम् । अत्रानुक्रम्यते । इदं विंशतिरुषस्यं द्वितीयो ऽर्धर्चो रात्रेश्चेति । ऋषिश्चान्यस्मादिति परिभाषयानुवृत्तेराङ्गिरसः कुत्स ऋषिः । अनादेशपरिभाषया त्रिष्टुप् छन्दः । उषा देवता द्वितीयस्यार्धर्चस्य रात्रिरपि ॥ प्रातरनुवाक उषस्ये क्रतौ त्रैष्टुभे छन्दस्येतत्सूक्तम् । सूचितं च । इदं श्रेष्ठं पृथूरथ इति सूक्ते इति ॥ आश्विनशस्त्रे चेदं सूक्तं प्रातरनुवाकातिदेशात् ॥

इदम् । श्रेष्ठम् । ज्योतिषाम् । ज्योतिः । आ । अगात् । चित्रः । प्रऽकेतः ।
अजनिष्ट । विऽभ्वा ।

यथा । प्रऽसूता । सवितुः । सवाय । एव । रात्री । उषसे । योनिम् ।
अरैक् ॥ १ ॥ [1]

1) Der Commentar zum Sāmaveda ist, abgesehen von Varianten, identisch mit Sāyaṇa's Comm. zum Ṛv. (auch der grammatische Theil fehlt bei keinem der drei Verse).

ज्योतिषां ग्रहनक्षत्रादीनां द्योतमानानां मध्य इदमुषआख्यं ज्योतिः श्रेष्ठम् । प्रशस्ततमम् । अस्य कोऽतिशय इति चेत् उच्यते । नक्षत्रादिकं ज्योतिः स्वात्मानमेव[1]) प्रकाशयति नान्यत् । चन्द्रस्तु यद्यप्यन्यत्प्रकाशयति तथापि न विस्पष्टप्रकाशः । औषसं तु ज्योतिर्युगपदेव सर्वस्य जगतोऽन्धकारनिराकरणेन विशेषेण प्रकाशकम् । अतः प्रशस्ततममित्यर्थः[2]) । तादृशं ज्योतिरागात् । पूर्वस्यां दिश्यागमत् । आगते च तस्मिन् चित्रश्चायनीयः प्रकेतोऽन्धकारावृतस्य सर्वस्य पदार्थस्य प्रज्ञापकस्तदीयो रश्मिर्विभ्वा[3]) विभुर्व्याप्तः सन्नजनिष्ट । प्रादुरभूत् । किंच । यथा रात्री रात्रिः स्वयं सवितुः सूर्यसकाशात्प्रसूता । उत्पन्ना । सूर्यो ह्यस्तं गच्छन् रात्रिं जनयति । तस्मिन्नस्तमिते रात्रेरुत्पत्त्यभावात् । एवमेव रात्रिरप्युषसे सवायोषस उत्पत्तये तदर्थं योनिं[4]) स्थानं स्वकीयापरभागलक्षणमारैक् । आरेचितवती । कल्पितवतीत्यर्थः । यद्वा प्रसूता रात्रिसकाशादुत्पन्नोषाः सवितुः सूर्यस्य सवाय प्रसवाय जन्मने यथा भवति । एवं रात्रिरप्युषस उषसो जन्मने तदर्थं योनिं स्वापरभागलक्षणं स्थानं कृतवती ॥ अत्र निरुक्तम्[5]) । इदं श्रेष्ठं ज्योतिषां ज्योतिरागमत्[6]) चित्रं प्रकेतनं प्रज्ञाततममजनिष्ट विभूततमं यथा प्रसूता सवितुः प्रसवाय रात्रिरादित्यस्यैवं रात्र्युषसे[7]) योनिमरिचत्स्थानमिति ॥ · · · सवाय । छन्दसि वनसवौ वक्तव्याविति निपातनादच् । चित्त्वादन्तोदात्तत्वम् । अत्रो ऽप्रगृह्यस्यानुनासिक इति संहितायामकारः सानुनासिकः[8]) । · · ·

रुशत्ऽवत्सा । रुशती । श्वेत्या । आ । अगात् । अरैक् । ऊं इति ।
कृष्णा । सदनानि । अस्याः ।

समानबन्धू इति समानऽबन्धू । अमृते इति । अनूची इति । द्यावा ।
वर्णम् । चरतः । आमिनाने इत्याऽमिनाने ॥ २ ॥

---

1) ज्योतिस्त्वात्मानमेव Sv. Comm. 2) प्रशस्ततम° Chamb. 3) प्रज्ञापकस्तथा विभ्वा Sv. Comm. 4) °ये तदीयां यो° Sv. Comm. 5) Nir. II 19. 6) आगात् Sv. Comm. 7) रात्रिरुषसे Chamb. 8) निपातनात् अच्, चित्स्वरः Sv. Comm.

श्वेत्येत्युषसो नामधेयम् । रुशती दीप्ता श्वेत्या श्वेतवर्णोषा रुशद्वत्सा रुशद्दीप्तः[1] सूर्यो वत्सो यस्याः सा तथोक्ता । यथा मातुः समीपे वत्सः संचरति । एवमुषसः समीपे सूर्यस्य नित्यमवस्थानात्तद्वत्सत्वम् । अथवा यथा वत्सो मातुः स्तन्यं रसं पिबन्हरति । एवमुषसो ऽवश्यायाख्यं रसं पिबन्वत्स इत्युच्यते । तादृशी सत्यागात् । आगतवती । आगताया अस्या उषसः कृष्णा कृष्णवर्णा रात्रिः सद्मानि स्थानानि स्वकीयान्यार्धयामलक्षणान्यारैक्[2] । आरेचितवती । कल्पितवती दत्तवतीत्यर्थः । उ इत्येतत्पादपूरणम् । अपि च । एते रात्र्युषसी समानबन्धू समानेनैकेन सूर्याख्येन बन्धुना सख्या युक्ते । यद्वा । सूर्येण सह संबद्धे । यथोषा उदेष्यता सूर्येण संबद्धा एवं रात्रिरप्यस्तंयता[3] सूर्येण संबद्धा । अमृते । मरणरहिते कालात्मकतया नित्यत्वात् । अनूची । अन्वञ्चन्त्यौ[4] । प्रथमं रात्रिः पश्चादुषा इत्यनेन क्रमेण गच्छन्त्यौ । यद्वा सूर्यगत्यनुसारेण गच्छन्त्यौ । एवंभूते वर्णं सर्वेषां प्राणिनां रूपमामिनाने । अरयन्त्यौ[5] । यद्वा स्वकीयं रूपं हिंसन्त्यौ । उषसा नैशं तमो निवर्त्यते प्रकाशात्मकमुषसो रूपं रात्र्या । एवंविधे सत्यौ द्यावा द्योतमाने चरतः । प्रतिदिवसमावर्तेते । यद्वा द्यावा नभसान्तरिक्षमार्गेण[6] चरतः । प्रतिदिवसं गच्छतः । अत्र निरुक्तम्[7] । रुशद्वत्सा सूर्यवत्सा रुशदिति वर्णनाम रोचतेर्ज्वलतिकर्मणः । सूर्यमस्या वत्समाह साहचर्याद्रसहरणाद्वा । रुशती श्वेत्यागात् । श्वेत्या श्वेततेररिचत्कृष्णा सद्मान्यस्याः कृष्णवर्णा रात्रिः कृष्णं कृष्यतेर्निकृष्टो वर्णः । अथैने संस्तौति समानबन्धू समानबन्धने अमृते अमरणधर्माणावनूची अनूच्यावितरेतरमभिप्रेत्य[8] द्यावा वर्णं चरतस्ते एव द्यावौ द्योतनादपि वा द्यावा चरतस्तया सह चरत इति स्यादामिनाने आमिन्वाने अन्योन्यस्याध्यात्मं कुर्वाणे[9] इति ॥ . . .

---

1) रुशन् दीप्तः Sv. Comm. 2) स्वकीयानि अर्धयाम° Sv. Comm. 3) अस्तं गच्छता Sv. Comm. 4) अनूच्यौ Sv. Comm. 5) अनयन्त्यौ Sv. Comm. 6) नभसोऽन्तरिक्ष° Sv. Comm. 7) Nir. II 20. 8) अनूच्यावितीतरे° Roth und Sv. Comm. 9) Dazu Durga: आङ् अध्यर्थे । उषा अपि रात्रेरधि आत्मानं निर्मिमीते रात्रिरप्युषसः । इतरेतरसंश्लिष्टे हीमे रात्र्युषसी ।

समानः । अध्वा । स्वस्रोः । अनन्तः । तम् । अन्याऽअन्या । चरतः ।
देवशिष्टे इति देवऽशिष्टे ।
न । मेथेते इति । न । तस्थतुः । सुमेके इति सुऽमेके । नक्तोषसा । सऽमनसा । विरूपे इति विऽरूपे ॥ ३ ॥

स्वस्रोर्भगिन्यो रात्र्युषसोरध्वा संचरणसाधनभूतो मार्गः समानः । एक एव । येनाकाशमार्गेणोषा[1]) निर्गच्छति तेनैव रात्रिरपि । स च मार्गोऽनन्तः । अवसानरहितः । तं मार्गं देवशिष्टे देवेन द्योतमानेन सूर्येणानुशिष्टे शिक्षिते सत्यावन्यान्या एकैका चरतः । क्रमेण गच्छतः । अपि च । सुमेके शोभनमेहने सर्वेषामुत्पादकत्वात् शोभनप्रजनने नक्तोषासा[2]) रात्रिश्चोषाश्च विरूपे तमःप्रकाशलक्षणाभ्यां विरुद्धरूपाभ्यां[3]) युक्ते अपि समनसा समानमनस्के[4]) ऐकमत्यं प्राप्ते सत्यौ न मेथेते । परस्परं न हिंस्तः । तथा न तस्थतुः । क्वचिदपि न तिष्ठतः । सर्वदा लोकानुग्रहार्थं गच्छत इत्यर्थः ॥ · · ·

भास्वती । नेत्री । सूनृतानाम् । अचेति । चित्रा । वि । दुरः । नः । आवरित्यावः ।
प्रऽअर्प्य । जगत् । वि । ऊं इति । नः । रायः । अख्यत् । उषाः । अजीगः । भुवनानि । विश्वा ॥ ४ ॥

भास्वती विशिष्टप्रकाशनयुक्ता । सूनृतेति वाङ्नाम । सूनृतानां वाचां नेत्र्युत्पादयित्री । उषसः प्रादुर्भावानन्तरं हि पशुपक्षिमृगादयः सर्वे शब्दं कुर्वन्ति । एवंभूतोषा अचेति । अस्माभिरज्ञायि । चित्रा चायनीया ज्ञाता सा नोऽस्माकं दुरो द्वाराणि तमसातिरोहितानि व्यावः[5]) । व्यवृणोत् । यथास्माभिर्दृश्यन्ते तथा तमो निवार्य प्रकाशयतीत्यर्थः । अपि च । जगत्सर्वं भुवनं प्रार्प्या[6]) प्रकाशं गमयित्वा नोऽस्माकं रायो धनानि व्यख्यत् । विशिष्टप्रकाशनयुक्तान्यकरोत् । उ इत्येतत्पादपूरणम् । सैषोषा विश्वा भुवनानि

---

1) येनैवाका° Chamb. 2) नक्तोषसा Chamb. 3) विरुद्धाभ्याम् Sv. Comm. 4) समानमनस्केन Sv. Comm. 5) So Chamb., °रोहितान्यावः Ed. 6) So Chamb., प्रार्प्य Ed.

सर्वाणि भुवनानि तमसातिरोहितत्वेनाविद्यमानकल्पान्यजीगः । उज्जिरति स्वमुखान्निर्गमयति । स्वकीयेन प्रकाशेन तमो निःसार्य पुनरुत्पन्नानीव करोतीत्यर्थः ॥ . . .

जिह्मऽश्ये । चरितवे । मघोनी । आऽभोगये । इष्टये । राये । ऊं इति । त्वम् । दभ्रम् । पश्यत्ऽभ्यः । उर्विया । विऽचक्षे । उषाः । अजीगः । भुवनानि ।
विश्वा ॥ ५ ॥

मघोनीत्युषसो नामधेयम् । मघोनी धनवत्युषा जिह्मश्ये जिह्मं वक्रं शयानाय पुरुषाय चरितवे चरितुं शयनादुत्थाय स्वापेक्षितं प्रति गन्तुं व्युच्छन्ती भवति । त्वम् । अयमेकशब्दपर्यायः सर्वनामशब्दः । यदाह[1] त्व इति विनिग्रहार्थीयं सर्वनामानुदात्तमिति । त्वमेकं प्रत्याभोगय आभोग्याय शब्दादिविषयार्थम् । तथापरं प्रतीष्टये यागार्थम् । तथान्यं प्रति राये धनार्थं च व्युच्छन्तीति शेषः । उशब्दश्चार्थे । अपि च दभ्रमल्पं पश्यद्भ्योऽन्धकारावृतत्वेनेषद्द्रष्टृभ्यो मनुष्येभ्यो विचक्षे विशिष्टप्रकाशाय व्युच्छन्त्युर्विया उर्वी विस्तीर्णोषाः सर्वाणि भूतजातानि तमसातिरोहितान्यजीगः । प्रकाशादानेनोद्गीर्णानीव[2] करोति ॥ . . .

क्षत्राय । त्वम् । श्रवसे । त्वम् । महीयै । इष्टये । त्वम् । अर्थम्ऽइव ।
त्वम् । इत्यै ।
विऽसदृशा । जीविता । अभिऽप्रचक्षे । उषाः । अजीगः । भुवनानि ।
विश्वा ॥ ६ ॥

क्षत्राय । धननामैतत् । धनार्थं त्वमेकं प्रत्युषा व्युच्छन्तीति शेषः । तथा श्रवसेऽन्नार्थं त्वमेकं प्रति महीयै महत्यै इष्टयेऽग्निष्टोमादिमहायज्ञार्थं त्वमेकं प्रति व्युच्छन्ती[3] । तथार्थमिवापेक्षितमर्थं प्रतीत्यै गमनार्थं त्वमेकं प्रति व्युच्छन्ती[4] । अपि च विसदृशा विलक्षणानि नानारूपाणि जीवितानि जीवनोपायभूतानि कृषिवाणिज्यादीन्यभिप्रचक्ष आभिमुख्येन प्रकाशयितुं

---

1) Yāska, Nir. I 7. 2) So Chamb., प्रकाशेनोद्गी° Ed. 3) व्युच्छ° om. Chamb. 4) व्युच्छ° om. Chamb.

व्युच्छन्त्युषाः सर्वाणि भूतजातानि तमसा निगीर्णान्यजीगः । प्रकाशनेनोद्गीर्णानीवाकरोत् 1) ॥ · · ·

एषा । दिवः । दुहिता । प्रति । अदर्शि । विऽउच्छन्ती । युवतिः । शुक्रऽवासाः ।
विश्वस्य । ईशाना । पार्थिवस्य । वस्वः । उषः । अद्य । इह । सुऽभगे । वि । उच्छ ॥ ७ ॥

दिवो दुहिता व्योम्नो दुहितृस्थानीया । तस्य हि पूर्वार्ध उषा उत्पद्यते । सैषा व्युच्छन्ती तमो वर्जयन्ती प्रत्यदर्शि । सर्वैः प्राणिभिर्दृष्टाभूत् । कीदृशी सा । युवतिः । यावयित्री फलानां पुरुषैः प्रापयित्री । नित्ययौवनोपेता वा । शुक्रवासाः । श्वेतवसना निर्मलदीप्तिर्वा । तथा विश्वस्य सर्वस्य पार्थिवस्य पृथिव्याः संबन्धिनो वस्वो धनस्येशाना । ईश्वरी । हे सुभगे शोभनधन उषः । तादृशी त्वमद्यास्मिन्काल इहास्मिन्देवयजनदेशे व्युच्छ । तमांसि विवासय । वर्जयेत्यर्थः ॥ · · ·

पराऽयतीनाम् । अनु । एति । पाथः । आऽयतीनाम् । प्रथमा । शश्वतीनाम् ।
विऽउच्छन्ती । जीवम् । उत्ऽईरयन्ती । उषाः । मृतम् । कम् । चन । बोधयन्ती ॥ ८ ॥

परायतीनां परागच्छन्तीनामतीतानामुषसां संबन्धि पाथोऽन्तरिक्षदेशलक्षणं स्थानम् । पाथोऽन्तरिक्षं पथा व्याख्यातमिति यास्कः 2) । अद्यतन्युषा अन्वेति । अनुगच्छति 3) । अतीता उषसो यथा व्युष्टा एवमेवैषापि व्युच्छतीत्यर्थः । तथायतीनामागच्छन्तीनां शश्वतीनां बह्वीनामुषसां प्रथमाद्या भवति । एषा यथा वर्तत एवमेवागामिन्यो ऽप्युषस इत्यर्थः । तादृशी व्युच्छन्ती तमो वर्जयन्ती जीवं प्राणिनां जीवात्मानमुदीरयन्ती शयनादूर्ध्वं प्रेरयन्त्युषा मृतं स्वापसमये प्रलीनेन्द्रियत्वान्मृतमिव सन्तं कंचन कमपि पुरुषं बोधयन्ती पुनरिन्द्रियप्रवेशेन चेतनं कुर्वती प्रवर्तत इति शेषः ॥ · · ·

---

1) So Chamb., प्रकाशेनोद्गी° Ed. 2) Nir. VI 7. 3) अनुगच्छतीति Chamb.

उषः । यत् । अग्निम् । सम्ऽइधे । चकर्थ । वि । यत् । आवः । चक्षसा । सूर्यस्य । यत् । मानुषान् । यक्ष्यमाणान् । अजीगरिति । तत् । देवेषु । चकृषे । भद्रम् । अप्नः ॥ ९ ॥

हे उषस्त्वमग्निं गार्हपत्यादिरूपं समिधे समिन्धनाय प्रज्वलनार्थं यज्ञार्थं कृतवती । उषःकाले ह्यग्नयो होमार्थमुपसमिध्यन्ते । अपि च तमसा तिरोहितं जगत्सूर्यस्य चक्षसा प्रकाशेन यद्यावः । व्यवृणोः । तमसा विश्लिष्टमकरोः । तथा मानुषाञ्जनोः पुत्रान्मनुष्यान्यक्ष्यमाणान्यागं करिष्यतस्त्वं यदजीगः । पूर्वं तमसा ग्रस्तान्प्रकाशेनोद्गीर्णानिवाकरोः । हे उषो देवेषु मध्ये त्वमेव भद्रं भजनीयं तदेतत्त्रिविधमप्नः कर्म चकृषे । कृतवती ॥ . . .

कियति । आ । यत् । समया । भवाति । याः । विऽऊषुः । याः । च । नूनम् । विऽउच्छान् ।
अनु । पूर्वाः । कृपते । वावशाना । प्रऽदीध्याना । जोषम् । अन्याभिः । एति ॥ १० ॥

समयेत्यव्ययं समीपवचनम् । उषाः समया भवाति समीपस्था भवतीति यदेतत् तत्कियति[1] काले प्रवृत्तं परिसमाप्तं वेत्याकारः प्रश्नार्थः । तदुक्तं भवति । उषा येन कालेन संयुक्ता स कालः कियान् । तस्य कालस्य किं परिमाणमिति । अनेनोषसोऽनन्तत्वमुक्तम् । तदेव स्पष्टीकरोति । पुरा या उषसो व्यूषुः । व्युष्टाः संजाताः । नूनमवश्यमितः परं याश्चोषसो व्युच्छान् । व्युच्छन्ति व्युष्टा भविष्यन्ति । तत्र पूर्वा व्युष्टा अतीता उषसो वावशाना कामयमानेदानीं वर्तमानोषा अनुकृपते । अनुकल्पते । समर्था भवति । अतीता उषसो यथा प्रकाशमकुर्वन् तद्वदेषापि प्रकाशं करोतीत्यर्थः । तथा प्रदीध्याना प्रकर्षेण दीप्यमानोषा[2] अन्याभिरागामिनीभिरुषोभिर्जोषं सहेति । संगच्छते । आगामिन्योऽप्येतदीयं प्रकाशमनुकुर्वन्तीत्यर्थः ॥ . . .

ईयुः । ते । ये । पूर्वऽतराम् । अपश्यन् । विऽउच्छन्तीम् । उषसम् । मर्त्यासः ।

---

1) तत् om. Chamb. 2) दीप्यमानैषा अन्या° Chamb.

अस्माभिः । ऊं इति । नु । प्रतिऽचक्ष्या । अभूत् । ओ इति । ते । यन्ति । ये । अपरीषु । पश्यान् ॥ ११ ॥

ये मर्त्यासो मरणधर्माणो मनुष्या व्युच्छन्तीं विवासयन्तीं पूर्वतरामतिशयेन पूर्वां विप्रकृष्टामुषसमपश्यन्[1]) । दृष्टवन्तः । ते मनुष्या ईयुः । गताः । तथास्माभिरपि नु इदानीं प्रतिचक्ष्या प्रकर्षेण द्रष्टव्याभूत् । जाता । तथापरीषु भाविनीषु रात्रिषु ये मनुष्या एतामुषसं पश्यान् पश्यन्ति ते । ओ उ इति निपातद्वयसमुदायः । तत्र उ इत्येतदवधारणे । एव यन्ति । आगच्छन्त्येव । कालत्रयेऽप्येषा व्याप्य वर्तत इत्यर्थः ॥ . . .

[Sāyaṇa zu Ts. I 4, 33, 1 (ohne gramm. Analyse):

ये मर्त्यासः मनुष्याः व्युच्छन्तीं प्रभातं कुर्वन्तीं उषसं उषःकालदेवतां पूर्वतरां इतरेभ्योऽत्यन्तं पूर्वां अपश्यन् पश्यन्ति ते मनुष्या ईयुः तां देवतां प्राप्नुवन्ति । अस्माभिरु नु अस्माभिरनु प्रतिचक्ष्याऽभूत् प्रत्यक्षदर्शनीयाभूत् । ये अन्येष्वपरीषु अपररात्रिषु रात्रीणामवसानेषु पश्यन्ति । ओ ते यन्ति तेऽपि तां देवतां सर्वथा प्राप्नुवन्ति ॥ Ebenso Tā. III 18, 1 mit Ausnahme folgender Abweichungen: अस्माभिरु नु अस्माभिरु नु क्षिप्रं प्रतिचक्ष्याभूत् प्रत्यक्षं दर्शनीयाभूत् । ये अन्ये पि अपरीषु° पश्यान् पश्यन्ति । ते ओ यन्ति°]

यवयत्ऽद्वेषाः । ऋतऽपाः । ऋतेऽजाः । सुम्नऽवरी । सूनृताः । ईरयन्ती । सुऽमङ्गलीः । बिभ्रती । देवऽवीतिम् । इह । अद्य । उषः । श्रेष्ठऽतमा । वि । उच्छ ॥ १२ ॥

यावयद्द्वेषाः । यावयन्ति अस्मत्तः पृथक्कृतानि द्वेषांसि द्वेष्टॄणि राक्षसादीनि यया सा तथोक्ता । न ह्युषसि जातायां राक्षसादयो ऽवतिष्ठन्ते यतस्ते निशाचराः । ऋतपा ऋतस्य सत्यस्य यज्ञस्य वा पालयित्री । ऋतेजा यज्ञार्थं प्रादुर्भूता । सत्यामुषस्यहनि यागादीनि [2]) अनुष्ठीयन्ते । अतो यज्ञार्थं जातेत्युच्यते । सुम्नावरी । सुम्नमिति सुखनाम । तद्वती । सूनृताः । वाङ्नामैतत् । पशुपक्षिमृगादीनां वचांसीरयन्ती प्रेरयन्त्युत्पादयन्ती सुमङ्गलीः

---

1) So Chamb., विप्रकृष्टामपश्यन् Ed. 2) यागा अनु° Chamb.

सौमङ्गल्योपेता । यथा कदाचिदपि न वियुक्तेत्यर्थः । देववीतिं देवैः का-
म्यमानं[1]) यज्ञं बिभ्रती धारयन्ती हे उषः श्रेष्ठतमोत्तमेन प्रकारेणातिप्रशस्ता
त्वमिहास्मिन्देवयजनदेशे ऽद्यास्मिन्यागसमये व्युच्छ । विवासय ॥ · · · सुमङ्ग-
लीः । सुमङ्गलात्संज्ञायामिति गौरादिषु पाठात् ङीष् । सर्वे विधयश्छ-
न्दसि विकल्प्यन्त इति हल्ङ्याब्भ्य इति सुलोपस्य विकल्पितत्वादभावे रुत्व-
विसर्गौ । · · ·

शश्वत् । पुरा । उषाः । वि । उवास । देवी । अथो इति । अद्य ।
इदम् । वि । आवः । मघोनी ।
अथो इति । वि । उच्छात् । उत्ऽतरान् । अनु । द्यून् । अजरा । अमृता ।
चरति । स्वधाभिः ॥ १३ ॥

देवी देवनशीलोषाः पुरा पूर्वस्मिन्काले शश्वत् नित्यं संततं व्युवास ।
व्यौच्छत् । अथो अनन्तरमद्यास्मिन्काले मघोनी धनवत्युषास्तमसातिरोहि-
तमिदं सर्वं जगद्व्यावः । विवासितं प्रकाशनेन तमसा वियुक्तमकरोत् ।
अथो अनन्तरमुत्तरानूर्ध्वतरान्भाविनो द्यून् दिवसाननुलक्ष्यागामिष्वपि दि-
वसेषु व्युच्छात् । व्युच्छति विवासयति । अतः कालत्रयव्यापिनी सोषा
अजरा जरारहिता सर्वदैकरूपामृता मरणरहिता च सती स्वधाभिरात्मी-
यैस्तेजोभिः सह चरति । वर्तते ॥ · · ·

वि । अञ्जिऽभिः । दिवः । आतासु । अद्यौत् । अप । कृष्णाम् । निःऽनि-
जम् । देवी । आवः ।
प्रऽबोधयन्ती । अरुणेभिः । अश्वैः । आ । उषाः । याति । सुऽयुजा ।
रथेन ॥ १४ ॥

दिवो नभसः संबन्धिनीष्वातासु । दिङ्नामैतत् । आततासु विस्तीर्णासु
दिक्षूषा अञ्जिभिर्व्यञ्जकैः प्रकाशकैस्तेजोभिर्व्यद्यौत् । विद्योतते प्रकाशते ।
सैषा[2]) देवी देवनशीला कृष्णां निर्णिजम् । निर्णिगिति रूपनाम । रात्रिकृतं

---

1) So Chamb., कामयमानं Ed. 2) एषा Chamb. (ohne सा).

कृष्णं रूपमपावः । अपावृणोत् । प्रकाशेन तिरस्कृतवती । अपि च । अरुणेभिररुणैर्लोहितवर्णैरश्वैर्व्यापनशीलैः स्वकीयैः किरणैस्तुरगैर्वा सुयुजा सम्यग्युक्तेन रथेनोषा आयाति । आगच्छति । किं कुर्वती । प्रबोधयन्ती । सुप्तान्प्राणिनः प्रबुद्धान्कुर्वती ॥ · · ·

देवानां हविःष्वावहन्तीत्येषोषसो याज्या । सूचितं च । आ द्यां तनोषि रश्मिभिरावहन्ती पोष्या वार्याणि न ता अर्वा रेणुककाटो अश्नुत इति [1]) ॥ तामेतां पञ्चदशीमृचमाह ॥

आऽवहन्ती । पोष्या । वार्याणि । चित्रम् । केतुम् । कृणुते । चेकिताना । ईयुषीणाम् । उपऽमा । शश्वतीनाम् । विऽभातीनाम् । प्रथमा । उषाः ।
वि । अश्वैत् ॥ १५ ॥

पोष्या यावज्जीवं पोषणसमर्थानि वार्याणि वरणीयानि धनान्यावहन्त्यसम्भमानयन्ती चेकिताना सर्वं जनं प्रज्ञापयन्त्युषाश्चित्रं विचित्रमाश्चर्यभूतं चायनीयं वा केतुं प्रज्ञापकं रश्मिं कृत्स्नजगत्प्रकाशनसमर्थं कृणुते । स्वात्मनः प्रकाशात्कुरुते । ईयुषीणां गमनवतीनां पूर्वनिष्पन्नानां शश्वतीनां नष्टानामुषसामुपमा समीपे निर्मितोपमानभूता वा विभातीनां विशेषेण प्रकाशमानानामागामिनीनामुषसां प्रथमाद्या । एवंभूतोषा व्यश्वैत् । तेजसा प्रवृद्धासीत् ॥ · · ·

उत् । ईर्ध्वम् । जीवः । असुः । नः । आ । अगात् । अप । प्र । अगात् ।
तमः । आ । ज्योतिः । एति ।
अरैक् । पन्थाम् । यातवे । सूर्याय । अगन्म । यत्र । प्रऽतिरन्ते । आयुः ॥ १६ ॥

हे मनुष्या उदीर्ध्वम् । शयनं परित्यज्योद्गच्छत । नोऽस्माकमसुः शरीरस्य प्रेरयिता जीवो जीवात्मागात् । आगतवान् । [2])तमोऽपप्रागात् । अपक्रान्तम् । उषसः प्रकाशे सति सर्वजनीनव्यापारयोगः । तस्मात्परमात्मरूपतया स च जीवस्तदेव ज्योतिरेति । आगच्छति । सूर्याय सूर्यस्य पन्थां

---

1) Âçv. Çrautas. VI 14, 18. 2) Das Stück von तमो bis तस्मिन् ist in Chamb. ausgelassen, am Rande die Bemerkung त्रुटितो ग्रंथः.

मार्गमारैक् । विविक्तीकरोति । यातवे गमनाय । तस्मिन्देशे ऽगन्म गच्छामो यत्र यस्मिन्देश आयुः । अन्ननामैतत् । अन्नं प्रतिरन्ते । प्रपूर्वस्तिरतिर्वर्धनार्थः । उद्दारा दानेन प्रवर्धयन्ति ॥ . . .

स्यूमना । वाचः । उत् । इयर्ति । वह्निः । स्तवानः । रेभः । उषसः ।
विऽभातीः ।
अद्य । तत् । उच्छ । गृणते । मघोनि । अस्मे इति । आयुः । नि ।
दिदीहि । प्रजाऽवत् ॥ १७ ॥

वह्निः स्तोत्राणां वोढा रेभः । स्तोतृनामैतत् । स्तोतोषसो विभातीस्तमसोऽपनोदनेन प्रकाशमाना उषोदेवताः स्तवानः स्तुवन् वाचो वेदरूपायाः संबन्धीनि स्यूमना स्यूमान्यनुस्यूतानि संततान्युक्थान्युदियर्ति । उन्नमयति । उच्चारयति । अतो हे मघोनि मघवत्युषः । अद्यास्मिन्समये गृणते स्तुवते तस्मै पुरुषाय तदुच्छ । दृष्टिनिरोधकतया प्रसिद्धं नैशं तमो विवासय । वर्जय । अस्मे अस्मभ्यं च प्रजावत् प्रजाभिः पुत्रपौत्रादिभिर्युक्तमायुरन्नं निदिदीहि । नितरां प्रकाशय । दीदेतिश्छान्दसो दीप्तिकर्मा । प्रयच्छेत्यर्थः ॥ . . .

याः । गोऽमतीः । उषसः । सर्वऽवीराः । विऽउच्छन्ति । दाशुषे । मर्त्याय ।
वायोःऽइव । सूनृतानाम् । उत्ऽअर्के । ताः । अश्वऽदाः । अश्नवत् ।
सोमऽसुत्वा ॥ १८ ॥

दाशुषे [1])हवींषि दत्तवते मर्त्याय मनुष्याय यजमानाय गोमतीर्गोमत्यो बहुभिर्गोभिर्युक्ताः सर्ववीराः सर्वैः शरणसमर्थैर्वीरैः शूरैर्युक्ता या उषसो व्युच्छन्ति । तमो वर्जयन्ति । वायोरिव वायुवच्छीघ्रं प्रवर्तमानानां सूनृतानां स्तुतिरूपाणां वाचामुदर्के समाप्तौ । अश्वदा अश्वानां दात्रीस्ता उषसः सोमसुत्वा सोमानामभिषोता यजमानोऽश्नवत् । व्याप्नोतु ॥ . . .

माता । देवानाम् । अदितेः । अनीकम् । यज्ञस्य । केतुः । बृहती ।
वि । भाहि ।

---

1) Das Stück von हवींषि bis °समर्थैः weggelassen in Chamb.

प्रशस्तिऽकृत् । ब्रह्मणे । नः । वि । उच्छ । आ । नः । जने । जनय । विश्वऽवारे ॥ १९ ॥

हे उषस्त्वं देवानां माता जननी । उषसि सर्वे देवाः स्तुत्या प्रबोध्यन्ते । अतः सा तज्जननवतीत्युच्यते । अत एवादितेर्देवानां मातुरनीकं प्रत्यनीकं प्रतिस्पर्धिनी त्वमित्यर्थः । यद्वा दीव्यन्तीति देवा रश्मयः । तेषां निर्मात्री । अदितेरखण्डनीयाया भूमेरनीकं मुखम् । यथेन्द्रियाश्रयत्वान्मुखं प्रकाशकम् । एवमुषा भूमेः प्रकाशयित्रीत्यर्थः । यज्ञस्य केतुः केतयित्री ज्ञापयित्री बृहती महती सती विभाहि । प्रकाशस्व । अपि च । प्रशस्तिकृत् सम्यक् स्तुतमिति प्रशंसनं कुर्वती नोऽस्मदीयाय ब्रह्मणे मन्त्ररूपाय स्तोत्राय व्युच्छ । विवासय । तदनन्तरं हे विश्ववारे विश्वैर्वरणीय उषो नोऽस्मान् जने जनपद आजनय । आभिमुख्येन प्रादुर्भावय । अवस्थापयेत्यर्थः ॥ . . .

यत् । चित्रम् । अप्नः । उषसः । वहन्ति । ईजानाय । शशमानाय । भद्रम् । तत् । नः । मित्रः । वरुणः । ममहन्ताम् । अदितिः । सिन्धुः । पृथिवी । उत । द्यौः ॥ २० ॥

चित्रं चायनीयमप्न आप्तव्यं यज्ञनमुषसो वहन्ति । आनयन्ति । ईजानाय हविर्भिरिष्टवते शशमानाय स्तुतिभिः संभजमानाय पुरुषाय भद्रं भजनीयं तद्भवतीति शेषः । यदनेन सूक्तेनास्माभिः प्रार्थितं तन्मित्रादयः षड् देवता मामहन्ताम्[1] । पूजितं कुर्वन्तु ॥ . . .

Ṛv. I 165.

कया शुभा सवयसः सनीळाः समान्या मरुतः सं मिमिक्षुः ।
कया मती कुत एतास एतेऽर्चन्ति शुष्मं वृषणो वसूया ॥ १ ॥
कस्य ब्रह्माणि जुजुषुर्युवानः को अध्वरे मरुत आ ववर्त ।
श्येनाँ इव ध्रजतो अन्तरिक्षे केन महा मनसा रीरमाम ॥ २ ॥

---

1) ममहन्तां Chamb.

कुतस्त्वमिन्द्र माहिनः सन्नेको यासि सत्पते किं त इत्था ।
सं पृच्छसे समराणः शुभानैर्वोचेस्तन्नो हरिवो यत्ते अस्मे ॥ ३ ॥

ब्रह्माणि मे मतयः शं सुतासः शुष्म इयर्ति प्रभृतो मे अद्रिः ।
आ शासते प्रति हर्यन्त्युक्थेमा हरी वहतस्ता नो अच्छ ॥ ४ ॥

अतो वयमन्तमेभिर्युजानाः स्वक्षत्रेभिस्तन्वः शुम्भमानाः ।
महोभिरेताँ उप युज्महे न्विन्द्र स्वधामनु हि नो बभूथ ॥ ५ ॥

क्व१ स्या वो मरुतः स्वधासीद्यन्मामेकं समधत्ताहिहत्ये ।
अहं ह्यु१ग्रस्तविषस्तुविष्मान्विश्वस्य शत्रोरनमं वधस्नैः ॥ ६ ॥

भूरि चकर्थ युज्येभिरस्मे समानेभिर्वृषभ पौंस्येभिः ।
भूरीणि हि कृणवामा शविष्ठेन्द्र क्रत्वा मरुतो यद्वशाम ॥ ७ ॥

वधीं वृत्रं मरुत इन्द्रियेण स्वेन भामेन तविषो बभूवान् ।
अहमेता मनवे विश्वश्चन्द्राः सुगा अपश्चकर वज्रबाहुः ॥ ८ ॥

अनुत्तमा ते मघवन्नकिर्नु न त्वावाँ अस्ति देवता विदानः ।
न जायमानो नशते न जातो यानि करिष्या कृणुहि प्रवृद्ध ॥ ९ ॥

एकस्य चिन्मे विभ्व१स्त्वोजो या नु दधृष्वान्कृणवै मनीषा ।
अहं ह्यु१ग्रो मरुतो विदानो यानि च्यवमिन्द्र इदीश एषाम् ॥ १० ॥

अमन्दन्मा मरुत स्तोमो अत्र यन्मे नरः श्रुत्यं ब्रह्म चक्र ।
इन्द्राय वृष्णे सुमखाय मह्यं सख्ये सखायस्तन्वे तनूभिः ॥ ११ ॥

एवेदेते प्रति मा रोचमाना अनेद्यः श्रव एषो दधानाः ।
संचक्ष्या मरुतश्चन्द्रवर्णा अच्छान्त मे छदयाथा च नूनम् ॥ १२ ॥

को न्वत्र मरुतो मामहे वः प्र यातन सखीँरच्छा सखायः ।
मन्मानि चित्रा अपिवातयन्त एषां भूत नवेदा म ऋतानाम् ॥ १३ ॥

आ यद्दुवस्याद्दुवसे न कारुरस्माञ्चक्रे मान्यस्य मेधा ।
ओ षु वर्त मरुतो विप्रमच्छेमा ब्रह्माणि जरिता वो अर्चत् ॥ १४ ॥

एष व स्तोमो मरुत इयं गीर्मान्दार्यस्य मान्यस्य कारोः ।
एषा यासीष्ट तन्वे वयां विद्यामेषं वृजनं जीरदानुम् ॥ १५ ॥

Aus dem Prātiçākhya: Vers 2(b) im Commentar zu Pr. 584 als Gegenbeispiel zu der Stelle वावर्त येषाम् (Ṛv. X 93, 13) angeführt, an der die Form vavarta Pluti hat. — Vers 13(a) im Comm. zu Pr. 569, wo der Stamm मामह unter den plutierten Wörtern aufgeführt ist. — Vers 11 und 15 ist mit Aufrecht (Ṛv. 2. Aufl.) मरुत स्तोमो und व स्तोमो zu schreiben, weil nach Prātiç. 255 der Visarga vor Zischlaut mit Tenuis wegfallen soll. So schon I 113, 17.

In anderen Veden finden sich: Vers 3 = Vs. 33, 27. — Vers 4 = Vs. 33, 78. — Vers 6 = Tb. II 8, 3, 5. — Vers 8 = Tb. II 8, 3, 6. — Vers 9 = Vs. 33, 79. — Vers 15 = Vs. 34, 48.

Commentar.

त्रयोविंशेऽनुवाके पञ्चदश सूक्तानि । तत्र कया शुभेति पञ्चदशर्चं प्रथमं सूक्तं त्रैष्टुभम् । अत्रानुक्रमणिका । कया पञ्चोना संवादस्तृतीयाद्ययुजो मरुतां वाक्यमन्त्यस्तृचोऽगस्त्यस्य शिष्टा इन्द्रस्यैकादशी च मरुत्वांस्त्विन्द्रो देवतेति । अत्रेन्द्रागस्त्यमरुतां संवादः प्रतिपाद्यते । तत्र तृतीयापञ्चमीसप्तमीनवमीनां मरुद्वाक्यरूपत्वात्त एवर्षयः । यस्य वाक्यं स ऋषिरिति न्यायात् । अन्त्यतृचस्यागस्त्यवाक्यत्वात्स एवर्षिः । शिष्टा युज आद्या चैकादशी चेन्द्रस्य वाक्यम् । अतः स एवर्षिः । अत्र या तेनोच्यते सा देवतेति सामान्यापवादेन कृत्स्नस्य मरुत्वानिन्द्रो देवता ॥ संसवचातुर्विंशिकयोर्मरुत्वतीयशस्त्रे निविद्धानीयात्पूर्वमेतत्सूक्तम् । यदि पर्यायामरुत्वतीय इति खण्डयोः सूचितम् । कया शुभेति च मरुत्वतीये पुरस्तात्सूक्तस्य शंसेदिति ॥ आभिप्लविके पञ्चमेऽहनि मरुत्वतीय एतदेव सूक्तम् । पञ्चमस्य कया शुभा यत्तिग्मम्पृञ्च इति मध्यंदिन इति सूचितत्वात् ॥ महाव्रते मरुत्वतीयशस्त्र एतत्सूक्तम् । पञ्चमारण्यके कया शुभा सवयसः सनीला मरुत्वाँ इन्द्र वृषभो रणायेत्युक्तत्वात् ॥ विषुवति मरुत्वतीय एतदेव निविद्धानीयम् । त्वं सु मेषं कया शुभेति च मरुत्वतीयमिति सूचितत्वात् ॥ अस्य विनियोगं शौनक आह [1]) ।

1) Ṛgvidhāna (ed. R. Meyer) I 26, 3 und 4.

ज्ञातिपुत्रसुहृन्मित्रैर्यस्य राज्यं चिकीर्षति । नित्यं स नियतो भूत्वा सूक्तं तु मनसा जपेत् ॥ कया शुभेति पैशुन्यं कृत्वाचार्यनृपद्विषैः । श्रुत्वा पररहस्यं तु गुरोरप्याह शौनक इति ॥

[Ait. br. V 16, 14—17:

कया शुभा सवयसः सनीळा इति सूक्तम् न जायमानो नशते न जात इति जातवत् सप्तमेऽहनि सप्तमस्याह्नो रूपम् । तद्दु कयाशुभीयमेतद्वै संज्ञानं संतनि सूक्तं यत्कयाशुभीयमेतेन ह वा इन्द्रोऽगस्त्यो मरुतस्ते समजानत तद्यत्कयाशुभीयं शंसति संज्ञात्या एव । तदायुष्यं तद्योऽस्य प्रियः स्यात्कुर्यादेवास्य कयाशुभीयम् । तद्दु त्रैष्टुभं तेन प्रतिष्ठितपदेन सवनं दाधारायतनादेवैतेन न प्रच्यवते ॥][1)]

कया । शुभा । सऽवयसः । सऽनीळाः । समान्या । मरुतः । सम् । मिमिक्षुः ।

कया । मती । कुतः । आऽइतासः । एते । अर्चन्ति । शुष्मम् । वृषणः । वसुऽया ॥ १ ॥

इन्द्रवाक्यम् । सवयसः समानवयस्काः सनीळाः समानस्थाना एते मरुतः कया शुभा कैरपि दुर्ज्ञेयया शोभया समान्या सर्वेषामेकरूपया महत्या युक्ताः । यद्वा शुभित्युदकनाम । उक्तरूपया शुभोदकेन संमिमिक्षुः । लोकं सम्यक् सिञ्चन्ति ॥ मिहिसमानार्थो मिमिक्षतिधातुः ॥ यद्वा मां युद्धादिषु प्रवर्तमानं संमिमिक्षुः । तदर्थमेते मरुतः कयानिश्चेयया मती मत्या कुतो देशादेतासः । आगताः । आगत्य चैते वृषणो वर्षितारो वसूया वसूयया ॥ सुपां सुलुगिति पूर्वसवर्णदीर्घः ॥ धनेच्छया । यद्वा वसवो वासयितारो वा ॥ तेनैव जसो याजादेशः ॥ शुष्मं बलं वृष्टिप्रदानजनितं लोकेऽर्चन्ति । पूजयन्ति । जगति कुर्वन्ति । यद्वा मम बलं वर्धयन्तीत्यर्थः । मरुतो हैनं नाजहुरिति श्रुतेः । अथेन्द्रमरुत्संवादरूपे सर्वत्र प्राणजीवात्मपरतयापि योजनीयम् । अथापीन्द्रो ब्रूते ॥

1) Dies bezieht sich auf die Mittagsspende am 7. Tage des Dvādaçāha. Wie aus der Fortsetzung dieses Abschnittes hervorgeht, war bei dieser Spende Ṛv. I 52 (Tyaṃ su mesham) der Haupthymnus, in welchen die Nivid eingelegt wurde. Na jāyamāna etc. s. Vers 9.

कस्य । ब्रह्माणि । जुजुषुः । युवानः । कः । अध्वरे । मरुतः । आ । ववर्त ।
श्येनान्ऽइव । ध्रजतः । अन्तरिक्षे । केन । महा । मनसा । रीरमाम ॥ २ ॥

युवानो नित्यतरुणा महानुभावा मरुतः कस्य महाभागस्य ब्रह्माणि परिवृढानि हवींषि जुजुषुः । सेवन्ते । कश्च महानध्वरे स्वकीये यागे मरुत एतानाववर्त । यागान्तरेभ्यो निवर्तयति । दुर्निग्रहत्वे दृष्टान्तमाह । अन्तरिक्षे ध्रजतो गच्छतः श्येनान् शंसनीयगमनानेतन्नामकान्पक्षिण इव । केन तत्प्रीतिसाधनेन महा महता मनसा मननवता स्तोत्रेण रीरमाम । रमेमहि ॥ अथ मरुत इन्द्रेणोक्तास्तृतीययानया प्रतिब्रुवते ॥

कुतः । त्वम् । इन्द्र । माहिनः । सन् । एकः । यासि । सत्ऽपते । किम् ।
ते । इत्था ।
सम् । पृच्छसे । सम्ऽअराणः । शुभानैः । वोचेः । तत् । नः । हरिऽवः ।
यत् । ते । अस्मे इति ॥ ३ ॥

हे इन्द्र सत्पते सतां पालक त्वं माहिनो महनीयः पूजनीयः । अनुचरैरनुगन्तव्य इत्यर्थः । तथाभूतः सन्नपि एकोऽसहायः सन् कुतो यासि । कुतः कारणाद्यासि । यद्वा कुत्र यासि । ते तवेत्थेत्थं किम् । किं त्वमेवमेव । किं न कोऽप्यनुचरोऽस्ति । किं च त्वं समराणोऽस्माभिः संगच्छमानः संपृच्छसे । समीचीनं पृच्छसि । हे हरिवः हरिभ्यां तद्वन्निन्द्र ते तवास्मे अस्मासु यद्वक्तुमिष्टतममस्ति तन्नोऽस्मभ्यं शुभानैः शोभमानैर्वचनैर्वोचेः । ब्रूहि ॥

[Mahīdh. Vs. 33, 27:

अगस्त्यदृष्टा त्रिष्टुप् सप्तस्त्रमरुत्वतीयपुरोरुक् मरुत्वन्तमित्यस्याः स्थाने । इन्द्रं प्रति मरुद्वाक्यम् हे इन्द्र हे सत्पते श्रुतिस्मृत्युक्ताचाररताः सन्तः तेषां पते पालक त्वमेकः सन्कुतो यासि असहायः क्व गच्छसि । ते तव किमित्था गमने को हेतुः किं प्रयोजनम् था हेतौ च छन्दसीतीदमः थाप्रत्ययः एतेतौ रथोरितीदम इदादेशः । कीदृशस्त्वं माहिनः महितः पूज्यः निष्ठा तस्य नत्वम् धातोर्वृद्धिश्च छान्दसी यद्वा मह उत्सवोऽस्यास्तीति मही एव माहिनः स्वार्थेऽण् इन्नण्यनपत्यऽइति टिलोपाभावः । किं च समराणः सम्यक् गच्छन्सन् शुभानैः शोभनैः वचनैः त्वं संपृच्छसे कतमः पन्था इति लोकान्पृच्छसि

एकाकित्वात् शोभन्ते तानि शुभानानि शानचि शपि लुप्ते रूपम् । संपूर्व-स्वर्तेः शानचि शपि लुप्ते समराणा इति । हरयोऽश्वा अस्य सन्तीति हरि-वान् मतुवसो रुः संबुद्धौ छन्दसीति रुः हे हरिवः इन्द्र सोऽस्माकं तत् एकाकिगमनकारणं वोचेः ब्रूहि यत् यतो हेतोः अस्मे वयं ते तव त्वदीया वयमिति हेतोर्वक्तव्यमित्यर्थः ॥]

ब्रह्माणि । मे । मतयः । शम् । सुतासः । शुष्मः । इयर्ति । प्रऽभृतः । मे । अद्रिः ।
आ । शासते । प्रति । हर्यन्ति । उक्था । इमा । हरी इति । वहतः ।
ता । नः । अच्छ ॥ ४ ॥

अथैवं तैः पृष्टोऽनया चतुर्थ्येन्द्रः प्रत्याह । हे मरुतः ब्रह्माणि सर्वाणि कर्माणि हवींषि वा मे मम स्वभूतानि । तथा मतयश्च मननयुक्ताः स्तुतयश्च मे मम शं सुखकार्याः । यद्वा मे मतयो बुद्धयस्तेष्वेव वर्तन्त इति शेषः । तथा सुतासोऽभिषुताः सोमा मे मदीया मदर्था एव । अतो यज्ञं प्रति गन्तव्यमित्यर्थः । किंच मध्ये राक्षसादिबाधपरिहाराय शुष्मो बलवान्मे मदीयोऽद्रिः शत्रूणां भक्षको वज्रः प्रभृतः सन्नियर्ति । गच्छत्येव लक्ष्यं प्रति न च निवर्तते । न केवलं हविरादीनां मदीयत्वमेव अपि तु यजमाना आशासते । मामेव प्रार्थयन्ते । किंचोक्थोक्थानि शस्त्राणि मां प्रतिहर्यन्ति । कामयन्ते । मामेव शंसन्तीत्यर्थः । किंच नो ऽस्मदीयाविमा हरी इमावश्वौ ता तानि गन्तव्यानि हविरादीन्यच्छ अभिप्राप्तुं मां वहतः । अभिमतदेशं प्रापयतः । अत एव शीघ्रं गच्छामि । युष्माभिरपि तत्प्राप्तुं गन्तव्यमित्यर्थः । अतोऽसहाय इति मन्तव्यमिति भावः ॥

[Mahīdh. Vs. 33, 78:

तिस्रस्त्रिष्टुभः द्वे इन्द्रमरुत्संवादे इन्द्रमरुद्देवत्ये आद्येऽगस्त्यदृष्टे । इन्द्रो मरुतः सहचरानाह हे मरुतः ब्रह्माणि मन्त्रवाक्यात्मकानि स्तुतिवचांसि हवींषि वा सोमाज्यादीनि मे मम स्वभूतानि चोदनावाक्येऽग्न्यादिदेवतान्तरसंबन्धेन प्रतीयमानान्यपि सर्वदेवताप्राणात्मनो ममेन्द्रस्यैव तानीति भावः । मतयः मननयुक्ताः स्तुतयोऽपि शं मम सुखोत्पादिकाः अतो यज्ञे गन्तव्यमिति भावः । किं च मे मया प्रभृतः प्रकर्षेण धृतः अद्रिः वज्रः इयर्ति

गच्छत्येव लक्ष्यं प्रति न प्रतिहन्यतऽइत्यर्थः कीदृशः शुष्मः शोषयति शत्रूनिति शुष्मः अत एव गमने राक्षसाद्युपद्रवो नासीदित्यर्थः । न केवलं हविरादीनां मदीयत्वेन गन्तव्यम् अपि तु आशासते प्रार्थयन्ते यजमाना यानि उक्था उक्थानि ता तानि स्तोत्रशस्त्राणि मां प्रतिहर्यन्ति कामयन्ते हर्यतिः प्रेप्साकर्मेति यास्कः । किं च नोऽस्माकमिमा इमौ हरी अश्वौ अच्छ अस्माभिमुखं वहतः मां प्रापयतः अत एवास्माभिर्गन्तव्यमिति भावः । यद्वार्थान्तरम् ब्रह्माणि मतयः सुताः सोमाः प्रहृतः अद्रिः सोमाभिषवग्रावा शुष्मः सुखरूपः एतत्सर्वं मम शं सुखमियर्ति अर्पयति उन्नमयति णिजन्तर्भूतः समानमन्यत् ॥ शुष्मः अविसिविसिशुषिभ्यः किदिति मन्प्रत्ययः कित्त्वाद्गुणाभावः नित्त्वादाद्युदात्तः । अत्ति भक्षयति रिपूनित्यद्रिः अदिशदिभूशुभिभ्यः क्रिन्निति क्रिन्प्रत्ययः आद्युदात्तः ॥]

अतः । वयम् । अन्तमेभिः । युजानाः । स्वऽक्षत्रेभिः । तन्वः । शुम्भमानाः ।
महःऽभिः । एतान् । उप । युज्महे । नु । इन्द्र । स्वधाम् । अनु । हि ।
नः । बभूथ ॥ ५ ॥

एवमुक्ता मरुतस्तमेव ब्रुवते । हे इन्द्र त्वं यस्मादेवं करोषि अतः कारणाद्वयमन्तमेभिरन्तिकतमैरश्वैर्युजाना युक्ताः सन्तः । कीदृशैः । स्वक्षत्रेभिः । स्वायत्तबलैः । किंच महोभिस्तेजोभिस्तन्व आत्मशरीराणि शुम्भमाना दीपयन्तः । हर्षं प्राप्नुवाना इत्यर्थः । यद्वा महोभिः स्वमहत्त्वेन युक्ता वयमेतान् गन्तून् नु क्षिप्रमुपयुज्महे । तव साकं हविरादि स्वीकुर्मह इत्यर्थः । हे इन्द्र त्वमपि नोऽस्मत्संबन्धि स्वधामुदकं बलं वानुबभूथ हि । अस्मत्सृष्टोदकजन्यं हविरनुभवसि खलु । हिशब्दः परस्परोपकार्योपकारिभावप्रसिद्धिद्योतनार्थः ॥

क्व । स्या । वः । मरुतः । स्वधा । आसीत् । यत् । माम् । एकम् ।
सम्ऽअधत्त । अहिऽहत्ये ।
अहम् । हि । उग्रः । तविषः । तुविष्मान् । विश्वस्य । शत्रोः । अनमम् ।
वधऽस्नैः ॥ ६ ॥

क्व सा स्वधा तदुदकं बलं वा वो युष्माकं संबन्धि क्वासीत् । नैवासीदित्यर्थः । अस्माकमुदकं त्वमनुभवसीति ब्रूथ । यत् या स्वधैकम-सहायं मामहिहत्ये वृष्ट्यर्थं मेघहननकर्मणि वृत्रवधे वा समधत्त । सहित-मभूत् । समासीदिति संबन्धः । असहायस्य कथमिति मतं सेत्स्यतीत्यत आह । अहं हि अहं खलूग्र उद्गूर्णबलस्तविषो बलवान् तुविष्मान् महत्त्वो-पेतोऽस्मि । यस्मादतिबलोऽहं तस्माद्विश्वस्य कृत्स्नस्य शत्रोः । मेघस्य शत्रुरे-वायम् ॥ कर्मणि षष्ठी ॥ सर्वं शत्रुसंघं वधस्नैर्वधरूपैः शोधनैर्वधकुशलैरित्यर्थः । यद्वा वध इति वज्रनाम । वधस्नैर्वज्रास्नैः क्षेपणप्रकारैरनमम् । अनम-यम् ॥ अन्तर्भावितण्यर्थोऽयम् ॥ वशीकरोमीत्यर्थः ॥

[Sāyaṇa Tb. II 8, 3, 5:

इन्द्रस्य मरुतां च परस्परसंवादो ऽयम् अहिनामकस्यासुरस्य वधे मरुतः इन्द्रस्य साहाय्यमकृत्वा पलायिताः अतस्तान् प्रतीन्द्रः कुपित एवं ब्रवीति हे मरुतः यत् यस्मात् कारणात् अहिहत्ये अहिनामकशत्रोर्वधे मामेकम् एव यूयं समधत्त संयोजितवन्तः तदानीं वः युष्माकं सा स्वधा अन्ननिमित्तस्य शक्तिः क्व स्या क्वासीत् कुत्र गता अथवा किं युष्माभिः अहं ह्युग्रः अहमेवातितीव्रः तविषः महान् तुविष्मान् बलवान् तादृशः सन् वि-श्वस्य सर्वस्यापि शत्रोः वधस्नैः वधबन्धनैः अनमं वशीकरणे शक्तोऽस्मि ॥]

भूरि । चकर्थ । युज्येभिः । अस्मे इति । समानेभिः । वृषभ । पौंस्येभिः । भूरीणि । हि । कृणवाम । शविष्ठ । इन्द्र । क्रत्वा । मरुतः । यत् । वशाम ॥ ७ ॥

अथैवमुक्ता इन्द्रं पुनराहुः । हे इन्द्र वृषभ वर्षितस्त्वं भूरि चकर्थ । प्रभूतं कृतवानसि । सत्यमेव । तथाप्यस्मे अस्माकं समानेभिः समानैर्युज्येभि-रस्माभिर्युक्तैः पौंस्येभिः पुंसः कर्मभिः सामर्थ्यैरेव चकर्थ । न त्वेक एवेत्यर्थः । हे शविष्ठ । शव इति बलनाम । हे इन्द्र बलवत्तम वयं भूरीणि हि त्वत्कृतादपि प्रभूतानि कर्माणि कृणवाम । कृतवन्तः स्म । हे इन्द्र क्रत्वा क्रतुना कर्मणा यद्वृष्ट्यादिकं वशाम । कामयामहे । तानि त्वत्तोऽप्यधि-कानीत्यर्थः । यतो वयं मरुतः ॥ छान्दसमनुदात्तत्वम् ॥ एतेन स्वमहत्त्वं

ख्यापितं भवति । स्वरो व्यक्तः । अथवा इन्द्रस्येदं वाक्यम् । हे मरुतो यद्यस्यैव तत्तस्यैव भवतु । तदहं च यूयं च सहैव कृत्वा कर्मणा यद्यत्काम यद्वृष्टिकर्म कामयामहे । तस्मादुदकं समानमेवेत्यर्थः । एवं मरुत इति निघातस्वरस्य व्याख्यानम् ॥ [Yāska Nir. VI 7 citiert अस्मे समानेभिर्वृ° für अस्मे = अस्माभिः]

वधीम् । वृत्रम् । मरुतः । इन्द्रियेण । स्वेन । भामेन । तविषः । बभूवान् । अहम् । एताः । मनवे । विश्वऽचन्द्राः । सुऽगाः । अपः । चकर । वज्रऽबाहुः ॥ ८ ॥

इदानीमिन्द्र आह । हे मरुतः अहमिन्द्र इन्द्रियेण स्वेन भामेन कोपेन तविषो बलवान् बभूवान् । भूतः संपन्नः । कस्मै कमिति तदुच्यते । मनवे मनोरर्थायैता विश्वचन्द्राः सर्वाह्लादकाः सुगाः सुगमनाः सर्वेषामस्मादिषु [1]) गमनशीला अपो वृष्ट्युदकानि चकर । चकार । कृतवानस्मि । यतोऽहं वज्रबाहुः । अनेन सहायनैरपेक्ष्यमुक्तं भवति ॥

[Sāyaṇa Tb. II 8, 3, 6:

हे मरुतः इन्द्रोऽहं स्वेन इन्द्रियेण हस्तेन स्वेन भामेन स्वकीयेन कोपेन वृत्रं वधीं अवधिषम् । अतः तविषो बभूवान् महानभवम् इन्द्रो महानित्येवं लोके कीर्तिर्जातेत्यर्थः । अहम् इन्द्रः वज्रबाहुः सन् विश्वचन्द्राः सर्वस्य जगत आह्लादकराः सुगाः सुखेन गन्तुं प्राप्तुं शक्याः एताः दृश्यमानाः वृष्टिरूपाः अपः मनवे मनुष्यार्थम् चकर कृतवानस्मि सर्वस्य लोकस्यानिष्टनिवारणाय वृत्रं हत्वा इष्टप्राप्तये वृष्टिमुत्पादितवानस्मीत्यर्थः ॥]

अनुत्तम् । आ । ते । मघऽवन् । नकिः । नु । न । त्वाऽवान् । अस्ति । देवता । विदानः ।
न । जायमानः । नशते । न । जातः । यानि । करिष्या । कृणुहि । प्रऽवृद्ध ॥ ९ ॥

इदानीं ते मरुतो हर्षेण प्रत्याहुः । आ इति स्मरणे । स्तुतवन्तो वच-

---

1) सर्वत्र वस्मादिषु Ed.

मिद्दानीं हे मघवन् ते त्वयानुत्तमप्रेरितं नकिर्नु । नैवास्ति । नु निश्चये । त्वया यदुक्तं तत्सत्यमित्यर्थः । हे देव त्वावान् त्वत्सदृशो विद्वानो विद्वान् ॥ व्यत्ययेन शानच्[1]) ॥ यथोपायवेदिता देवता देवो नास्ति । किं च हे प्रवृद्ध अतिवृद्ध जायमानो जातो वा कश्चिद्देवो मर्त्यो वा त्वं यानि वृत्रवधादीनि करिष्या कर्तव्यानि कृणुहि कुरुषे तानि न नशते । न व्याप्नोति । नशतिर्व्याप्तिकर्मा । नान्यस्त्वच्चेष्टितानुकार्यैवेत्यर्थः ॥

[Mahīdhara Vs. 33, 79:

एवमिन्द्रेणोक्ता मरुतः प्रत्याहुः । नुद प्रेरणे अस्य निष्ठायां नसत्तनिषत्तेत्यादिनानुत्तमिति निपातः । आ इति स्मरणे स्मृतवन्तो वयम् हे मघवन्धनवन् इन्द्र ते तव अनुत्तं न केनापि नुत्तं नाश्रितं महाभाग्यमिति शेषः । नु निश्चये नकिः न कोऽपि त्वन्महाभाग्यनाश इति शेषः । न केवलं तवैश्वर्यमात्रं किं तु सर्वज्ञत्वमपीत्याह न त्वेति वतुप्च सादृश्ये त्वावान् त्वत्सदृशो विदानः विद्वान् देवता देवो नास्ति स्वार्थे तल् विदेः शानच् नित्त्वादाद्युदात्तः । किं च हे प्रवृद्ध प्रकर्षेण वृद्ध पुराण पुरुष यानि कर्माणि वृत्रवधादीनि त्वं कृणुहि करोषि व्यत्ययेन लोट् तानि कर्माणि जायमानः वर्तमानः जातो भूतपूर्वश्च देवमनुष्येषु कश्चित् न नशते न व्याप्नोति न करोतीत्यर्थः । नशतिर्व्याप्तिकर्मा । न करिष्या न च करिष्यति उत्पत्स्यमान इति शेषः तिलोपो दीर्घश्च छान्दसः । कालत्रये त्वादृशो नास्तीत्यर्थः अतो यज्ञेशस्त्वम् ॥]

एकस्य । चित् । मे । विऽभु । अस्तु । ओजः । या । नु । दधृष्वान् । कृणवै । मनीषा ।
अहम् । हि । उग्रः । मरुतः । विदानः । यानि । च्यवम् । इन्द्रः । इत् । ईशे । एषाम् ॥ १० ॥

इदानीमिन्द्र आह । मे ममैकस्य चित् एकस्यैव विभु सर्वत्र गमनशीलमोजो बलमस्तु । यद्वा बलमेकस्यैवास्तु । किमर्थमिति चेत् उच्यते । या यानि कर्माणि मनीषा मनीषया मनस इषया दधृष्वान् धर्षितवानहं

1) शानच् Ed.

नु क्षिप्रं क्षयवि कर्तुं शक्नुयामि । हे मरुतः अहं हि अहं खलूग्र उद्गूर्णबलो विद्वानो वेदनावान् । यानि यानि वसूनि च्यवम् । अवगच्छामि । एषामहमेवेन्द्र इत् ईश्वर एव सन् ईशे । ईश्वरो भवामि । अथवा विद्वानोऽहं यानि च्यवं यान्युद्दिश्य गच्छेयम् । एषामीशे । यतोऽहमिन्द्रः अतः शक्त इत्यर्थः ॥

अमन्दत् । मा । मरुतः । स्तोमः । अत्र । यत् । मे । नरः । श्रुत्यम् ।
ब्रह्म । चक्र ।
इन्द्राय । वृष्णे । सुऽमखाय । मह्यम् । सख्ये । सखायः । तन्वे । तनूभिः ॥ ११ ॥

इदमपीन्द्रवाक्यम् । हे मरुतः मा मामत्रास्मिन्नुदकोत्पादनविषये स्तोमः स्तोत्रममन्दत् । मादयति मोदयते वा । हे नरः सखायो यूयं मे मम यत् श्रुत्यं सर्वैः श्रोतव्यं ब्रह्म परिवृढमेघधारणादिरूपं चक्र । कृतवन्तः । स्वप्रभूतं स्तोत्रं वा अनुत्तमा त इत्यादिकम् । इन्द्राय परमैश्वर्यगुणकाय वृष्णेऽभिमतवर्षिणे सुमखाय शोभनयागाय सख्ये युष्माभिः समानख्यानाय तनूभिरनेकशरीरैरुपेताय मह्यं मम तन्वे मदीयशरीरपोषाय भवतु । यद्वा तनूभिरस्मच्छरीरभूतैर्युष्माभिः कृतं मह्यमेवास्त्वित्यर्थः ॥

एव । इत् । एते । प्रति । मा । रोचमानाः । अनेद्यः । श्रवः । आ ।
इषः । दधानाः ।
सम्ऽचक्ष्य । मरुतः । चन्द्रऽवर्णाः । अच्छान्त । मे । छदयाथ । च । नूनम् ॥ १२ ॥

हे मरुतः एवेत् एवमेवेति यूयं मा मां प्रति रोचमाना मद्विषये संप्रीयमाना मां ख्यापयन्तो वानेद्यो ऽनिन्दितव्यं श्रवः कीर्तिमिषञ्च दधानाः । आ इति चार्थे । यद्वानेद्य इति प्रशस्यनाम । प्रशस्यं यशोऽस्मत्तो दधाना अस्माभिर्वा धारयमाणाः । चन्द्रवर्णाः । चन्द्रमिति हिरण्यनाम । सुवर्णवर्णा यूयं मे मां संचक्ष्य सम्यक् प्रकाश्य नूनं निश्चयमच्छान्त यशोभिराच्छादितवन्तश्छदयाथ । आच्छादयथ च । मां प्रति सर्वदा रोचमाना मय्येव कीर्तिमन्नं च दधाना मत्कृतैः कर्मभिर्मामेव स्तुतेत्यर्थः ॥

कः । नु । अत्र । मरुतः । ममहे । वः । प्र । यातन । सखीन् । अच्छ । सखायः ।

मन्मानि । चित्राः । अपिऽवातयन्तः । एषाम् । भूत । नवेदाः । मे । ऋतानाम् ॥ १३ ॥

हे मरुतो युष्मानत्र स्तोके को नु खलु मर्तो ममहे । पूजयति । हे सखायः सर्वस्य सखिवत् प्रियकारिणः सन्तः सखीन् हविःप्रदानेन सखिभूतान्यजमानानच्छ आभिमुख्येन प्राप्तुं प्रयातन । गच्छत । हे चित्राः चायनीया यूयं मन्मानि मननीयानि धनान्यपिवातयन्तः संपूर्णं प्रापयन्तो भूत । भवत । किंच मे मदीयानामेषामृतानामवितथानां नवेदा भूत । ज्ञातारो भवत ॥

आ । यत् । दुवस्यात् । दुवसे । न । कारुः । अस्मान् । चक्रे । मान्यस्य । मेधा । ओ इति । सु । वर्त । मरुतः । विप्रम् । अच्छ । इमा । ब्रह्माणि । जरिता । वः । अर्चत् ॥ १४ ॥

हे मरुतो दुवस्यात् युष्मत्परिचरणार्हात्स्तोत्रात् तेन स्तोत्रेण दुवसे परिचरणाय पर्याप्ता कारुः कर्त्री स्तुतिकुशला मान्यस्य माननीयस्य विदुषो मेधा बुद्धिरस्मान् । नेति संप्रत्यर्थे । इदानींतनानाचक्रे । आभिमुख्येन करोति । प्राप्नोतीत्यर्थः । यद्वा षष्ठीबहुवचनम् । इदं सूक्तं दुवस्यानां परिचरणार्हाणां दुवसे परिचरणायेत्यर्थः । अतो हे मरुतो यूयं विप्रं मेधाविनं यजमानं मामगस्त्यमच्छ आभिमुख्येन प्राप्तुं सु सुष्ठु वर्त । ओ इति निपातद्वयसमुदायरूप एको निपातः । आकित्याभिमुख्येन । उकारोऽवधारणे । आवर्तध्वमेव । किमर्थमेवमिति उच्यते । इमा ब्रह्माणि इमानि परिवृढानि कर्माण्युद्दिश्य जरिता स्तोता वो युष्मानर्चत् । अर्चति । यस्मादेवं तस्मादावर्तध्वमित्यर्थः ॥

अथ पञ्चदश्यां सूक्तोपक्रममारभ्य कृतां स्तुतिं मरुद्भ्यो निवेद्याभिमतमाशास्ते ॥

एषः । वः । स्तोमः । मरुतः । इयम् । गीः । मान्दार्यस्य । मान्यस्य । कारोः । आ । इषा । यासीष्ट । तन्वे । वयाम् । विद्याम । इषम् । वृजनम् । जीरऽदानुम् ॥ १५ ॥

हे मरुतः एषः स्तोम इदानीं क्रियमाणप्रकारं स्तोत्रं वो युष्मदर्थम् ।

युष्मत्प्रीणनाय भवत्वित्यर्थः । तथेयं गीः स्तुतिरूपा वागपि वो युष्मदर्थाय । यस्मादेवं तस्मान्मान्दार्यस्य स्तुतिविशेषैर्मन्दयितुः स्तुतिभिर्मदस्य प्रेरयितुर्वा मान्यस्य वरप्रदानादिना माननीयस्य कारोः स्तोतुरिषेच्छयायासीष्ट । आगच्छत । किमर्थम् । तन्वे । शरीराय । तत्पोषायेत्यर्थः । वयां वयमपीषमन्नं वृजनं बलं जीरदानुं जयशीलदानमेतत्सर्वं विद्याम । युष्मास्वागतेषु यज्ञसंपूर्त्यैध्यादिद्वारा लभेमहि ॥

[Mahīdh. Vs. 34, 48:

मारुती त्रिष्टुप् हे मरुतः कारोः कर्तुर्यजमानस्य एषः स्तोमः इयं च गीः सत्या च प्रिया च वो युष्मभ्यं युष्मदर्थं वर्तत ऽ इति शेषः । किंभूतस्य कारोः मान्दार्यस्य मां ममेति स्वस्वामिसंबन्धं दारयति इति मान्दार्यः तस्य वीतरागस्येत्यर्थः । यद्वा मां दारयतीत्येवं यः शत्रूणां प्रत्ययमादधाति मान्दार्यः । यद्वा मन्दारः कल्पवृक्षः तत्तुल्यो मान्दार्यः तस्य अथ कामपूरकस्येत्यर्थः । मान्यस्य मानार्हस्य । किं च हे मरुतः यूयमिषा अन्नेन निमित्तेन आयासीष्ट आगच्छत किमर्थं वयां वयसाम् आमि टिलोप आर्षः बाल्ययौवनस्थाविराणां वयसां संबन्धिन्यै तन्वे शरीराय सर्वदा शरीरस्थित्यर्थमित्यर्थः अस्मच्छरीरं दृढीकर्तुमिति भावः । किं च इषमन्नं वृजनं बलं च वयं विद्याम लभेमहि किंभूतमिषं वृजनं च जीरदानुं जीवयतीति जीरदानुस्तत् जीवेरौणादिको रदानु प्रत्ययः लोपो व्योर्वलीति वलोपः जीवितदातृ बलमन्नं च वयं प्राप्नुयामेति प्रार्थना ॥]

Ṛv. III 33.

प्र पर्वतानामुशती उपस्थादश्वे इव विषिते हासमाने ।
गावेव शुभ्रे मातरा रिहाणे विपाट्छुतुद्री पयसा जवेते ॥ १ ॥
इन्द्रेषिते प्रसवं भिक्षमाणे अच्छा समुद्रं रथ्येव याथः ।
समाराणे ऊर्मिभिः पिन्वमाने अन्या वामन्यामप्येति शुभ्रे ॥ २ ॥
अच्छा सिन्धुं मातृतमामयासं विपाशमुर्वीं सुभगामगन्म ।
वत्समिव मातरा संरिहाणे समानं योनिमनु संचरन्ती ॥ ३ ॥

एना वयं पयसा पिन्वमाना अनु योनिं देवकृतं चरन्तीः ।
न वर्तवे प्रसवः सर्गतक्तः किंयुर्विप्रो नद्यो जोहवीति ॥ ४ ॥
रमध्वं मे वचसे सोम्याय ऋतावरीरुप मुहूर्तमेवैः ।
प्र सिन्धुमच्छा बृहती मनीषावस्युरह्वे कुशिकस्य सूनुः ॥ ५ ॥
इन्द्रो अस्माँ अरदद्वज्रबाहुरपाहन्वृत्रं परिधिं नदीनाम् ।
देवोऽनयत्सविता सुपाणिस्तस्य वयं प्रसवे याम उर्वीः ॥ ६ ॥
प्रवाच्यं शश्वधा वीर्यं१तदिन्द्रस्य कर्म यदहिं विवृश्चत् ।
वि वज्रेण परिषदो जघानायन्नापोऽयनमिच्छमानाः ॥ ७ ॥
एतद्वचो जरितर्मापि मृष्ठा आ यत्ते घोषानुत्तरा युगानि ।
उक्थेषु कारो प्रति नो जुषस्व मा नो नि कः पुरुषत्रा नमस्ते ॥ ८ ॥
ओ षु स्वसारः कारवे शृणोत ययौ वो दूरादनसा रथेन ।
नि षू नमध्वं भवता सुपारा अधोअक्षाः सिन्धवः स्रोत्याभिः ॥ ९ ॥
आ ते कारो शृणवामा वचांसि ययाथ दूरादनसा रथेन ।
नि ते नंसै पीप्यानेव योषा मर्यायेव कन्या शश्वचै ते ॥ १० ॥
यदङ्ग त्वा भरताः संतरेयुर्गव्यन्ग्राम इषित इन्द्रजूतः ।
अर्षादह प्रसवः सर्गतक्त आ वो वृणे सुमतिं यज्ञियानाम् ॥ ११ ॥
अतारिषुर्भरता गव्यवः समभक्त विप्रः सुमतिं नदीनाम् ।
प्र पिन्वध्वमिषयन्तीः सुराधा आ वक्षणाः पृणध्वं यात शीभम् ॥ १२ ॥
उद्व ऊर्मिः शम्या हन्त्वापो योक्त्राणि मुञ्चत ।
मादुष्कृतौ व्येनसाघ्न्यौ शूनमारताम् ॥ १३ ॥

Im Prātiçākhya werden erwähnt: Vers 1 विपाट्छुतुद्री im Comm. zu Pr. 223 (nach dem Vater des Çākalya geht ç hinter jeder Tenuis in ch über). — Vers 5 मनीषावस्युः Pr. 178 als unregelmässiger Sandhi verzeichnet, weil nach Pr. 163 manīshā vor folgendem a (Ṛv. I 70, 1) unverändert bleibt. — Vers 6 देवोऽनयत् Pr. 150 eine der Stellen, in denen anlautendes a elidiert ist. — Vers 8 घोषान् Pr. 292 unter den

Ausnahmen zu Pr. 284 (auslautendes n hinter ā und vor Vocal fällt weg, und ā wird nasaliert) angeführt. — Vers 9 गमध्यम् Pr. 491 als eines der Wörter aufgeführt, vor denen सु verlängert ist.

In anderen Veden kommen vor: Vers 13 = Âv. XIV 2, 16, येनसावश्न्यावघ्नुनमारताम् Âv.

Commentar.

प्र पर्वतानामिति त्रयोदशर्चं चतुर्थं सूक्तम्[1]) । अत्रेयमनुक्रमणिका । प्र पर्वतानां सप्तोना संवादो नदीभिर्विश्वामित्रस्योत्तितीर्षोरत्र नदीवाक्यं चतुर्थीषष्ठ्यष्टमीदशम्यः षष्ठीसप्तम्योस्त्विन्द्रस्तुतिरन्त्यानुष्टुबिति । अत्र चतुर्थी-षष्ठ्यष्टमीदशमीनां नदीवाक्यत्वान्नद्य एव ऋषयः शिष्टानां विश्वामित्रवाक्य-त्वात्स एव ऋषिः । अन्त्यानुष्टुप् शिष्टास्त्रिष्टुभः । इन्द्रो देवता । यद्यपि षष्ठ्यां सप्तम्यां च विश्वामित्रो नद्यश्च श्रूयन्ते तथापीन्द्र एव देवता ॥ सूक्तविनियोगो लैङ्गिकः ॥ पुरा किल विश्वामित्रः पैजवनस्य सुदासो राज्ञः पुरोहितो बभूव । स च पौरोहित्येन लब्धधनः सर्वं धनमादाय विपाट्-छुतुद्र्योः संभेदमाययावनुययुरितरे । अथोत्तितीर्षुर्विश्वामित्रोऽगाधजले ते नद्यौ दृष्ट्वोत्तरणार्थमाद्याभिस्तिसृभिस्तुष्टाव ॥

प्र । पर्वतानाम् । उशती इति । उपऽस्थात् । अश्वे इवेत्यश्वेऽइव । विसिते इति विऽसिते । हासमाने इति ।

गावाऽइव । शुभ्रे इति । मातरा । रिहाणे इति । विऽपाट् । शुतुद्री । पयसा । जवेते इति ॥ १ ॥

पर्वतानां गिरीणां शैलानामुपस्थादुत्सङ्गान्निर्गत्योशती समुद्रगमनं का-मयमाने । गमने दृष्टान्तः । अश्वे इव । यथा विषिते मन्दुरातो विमुक्ते हासमाने अन्योन्यजवेन स्पर्धमाने । यद्वा हृष्यन्त्यावश्वे इव वडवे इव त्वरया गच्छन्त्यौ परस्परं हृष्यन्त्यौ । तथा गावेव शुभ्रे । यथा द्वौ गावौ शोभमानौ वर्तेते तद्वच्छुभ्रे शोभमाने । किं च मातरा । यथा मातरौ धेनू रिहाणे । अन्तर्णीतसनर्थो लिहिः । वत्सं जिह्वया लेढुमिच्छन्त्यौ शीघ्रं गच्छतस्तद्वत्समुद्रं

1) Ashṭaka III, adhyāya 2, sūkta 4.

गन्तुं अवाङ्गच्छन्त्यौ पयसा संयुक्ते विपाट् । कूलविपाटनात् विपाशनाद्वा विमोचनाद्वा विपाट् । शुतुद्री शु क्षिप्रं तु तुन्ना तुन्नेव द्रवति गच्छतीति शुतुद्री । एतन्नामके नद्यौ प्रजवेते । समुद्रं प्रति शीघ्रं गच्छतः । अत्र निरुक्तम्[1] । पर्वतानामुपस्थादुपस्थानादुशत्यौ कामयमाने अश्वे इव विमुक्ते इति वा विषण्णे इति वा हासमाने हासतिः स्पर्धायां हर्षमाणे वा गावाविव शुभ्रे शोभने मातरौ संरिहाणे विपाट्छुतुद्र्यौ पयसा प्रजवेते इति ॥ . . .

इन्द्रेषिते इतीन्द्रऽइषिते । प्रऽसवम् । भिक्षमाणे इति । अच्छ । समुद्रम् ।
रथ्याऽइव । याथः ।

समाराणे इति सम्ऽआराणे । ऊर्मिऽभिः । पिन्वमाने इति । अन्या । वाम् ।
अन्याम् । अपि । एति । शुभ्रे इति ॥ २ ॥

हे नद्यौ इन्द्रेषिते इन्द्रेण प्रेषिते प्रसवं तस्येन्द्रस्यानुज्ञां भिक्षमाणे प्रार्थयमाने युवां समुद्रमच्छाभिमुख्येन याथः । गच्छथः । तत्र दृष्टान्तः । रथ्येवेति । यथा रथिनौ लक्ष्यं देशमभिगच्छतस्तद्वत् । किं कुर्वन्त्यौ । समाराणे परस्परं संगच्छन्त्यावूर्मिभिस्तरङ्गैः पिन्वमाने परिसरप्रदेशं संतर्पयन्त्यौ शुभ्रे शोभमाने । युवां समुद्रं गच्छथ इति पूर्वेणान्वयः । तथा वां युवयोर्मध्येऽन्यैकान्यामपरां नदीमप्येति । अपिगच्छति । परस्परमैक्यमापद्यत इत्यर्थः ॥ . . .

अच्छ । सिन्धुम् । मातृऽतमाम् । अयासम् । विऽपाशम् । उर्वीम् । सुऽभगाम् । अगन्म ।

वत्सम्ऽइव । मातरा । संरिहाणे इति सम्ऽरिहाणे । समानम् । योनिम् ।
अनु । संचरन्ती इति सम्ऽचरन्ती ॥ ३ ॥

हे नद्यौ मातृतमामतिशयेन मातरं सिन्धुं स्रवन्तीं शुतुद्रीं त्वामच्छाभिमुख्येनायासम् । विश्वामित्रोऽहं प्राप्तोऽभूवम् । उर्वीं महतीं सुभगां सौभाग्यवतीं विपाशं त्वामगन्म । वयं प्राप्ताः स्मः । किं कुर्वन्त्यौ । मातरा

---

1) Nir. IX 39.

मातरौ द्वे धेनू वत्समिव संरिहाणे । अन्तर्णीतसन्नर्थो लिहिः । जिह्वया लेढुमिच्छन्त्यौ यथा वत्समनुगच्छतस्तद्वत् समानमेकं योनिं स्थानं समुद्रमनु अभिलक्ष्य संचरन्ती सम्यक् चरन्त्यौ । युवामयासिषमिति पूर्वेणान्वयः ॥ . . .

एना । वयम् । पयसा । पिन्वमानाः । अनु । योनिम् । देवऽकृतम् ।
चरन्तीः ।

न । वर्तवे । प्रऽसवः । सर्गऽतक्तः । किम्ऽयुः । विप्रः । नद्यः । जोहवीति ॥ ४ ॥

एवं स्तुते नद्यौ विश्वामित्रं प्रत्यूचतुः । एनेन पयसा पिन्वमानाः संतर्पयन्त्यो देवकृतं देवेनेन्द्रेण कृतं संदिष्टं योनिं स्थानं समुद्रमनु लक्षीकृत्य चरन्तीर्गच्छन्त्यो वयमास्महे । द्वयोर्बहुवचनं पूजार्थम् । तासामस्माकं सर्गतक्तः सर्गे गमने प्रवृत्तः प्रसव उद्योगो न वर्तवे । निवर्तनाय न भवति । किंयुः किमिच्छन्नसौ विप्रो ब्राह्मणो नद्यो नदीरस्मान् जोहवीति । भृशमाह्वयति ॥ . . .

रमध्वम् । मे । वचसे । सोम्याय । ऋतऽवरीः । उप । मुहूर्तम् । एवैः ।
प्र । सिन्धुम् । अच्छ । बृहती । मनीषा । अवस्युः । अह्वे । कुशिकस्य ।
सूनुः ॥ ५ ॥

विश्वामित्रो नदीः प्रति ब्रूते । ऋतावरीः । ऋतमुदकम् । तद्वत्यो हे नद्यो यूयं मे विश्वामित्रस्य मम सोम्याय उत्तीर्याहं सोमं संपादयामीत्येवं सोमसंपादिने वचसे तदर्थमेवैः । पञ्चम्यर्थे तृतीया । शीघ्रगमनेभ्यो मुहूर्तं मुहूर्तमात्रमुपरमध्वम् । उपपूर्वो रमिरुपसंहारे वर्तते । क्षणमात्रं शीघ्रगमनादुपरता भवत । सामान्येन नदीषूच्यमानासु समीहितं प्रयोजनमकुर्वतीषु पुरोवर्तिनीं शुतुद्रीं प्रति ब्रूते । कुशिकस्य राजर्षेः सूनुर्विश्वामित्रो ऽहं बृहती महत्या मनीषा मनीषया स्तुत्यावस्युरात्मनो रक्षणमिच्छन् सन् सिन्धु शुतुद्रीं त्वामच्छाभिमुख्येन प्राह्वे । प्रकर्षेणाह्वयामि । अत्र निरुक्तम्[1]) । उपरमध्वं मे वचसे सोम्याय सोमसंपादिन ऋतावरीर्ऋतवत्य ऋतमित्युदकनाम प्रत्यृतं भवति मुहूर्तमेवैरयनैरवनैर्वा । प्राभिह्वयामि सिन्धुं बृहत्या महत्या मनीषया

1) Nir. II 25.

मनस ईषया स्तुत्या प्रज्ञया वा वननाय कुशिकस्य सूनुः कुशिको राजा बभूवेति ॥ · · ·

इन्द्रः । अस्मान् । अरदत् । वज्रऽबाहुः । अप । अहन् । वृत्रम् ।
परिऽधिम् । नदीनाम् ।
देवः । अनयत् । सविता । सुऽपाणिः । तस्य । वयम् । प्रऽसवे । यामः ।
उर्वीः ॥ ६ ॥

नद्यः प्रत्यूचुः । हे विश्वामित्र वज्रबाहुः । वज्रयुक्तौ बाहू यस्यासौ वज्रबाहुः । तादृशो बलवानिन्द्रो नदीरस्मानरदत् । रदतिः खनतिकर्मा । अखनत् । कथमखनत् । उच्यते । नदीनां शब्दकारिणीनामपां परिधिं परितो निहितमुदकमन्तःकृत्वा परितो वर्तमानमित्यर्थः । तादृशं वृत्रम् । वृणोत्याकाशमिति वृत्रो मेघः । तं मेघमपाहन् । जघान । तस्मिन्हत आपः पतिताः । ताभिर्गच्छन्तीभिर्वयं खाताः । एवं मेघहननद्वारेणाखनत् । न केवलमखनत् किं तर्हि सविता सर्वस्य जगतः प्रेरकः सुपाणिः शोभनहस्त उत्पत्तिस्थितिकर्तृत्वात्तादृशो देवो द्योतमान इन्द्रोऽस्माननयत् । मेघभेदनं कृत्वोदकप्रेरणेन समुद्रमपूरयत् । तस्य तादृशसामर्थ्योपेतस्येन्द्रस्य प्रसवेऽभ्यनुज्ञायां वर्तमाना उर्वीरुर्व्यः प्रभूता वयं यामः । गच्छामः । न तव वचनादुपरमामहे । उक्तार्थं यास्को ब्रवीति[1] । इन्द्रो अस्मानरदद्वज्रबाहू रदतिः खनतिकर्मापाहन्वृत्रं परिधिं नदीनामिति व्याख्यातम् । देवोऽनयत्सविता सुपाणिः कल्याणपाणिः । पाणिः पणायतेः पूजाकर्मणः प्रगृह्य पाणी देवान्पूजयन्ति । तस्य वयं प्रसवे याम उर्वीरुर्व्य इति ॥ · · ·

प्रऽवाच्यम् । शश्वधा । वीर्यम् । तत् । इन्द्रस्य । कर्म । यत् । अहिम् ।
विऽवृश्चत् ।
वि । वज्रेण । परिऽसदः । जघान । आयन् । आपः । अयनम् । इच्छमानाः ॥ ७ ॥

योऽयमिन्द्रोऽहिं मेघं विवृश्चत् उदकप्रेरणार्थं जघानेति यत्कर्म छेदनरूपं तदिदं तस्येन्द्रस्य वीर्यं सामर्थ्यं शश्वधा सर्वदा प्रवाच्यम् । प्रकर्षेण

1) Nir. II 26.

वचनीयम् । तथा स इन्द्रः परिषदः परितः सीदत आसीनान् प्रतिबन्धकारिणो ऽसुरान् वज्रेण विजघान । अथायनं गमनमिच्छमाना इन्द्रस्य आप आयन् । यान्ति ॥ · · ·

एतत् । वचः । जरितः । मा । अपि । मृष्ठाः । आ । यत् । ते ।
घोषान् । उत्ऽतरा । युगानि ।
उक्थेषु । कारो इति । प्रति । नः । जुषस्व । मा । नः । नि ।
करिति कः । पुरुषऽत्रा । नमः । ते ॥ ८ ॥

नद्यः प्रसन्नादिन्द्रस्तोत्रं कृत्वा विश्वामित्रं प्रत्यूचुः । जरितः स्तोतर्हे विश्वामित्र ते त्वदीयं यत्संवादात्मकं वचस्त्वं नोऽभीत्याघोषानुद्घोषयन्वर्तसे तद्वचो मापिमृष्ठाः । मा विस्मार्षीः । किं कारणम् । उत्तरा युगान्युत्तरेषु यान्यकेषु युगेष्वहःसूक्थेषु कारो शस्त्राणां कर्तस्त्वं नोऽस्मान्प्रतिजुषस्व । संवादात्मकेन तेन वाक्येन प्रतिसेवस्व । इदानीं नोऽस्मान् पुरुषत्रा पुरुषेषु मा निकः । उक्तिप्रत्युक्तिरूपसंवादवाक्याध्यापनेन नितरां पुंवत् प्रागल्भ्यं मा कार्षीः । ते तुभ्यं नमः ॥ · · ·

ओ इति । सु । स्वसारः । कारवे । शृणोत । ययौ । वः । दूरात् ।
अनसा । रथेन ।
नि । सु । नमध्वम् । भवत । सुऽपाराः । अधःऽअक्षाः । सिन्धवः ।
स्रोत्याभिः ॥ ९ ॥

विश्वामित्रो नदीः प्रत्युवाच । स्वसारो भगिन्यः सिन्धवो हे नद्यः कारवे स्तोत्रं कुर्वाणाय मम वचनं सु सुष्ठु ओ शृणोत । शृणुतैव । अनसा शकटेन रथेन च सह दूराद्विप्रकृष्टाद्देशाद्वो युष्मान्ययौ । प्राप्तोऽस्मि । यूयं सु सुष्ठु निनमध्वम् । आत्मना स्वयं प्रह्वा भवत । तथा सुपाराः । रथादीनां तीरात्सुखेनावरोहणारोहणे यथा स्यातां तथा शोभनरोधसश्च भवत । किं च यूयं स्रोत्याभिः स्रवणशीलाभिरद्भिरधोऽक्षा रथाङ्गस्याक्षस्याधस्तात्स्रवत । यदापोऽक्षस्याधस्तात्स्रवन्ति तदा रथादीनि नेतुं शक्यन्ते । तस्मात्परिमाणोदका भवतेत्यर्थाभिप्रायः ॥ ओ इति प्रगृह्यसंज्ञा । · · ·

आ । ते । कारो इति । शृणवाम । वचांसि । ययाथ । दूरात् ।
अनसा । रथेन ।
नि । ते । नंसै । पीप्यानाऽइव । योषा । मर्यायऽइव । कन्या । शश्वचै ।
त इति ते ॥ १० ॥

नद्यः पूर्वं विश्वामित्रवाक्यं प्रत्याख्यायानयर्चा तस्य वाक्यमाशुश्रुवुः । कारो स्तोत्रं कुर्वाण हे विश्वामित्र ते तव वचांसीमानि वाक्यान्याशृणवाम । शृणुमः । तव समीहितं प्रयोजनं कुर्म इत्यर्थः । अनसा शकटेन रथेन च सह ययाथ । यतो दूरादागतोऽसि । वयं च ते त्वदर्थं नि नंसै । नीचैर्नमाम । प्रत्येकविवक्षयैकवचनम् । रथेन गन्तुं गाधोदका भवामेत्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः । पीप्यानेव योषा । पीप्याना पुत्रं स्तनं पाययन्ती योषा माता यथा प्रह्वीभवति । दृष्टान्तान्तरम् । यथा कन्या युवतिर्मर्यायेव मनुष्याय पित्रे भ्रात्रे वा शश्वचै परिष्वजनाय नम्रा भवति तद्वत्ते त्वदर्थं प्रह्वीभवामः । ते इति पुनरुक्तिरादरार्थम् । एतामृचं यास्क एवं व्याचष्टे [1]) । आशृणवाम ते कारो वचनानि याहि दूरादनसा च रथेन च निनमाम ते पाययमानेव योषा पुत्रं मर्यायेव कन्या परिष्वजनाय निनमा इति वेति ॥ . . .

यत् । अङ्ग । त्वा । भरताः । सम्ऽतरेयुः । गव्यन् । ग्रामः । इषितः ।
इन्द्रऽजूतः ।
अर्षात् । अह । प्रऽसवः । सर्गऽतक्तः । आ । वः । वृणे । सुऽमतिम् ।
यज्ञियानाम् ॥ ११ ॥

विश्वामित्रो नदीः प्रत्युवाच । अङ्गेत्यामन्त्रणे । हे नद्यो यद्यस्मात्युष्माभिरुत्तितीर्षोर्ममोत्तरणमभ्यनुज्ञातं तस्माद्भरता भरतकुलजा मदीयाः सर्वे त्वा परस्परमेकतामापन्नां नदीं त्वां संतरेयुः । सम्यगुत्तीर्णा भवेयुः । तदेव विशिनष्टि । गव्यन् गा उदकानि तरीतुमिच्छन्निषितस्त्वयाभ्यनुज्ञात इन्द्रजूतो युष्माकं प्रवर्तकेणेन्द्रेण च प्रेरितो ग्रामो भरतानां सङ्घोऽर्षात् ।

1) Nir. II 27.

संतरेत् । यतः सर्गतक्तो गमनाय प्रवृत्तः प्रसवस्तेषामुद्योगोऽद्य पूर्वं युष्माभि-रनुज्ञातः । अहं तु यज्ञियानां यज्ञार्हाणां वो युष्माकं सुमतिं शोभनां स्तुतिमा वृणे । सर्वतः संभजे ॥ · · ·

अतारिषुः । भरताः । गव्यवः । सम् । अभक्त । विप्रः । सुऽमतिम् । नदीनाम् । प्र । पिन्वध्वम् । इषयन्तीः । सुऽराधाः । आ । वक्षणाः । पृणध्वम् । यात । शीभम् ॥ १२ ॥

गव्यवो गा आत्मन इच्छन्तो भरता भरतकुलजाः सर्वेऽतारिषुः । तां नदीं समतरन् । विप्रो मेधावी विश्वामित्रो नदीनां सुमतिं शोभनां स्तुतिं समभक्त । समभजत । यूयं तु यथा पूर्वमिषयन्तीः कुल्यादिद्वारान्नं कुर्वाणा अत एव सुराधाः शोभनधनोपेता यूयं वक्षणाः क्षिप्रसरितः कुल्याः प्र पिन्वध्वम् । प्रकर्षेण तर्पयत । आ पृणध्वम् । ताः सर्वतः पूरयत च । शीभं शीघ्रं यात । गच्छत च ॥ · · · अभक्त । भज सेवायाम् · · · पिन्वध्वम् । पिवि सेचने · · · । इषयन्तीः । इषं कुर्वत्यः । · · · पृणध्वम् । पृण प्रीणने । · · ·

उत् । वः । ऊर्मिः । शम्याः । हन्तु । आपः । योक्त्राणि । मुञ्चत । मा । अदुःऽकृती । विऽएनसा । अघ्न्यौ । शूनम् । आ । अरताम् ॥ १३ ॥

पूर्वमुत्तितीर्षुर्विश्वामित्रो नदीस्तुत्वाधुनोत्तितीर्षुः पुनराह । हे नद्यो वो युष्माकमूर्मिस्तरङ्गः शम्या युगकीला युग्यकटपार्श्वादिसंलग्ना रज्जव उदूर्ध्वं यथा भवन्ति तथा हन्तु । गच्छतु । स तरङ्गो रज्जूनामधो गच्छत्वित्यभि-प्रायः । तथा हे आपो यूयं योक्त्राणि ता रज्जूर्मुञ्चत । यथा न स्पृशन्ति तथा यान्त्वित्यभिप्रायः । व्येनसा विगतपापे अत एवादुष्कृती कल्याणकर्म-कारिण्यौ अघ्न्यावघ्न्ये न केनापि तिरस्करणीये विपाट्छुतुद्र्यौ शूनं समृद्धि-मारताम् । आगच्छताम् । एवं विश्वामित्रो नदीः स्तुत्वा ताभिरनुज्ञा-तोऽतरदिति ॥ · · ·

Ṛv. III 35.

तिष्ठा हरी रथ आ युज्यमाना याहि वायुर्न नियुतो नो अच्छ ।
पिबास्यन्धो अभिसृष्टो अस्मे इन्द्र स्वाहा ररिमा ते मदाय ॥ १ ॥

उपाजिरा पुरुहूताय सप्ती हरी रथस्य धूर्ष्वा युनज्मि ।
द्रवद्यथा संभृतं विश्वतश्चिदुपेमं यज्ञमा वहात इन्द्रम् ॥ २ ॥
उपो नयस्व वृषणा तपुष्पोतेमव त्वं वृषभ स्वधावः ।
ग्रसेतामश्वा वि मुचेह शोणा दिवेदिवे सदृशीरद्धि धानाः ॥ ३ ॥
ब्रह्मणा ते ब्रह्मयुजा युनज्मि हरी सखाया सधमाद आशू ।
स्थिरं रथं सुखमिन्द्राधितिष्ठन्प्रजानन्विद्वाँ उप याहि सोमम् ॥ ४ ॥
मा ते हरी वृषणा वीतपृष्ठा नि रीरमन्यजमानासो अन्ये ।
अत्यायाहि शश्वतो वयं तेऽरं सुतेभिः कृणवाम सोमैः ॥ ५ ॥
तवायं सोमस्त्वमेह्यर्वाङ् शश्वत्तमं सुमना अस्य पाहि ।
अस्मिन्यज्ञे बर्हिष्या निषद्या दधिष्वेमं जठर इन्दुमिन्द्र ॥ ६ ॥
स्तीर्णं ते बर्हिः सुत इन्द्र सोमः कृता धाना अत्तवे ते हरिभ्याम् ।
तदोकसे पुरुशाकाय वृष्णे मरुत्वते तुभ्यं राता हवींषि ॥ ७ ॥
इमं नरः पर्वतास्तुभ्यमापः समिन्द्र गोभिर्मधुमन्तमक्रन् ।
तस्यागत्या सुमना ऋष्व पाहि प्रजानन्विद्वान्पथ्या३ अनु स्वाः ॥ ८ ॥
याँ आभजो मरुत इन्द्र सोमे ये त्वामवर्धन्नभवन्गणस्ते ।
तेभिरेतं सजोषा वावशानो३ऽग्नेः पिब जिह्वया सोममिन्द्र ॥ ९ ॥
इन्द्र पिब स्वधया चित्सुतस्याग्नेर्वा पाहि जिह्वया यजत्र ।
अध्वर्योर्वा प्रयतं शक्र हस्ताद्धोतुर्वा यज्ञं हविषो जुषस्व ॥ १० ॥
शुनं हुवेम मघवानमिन्द्रमस्मिन्भरे नृतमं वाजसातौ ।
शृण्वन्तमुग्रमूतये समत्सु घ्नन्तं वृत्राणि संजितं धनानाम् ॥ ११ ॥

Aus dem Prātiçākhya: Vers 1 तिष्ठ Pr. 465 unter den Wörtern, deren Endvocal in der Saṃhitā im Anfang eines Pāda vor einfachem Consonanten gedehnt wird. — Vers 6 अर्वाङ् शश्वत्तमम् Pr. 698 Comm. als Beispiel dafür, dass beim Zusammenstoss der Wörter Consonantenverbindungen vorkommen, die im Innern der Wörter nicht geduldet werden. Doch schrieben einige Grammatiker arvāṅk chaçvattamam vor, Pr. 235 Comm. und 223 Comm.

In anderen Veden kommen vor: Vers 1 = Tb. II 7, 13, 1. — 4 = Av. XX 86, 1. — 6 = Vs. 26, 23. — 11 = Tb. II 4, 4, 3, Av. XX 11, 11, Sv. I 4, 1, 4, 7, संजितं धनानि Sv.

Commentar.

तिष्ठा हरी इत्येकादशर्चं षष्ठं सूक्तं वैश्वामित्रं त्रैष्टुभमैन्द्रम् । तिष्ठा हरी इत्यनुक्रमणिका ॥ अभिप्लुति मरुत्वतीयशस्त्रे निविद्धानं सूक्तम् । सूचितं च । तिष्ठा हरी यो जात एवेति मध्यन्दिन इति ॥ इन्द्राग्न्योः कुलाय-नाम्न्येकाहेऽप्येतन्मरुत्वतीयनिविद्धानम् । सूचितं च । तिष्ठा हरी तमु ष्टुहीति मध्यन्दिन इति ॥ समूढे दशरात्रे तृतीये छन्दोमे मरुत्वतीयशस्त्र एतत्सूक्तम् । सूचितं च । तिष्ठा हरी प्र मन्दिने इमा उ त्वेति मरुत्वतीयमिति ॥ अतिरात्रे तृतीये पर्याये होतुः शस्त्रे परिहिते सत्वाया तिष्ठा हरी इत्येषा शस्त्रयाज्या । सूचितं च । विश्वजिते तिष्ठा हरी रथ आ युज्यमानेति याज्येति ॥

तिष्ठ । हरी इति । रथे । आ । युज्यमाना । याहि । वायुः । न । नियुतः । नः । अच्छ ।
पिबासि । अन्धः । अभिऽसृष्टः । अस्मे इति । इन्द्र । स्वाहा । ररिम । ते । मदाय ॥ १ ॥

विश्वामित्रः स्तौति । हे इन्द्र रथे स्यन्दने युज्यमाना संयुज्यमानौ हरी अश्वावभिलक्ष्य कंचित्कालमातिष्ठ । तत्र दृष्टान्तः । वायुर्नेति । यथा वायू रथे नियुज्यमाना नियुतो वडवा अभिलक्ष्य कंचित्कालं तिष्ठति तद्वत् । अथ रथारूढस्त्वं नोऽस्मानच्छाभिलक्ष्यायाहि । शीघ्रमागच्छ । आगत्य चास्मे अस्माभिरभिसृष्टोऽनुज्ञातस्त्वमन्धः सोमलक्षणमन्नं पिबासि । पिब । स्वाहा । दत्तस्वायं सोमः । वयं ते तव मदाय हर्षाय स्वाहाकृतमिमं सोमं ररिम । ददाम ॥ अत्र याहि वायुर्न नियुतो नो अच्छेत्यत्र रथेना याहीत्यर्थः । आपश्चित्पिप्युः स्तर्यो न गाव इत्यत्र [1]) तन्न तथेति पदकाले नोत्सृज्यते ॥ · · ·

---

1) Ṛv. VII 23, 4: आपश्चित्पिप्युः स्तर्यो३ न गावो नक्षन्नृतं जरितारस्त इन्द्र । याहि वायुर्न नियुतो नो अच्छा त्वं हि धीभिर्दयसे वि वा-

[Sāy. Tb. II 7, 13, 1:

तिष्ठा हरी रथ आ युज्यमाना याहि । वायुर्न नियुतो नो अच्छ । पिबास्यन्धो अभिसृष्टो अस्मे । इन्द्र स्वाहा ररिमा ते मदाय इति । हे इन्द्र युज्यमाना रथे संबध्यमानौ हरी अश्वौ आतिष्ठ अधितिष्ठ नः अस्मान् अच्छ अभिलक्ष्य आयाहि आगच्छ । तत्र दृष्टान्तः वायुर्न नियुतः यथा नियुत्संज्ञकानश्वानभिलक्ष्य वायुर्याति तद्वत् आगत्य च अस्मे अस्माभिः अभि-सृष्टः प्रेरितस्त्वम् अन्धः अन्नरूपं सोमं पिबासि पीतवान् भव । हे इन्द्र ते मदाय तव हर्षार्थं स्वाहा ररिम स्वाहाकृतं हविर्ददिम ॥]

उप । अजिरा । पुरुऽहूताय । सप्ती इति । हरी इति । रथस्य । धूःऽसु ।
आ । युनज्मि ।
द्रवत् । यथा । सम्ऽभृतम् । विश्वतः । चित् । उप । इमम् । यज्ञम् ।
आ । वहातः । इन्द्रम् ॥ २ ॥

हे इन्द्र पुरुहूताय पुरुभिर्बहुभिर्यजमानैर्यज्ञार्थमाहूताय तुभ्यमजिरा शीघ्रगमनशीलौ सप्ती सर्पणशीलौ हरी हरिनामकावश्वौ रथस्य धूर्षु युग-प्रान्तेषूपायुनज्मि । अहं तथा योजयामि । द्रवत् स रथो यथा गच्छेत्तथेति शेषः । विश्वतश्चित् सर्वतः संभृतं अग्निर्यजुर्भिः सविता स्तोमैरित्यादि-यज्ञसंभारैः संपूर्णमिमं यज्ञं प्रतीन्द्रं त्वामुपा वहातः । तावश्वौ सम्यगा-वहताम् ॥ · · ·

उपो इति । नयस्व । वृषणा । तपुःऽपा । उत । ईम् । अव । त्वम् ।
वृषभ । स्वधाऽवः ।
ग्रसेताम् । अश्वा । वि । मुच । इह । शोणा । दिवेऽदिवे । सदृशीः ।
अद्धि । धानाः ॥ ३ ॥

आन् ॥ हे इन्द्र त्वत्प्रसादादापश्चित् आपः स्वर्यो न गावः स्वर्यो यथा गाव इव पिप्युः । वर्धन्ताम् । अप्रसूता गावो मांसला भवन्ति हि । ते तव जरितारः स्तोतारश्च ऋतमुदकं नक्षन् । व्याप्नुवन् । अपि च त्वं नो ऽस्मान्नियुतो वायुर्न वायुरिवाच्छ याहि । अभियाहि । त्वं हि धीभिः प्रज्ञाभिः कर्मभिर्वा वाजानन्नानि विदयसे । स्तोतृभ्यः प्रयच्छसि ॥

वृषभ कामानां वर्षक स्वधावोऽन्नवन् हे इन्द्र वृषणा सेचनसमर्थौ तपुष्या तापकेभ्यः शत्रुभ्यो रथकावश्वावुपो नयस्व । अस्मत्समीपं प्रापय । उत अपि च त्वमीमेनं यजमानमव । पालय । शोणा शोणवर्णौ तावश्वाविहास्मिन्देवयजने विमुच । विमुक्तौ तावश्वौ ग्रसेताम् । विघसं भक्षयताम् । त्वं तु सदृशीरेकरूपान् धाना भृष्टयवान् दिवे दिवे प्रतिदिवसमद्धि । भक्षय ॥ · · ·

चतुर्विंशिकेऽहनि माध्यन्दिने सवने ब्राह्मणाच्छंसिशस्त्रे ब्रह्मणा त इत्यारम्भणीया । सूचितं च । ब्रह्मणा ते ब्रह्मयुजा युनज्म्युरुं णो लोकमनु नेषि विद्वानिति ॥ सैषा सूक्ते चतुर्थी ॥

ब्रह्मणा । ते । ब्रह्मऽयुजा । युनज्मि । हरी इति । सखाया । सधऽमादे ।
आशू इति ।

स्थिरम् । रथम् । सुऽखम् । इन्द्र । अधिऽतिष्ठन् । प्रऽजानन् । विद्वान् ।
उप । याहि । सोमम् ॥ ४ ॥

हे इन्द्र ब्रह्मयुजा ब्रह्मणा मन्त्रेण योक्तव्यौ सधमादे । माद्यन्ति योद्धारोऽत्रेति माद्रो युद्धम् । सहमादः सधमादः । तस्मिन्युद्धे सखाया समानप्रसिद्धौ अत एवाशू क्षिप्रगमनोपेतौ ते तव हरी अश्वौ ब्रह्मणा स्तोत्रेण युनज्मि । रथे संयोजयामि । स्थिरं सुदृढं सुखं सुष्ठुद्वारं तादृशं रथमधितिष्ठन् आरूढस्त्वं सोमपानार्थमायाहि । प्रजानन्नित्यावगमत् ॥ · · ·

मा । ते । हरी इति । वृषणा । वीतऽपृष्ठा । नि । रीरमन् । यजमानासः । अन्ये ।

अतिऽआयाहि । शश्वतः । वयम् । ते । अरम् । सुतेभिः । कृणवाम ।
सोमैः ॥ ५ ॥

हे इन्द्र वृषणा कामानां सेचकौ वीतपृष्ठा कमनीयपृष्ठभागौ ते तव हरी अन्ये अस्मदन्ये यजमानासो यजमाना मा नि रीरमन् । मा हर्षयन् । वयं तु सुतेभिरभिषुतैः सोमैस्ते तवारं पर्याप्तं कृणवाम । यथा तव तृप्तिर्भवति तथा कुर्म इत्यर्थः । त्वं तु अत्यायाहि शश्वतः । बहूनन्यानतिक्रम्य सोमपानार्थं शीघ्रमागच्छ ॥ · · ·

तवायं सोम इति माध्यन्दिने सवने नेष्टुः प्रस्थितयाज्या । सूचितं च । तवायं सोमस्त्वमेह्यर्वाङिन्द्राय सोमाः प्रदिव इति ॥ सैषा सूक्ते षष्ठी ॥

तव । अयम् । सोमः । त्वम् । आ । इहि । अर्वाङ् । शश्वत्ऽतमम् ।
सुऽमनाः । अस्य । पाहि ।
अस्मिन् । यज्ञे । बर्हिषि । आ । निऽसद्य । दधिष्व । इमम् । जठरे ।
इन्दुम् । इन्द्र ॥ ६ ॥

हे इन्द्र अयं सोमस्तव त्वदर्थमभिषुतः । त्वमर्वाङ् सोमाभिमुखेनेहि । आयाहि । आगत्य च सुमनाः शोभनमनस्को भूत्वा शश्वत्तमं भूयांसमस्येमं सोमं पाहि । पिब । बर्हिषि प्रवृद्धेऽस्मिन्यज्ञे निषद्योपविश्येन्दुं क्लेदनशीलमिमं सोमं जठर आदधिष्व । धारय । यथा नाभेरधस्तान्न गच्छति तथा धारय ॥ अङ्गिरोभिरागहि यज्ञियेभिरित्यत्र [1]) न यज्ञविशेषणं बर्हिर्भिन्नरूपं वा तद्वि-त्वतो नोत्सृज्यते ॥ . . .

[Mahīdh. Vs. 26, 23:

इन्द्रदेवत्या त्रिष्टुप् विश्वामित्रदृष्टा । माध्यन्दिने सवने नेष्टृचमसयागे याज्या । हे इन्द्र तव अयं सोमोऽस्ति अतः अर्वाङ् अस्मदभिमुखः त्वमेहि आगच्छ शश्वत्तमं सर्वकालमस्य पाहि कर्मणि षष्ठी इमं सोमं रक्ष पा रक्षणे लोट् । कीदृशः त्वं सुमनाः शोभनं मनो यस्य सः प्रसन्नचित्तः । किं च अस्मिन्यज्ञे बर्हिषि आ स्तृतदर्भेषु निषद्य उपविश्य इममिन्दुं सोमं जठरे उदरे दधिष्व धारय धि धारणे तुदादिः व्यत्ययेन शपः श्लुश्छन्दस्यभ्यासे-कारस्याकार आर्षः ॥]

---

1) Ṛv. X 14, 5: अङ्गिरोभिरा गहि यज्ञियेभिर्यम वैरूपैरिह मादयस्व । विवस्वन्तं हुवे यः पिता तेऽस्मिन्यज्ञे बर्हिष्या निषद्य ॥ Sāyaṇa: हे यम वैरू-पैर्विविधरूपयुक्तैर्वैरूपसामप्रियैर्वा यज्ञियेभिर्यज्ञयोग्यैरङ्गिरोभिः सहा गहि । आगच्छ । आगत्य चेहास्मिन्यज्ञे मादयस्व । यजमानं हर्षय । यो विवस्वान् ते तव पितास्ति अस्मिन्यज्ञे तं विवस्वन्तं हुवे । आह्वयामि । स चास्तीर्णे बर्हिष्या निषद्योपविश्य यजमानं हर्षयतु ॥

स्तीर्णम् । ते । बर्हिः । सुतः । इन्द्र । सोमः । कृताः । धानाः । अत्तवे । ते । हरिऽभ्याम् ।
तत्ऽओकसे । पुरुऽशाकाय । वृष्णे । मरुत्वते । तुभ्यम् । राता । हवींषि ॥ ७ ॥

हे इन्द्र ते तवोपवेशनार्थं बर्हिः स्तीर्णम् । विस्तृतम् । तथा सोमस्त्वदर्थं सुतः । अभिषुतः । ते तव हरिभ्यामत्तवे भक्षणार्थं धाना भृष्टयवाः कृताः । संपादिताः । तदोकसे । तद्बर्हिरोको निवासो यस्य तस्मै । पुरुशाकाय बहुभिः स्तुत्याय यद्वा बहुसहायाय वृष्णे कामानां वर्षित्रे मरुत्वते । मरुतो देवविशः । तद्वते । एवंभूताय तुभ्यं हवींषि सोमाख्यादीनि राता । अस्माभिर्दत्तानि । तानि सेवस्वेति भावः ॥ · · ·

इमम् । नरः । पर्वताः । तुभ्यम् । आपः । सम् । इन्द्र । गोभिः । मधुऽमन्तम् । अक्रन् ।
तस्य । आऽगत्य । सुऽमनाः । ऋष्व । पाहि । प्रऽजानन् । विद्वान् । पथ्याः । अनु । स्वाः ॥ ८ ॥

हे इन्द्र नरः कर्मणां नेतारोऽध्वर्य्वादयः पर्वता ग्रावाण आपश्चैते सर्वे संभूय तुभ्यं त्वदर्थमिमं सोमं गोभिः पयोभिर्मधुमन्तं माधुर्योपेतं समक्रन् । सम्यगकार्षुः । ऋष्व दर्शनीय हे इन्द्र सुमनाः शोभनमनस्को विद्वान्कर्माभिज्ञः स्वाः स्वकीयाः पथ्या वैदिके पथि कर्मणि साधुभूताः स्तुतीरनु प्रजानन् त्वमस्य पाहि । इममभिषुतं सोमं पिब ॥ · · ·

यान् । आ । अभजः । मरुतः । इन्द्र । सोमे । ये । त्वाम् । अवर्धन् । अभवन् । गणः । ते ।
तेभिः । एतम् । सऽजोषाः । वावशानः । अग्नेः । पिब । जिह्वया । सोमम् । इन्द्र ॥ ९ ॥

हे इन्द्र यान्मरुतः सोमे सोमपानविषय आभजः समभावयः ये च मरुतस्त्वामवर्धन् युद्धे प्रोत्साहोत्पादनेनावर्धयन् ये च मरुतस्ते तव गणोऽभवन् सहाया अभूवन्नित्यर्थः । हे इन्द्र एवंविधैस्तेभिस्तैर्मरुद्भिः सजोषाः संगतः सन् एतमभिषुतं सोमं वावशानः कामयमानस्त्वमग्नेराहुत्यधिकरणभूतस्याहवनीयस्य ज्वालारूपया जिह्वयेमं पिब ॥ · · ·

इन्द्र । पिब । स्वधया । चित् । सुतस्य । अग्नेः । वा । पाहि । जिह्वया । यजत्र । अध्वर्योः । वा । प्रऽयतम् । शक्र । हस्तात् । होतुः । वा । यज्ञम् ।
हविषः । जुषस्व ॥ १० ॥

हे इन्द्र स्वधया । स्वमात्मानं दधाति पोषयतीति स्वधा बलम् । तेन । बलादपहृत्य सुतस्य सुतमभिषुतं कृतं वा पिब । यजत्र यष्टव्येन्द्राग्नेर्ज्वालारूपया जिह्वया वाकृतं सोमं पाहि । पिब । हे शक्र समर्थेन्द्र अध्वर्योर्हस्ताद्वा प्रयतं दातुमुपक्रान्तं सोमं पिब । अथवा होतुर्यज्ञं यजनीयं वषट्कारोपेतं हविषो भागं जुषस्व । सेवस्व । सर्वथापि त्वमत्रागत्यास्माभिर्दीयमानं सोमं पिबेति भावः ॥ . . .

शुनम् । हुवेम । मघऽवानम् । इन्द्रम् । अस्मिन् । भरे । नृऽतमम् ।
वाजऽसातौ ।
शृण्वन्तम् । उग्रम् । ऊतये । समत्ऽसु । घ्नन्तम् । वृत्राणि । सम्ऽजितम् ।
धनानाम् ॥ ११ ॥[1]

हे इन्द्र वाजसातौ । वाजस्यान्नस्य सातिर्लाभो यस्मिन् सोऽयं वाजसातिः । तस्मिन्भरे । बिभ्रति जयलक्ष्मीमनेन योद्धार इति भरः संग्रामः । तस्मिन्संग्रामे शुनं शूनमुत्साहेन प्रवृद्धम् । यद्वा शुनमिति सुखनाम[2] । सुखकरं मघवानं धनवन्तम् अत एवेन्द्र निरतिशयैश्वर्यसंपन्नं नृतमं सर्वस्य जगतोऽतिशयेन नेतारं त्वां हुवेम । कुशिका वयं यज्ञार्थमाह्वयेम । तथा शृण्वन्तमस्माभिः क्रियमाणां स्तुतिं शृण्वन्तमुग्रं शत्रूणां भयंकरं समत्सु संग्रामेषु वृत्राणि वृत्रोपलक्षितानि सर्वाणि रक्षांसि घ्नन्तं हिंसन्तं धनानां शत्रुसंबन्धिनां संजितं सम्यग्जेतारं त्वामूतये रक्षणाय वयमाह्वयेम ॥ . . .

---

1) Dieser Vers kehrt in den Hymnen des Viçvāmitra oder der Vaiçvāmitra im III. Maṇḍala öfter wieder: zuerst steht er III 30, 22 und dieser Stelle ist der obige Commentar entnommen. Er ist zum zweiten Male commentiert X 89, 18: अस्मिन्भरे संग्रामे शुनं वृद्धं मघवानं धनवन्तं शृण्वन्तमस्मदीयस्याह्वानस्य श्रोतारमुग्रमुद्गूर्णं समत्सु संग्रामेषु वृत्राणि शत्रून्घ्नन्तं मारयन्तं धनानां शत्रुधनानां संजितं सम्यगेव जेतारमिन्द्रं वाजसातावन्नस्य लाभायोतये रक्षणाय च हुवेम । आह्वयेम ॥

2) Naigh. III 6.

[Sāyaṇa zu Sv. I 4, 1, 4, 7 ist identisch mit dem Obigen (die von mir oben weggelassene grammatische Analyse fehlt). Varia lectio: lin. 3 fehlt यद्वा bis सुखकरं (der Sache nach vom Herausg. mit dem Citat Naigh. III 6 in einer Anm. beigebracht); lin. 6 उपमम् erklärt durch उद्गूर्णम्; lin. 7 धनानि °वन्वीनि.]

[Sāyaṇa Tb. II 4, 4, 3:

वाजसातावन्नप्रदेऽस्मिन् भरे भरणीयसंग्रामे इन्द्रं हुवेम आह्वयाम । वीवृधं शुनं सुखरूपं मघवानं धनयुक्तं नृतमं पुरुषश्रेष्ठं शृण्वन्तम् अस्मदाह्वानस्य श्रोतारं समत्सु युद्धेषु ऊतयेऽस्मद्रक्षार्थम् उग्रं कोपयुक्तं वृत्राणि घ्नन्तं शत्रून् मारयन्तं धनानां संजितं सम्यक् संपादकम् । अयं मन्त्रो विजया-यैन्द्रकर्मणि उपहोमार्थः ॥]

Ṛv. IV 42.

मम द्विता राष्ट्रं क्षत्रियस्य विश्वायोर्विश्वे अमृता यथा नः ।
क्रतुं सचन्ते वरुणस्य देवा राजामि कृष्टेरुपमस्य वव्रेः ॥ १ ॥
अहं राजा वरुणो मह्यं तान्यसुर्याणि प्रथमा धारयन्त ।
क्रतुं सचन्ते वरुणस्य देवा राजामि कृष्टेरुपमस्य वव्रेः ॥ २ ॥
अहमिन्द्रो वरुणस्ते महित्वोर्वी गभीरे रजसी सुमेके ।
त्वष्टेव विश्वा भुवनानि विद्वान्त्समैरयं रोदसी धारयं च ॥ ३ ॥
अहमपो अपिन्वमुक्षमाणा धारयं दिवं सदन ऋतस्य ।
ऋतेन पुत्रो अदितेरृतावोत त्रिधातु प्रथयद्वि भूम ॥ ४ ॥
मां नरः स्वश्वा वाजयन्तो मां वृताः समरणे हवन्ते ।
कृणोम्याजिं मघवाहमिन्द्र इयर्मि रेणुमभिभूत्योजाः ॥ ५ ॥
अहं ता विश्वा चकरं नकिर्मा दैव्यं सहो वरते अप्रतीतम् ।
यन्मा सोमासो ममदन्यदुक्थोभे भयेते रजसी अपारे ॥ ६ ॥
विदुष्टे विश्वा भुवनानि तस्य ता प्र ब्रवीषि वरुणाय वेधः ।
त्वं वृत्राणि शृण्विषे जघन्वान्त्वं वृताँ अरिणा इन्द्र सिन्धून् ॥ ७ ॥

अस्माकमत्र पितरस्त आसन्त्सप्त ऋषयो दौर्गहे बध्यमाने ।
त आयजन्त त्रसदस्युमस्या इन्द्रं न वृत्रतुरमर्धदेवम् ॥ ८ ॥

पुरुकुत्सानी हि वामदाशद्धव्येभिरिन्द्रावरुणा नमोभिः ।
अथा राजानं त्रसदस्युमस्या वृत्रहणं ददथुरर्धदेवम् ॥ ९ ॥

राया वयं ससवांसो मदेम हव्येन देवा यवसेन गावः ।
तां धेनुमिन्द्रावरुणा युवं नो विश्वाहा धत्तमनपस्फुरन्तीम् ॥ १० ॥

Aus dem Prātiçākhya: Vers 1d Pr. 440 Comm. als Beispiel für die Regel, dass das letzte a von asya nicht verlängert wird, wenn diesem ein Consonant unmittelbar vorhergeht.

In anderen Veden finden sich: Vers 8 = Çb. XIII 5, 4, 5. — 10 = Vs. 7, 10, धेनुं मित्रावरुणा Vs.

Commentar.

मम द्वितेति दशर्चं दशमं सूक्तम् । पुरुकुत्सस्य पुत्रस्त्रसदस्यू राजर्षिः । आद्यासु षट्स्वात्मनः स्तुतत्वादात्मा देवता । अवशिष्टानां चतसृणामिन्द्रावरुणौ देवता । त्रिष्टुप् छन्दः । अत्रानुक्रमणिका । मम द्विता दश त्रसदस्युः पौरुकुत्स्यः षडाद्या आत्मस्तव इति । उक्तो विनियोगः पूर्वसूक्ते [1] ॥

मम । द्विता । राष्ट्रम् । क्षत्रियस्य । विश्वऽआयोः । विश्वे । अमृताः । यथा । नः ।
क्रतुम् । सचन्ते । वरुणस्य । देवाः । राजामि । कृष्टेः । उपमस्य । वव्रेः ॥ १ ॥

क्षत्रियस्य क्षत्रियजात्युत्पन्नस्य विश्वायोः कृत्स्नमनुष्याधीशस्य । ममेत्यात्मनो निर्देशः । द्विता क्षितिस्वर्गभेदेन द्वित्वापन्नं राष्ट्रम् । मम त्रसदस्योर्विश्वे सर्वेऽमृता देवा यथा नोऽस्माकं भवन्ति तथा राष्ट्रं प्रजाश्चेत्यर्थः । वरुणस्य वारकस्य वरुणात्मनो वा कृष्टेर्मनुष्यस्य तद्वतो वा उपमस्य । अन्तिकनामैतत् । सर्वेषामन्तिकतमस्य वव्रेः । रूपनामैतत् । रूपवतो मम क्रतुं

---

1) आभिप्लविकेषूक्थ्येषु (vgl. Sāy. III 11 Einl., 62 Einl. u. ö., °षूकथेषु Ed.) तृतीयसवने मैत्रावरुणशस्त्रेषु स्तोमवृद्धावावापार्थमेतदादिसूक्तद्वयमिन्द्रा को वामिति सूक्ते इति सूत्रितत्वात् ॥ Einleit. zu IV 41.

कर्म सचन्ते । सेवन्ते देवाः सर्वेऽपि । अहं च राजामि । राजतिरैश्वर्य-कर्मा । सर्वेश्वरो भवामि । यद्वा उपमस्य वव्रेः कृष्टे राजामीति योज्यम् ॥

अहम् । राजा । वरुणः । मह्यम् । तानि । असुर्याणि । प्रथमा । धारयन्त । क्रतुम् । सचन्ते । वरुणस्य । देवाः । राजामि । कृष्टेः । उपमस्य । वव्रेः ॥ २ ॥

अहमेव च राजा वरुणो भवामि । मह्यं मदर्थमेव प्रथमा मुख्यानि ता तानि प्रसिद्धान्यसुर्याण्यसुरविघातकानि बलानि धारयन्त । अधारयन्देवाः । शिष्टं गतम् ॥

अहम् । इन्द्रः । वरुणः । ते इति । महिऽत्वा । उर्वी इति । गभीरे इति । रजसी इति । सुमेके इति सुऽमेके ।
त्वष्टाऽइव । विश्वा । भुवनानि । विद्वान् । सम् । ऐरयम् । रोदसी इति । धारयम् । च ॥ ३ ॥

अहं त्रसदस्युरिन्द्र इन्द्रोऽप्यस्मि । अहं वरुणश्च । ते महित्वा महित्वे-नोर्वी विस्तीर्णे गभीरे दुरवगाहे अवकाशवत्यौ वा सुमेके सुरूपे रजसी द्यावापृथिव्यौ ते अप्यहमेव । विद्वान् जानन्नहं त्वष्टेव प्रजापतिरिव विश्वा भुवनानि सर्वाणि भूतानि समैरयम् । संप्रेरयम् । रोदसी द्यावापृथिव्यौ धारयं च । धृतवानस्मि ॥

अहम् । अपः । अपिन्वम् । उक्षमाणाः । धारयम् । दिवम् । सदने । ऋतस्य ।
ऋतेन । पुत्रः । अदितेः । ऋतऽवा । उत । त्रिऽधातु । प्रथयत् । वि । भूम ॥ ४ ॥

अहमेवोक्षमाणाः सिञ्चतीरपोऽपिन्वम् । असेचयम् । तथा ऋतस्योद-कस्यादित्यस्य वा सदने स्थाने निमित्ते सति दिवं द्युलोकं धारयम् । यद्वोदकाधारे स्थाने दिवमादित्यं धारयम् । अहमेव ऋतेनोदकेन नि-मित्तेनादितेः पुत्र ऋतावाभूवम् । उतापि च भूम व्याप्तमाकाशं त्रिधातु त्रिप्रकारं वि विशेषेण प्रथयत् । मदर्थमेव क्षित्यादिलोकत्रयमकार्षीत्परमेश्वरः ॥

माम् । नरः । सुऽअश्वाः । वाजयन्तः । माम् । वृताः । समऽअरणे । हवन्ते ।

कृणोमि । आजिम् । मघऽवा । अहम् । इन्द्रः । इयर्मि । रेणुम् ।
अभिभूतिऽओजाः ॥ ५ ॥

मां मामेव स्वश्वाः शोभनाश्वा वाजयन्तः संग्राममिच्छन्तो नरो नेतारो भटा अनुगच्छन्तीति शेषः । मामेव वृताः सन्तः समरणे संग्रामे हवन्ते । आह्वयन्ति युद्धार्थम् । मघवा धनवानहमिन्द्रः सन्नाजिं कृणोमि । करोमि । अभिभूत्योजाः परेषामभिभावकबलो ऽहं रेणुमियर्मि प्रेरयामि ॥

अहम् । ता । विश्वा । चकरम् । नकिः । मा । दैव्यम् । सहः । वरते ।
अप्रतिऽइतम् ।
यत् । मा । सोमासः । ममदन् । यत् । उक्था । उभे इति । भयेते
इति । रजसी इति । अपारे इति ॥ ६ ॥

अहं त्रसदस्युस्ता तानि प्रसिद्धानि विश्वा सर्वाणि चकरम् । अकार्षम् । अप्रतीतमप्रतिगतं मा मां दैव्यं सहो देवसंबन्धि सहो बलं नकिर्वरते । नैव वारयति । यद्यस्मात्सोमासः सोमा मा मां ममदन् अमदयन् यच्चोकथा शस्त्राण्यपि ममदन् तस्मान्मत्तोऽपारे दूरपारे उभे रजसी द्यावापृथिव्यौ भयेते । चलतः ॥

विदुः । ते । विश्वा । भुवनानि । तस्य । ता । प्र । ब्रवीषि । वरुणाय । वेधः ।
त्वम् । वृत्राणि । शृण्विषे । जघन्वान् । त्वम् । वृतान् । अरिणाः ।
इन्द्र । सिन्धून् ॥ ७ ॥

इतः परमिन्द्रावरुणयोः स्तुतिः । हे वरुण तस्य ते । कर्मणि षष्ठी । तं त्वां विश्वा सर्वाणि ता तानि भुवनानि भूतजातानि विदुः । जानन्ति । हे वेधः । स्तोतृनामैतत् । हे स्तोतर्वरुणाय प्रब्रवीषि । वरुणं स्तौषि । हे इन्द्र त्वं वृत्राणि वैरिणो जघन्वान् हतवानिति शृण्विषे । श्रूयसे । किंच हे इन्द्र त्वं वृतानाच्छन्नान् सिन्धून् स्यन्दनस्वभावानपां संघानरिणाः । अगमयः ॥

अस्माकम् । अत्र । पितरः । ते । आसन् । सप्त । ऋषयः । दौःऽगहे ।
बध्यमाने ।

ते । आ । अयजन्त । त्रसदस्युम् । अस्याः । इन्द्रम् । न । वृत्रऽतुरम् ।
अर्धऽदेवम् ॥ ८ ॥

पुरुकुत्सस्य महिषी दौर्गहे बन्धनस्थिते । पत्यावराजकं दृष्ट्वा राष्ट्रं पुत्रस्य लिप्सया ॥ यदृच्छया समायातान् सप्तर्षीन्पर्यपूजयत् । ते च प्रीताः पुनः प्रोचुर्यजेन्द्रावरुणौ भृशम् ॥ सा चेन्द्रावरुणाविष्ट्वा त्रसदस्युमजीजनत् । इतिहासमिमं आनमृषिर्ब्रूते ऋचाविह ॥ अथास्माकमत्रास्मिन्नराजके देशेऽस्यां पृथिव्यां वा पितरः पालयितार उत्पादकाश्च आसन् । अभवन् । एते सप्तर्षयः प्रसिद्धा दौर्गहे दुर्गहस्य पुत्रे पुरुकुत्से बध्यमाने दृढं पाशैर्यस्मादस्या अस्यै पुरुकुत्सान्यै त्रसदस्युमायजन्त प्रादुरिन्द्रावरुणयोरनुग्रहात् । कीदृशं तम् । वृत्रतुरं वृत्रस्य शत्रोर्हन्तारमर्धदेवं देवानामर्धे समीपे वर्तमानम् । यद्वा देवानामर्धभूतमिन्द्रं न इन्द्रमिव स्थितं पुत्रं दत्तवन्तः । यत्सर्वेषामर्धमिन्द्रः प्रति तस्मादिन्द्रो देवतानां भूयिष्ठभाक्तम इति तैत्तिरीयकम्[1] ॥

[Çb. XIII 5, 4, 5:

एतेऽएव पूर्वेऽअहनी । विश्वजिदतिरात्रस्तेन ह पुरुकुत्सो दौर्गहेणे-जऽऐक्ष्वाको राजा तस्मादेतदृषिणाभ्यनूक्तमस्माकमत्र पितरस्तऽआसन्त्सप्तऽऋषयो दौर्गहे बध्यमानऽइति ॥ Harisvāmin's Comm.: दौर्गहोऽश्वनाम दौर्गहेणाश्वेन[2] संहतेन क्रतुना ईजे अश्वमेधेनेजे इत्यर्थः । तेऽस्माकं पूर्वजाः गोतमादयः अत्र स्थाने आसन् दौर्गहे[3] अश्वे बध्यमाने पुरुकुत्सेन । ते आयजन्त त्रसदस्युमस्या इन्द्रं न वृत्रतुरमर्धदेवम् आभिमुख्येन याजितवन्तः त्रसदस्युं नाम राजानमस्याः पृथिव्या अर्धदेवं पूर्वदेवं नाभागानां देवमीश्वरं वृत्रस्य च पाप्मनो हन्तारम् इन्द्रं न इन्द्रमिव तुरम् ॥]

पुरुऽकुत्सानी । हि । वाम् । अदाशत् । हव्येभिः । इन्द्रावरुणा । नमःऽभिः ।
अथ । राजानम् । त्रसदस्युम् । अस्याः । वृत्रऽहनम् । ददथुः । अर्धऽदे-
वम् ॥ ९ ॥

हे इन्द्रावरुणौ पुरुकुत्सानी पुरुकुत्सस्य पत्नी ऋषिप्रेरिता वां युवा-

---

1) Ts. V 4, 8, 3. 2) „दौर्यहा(!) नाम दौर्यहेणाश्वेन(!)“ Ed. 3) दौर्यहे Ed.

महाग्रहि । अभीगायत् खलु । हव्येभिर्हविर्भिर्नमोभिः स्तुतिभिश्च । अथ राजानं त्रसदस्युं वृत्रहणमर्धदेवमुक्तलक्षणं पुत्रमस्मा अस्यै पुरुकुत्सान्यै ददथुः । दत्तवन्ताविति ॥

राया । वयम् । ससऽवांसः । मदेम । हव्येन । देवाः । यवसेन । गावः । ताम् । धेनुम् । इन्द्रावरुणा । युवम् । नः । विश्वाहा । धत्तम् ।
अनपऽस्फुरन्तीम् ॥ १० ॥

राया धनेन मदेम ससवांसो युवां संभक्तारो वयम् । हव्येन देवा मोदन्तु यवसेन गावः । तां धेनुं प्रीणायित्रीं रयिं हे इन्द्रावरुणौ विश्वाहा विश्वस्य हन्तारौ युवं युवां नोऽस्माकं धत्तम् । कीदृशीम् । अनपस्फुरन्तीमनपहिंसिताम् । यद्वा विश्वाहेत्यव्ययम् । सर्वदेत्यर्थः ॥

[Mahīdh. Vs. 7, 10 (= Çb. IV 1, 4, 10):

का॰ पयसा श्रीणात्येनं कुशावन्तर्धाय राया वयमिति [1]) । मैत्रावरुणपात्रे कुशद्वयं व्यवधाय तत्र स्थं सोमरसं क्षीरेण मिश्रीकुर्यात् ॥ मित्रावरुणदेवत्या त्रिष्टुप्त्रसदस्युदृष्टा । उत्तरार्धे तामिति तदः श्रवणादिह यदोऽध्याहारः । मन्त्रदृक्कामदुघां प्रार्थयते । यया धेन्वा गृहे सत्या वयं राया धनेन ससवांसः वन षण संभक्तौ इत्यस्य क्वसौ रूपम् धनेन संभक्ताः संपन्नाः सन्तो मदेम हृष्टाः स्याम । कथमिव । हव्येनेव यथा हविषा संभक्ता देवा हृष्यन्ति यथा च यवसेन घासेन गवाह्निकादिना गावो हृष्यन्ति हे मित्रावरुणौ युवं युवां तां धेनुं नोऽस्मभ्यं विश्वाहा सर्वदा धत्तं दत्तम् किंभूतां धेनुम् अनपस्फुरन्तीं स्फुरतिर्गत्यर्थः अपस्फुरति पुरुषान्तरं गच्छतीत्यपस्फुरन्ती न अपस्फुरन्ती ताम् अनन्यगामिनीम् दत्तमित्यर्थः ॥]

Ṛv. V 85.

प्र सम्राजे बृहदर्चा गभीरं ब्रह्म प्रियं वरुणाय श्रुताय ।
वि यो जघान शमितेव चर्मोपस्तिरे पृथिवीं सूर्याय ॥ १ ॥
वनेषु व्य१न्तरिक्षं ततान वाजमर्वत्सु पय उस्रियासु ।
हृत्सु क्रतुं वरुणो अप्स्व१ग्निं दिवि सूर्यमदधात्सोममद्रौ ॥ २ ॥

1) Kāty. Çr. IX 6, 9.

नीचीनबारं वरुणः कवन्धं प्र ससर्ज रोदसी अन्तरिक्षम् ।
तेन विश्वस्य भुवनस्य राजा यवं न वृष्टिर्व्युनत्ति भूम ॥ ३ ॥
उनत्ति भूमिं पृथिवीमुत द्यां यदा दुग्धं वरुणो वष्ट्यादित् ।
समभ्रेण वसत पर्वतासस्तविषीयन्तः श्रथयन्त वीराः ॥ ४ ॥
इमामू ष्वासुरस्य श्रुतस्य महीं मायां वरुणस्य प्र वोचम् ।
मानेनेव तस्थिवाँ अन्तरिक्षे वि यो ममे पृथिवीं सूर्येण ॥ ५ ॥
इमामू नु कवितमस्य मायां महीं देवस्य नकिरा दधर्ष ।
एकं यदुद्ना न पृणन्त्येनीरासिञ्चन्तीरवनयः समुद्रम् ॥ ६ ॥
अर्यम्यं वरुण मित्र्यं वा सखायं वा सदमिद्भ्रातरं वा ।
वेशं वा नित्यं वरुणारणं वा यत्सीमागश्चकृमा शिश्रथस्तत् ॥ ७ ॥
कितवासो यद्रिरिपुर्न दीवि यद्वा घा सत्यमुत यन्न विद्म ।
सर्वा ता वि ष्य शिथिरेव देवाधा ते स्याम वरुण प्रियासः ॥ ८ ॥

Aus dem Prātiçākhya: Vers 5 im Comm. zu Pr. 449 als Beleg dafür, dass das Wörtchen u vor su und nu gedehnt wird.

In anderen Veden finden sich: Vers 2 = Vs. 4, 31, Çb. III 3, 4, 7, Ts. I 2, 8, 1 und VI, 1, 11, 3, पयो अघ्रियासु Ts., विश्वसिं Vs., Çb., Ts. — Vers 8 = Ts. III 4, 11, 6, देवाथा Ts.

Commentar.

प्र सम्राज इत्यष्टर्चं त्रयोदशं सूक्तमात्रेयं त्रैष्टुभं वारुणम् । अनुक्रम्यते च । प्र सम्राजेऽष्टौ वारुणमिति । विनियोगो लैङ्गिकः ॥

प्र । सम्ऽराजे । बृहत् । अर्च । गभीरम् । ब्रह्म । प्रियम् । वरुणाय । श्रुताय । वि । यः । जघान । शमिताऽइव । चर्म । उपऽस्तिरे । पृथिवीम् । सूर्याय ॥ १ ॥

ऋषिः स्वात्मानं संबोध्य ब्रवीति । हे ऋषे त्वं सम्राजे सम्यग्राजमा-नायेश्वराय श्रुताय सर्वैः श्रूयमाणाय वरुणायोपद्रवस्य निवारकाय जना-नामावरकायैतन्नामकाय देवाय बृहत् प्रभूतं गभीरं दुरवगाहं बह्वर्थोपेतं

प्रियं प्रियभूतं ब्रह्म स्तोत्ररूपं कर्म प्रार्च । प्रार्चय । प्रोच्चारयेत्यर्थः । यो वरुणः शमितेव चर्म शमिता पशुविशसनकर्ता यथोपस्तरणाय चर्म हन्ति तद्वत्पृथिवीं विस्तीर्णमन्तरिक्षम् ॥ तृतीयस्यां पृथिव्यामिति श्रुतेरन्तरिक्षस्यापि पृथिवीशब्दवाच्यत्वम् ॥ सूर्याय सूर्यस्योपस्तिर आस्तरणाय विजघान विस्तारयामास । विस्तृतं हि व्यवहारयोग्यं भवति तस्माद्व्यवहारायान्तरिक्षं विस्तारितवान् । उरुं हि राजा वरुणश्चकारेति ह्युक्तम् ॥

वनेषु । वि । अन्तरिक्षम् । ततान । वाजम् । अर्वत्ऽसु । पयः । उस्रियासु । हृत्ऽसु । क्रतुम् । वरुणः । अप्ऽसु । अग्निम् । दिवि । सूर्यम् । अदधात् । सोमम् । अद्रौ ॥ २ ॥

अयं वरुणो वनेषु वृक्षाग्रेष्वन्तरिक्षं विततान । विस्तारितवान् । तथा वाजसनेयकम्[1] । वनेषु हीदमेषु वृक्षाग्रेष्वन्तरिक्षं विततं तस्मादाह वनेषु व्यन्तरिक्षं ततानेति । वाजं बलमर्वत्स्वश्वेषु विततान । पयः क्षीरमुस्रियासु गोषु । उस्रियेति गोनाम । उत्स्राविणोऽस्यां भोगा इति तद्व्युत्पत्तिः । हृत्सु हृदयेषु क्रतुं कर्मसंकल्पम् । यद्धि मनसा ध्यायति तत्कर्मणा करोति । अप्सूदकेष्वग्निं वैद्युतमौर्वं वा सर्वत्र विततानेति संबन्धः । किंच दिवि द्युलोके सूर्यमदधात् । स्थापितवान् । सोमं चाद्रौ पर्वतेऽदधात् ॥

[Çb. III 3, 4, 7:

वनेषु व्यन्तरिक्षं ततानेति वनेषु हीदमन्तरिक्षं विततं वृक्षाग्रेषु वाजमर्वत्सु पय उस्रियास्विति वीर्यं वै वाजाः पुमांसोऽर्वन्तः पुंस्वेवैतद्वीर्यं दधाति पय उस्रियास्विति पयो हीदमुस्रियासु हितं हृत्सु क्रतुं वरुणो विक्ष्वग्निमिति हृत्सु ह्ययं क्रतुर्मनोजवः प्रविष्टो विक्ष्वग्निमिति विक्षु ह्ययं प्रजास्वग्निर्दिवि सूर्यमदधात्सोममद्राविति दिवि ह्यसौ सूर्यो हितः सोममद्राविति गिरिषु हि सोमस्तस्मादाह दिवि सूर्यमदधात्सोममद्राविति ॥ अथ°

Mahīdh. Vs. 4, 31:

का° वनेषु व्यन्तरिक्षमिति सोमपर्याणहनेन परितत्वेति[2] । बन्धनहेतुना

---

1) Çb. III 3, 4, 7, s. oben lin. 17 den Text vollständig. 2) Kāty. Çr. VII 9, 9.

वस्त्रेण परितो वेष्टयित्वेत्यर्थः । वि उपसर्गस्ततानेत्यनेन संबध्यते । वरुणो वनेषु वनगतवृक्षाग्रेषु अन्तरिक्षमाकाशं विततान । यद्यपि सर्वगतमन्तरिक्षं तथापि तत्र मूर्तद्रव्याभावादत्यन्तं विस्तारितवान् । तथार्वत्सु अश्वेषु वाजं बलं विततानेत्यनुवर्तते । यद्वार्वत्सु पुरुषेषु वाजं वीर्यं विततान । वीर्यं वै वाजः पुमांसोऽर्वन्त इति श्रुतेः । तथा उस्रियासु पयः क्षीरं विततान उस्रियाशब्दो गोनामसु पठितः । हृत्सु हृदयेषु क्रतुं संकल्पं तच्छक्तियुतं मनो विततान । विक्षु प्रजासु अग्निं जठराग्निम् । दिवि द्युलोके सूर्यं विततान । अद्रौ पर्वते सोमं वल्लीरूपमदधात्स्थापितवान् । पर्वतपाषाण-संधिषु सोमवल्ल्या उत्पद्यमानत्वादद्रौ सोमस्थापनमुक्तम् । तदाह तित्तिरिः । सोमम° निदधातीति [1]) । य एवं मन्त्रद्वयोक्तद्युलोकस्थापनादिसामर्थ्यवान्पर-ब्रह्मरूपो वरुणस्तं वयं स्तुम इति शेषः ॥

Sāy. Ts. I 2, 8, 1:

विततानेति प्रतिवाक्यमन्वेति । वरुणनामकः सोमदेवो जगदीश्वरेणा-भिन्नः सर्वं निर्ममे । किं किं । वनेषु वृक्षमध्येष्वन्तरिक्षं अवकाशं विततान अर्वत्सु वाजिषु वाजं वेगं गतिविशेषं पयो गोषु हृदयेषु चित्तेषु क्रतुं संकल्पं विक्षु प्रजासु जठराग्निं द्युलोके सूर्यं पर्वते सोमवल्लीमदधात् अवा-स्थापयत् । अनेन मन्त्रेण कर्तव्यं विधत्ते वाससा पर्यानह्यति सर्वदेवत्यं वै वासः सर्वाभिरेवैनं देवताभिः समर्धयत्यथो रक्षसामपहत्या इति । मन्त्रार्थो लोकप्रसिद्ध इत्याह वनेषु व्यन्तरिक्षं ततानेत्याह वनेषु हि व्यन्तरिक्षं ततान वाजमर्वत्स्वित्याह वाजꣳ ह्यर्वत्सु पयोऽघ्नियास्वित्याह पयो ह्यघ्नियासु हृत्सु क्रतुमित्याह हृत्सु हि क्रतुं वरुणो विक्ष्वग्निमित्याह वरुणो हि विक्ष्वग्निं दिवि सूर्यमित्याह दिवि हि सूर्यꣳ सोममद्रावित्याह ग्रावाणो वा अद्र-यस्तेषु वा एष सोमं दधाति यो यजते तस्मादेवमाहेति [2]) । अद्रिशब्देनात्र पाषाणबहुलो गिरिर्विवक्षितः । पाषाणसंधिषु सोमस्योत्पत्तेः यजमानस्तेषु पाषाणेषु सोमं प्राप्नोति ।]

---

1) S. lin. 22.

2) Ts. VI 1, 11, 2—4 (वाससा° तस्मादेवमाह). Die Situation, auf welche sich die obigen Stellen aus dem Yajurveda beziehen, ist der Somakauf (सोमक्रय), und zwar im Besondern das Legen des Soma's auf den Wagen (शकटारोपण).

नीचीनऽबारम् । वरुणः । कवन्धम् । प्र । ससर्ज । रोदसीऽइति ।
अन्तरिक्षम् ।
तेन । विश्वस्य । भुवनस्य । राजा । यवम् । न । वृष्टिः । वि । उनत्ति ।
भूम ॥ ३ ॥

नीचीनबारमधोमुखबिलं प्रससर्ज । कृतवान् । कम् । कवन्धम् । कवनमुदकम् । तद्धीयतेऽस्मिन्निति कवन्धो मेघः । तं तथाकरोत् । अथवा कवन्धमुदकम् । तदुदकं नीचीनबारं नीचीननिर्गमनबिलं चकार । मेघं विदार्योदकमधोमुखं चकारेत्यर्थः । किं प्रतीत्युच्यते । रोदसी द्यावापृथिव्यावन्तरिक्षं च प्रति । लोकत्रयहितायेत्यर्थः । तेनोदकेन विश्वस्य सर्वस्य भुवनस्य भूतजातस्य राजा स्वामी वरुणो भूम भूमिं व्युनत्ति । क्लेदयति । वृष्टिः सेक्ता पुमान्यवं न यवमिव यथान्यथा प्ररोहाय सर्वत्र प्रसारयति तद्वद्भूमिं सर्वत्रोनत्ति । अथवा वृष्टिर्वरुण इति संबन्धः । वर्षकः पर्जन्य इत्यर्थः । अस्मिन्पक्षे यवं पुरुष इवेति पुरुषशब्दोऽध्याहार्यः । अत्र नीचीनबारं वरुणः कवन्धमित्यादिनिरुक्तं द्रष्टव्यम् ॥

[Nir. X 4:

नीचीनद्वारं वरुणः कवन्धं मेघम् । कवनमुदकं भवति तदस्मिन्धीयत उदकमपि कवन्धमुच्यते बन्धिरनिभृतत्वे कमनिभृतं च । प्रसृजति द्यावापृथिव्यौ चान्तरिक्षं च । महत्त्वेन तेन सर्वस्य भुवनस्य राजा यवमिव वृष्टिर्व्युनत्ति भूमिम् ॥]

उनत्ति । भूमिम् । पृथिवीम् । उत । द्याम् । यदा । दुग्धम् । वरुणः ।
वष्टि । आत् । इत् ।
सम् । अभ्रेण । वसत । पर्वतासः । तविषीऽयन्तः । श्रथयन्त । वीराः ॥ ४ ॥

वरुणो भूमिं पृथिवीं प्रथितमन्तरिक्षम् । अन्तरिक्षस्यापि पृथिवीशब्दवाच्यत्वं पूर्वमुक्तम् । उतापि च द्यां द्युलोकमुनत्ति । क्लेदयति । यदायं दुग्धमुदकपूरणं वष्टि कामयते । अथवा दुग्धमुदकम् । तेन तत्कार्यमोषध्यादिकं लक्ष्यते । ओषध्यादयः प्रवर्धन्तामिति यदा कामयते आदिदनन्तरमेव संवसत । समाच्छादयन्ति । के । पर्वतासः पर्ववन्तोऽद्रयः । केन ।

अभ्रेण मेघेन । किंच तविषीयन्तो बलमिच्छन्तो वीरा विप्रेषिव वृष्टेः प्रेरयितारो मरुतः अवयन्त । अवयन्ति मेघान् ॥

इमाम् । ऊं इति । सु । आसुरस्य । श्रुतस्य । महीम् । मायाम् ।
वरुणस्य । प्र । वोचम् ।
मानेनऽइव । तस्थिऽवान् । अन्तरिक्षे । वि । यः । ममे । पृथिवीम् ।
सूर्येण ॥ ५ ॥

आसुरस्यासुरसंबन्धिनः । असुराणामस्य च वध्यघातकभावः संबन्धः । असुरहन्तुरित्यर्थः । अथवासुरो मेघः । प्राणदानात्तत्संबन्धिनः श्रुतस्य विश्रुतस्य महीं महतीमिमां मायां प्रज्ञां प्रवोचम् । प्रब्रवीमि । कैषा मायेति । सोच्यते । यो वरुणोऽन्तरिक्षे तस्थिवान् तिष्ठन्मानेनेव दण्डेनेव सूर्येण पृथिवीमन्तरिक्षं विममे परिच्छिनत्ति तस्यैषा माया ॥

इमाम् । ऊं इति । नु । कविऽतमस्य । मायाम् । महीम् । देवस्य ।
नकिः । आ । दधर्ष ।
एकम् । यत् । उद्ना । न । पृणन्ति । एनीः । आऽसिञ्चन्तीः । अवनयः ।
समुद्रम् ॥ ६ ॥

कवितमस्य प्रकृष्टप्रज्ञस्य देवस्य द्योतमानस्य स्तुत्यस्य वा वरुणस्येमां सर्वप्रसिद्धां महीं महतीं मायां प्रज्ञां नकिर्नैवादधर्ष । न हिनस्ति कश्चिदपि । उ न्विति पूरणौ । यद्यस्मादेकं समुद्रमुद्नोदकेन न पृणन्ति न पूरयन्ति । काः । एनीरेन्यः शुभ्रा गमनशीला वासिञ्चन्तीरुदकमासेचयन्त्योऽवनयो नद्यः । बह्व्यो नद्यः सर्वदोदकेन पूरयन्त्योऽपि नैकमपि समुद्रं पूरयन्तीति । इदं वरुणस्य महत्त्वमेति । यथान्तरिक्षविस्तारादि समुद्रापूरणपर्यन्तं कर्म परमेश्वरस्यैवोचितं न वरुणस्येति न वाच्यं तस्य वरुणादिरूपावस्थानात् । एष ब्रह्मेत्यादि श्रुतेः ॥

अर्यम्यम् । वरुण । मित्र्यम् । वा । सखायम् । वा । सदम् । इत् ।
भ्रातरम् । वा ।
वेशम् । वा । नित्यम् । वरुण । अरणम् । वा । यत् । सीम् । आगः ।
चकृम । शिश्रथः । तत् ॥ ७ ॥

नीचीनऽबारम् । वरुणः । कवन्धम् । प्र । ससर्ज । रोदसीऽइति । अन्तरिक्षम् ।

तेन । विश्वस्य । भुवनस्य । राजा । यवम् । न । वृष्टिः । वि । उनत्ति । भूम ॥ ३ ॥

नीचीनबारमधोमुखबिलं प्रससर्ज । सृतवान् । कम् । कवन्धम् । कवनमुदकम् । तद्धीयतेऽत्रेति कवन्धो मेघः । तं तथाकरोत् । अथवा कवन्धमुदकम् । तदुदकं नीचीनबारं नीचीननिर्गमनबिलं चकार । मेघं विदार्योदकमधोमुखं चकारेत्यर्थः । किं प्रतीत्युच्यते । रोदसी द्यावापृथिव्यावन्तरिक्षं च प्रति । लोकत्रयहितार्थेत्यर्थः । तेनोदकेन विश्वस्य सर्वस्य भुवनस्य भूतजातस्य राजा स्वामी वरुणो भूम भूमिं व्युनत्ति । क्लेदयति । वृष्टिः सेक्ता पुमान्यवं न यवमिव यथान्यथा प्ररोहाय सर्वत्र प्रसारयति तद्वद्भूमिं सर्वतोनत्ति । अथवा वृष्टिर्वरुण इति संबन्धः । वर्षकः पर्जन्य इत्यर्थः । अस्मिन्पक्षे यवं पुरुष इवेति पुरुषशब्दोऽध्याहार्यः । अत्र नीचीनबारं वरुणः कवन्धमित्यादिनिरुक्तं द्रष्टव्यम् ॥

[Nir. X 4:

नीचीनद्वारं वरुणः कवन्धं मेघम् । कवनमुदकं भवति तदस्मिन्धीयत उदकमपि कवन्धमुच्यते बन्धिरनिभृतत्वे कमनिभृतं च । प्रसृजति द्यावापृथिव्यौ चान्तरिक्षं च । महत्त्वेन तेन सर्वस्य भुवनस्य राजा यवमिव वृष्टिर्व्युनत्ति भूमिम् ॥]

उनत्ति । भूमिम् । पृथिवीम् । उत । द्याम् । यदा । दुग्धम् । वरुणः । वष्टि । आत् । इत् ।

सम् । अभ्रेण । वसत । पर्वतासः । तविषीऽयन्तः । श्रथयन्त । वीराः ॥ ४ ॥

वरुणो भूमिं पृथिवीं प्रथितमन्तरिक्षम् । अन्तरिक्षस्यापि पृथिवीशब्दवाच्यत्वं पूर्वमुक्तम् । उतापि च द्यां द्युलोकमुनत्ति । क्लेदयति । यदायं दुग्धमुदकपूरणं वष्टि कामयते । अथवा दुग्धमुदकम् । तेन तत्कार्यमोषध्यादिकं लक्ष्यते । ओषध्यादयः प्रवर्धन्तामिति यदा कामयते आदिदनन्तरमेव संवसत । समाच्छादयन्ति । के । पर्वतासः पर्ववन्तोऽद्रयः । केन ।

अभ्रेण मेघेन । किंच तविषीवन्तो बलमिच्छन्तो वीरा विप्रेषिता वृष्टेः प्रेरयितारो मरुतः अवयन्त । अवयन्ति मेघान् ॥

इमाम् । ऊं इति । सु । आसुरस्य । श्रुतस्य । महीम् । मायाम् ।
वरुणस्य । प्र । वोचम् ।
मानेनऽइव । तस्थिऽवान् । अन्तरिक्षे । वि । यः । ममे । पृथिवीम् ।
सूर्येण ॥ ५ ॥

आसुरस्यासुरसंबन्धिनः । असुराणामस्य च वध्यघातकभावः संबन्धः । असुरहन्तुरित्यर्थः । अथवासुरो मेघः । प्राणदानात्तत्संबन्धिनः श्रुतस्य विश्रुतस्य महीं महतीमिमां मायां प्रज्ञां प्रवोचम् । प्रब्रवीमि । कैषा मायेति । सोच्यते । यो वरुणोऽन्तरिक्षे तस्थिवान् तिष्ठन्मानेनेव दण्डेनेव सूर्येण पृथिवीमन्तरिक्षं विममे परिच्छिनत्ति तदेषा माया ॥

इमाम् । ऊं इति । नु । कविऽतमस्य । मायाम् । महीम् । देवस्य ।
नकिः । आ । दधर्ष ।
एकम् । यत् । उद्ना । न । पृणन्ति । एनीः । आऽसिञ्चन्तीः । अवनयः ।
समुद्रम् ॥ ६ ॥

कवितमस्य प्रकृष्टप्रज्ञस्य देवस्य द्योतमानस्य स्तुत्यस्य वा वरुणस्येमां सर्वप्रसिद्धां महीं महतीं मायां प्रज्ञां नकिर्नैवादधर्ष । न हिनस्ति कश्चिदपि । ऊ न्विति पूरणौ । यद्यस्मादेकं समुद्रमुद्नोदकेन न पृणन्ति न पूरयन्ति । काः । एनीरेन्यः शुभ्रा गमनशीला वासिञ्चन्तीरुदकमासेचयन्त्योऽवनयो नद्यः । बह्व्यो नद्यः सर्वदोदकेन पूरयन्त्योऽपि नैकमपि समुद्रं पूरयन्तीति । इदं वरुणस्य महत्त्वमिति । अथान्तरिक्षविस्ताराद्धि समुद्रापूरणपर्यन्तं कर्म परमेश्वरस्यैवोचितं न वरुणस्येति न वाच्यं तस्य वरुणादिरूपावस्थानात् । एष ब्रह्मेत्यादि श्रुतेः ॥

अर्यम्यम् । वरुण । मित्र्यम् । वा । सखायम् । वा । सदम् । इत् ।
भ्रातरम् । वा ।
वेशम् । वा । नित्यम् । वरुण । अरणम् । वा । यत् । सीम् । आगः ।
चकृम । शिश्रथः । तत् ॥ ७ ॥

हे वरुण अर्यम्यम् । अर्यमैवार्यम्यः ॥ स्वार्थिको यत् । गौरिदं रूपम् ॥ प्रदातारमित्यर्थः । अथवेरणाज्जननाच्च शास्तीत्यर्यमा गुरुः । तम् । वा अथवा मित्र्यम् ॥ ञिमिदा स्नेहन इत्यस्मान्मित्रम् । स्वार्थिको यत् ॥ अनुरक्तमित्यर्थः । वा अथवा सखायं समानख्यानं[1]) सदमित्सर्वदैव भ्रातरं वा । नित्यं निरन्तरं वेशं निकटनिकेतनवर्तिनं वा । अरणं वा । अशब्द-मित्यर्थः । अथवारणमदातारं वा नित्यं निरन्तरम् । एतान्प्रति यत्सीं यदेतदागोऽपराधं चकृम तच्छिश्रथः । अस्मत्तो विनाशय ॥

कितवासः । यत् । रिरिपुः । न । दीवि । यत् । वा । घ । सत्यम् ।
उत । यत् । न । विद्म ।
सर्वा । ता । वि । स्य । शिथिराऽइव । देव । अध । ते । स्याम ।
वरुण । प्रियासः ॥ ८ ॥

कितवासः कितवा द्यूतकृतः । किं तवास्ति सर्वं मया जितमिति वदतीति कितवः । न दीवि न देवने द्यूते यथा यद्रिरिपुर्लेपयन्ति पापमारोपयन्ति यद्वास्तु द्रष्टारो मयि त्वमेतत्पापमकरोरित्याक्षिपन्ति ॥ अत्र पुरस्तादुपचारोऽपि नकार उपमार्थीयः ॥ वा अथवा । घेति पूरणः । यत्पापं सत्यमारोपमन्तरेण कृतवन्तः स्मः । उतापि च यत्कृतं पापं न विद्म न जानीमः ता तानि सर्वा सर्वाणि शिथिरेव शिथिलानीव शिथिलबन्धनानि फलानीव विष्य । विमोचय ॥ स्यतिरुपसृष्टो विमोचने[2]) ॥ हे देव अधानन्तरं ते तव प्रियासः प्रियाः स्याम । भवेम ॥

[Sāyaṇa Ts. III 4, 11, 6:

कितवासः धूर्तसमानाः स्वार्थसाधनपराः ऋत्विजो यत् कर्माङ्गं रिरिपुः नाशितवन्तः न दीवि न तु देवने सम्यग्व्यवहृतौ प्रावर्तन्त । वा अथ वा यत् पापं सत्यम् अवश्यं कृतं ज्ञात्वैव कृतमित्यर्थः । घशब्दः पादपूरणे पापवाचको वा निपातः[3]) यत् घ सत्यमित्यन्वयः । उत अपि च यन्न विद्म यत्पापमज्ञानेन कृतमित्यर्थः । सर्वा ता ऋत्विग्भिर्विनाशितमङ्गम् ज्ञात्वा

---

1) So Ed., समानाख्यान Nir. VII 30. 2) Nir. I 17. 3) पापवाचिको निपातितः इत्यादर्शपुस्तकपाठः.



कृतम् अज्ञानेन कृतमेवेति यानि सन्ति तानि सर्वाणि शिथिरेव शिथिला-नीव विष्य निगाग्रमेवार्थः । अत्र अनन्तरम् हे वरुण ते तव प्रियासः स्याम प्रिया भवेम ॥]

Ṛv. VIII 29.

बभ्रुरेको विषुणः सूनरो युवाञ्ज्यङ्क्ते हिरण्ययम् ॥ १ ॥
योनिमेक आ ससाद द्योतनोऽन्तर्देवेषु मेधिरः ॥ २ ॥
वाशीमेको बिभर्ति हस्त आयसीमन्तर्देवेषु निध्रुविः ॥ ३ ॥
वज्रमेको बिभर्ति हस्त आहितं तेन वृत्राणि जिघ्नते ॥ ४ ॥
तिग्ममेको बिभर्ति हस्त आयुधं शुचिरुग्रो जलाषभेषजः ॥ ५ ॥
पथ एकः पीपाय तस्करो यथाँ एष वेद निधीनाम् ॥ ६ ॥
त्रीण्येक उरुगायो वि चक्रमे यत्र देवासो मदन्ति ॥ ७ ॥
विभिर्द्वा चरत एकया सह प्र प्रवासेव वसतः ॥ ८ ॥
सदो द्वा चक्राते उपमा दिवि सम्राजा सर्पिरासुती ॥ ९ ॥
अर्चन्त एके महि साम मन्वत तेन सूर्यमरोचयन् ॥ १० ॥

Commentar.

बभ्रुरेक इति दशर्चं नवमं सूक्तम् । मरीचिपुत्रः कश्यपो वैवस्वतो मनुर्वा ऋषिः । तथा चानुक्रम्यते । बभ्रुर्दश कश्यपो वा मारीचो द्विपद-मिति । दशापि द्विपदा विराजः । पूर्ववद्विश्वे देवा देवता ॥ तृतीये छन्दोमे वैश्वदेवसूक्तात्पूर्वमेव द्वैपदं सूक्तं शंसनीयम् । सूत्रितं हि । बभ्रुरेक इति द्विपदासूक्तानि पुरस्ताद्वैश्वदेवसूक्तानामिति ॥

बभ्रुः । एकः । विषुणः । सूनरः । युवा । अञ्जि । अङ्क्ते । हिरण्ययम् ॥ २ ॥

अत्र दशानामृचां किंचित्पदं लिङ्गात्पृथग्दैवतम् । अत्र प्रथमायां बभ्रुरित्यनेन सोमोऽभिधीयते । सोमं बभ्रुमालभेतेत्यादिषु दृष्टत्वात् । बभ्रुर्ब-भ्रुवर्णः सकलतादिषु परिपक्वः ॥ यद्वा डुभृञ् धारणपोषणयोः । कुर्भ्रश्चेति कुप्रत्ययः ॥ सर्वस्य पुष्टामर्थः किरणीभावतुष्टते पक्वानि दुःखोपशमनानि पुष्टानि वसु । तादृशो विषुणो विष्वगञ्चनः सूनरः सुष्ठु नराणां नेता ।

रोचयचक्रुनेतृकाः खलु । एतादृशो युवा प्रतिदिवसमाविर्भूतत्वात्तरुण एको देवः सोमो हिरण्ययं हिरण्मयमञ्जि । अभिव्यज्यते प्रकाश्यतेऽनेनेत्यञ्ज्याभरणम् । अभिव्यक्तिसाधनं कुण्डलमुकुटादिकं स्वशरीरमङ्क्ते । अभिव्यञ्जयति ॥

योनिम् । एकः । आ । ससाद । द्योतनः । अन्तः । देवेषु । मेधिरः ॥ २ ॥

अत्र योनिमिति लिङ्गादग्निरुच्यते । अग्नये गृहपतय इत्यादिषु दृष्टत्वात् । देवेषु देवानामन्तर्मध्ये द्योतनः स्वतेजसा दीप्यमानो मेधिरो मेधावी । अथवा मेधाकाङ्क्षिणां स्तोतॄणां मेधादातृत्वेन मेधायुक्तः । एवंविध एकोऽग्निर्योनिं स्थानभूतमाहवनीयादिकमाससाद । हविःस्वीकरणार्थमासीदति ॥

वाशीम् । एकः । बिभर्ति । हस्ते । आयसीम् । अन्तः । देवेषु । निऽध्रुविः ॥ ३ ॥

देवेष्वन्तर्देवानां मध्ये द्योतमानो निध्रुविर्नियते स्थाने वर्तमानः । यद्वा नितरां गमनमस्यास्तीति निध्रुविः सर्वदा गच्छन् । अथवा संग्रामेषु शत्रूणां पुरतोऽतिशयेन स्थैर्यवान् । एतादृश एकस्त्वष्टृनामको देव आयसीमयोमयधारां वाशीम् ॥ वाशृ शब्दे । शब्दयत्याक्रन्दयति शत्रूनन्नयेति वाशी तक्षणसाधनं कुठारः । तं स्वकीये हस्ते बिभर्ति । धारयति ॥

वज्रम् । एकः । बिभर्ति । हस्ते । आऽहितम् । तेन । वृत्राणि । जिघ्नते ॥ ४ ॥

अत्र वज्रलिङ्गादिन्द्रो देवता । एक इन्द्र आहितं स्वकीयहस्ते निहितं वज्रमेतन्नामकमायुधं बिभर्ति । धत्ते । स एवेन्द्रस्तेन निहितेन वज्रेण वृत्राण्यावरकाणि रक्षांसि पापानि वा जिघ्नते । भृशं हन्ति ॥

तिग्मम् । एकः । बिभर्ति । हस्ते । आयुधम् । शुचिः । उग्रः । जलाषऽभेषजः ॥ ५ ॥

अत्र जलाषभेषज इत्यनेन रुद्रोऽभिधीयते । शुचिः ॥ शुच दीप्तौ ॥ सर्वतः स्वतेजसा दीप्यमानः ॥ यद्वा शुच शोके ॥ शत्रूणां शोचयिता दुःखयिता । अत एवोग्र उद्गूर्णबलो जलाषभेषजो रोगापनयनेन सुखकरभेषजवान् । यद्वा स्तोतॄणां दुःखरूपसंसारोच्छेदेन सुखकारिभिषग्रूपः । प्रथमो दैव्यो भिषगित्यादिश्रुतिभिरस्य भिषक्त्वं श्रूयते । तादृश एको रुद्रस्तिग्मं

तीक्ष्णधारमायुधम् । आयुध्यति संप्रहरति शत्रूननेनेत्यायुधं पिनाकः । तं स्वकीये हस्ते बिभर्ति ॥

पथः । एकः । पीपाय । तस्करः । यथा । एषः । वेद । निऽधीनाम् ॥ ६ ॥

पथ इति लिङ्गेन पूषा निगद्यते । स पूषन्नध्वनस्पतिरेत्यादिषु दृष्टत्वात् । एकः पूषनामको देवः पथो मार्गान् पीपाय ॥ प्यायतिर्वर्धनकर्मास्यत्र रक्षणार्थः ॥ येऽग्निहोत्रादि कर्म कुर्वन्ति तेषां स्वर्गमार्गं ये दुःखतं कर्म कुर्वन्ति तेषां यातनामार्गं च रक्षति । उभयेषां मार्गविपर्ययो यथा न भवति तथा पालयतीत्यर्थः । एष सोऽयं पूषा निधीनां पृथिव्यां निहितानि धनानि वेद । वेत्ति । ज्ञात्वा स्तोतृभ्यो तानि ददातीत्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः । तस्करो यथा । चोरः पथि गच्छतां पुरुषाणां धनहरणार्थं मार्गं रक्षति तथा च स चोरो गृहे निहितानि ज्ञात्वा तदाहृत्य स्वसहायेभ्यो यथा तानि ददाति तद्वत् ॥

त्रीणि । एकः । उरुऽगायः । वि । चक्रमे । यत्र । देवासः । मदन्ति ॥ ७ ॥

उरुगायो विचक्रम इति पदलिङ्गाद्विष्णुरुच्यते । उरुगाय उरुभिर्बहुभिर्गातव्यः । यद्वा बहुषु देशेषु गन्ता बहुकीर्तिर्वा । सर्वान् शत्रून् स्वसामर्थ्येन शब्दयत्याक्रन्दयतीति वोरुगायः । एतादृश एकोऽसहायो विष्णुस्त्रीणि पदानि भुवनानि विचक्रमे । साधु पादेन विक्रान्तवान् ॥ वेः पादविहरण इति क्रमतेरात्मनेपदम् ॥ यत्र येषु लोकेषु देवास इन्द्रादयो देवा मदन्ति यजमानदत्तैर्हविर्भिर्माद्यन्ति तानि विचक्रम इत्यन्वयः ॥

विऽभिः । द्वा । चरतः । एकया । सह । प्र । प्रवासाऽइव । वसतः ॥ ८ ॥

एकया सहेति लिङ्गादश्विनावभिधीयेते । द्वा द्वौ द्वित्वसंख्योपेतावश्विनौ विभिः ॥ वी गत्यादिषु । क्विप् । छान्दसो ह्रस्वः ॥ गमनसाधनै रथैश्चरतः । संचरेते । किंचेमावश्विनावेकया सूर्याख्यया ताभ्यां स्वयंवृतया स्त्रिया सह प्रवसतः । प्रवासं सर्वत्र गमनं कुरुतः । प्रवासे दृष्टान्तः । प्रवासेव । यथा प्रवासिनौ द्वौ पुरुषावेकया स्त्रिया सह प्रवसतस्तद्वत् ॥

सदः । द्वा । चक्राते इति । उपऽमा । दिवि । सम्ऽराजा । सर्पिरासुतीऽइति सर्पिःऽआसुती ॥ ९ ॥

सम्राजाविति लिङ्गेन मित्रावरुणावभिधीयेते । उपमोपमौ परस्परं स्वकाव्योपमानभूतौ । यद्वोपमीयत आभ्यां सर्वमित्युपमौ । सर्वस्य एतावेव सम्राजा सम्राजौ सम्यग्दीप्यमानौ सर्पिरासुती । सर्पिर्घृतमाभ्यामासूयत इति सर्पिरासुती । घृतहविष्कौ द्वा द्वौ मित्रावरुणौ दिवि द्युलोके सदः । सीदन्त्यत्रेति सदः स्थानम् । तद्यज्ञाते । अकार्ष्टाम् ॥

अर्चन्तः । एकं । महि । साम । मन्वत । तेन । सूर्यम् । अरोचयन् ॥ १० ॥

एकेऽर्चन्तो महि महत्साम त्रिवृत्पञ्चदशादि मन्वत । अमन्वत । तदेवार्चन्तः पूजयन्त एतादृशा अवयवलेनोक्तेन साम्ना सूर्यमरोचयन् । अदीपयन् । त एवात्र देवता ॥

Ṛv. IX 1.

स्वादिष्ठया मदिष्ठया पवस्व सोम धारया । इन्द्राय पातवे सुतः ॥ १ ॥
रक्षोहा विश्वचर्षणिरभि योनिमयोहतम् । द्रुणा सधस्थमासदत् ॥ २ ॥
वरिवोधातमो भव मंहिष्ठो वृत्रहन्तमः । पर्षि राधो मघोनाम् ॥ ३ ॥
अभ्यर्ष महानां देवानां वीतिमन्धसा । अभि वाजमुत श्रवः ॥ ४ ॥
त्वामच्छा चरामसि तदिदर्थं दिवेदिवे । इन्दो त्वे न आशसः ॥ ५ ॥
पुनाति ते परिस्रुतं सोमं सूर्यस्य दुहिता । वारेण शश्वता तना ॥ ६ ॥
तमीमण्वीः समर्य आ गृभ्णन्ति योषणो दश । स्वसारः पार्ये दिवि ॥ ७ ॥
तमीं हिन्वन्त्यग्रुवो धमन्ति बाकुरं दृतिम् । त्रिधातु वारणं मधु ॥ ८ ॥
अभी३ममघ्न्या उत श्रीणन्ति धेनवः शिशुम् । सोममिन्द्राय पातवे ॥ ९ ॥
अस्येदिन्द्रो मदेष्वा विश्वा वृत्राणि जिघ्नते । शूरो मघा च मंहते ॥ १० ॥

Aus dem Prātiçākhya: Vers 6 परिस्रुतम् Pr. 340 Comm. als Beispiel zu der Regel, dass s, dem r, ṛ oder ṝ folgt, unverändert bleibt.

In anderen Veden finden sich: Vers 1 = Sv. I 5, 2, 4, 2, Sv. II 1, 1, 15, 1, Vs. 26, 25. — 2 = Sv. II 1, 1, 15, 2, Vs. 26, 26,
१ २ ३ ३ १ २
°हतं । द्रोणे स° Sv., °हतं । द्रोणे स° Vs. — 3 = Sv. II 1, 1, 15, 3, भुवो मंहिष्ठो. — 6 = Vs. 19, 4, Ts. I 8, 21, 1, Tb. II 6, 1, 2, पुनातु Ts. Tb.

Commentar.

अथ नवमं मण्डलम् । तत्र सप्तानुवाकाः । तत्र प्रथमेऽनुवाके चतुर्विंशतिसंख्याकानि सूक्तानि । तत्र स्वादिष्ठयेति दशर्चं प्रथमं सूक्तम् । अत्रानुक्रम्यते । स्वादिष्ठया दश मधुच्छन्दा इति । वैश्वामित्रो मधुच्छन्दा ऋषिः । प्राग्वत्सप्रीयपरिभाषया गायत्री छन्दः । नवमं मण्डलं पावमानं सौम्यमिति वचनात् पवमानगुणविशिष्टः सोमो देवता ॥ ग्रावस्तोत्रेऽर्बुदसूक्तस्य प्रागुत्तमाया इदमादिकं सर्वं पवमानं विकल्पेनावपनीयम् । सूत्रितं च । प्रेते वहन्स्त्वर्बुदं प्रागुत्तमाया आ व ऋञ्जसे प्र वो ग्रावाण इति सूक्तयोरन्तरोपरिष्टात्पुरस्ताद्वा पावमानीरोप्य यथार्थमा वा ग्रहग्रहणादिति [1]) । उपाकर्मणि मण्डलादिग्रहणे चाद्या । सूत्रं पूर्वमेवोदाहृतम् [2]) ।

स्वादिष्ठया । मदिष्ठया । पवस्व । सोम । धारया । इन्द्राय । पातवे । सुतः ॥ १ ॥

हे सोम इन्द्राय पातवे पातुं सुतोऽभिषुतस्त्वं स्वादिष्ठया स्वादुतमया मदिष्ठयातिशयेन मादयित्र्या धारया पवस्व । क्षर ॥

[Sāyaṇa zu Sv. I 5, 2, 4, 2 und Sv. II 1, 1, 15, 1 ist identisch hiermit.]

[Mahīdh. Vs. 26, 25:

सोमदेवत्ये द्वे गायत्र्यौ मधुच्छन्दोदृष्टे वपादिषु नियुक्ते । हे सोम धारया कृत्वा पवस्व गच्छ इन्द्रपानार्थं द्रोणकलशं प्रति गच्छ । कीदृश्या धारया स्वादिष्ठया स्वादो विद्यते यस्यां सा स्वादुवती अत्यन्तं स्वादुवती स्वादिष्ठा तया विन्मतोर्लुगितीष्ठनि मतुपो लुक् स्वादुतमया । मदिष्ठया मदयति मदयित्री अत्यन्तं मदयित्री मदिष्ठा तया इष्ठनि तुरिष्ठेमेयःस्विति तृचो लोपः । यत इन्द्राय पातवे इन्द्रस्य पातुं त्वं सुतोऽभिषुतोऽसि अस्माभिरतो धारया पवस्व ॥]

---

1) So nach dem Commentar zu Âçv. Çr. V 12, 11, यथार्थमावापग्रहणात् Ed.

2) Bezieht sich auf den Schluss der Einleitung zu Maṇḍala VIII: उपाकरणोत्सर्जनयोर्मण्डलादिहोमेऽप्येषा । सूत्र्यते हि । आ त्विदधद्रामे याहि स्वादिष्ठयेति ॥

रक्षःऽहा । विश्वऽचर्षणिः । अभि । योनिम् । अयःऽहतम् । द्रुणा । सऽधऽस्थम् । आ । असदत् ॥ २ ॥

रक्षोहा रक्षसां हन्ता विश्वचर्षणिर्विश्वस्य द्रष्टा सोमोऽयोहतं हिरण्येन हतम् । तथा च ब्राह्मणम् । हिरण्यपाणिरभिषुणोतीति । द्रुणा द्रोणकलशेनाधिषवणफलकाभ्यां वा सधस्थं सहस्थानं योनिमभिषवस्थानमभ्यासदत् । अभ्यासीदति ॥

[Sāy. Sv. II 1, 1, 15, 2:

रक्षोहाः · · · अयोहते अयसा हिरण्येन हते तथा च श्रूयते हिरण्य° द्रोणे द्रोण° अभ्यासदत् आभिमुख्येनासीदति ॥

Mahīdh. Vs. 26, 26:

सोमः द्रोणे विभक्तिव्यत्ययः द्रोणं द्रोणकलशलक्षणं योनिं स्थानमभि आसदत् आभिमुख्येन सीदति तिष्ठति । कीदृशः सोमः रक्षोहा रक्षांसि हन्तीति रक्षोहा दुष्टनाशकः । विश्वचर्षणिः विश्वं सर्वं जगत् चष्टे पश्यति विश्वचर्षणिः सर्वस्य शुभाशुभद्रष्टा यद्वा चर्षणिरिति मनुष्यनामसु पठितम् विश्वे सर्वे चर्षणयो मनुष्या ऋत्विग्यजमानलक्षणा यस्य कण्डनाहरणादिषु स । तथा कीदृशं द्रोणम् अयः सुपां सुलुगिति तृतीयैकवचनलोपः अयसा लोहेन हतमुत्कीर्णम् वास्या कृत्वा तक्ष्णा सोमभाजनीकृतम् हतमिति विभक्तिव्यत्ययः । तथा सधस्थं सह सार्धं तिष्ठन्ति सोमा यत्र स सहस्थः सुपि स्थ इति कप्रत्ययः । आतो लोप इत्यालोपः सध मादस्थयोश्छन्दसीति सहस्य सधादेशः । असदत् पुषादीति लुङि च्लेरङ् छन्दसि लुङ्लङ्लिट इति लडर्थे लुङ् ॥ २६ ॥]

वरिवःऽधातमः । भव । मंहिष्ठः । वृत्रहन्ऽतमः । पर्षि । राधः । मघोनाम् ॥ ३ ॥

हे सोम त्वं वरिवोधातमोऽतिशयेन धनानां दाता भव ॥ वेदो वरिव इति धननामसु पाठात् । मंहिष्ठो दातृतमश्च भव । सर्वदातृत्वमनेनोच्यत इत्यपुनरुक्तिः । वृत्रहन्तमोऽतिशयेन शत्रूणां हन्ता भव । किं च मघोनां धनवतां शत्रूणां राधो धनं च पर्षि । अस्मभ्यं प्रयच्छ ॥

[Im Comm. zu Sv. II 1, 1, 15, 3 wird भुवः durch भव erklärt, sonst wörtlich wie oben.]

अभि । अर्ष । महानाम् । देवानाम् । वीतिम् । अन्धसा । अभि ।
वाजम् । उत । श्रवः ॥ ४ ॥

हे सोम त्वं महानां महतां देवानां वीतिं यज्ञमन्धसा धानायन्नेन सहाभ्यर्ष । अभिगच्छ । उतापि वाजमभिगच्छंस्त्वं वाजं बलं श्रवोऽन्नं चाभिगमयास्मानित्यर्थः ॥

त्वाम् । अच्छ । चरामसि । तत् । इत् । अर्थम् । दिवेऽदिवे । इन्दो इति । त्वे इति । नः । आऽशसः ॥ ५ ॥

हे इन्दो यागेषु क्लिद्यमान सोम त्वामच्छ त्वां प्रति चरामसि । वयं चरामः । दिवेदिवे प्रतिदिनमस्माकं तदित् तदेव तत्परिचरणमेवार्थं कार्यं नान्यत्कार्यमस्ति । नोऽस्माकमाशस आशंसनान्यपि त्वे त्वय्येव नान्यत्र ॥

पुनाति । ते । परिऽस्रुतम् । सोमम् । सूर्यस्य । दुहिता । वारेण ।
शश्वता । तना ॥ ६ ॥

हे सोम ते तव परिस्रुतं चरन्तं सोमं सोमरसं सूर्यस्य दुहिता श्रद्धा देवी वारेण वालेन शश्वता शाश्वतेन तना विस्तृतेन पुनाति ॥ तथा च वाजसनेयिन आमनन्ति । श्रद्धा वै सूर्यस्य दुहिता श्रद्धा ह्येनं पुनातीति ॥

[Mahīdhara Vs. 19, 4:

अध्वर्युर्यजमानं प्रत्याचष्टे हे यजमान सूर्यस्य दुहिता पुत्री श्रद्धा ते तव परिस्रुतं सुरां सोमं च पुनाति शोधयति श्रद्धा वै सूर्यस्य दुहितेति श्रुतिः । यद्वा लुप्तोपमानम् ते तव परिस्रुतं सोममिव पुनाति सोमवत्पवित्रां करोति । यद्वा सोमं सोमरूपापन्नां परिस्रुतं श्रद्धा पुनाति । केन वारेण वालेन रसयोर्वारणम् गोऽश्ववालवालेन । कीदृशेन वारेण शश्वता शाश्वतिकेन अनादिना । तथा तना तनेति धननाम तनेन धनेन धनरूपेण धनोत्पत्तिनिमित्तभूतेनेत्यर्थः ॥]

[Çb. XII 7, 3, 11:

पुनाति ते परिस्रुतमिति । समृद्धिकामस्य पुनाति समृद्ध्यै सोमꣳ सूर्यस्य

हे वरुण अर्यम्यम् । अर्यमैवार्यम्यः ॥ स्वार्थिको यत् । अर्यमैरिदं रूपम् ॥ प्रदातारमित्यर्थः । अथवेरणाभिगमनाच्च शास्तीत्यर्यमा गुरुः । तम् । वा अथवा मित्र्यम् ॥ मिमिहा स्नेहेन हृत्प्राणप्रियम् । स्वार्थिको यत् ॥ अनुरक्तमित्यर्थः । वा अथवा सखायं समानख्यानं¹) सहमित्यर्थदेव भ्रातरं वा । नित्यं निरन्तरं वेशं निकटनिकेतनवर्तिनं वा । अरणं वा । अस्मद्-मित्यर्थः । अथवारणमदातारं वा नित्यं निरन्तरम् । एतान्प्रति यत्सीं यदेतदागोऽपराधं वरुण तच्छिश्रथः । अनन्तो विनाशय ॥

कितवासः । यत् । रिरिपुः । न । दीवि । यत् । वा । घ । सत्यम् ।
उत । यत् । न । विद्म ।
सर्वा । ता । वि । स्य । शिथिराऽइव । देव । अध । ते । स्याम ।
वरुण । प्रियासः ॥ ८ ॥

कितवासः कितवा द्यूतकृतः । किं तवास्ति सर्वं मया जितमिति वद-तीति कितवः । न दीवि न देवने द्यूते यथा यद्रिरिपुर्लेपयन्ति पापमा-रोपयन्ति यद्वास्तु द्रष्टारो मयि त्वमेतत्पापमकरोरित्याक्षिपन्ति ॥ अत्र पुरस्तादुपचारोऽपि नकार उपमार्थीयः ॥ वा अथवा । घेति पूरणः । यत्पापं सत्यमारोपमन्तरेण कृतवन्तः स्मः । उतापि च यत्कृतं पापं न विद्म न जानीमः ता तानि सर्वा सर्वाणि शिथिरेव शिथिलानीव शिथिलबन्ध-नानि फलानीव विष्य । विमोचय ॥ स्यतिरुपसृष्टो विमोचने²) ॥ हे देव अधानन्तरं ते तव प्रियासः प्रियाः स्याम । भवेम ॥

[Sāyaṇa Ts. III 4, 11, 6:

कितवासः धूर्तसमानाः स्वार्थसाधनपराः ऋत्विजो यत् कर्माङ्गं रिरिपुः नाशितवन्तः न दीवि न तु देवने सम्यग्व्यवहृतौ प्रावर्तन्त । वा अथ वा यत् पापं सत्यम् अवश्यं कृतं ज्ञात्वैव कृतमित्यर्थः । घशब्दः पादपूरणे पा-पवाचको वा निपातः³) यत् घ सत्यमित्यन्वयः । उत अपि च यन्न विद्म यत्पापमज्ञानेन कृतमित्यर्थः । सर्वा ता ऋत्विग्भिर्विनाशितमङ्गम् ज्ञात्वा

---

1) So Ed., समानाख्यान Nir. VII 30. 2) Nir. I 17. 3) पापवाचिको निपातितः इत्यादर्शपुस्तकपाठः.



परो भविष्यति । तदेतत्सोमात्मकं मधु वसु विधातु विधानम् । द्रोणकलश आधवनीयः पूतभृदिति त्रिधातवः । वारणं शत्रूणां वारकं च भवति ॥

अभि । इमम् । अघ्न्याः । उत । श्रीणन्ति । धेनवः । शिशुम् । सोमम् ।
इन्द्राय । पातवे ॥ ९ ॥

उतापि चेममेनं शिशुं बालं सोममघ्न्या अहन्तव्या धेनवो गाव इन्द्राय पातवे पातुमभिश्रीणन्ति । स्वकीयेन पयसा संस्कुर्वन्तीत्यर्थः ॥

अस्य । इत् । इन्द्रः । मदेषु । आ । विश्वा । वृत्राणि । जिघ्नते । शूरः ।
मघा । च । मंहते ॥ १० ॥

शूरो वीर इन्द्रोऽस्येत् अस्य सोमस्यैव मदेषु विश्वा विश्वानि वृत्राणि शत्रून् आजिघ्नते । आहन्ति । मघा मघानि धनानि च मंहते । यजमानेभ्यः प्रयच्छति ॥

Ṛv. X 18.

परं मृत्यो अनु परेहि पन्थां यस्ते स्व इतरो देवयानात् ।
चक्षुष्मते शृण्वते ते ब्रवीमि मा नः प्रजां रीरिषो मोत वीरान् ॥ १ ॥
मृत्योः पदं योपयन्तो यदैत द्राघीय आयुः प्रतरं दधानाः ।
आप्यायमानाः प्रजया धनेन शुद्धाः पूता भवत यज्ञियासः ॥ २ ॥
इमे जीवा वि मृतैरावृत्रन्नभूद्भद्रा देवहूतिर्नो अद्य ।
प्राञ्चो अगाम नृतये हसाय द्राघीय आयुः प्रतरं दधानाः ॥ ३ ॥
इमं जीवेभ्यः परिधिं दधामि मैषां नु गादपरो अर्थमेतम् ।
शतं जीवन्तु शरदः पुरूचीरन्तर्मृत्युं दधतां पर्वतेन ॥ ४ ॥
यथाहान्यनुपूर्वं भवन्ति यथ ऋतव ऋतुभिर्यन्ति साधु ।
यथा न पूर्वमपरो जहात्येवा धातरायूंषि कल्पयैषाम् ॥ ५ ॥
आ रोहतायुर्जरसं वृणाना अनुपूर्वं यतमाना यति ष्ठ ।
इह त्वष्टा सुजनिमा सजोषा दीर्घमायुः करति जीवसे वः ॥ ६ ॥
इमा नारीरविधवाः सुपत्नीराञ्जनेन सर्पिषा सं विशन्तु ।
अनश्रवोऽनमीवाः सुरत्ना आ रोहन्तु जनयो योनिमग्रे ॥ ७ ॥

रोचयच्चक्रनेतृकाः खलु । एतादृशो युवा प्रतिदिवसमाविर्भूतत्वात्तरुण एको देवः सोमो हिरण्यं हिरण्मयमञ्जि । अभिव्यज्यते प्रकाश्यतेऽनेनेत्यञ्ज्याभरणम् । अभिव्यक्तिसाधनं कुण्डलमुकुटादिकं स्वशरीरमङ्क्ते । अभिव्यञ्जयति ॥

योनिम् । एकः । आ । ससाद । द्योतनः । अन्तः । देवेषु । मेधिरः ॥ २ ॥

अत्र योनिमिति लिङ्गादग्निरुच्यते । अयमग्ने गृहपतय इत्यादिषु दृष्टत्वात् । देवेषु देवानामन्तर्मध्ये द्योतनः स्वतेजसा दीप्यमानो मेधिरो मेधावी । अथवा मेधाः यज्ञास्तेषां स्तोतॄणां मेधादातृत्वेन मेधायुक्तः । एवंविध एकोऽग्निर्योनिं स्थानभूतमाहवनीयादिकमाससाद । हविःस्वीकरणार्थमासीदति ॥

वाशीम् । एकः । बिभर्ति । हस्ते । आयसीम् । अन्तः । देवेषु ।
निऽध्रुविः ॥ ३ ॥

देवेष्वन्तर्देवानां मध्ये द्योतमानो निध्रुविर्नियते स्थाने वर्तमानः । यद्वा नितरां गमनमस्यास्तीति निध्रुविः सर्वदा गच्छन् । अथवा संग्रामेषु शत्रूणां पुरतोऽतिशयेन स्थैर्यवान् । एतादृश एकस्त्वष्टृनामको देव आयसीमयोमयधारां वाशीम् ॥ वाशृ शब्दे । शब्दयत्याक्रन्दयति शत्रूनयेति वाशी तक्षणसाधनं कुठारः । तं स्वकीये हस्ते बिभर्ति । धारयति ॥

वज्रम् । एकः । बिभर्ति । हस्ते । आऽहितम् । तेन । वृत्राणि । जिघ्नते ॥ ४ ॥

अत्र वज्रलिङ्गादिन्द्रो देवता । एक इन्द्र आहितं स्वकीयहस्ते निहितं वज्रमेतन्नामकमायुधं बिभर्ति । धत्ते । स एवेन्द्रस्तेन निहितेन वज्रेण वृत्राण्यावरकाणि रक्षांसि पापानि वा जिघ्नते । भृशं हन्ति ॥

तिग्मम् । एकः । बिभर्ति । हस्ते । आयुधम् । शुचिः । उग्रः । जलाष-
ऽभेषजः ॥ ५ ॥

अत्र जलाषभेषज इत्यनेन रुद्रोऽभिधीयते । शुचिः ॥ शुच दीप्तौ ॥ सर्वतः स्वतेजसा दीप्यमानः ॥ यद्वा शुच शोके ॥ शत्रूणां शोचयिता दुःखयिता । अत एवोग्र उद्गूर्णबलो जलाषभेषजो रोगापनयनेन सुखकरभैषज्यवान् । यद्वा स्तोतॄणां दुःखरूपसंसारोच्छेदेन सुखकारिभिषग्रूपः । प्रथमो दैव्यो भिषगित्यादिश्रुतिभिरस्य भिषक्त्वं श्रूयते । तादृश एको रुद्रस्तिग्मं

तीक्ष्णधारमायुधम् । आयुध्यति संप्रहरति शत्रूननेनेत्यायुधं पिनाकः । तं स्वकीये हस्ते बिभर्ति ॥

पथः । एकः । पीपाय । तस्करः । यथा । एषः । वेद । निऽधीनाम् ॥ ६ ॥

पथ इति लिङ्गेन पूषा निगद्यते । सं पूषन्नध्वनस्तिरेत्यादिषु दृष्टत्वात् । एकः पूषनामको देवः पथो मार्गान् पीपाय ॥ प्यायतिर्वर्धनकर्माप्यत्र रक्षणार्थः ॥ येऽग्निहोत्रादि कर्म कुर्वन्ति तेषां स्वर्गमार्गं ये दुःकृतं कर्म कुर्वन्ति तेषां यातनामार्गं च रक्षति । उभयेषां मार्गविपर्ययो यथा न भवति तथा पालयतीत्यर्थः । एष सोऽयं पूषा निधीनां पृथिव्यां निहितानि धनानि वेद । वेत्ति । ज्ञात्वा स्तोतृभ्यस्तानि ददातीत्यर्थः । तत्र दृष्टान्तः । तस्करो यथा । चोरः पथि गच्छतां पुरुषाणां धनहरणार्थं मार्गं रक्षति तथा च स चोरो गृहे निहितानि ज्ञात्वा तदाहृत्य स्वसहायेभ्यो यथा तानि ददाति तद्वत् ॥

त्रीणि । एकः । उरुऽगायः । वि । चक्रमे । यत्र । देवासः । मदन्ति ॥ ७ ॥

उरुगायो विचक्रम इति पदलिङ्गाद्विष्णुरुच्यते । उरुगाय उरुभिर्बहुभिर्गातव्यः । यद्वा बहुषु देशेषु गन्ता बहुकीर्तिर्वा । सर्वान् शत्रून् स्वसामर्थ्येन शब्दयन्नाक्रन्दयतीति वोरुगायः । एतादृश एकोऽसहायो विष्णुस्त्रीणि पदानि भुवनानि विचक्रमे । साधु पादेन विक्रान्तवान् ॥ वेः पादविहरण इति क्रमतेरात्मनेपदम् ॥ यत्र येषु लोकेषु देवास इन्द्रादयो देवा मदन्ति यजमानदत्तैर्हविर्भिर्माद्यन्ति तानि विचक्रम इत्यन्वयः ॥

विऽभिः । द्वा । चरतः । एकया । सह । प्र । प्रवासाऽइव । वसतः ॥ ८ ॥

एकया सहेति लिङ्गादश्विनावभिधीयेते । द्वा द्वौ द्वित्वसंख्योपेतावश्विनौ विभिः ॥ वी गत्यादिषु । क्विप् । छान्दसो ह्रस्वः ॥ गमनसाधनैरश्वैश्चरतः । संचरेते । किंचेमावश्विनावेकया सूर्याख्यया ताभ्यां स्वयंवृतया स्त्रिया सह प्रवसतः । प्रवासं सर्वत्र गमनं कुरुतः । प्रवासे दृष्टान्तः । प्रवासेव । यथा प्रवासिनौ द्वौ पुरुषावेकया स्त्रिया सह प्रवसतस्तद्वत् ॥

सदः । द्वा । चक्राते इति । उपऽमा । दिवि । सम्ऽराजा । सर्पिरासुती-
ऽइति सर्पिःऽआसुती ॥ ९ ॥

12 = Av. XVIII 3, 51, Tā. VI 7, 1 (4) a) उच्छ्मञ्चमाना ··· हि तिष्ठसि Tā. b) श्रयन्तां Tā. c) घृतश्चुतः स्योना वि॰ Av., मधुश्चुतो विश्वाऽहाऽस्मै शरणाः सन्त्वत्र Tā.

13 = Av. XVIII 3, 52, Tā. VI 7, 1 (1) a) तभ्नोमि Tā. b) लोकं ··· अहं॰ Tā. c) एताः॰ Tā., धारयन्ति ते तत्र Av. d) सादनात्ते Tā., सादना ते कृणोतु Av.

Commentar.

परं मृत्यो इति चतुर्दशर्चं द्वितीयं सूक्तम् । यमपुत्रस्य संकुसुकस्यार्षम् । एकादशी प्रस्तारपङ्क्तिः । आद्यौ जगती ततो द्वौ गायत्री । प्रस्तारपङ्क्तिः पुरत इति । त्रयोदशी जगती चतुर्दश्यनुष्टुप् । शिष्टास्त्रिष्टुभः । तत्राद्या चतस्रो मृत्युदेवत्याः । पञ्चमी धातृदेवताका । षष्ठी त्वष्टृदेवत्या । सप्तम्याद्याः शिष्टाः पितृमेधाभिधायिन्यः । तद्देवताकाः । अन्त्या लिङ्गोक्तत्वात्प्राजापत्या वा । तथा चानुक्रान्तम् । परं मृत्यो संकुसुकश्चतस्रो मृत्युदेवताः परा धात्री परा त्वाष्ट्री पराः पितृमेधा एकादशी प्रस्तारपङ्क्तिर्जगत्युपान्त्यान्त्यानुष्टुप् प्राजापत्या वा सालिङ्गोक्तेति ॥ तत्र प्रथमा ॥

परम् । मृत्यो इति । अनु । परा । इहि । पन्थाम् । यः । ते । स्वः ।
इतरः । देवऽयानात् ।
चक्षुष्मते । शृण्वते । ते । ब्रवीमि । मा । नः । प्रऽजाम् । रिरिषः । मा ।
उत । वीरान् ॥ १ ॥

हे मृत्यो सर्वेषां मारकैतन्नामक देव परमन्यं पन्थां पन्थानमन्वानुपूर्व्येण परेहि । पराङ्मुखो गच्छ । यजमानादिति शेषः । कोऽसौ पन्थाः । ते तव स्वः स्वभूतः । देवयानात् । देवा अनेन मार्गेण गच्छन्तीति देवयानो देवमार्गः । तस्मादितरो यः पन्थास्तं प्रगच्छ । न केवलमतः परागच्छ अपि तु चक्षुष्मते दर्शनवते शृण्वते सर्वम् । अप्रतिहतसर्वेन्द्रियविज्ञानायेत्यर्थः । ते तुभ्यं ब्रवीमि । कथयामि । नोऽस्माकं प्रजां दुहितृदौहित्रात्मिकां मा रिरिषः । मा हिंसीः । उतापि च वीरान्पुत्रपौत्रादीन्मा हिंसीः । तत्परागमनेन रक्षेत्यर्थः ॥

[Mahīdhara Vs. 35, 7:

का॰ प्रजापते परं मृत्यविति जपतीति[1]) । इषिकां मत्स्यागुच्छ-सम्भुवं प्रविधीहीति कश्चित्प्रैषः प्रेषितोऽस्ति तस्मिन्मुखं क्षिप्त्वा प्रजापते सति यजमानोऽध्वर्युर्वा जपति ॥ मृत्युदेवत्या त्रिष्टुप् संकसुकदृष्टा । हे मृत्यो परं पराङ्मुखो भूत्वा परमन्यं पन्थां पन्थानं मार्गमन्विहि अनुगच्छ । तमेव दर्शयति यस्ते तव स्वकीयः पन्था देवयानात्पथः इतरः तुच्छः अन्यः पितृ-याणाख्यः देवा यान्ति यस्मिन्स देवयानः । किं च चक्षुष्मते ज्ञानिने शृण्वते च ते तुभ्यं मृत्यो किंचिद्ब्रवीमि वदामि आदरार्थं वचनम् न हि तस्मा-दृष्टमश्रुतं वास्ति यस्मादर्थे चतुर्थी चक्षुष्मतः शृण्वतश्च वदामि किम् हे मृत्यो नोऽस्माकं प्रजां संततिं वंशपरम्परां मा रीरिषः मा हिंसीः रिष वधे स्वार्थे णिजन्तस्य लुङि रूपम् उत अपि च वीरान्पुत्रान्मा हिंसीः ॥]

[Sāyaṇa Tb. III 7, 14, 5:

हे मृत्यो परं पन्थाम् अस्मन्मार्गादन्यं मार्गम् अनुपरेहि क्रमेण पुनरा-वृत्तिरहितो गच्छेत् देवयानात् स्वर्गलोकमार्गात् इतरः यो मार्गस्तम् अनु-परेहि इति पूर्वत्रान्वयः । चक्षुष्मते अस्मास्वनुग्रहकारिदृष्टियुक्ताय शृण्वते अस्मद्विज्ञापनमादरेण स्वीकुर्वते ते तुभ्यम् इदं ब्रवीमि । मा मां (sic) नः अस्माकं प्रजाम् पुत्रादिकाम् मा रीरिषः मा हिंसीः उत अपि च वीरान् भृत्यानपि मा रीरिषः ॥]

[Sāyaṇa Tā. VI 7, 3 (13) = III 15, 2 (5):

हे मृत्यो देवयानादितरः यः पन्थाः ते स्वः तव स्वभूतः तं परं पन्थां देवयानादितरं तं मार्गं अनुपरेहि अनुक्रमेण प्राप्नुहि । चक्षुष्मते साधुदर्शिने शृण्वते अस्मद्विज्ञप्तीनां श्रोत्रे ते तुभ्यं एवं वचनं ब्रवीमि । नः अस्मदीयां प्रजां पुत्रादिरूपां मा रीरिषः मा विनाशय उत अपि च वीरान् शूरान् भृत्यानपि मा रीरिषः ॥]

मृत्योः । पदम् । योपयन्तः । यत् । ऐत । द्राघीयः । आयुः । प्रऽतरम् ।
दधानाः ।
आऽप्यायमानाः । प्रऽजया । धनेन । शुद्धाः । पूताः । भवत । यज्ञियासः ॥ २ ॥

1) Kāty. Çr. XXI 4, 7.

हे मृतस्य ज्ञातयो मृत्योः परागच्छतस्य पदम्। पद्यतेऽस्मिन्निति पदं पितृयाणः। तं योपयन्तो विमोहयन्तः परिवर्जयन्तो यद्यस्मादैत देवयानीयपथा गतवन्तस्तस्माद्द्राघीयो दीर्घतरमायुर्जीवनं प्रतरं प्रकृष्टतरमत्यर्थं दधाना धारयन्तो भवथ। किं च। हे यज्ञियासो यज्ञार्हा यज्ञसंपादिनो यजमानाः प्रजया पुत्रपौत्रादिकया धनेन गवाश्वादिकेन चाप्यायमाना वर्धमानाः सन्तः शुद्धा जन्मान्तरसंचितदुरितक्षयाच्छुद्धा भवत। पूता वर्तमानजन्मोपचितदुरितक्षयाच्च पूता भवत॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 2 (6):

मृत्योः मृत्युरूपस्य अनडुहः पदं स्थानं यो (lies योपयन्तः) लोपयन्तः रजसा प्रच्छाद्यमानाः सन्तः यदा एम गच्छामः तदा वयं पूर्ववत् द्राघीय आयुः प्रतरां प्रकर्षेण दधानाः प्रजया धनेन च आप्यायमानाः वर्धमानाः सन्तः यज्ञियासः यज्ञयोग्याः शुद्धाः शरीरशुद्धियुक्ताः पूताः द्रव्यशुद्धियुक्ताः च भवथ। हे ज्ञातय इति द्रष्टव्यम्॥]

पितृमेधिके कर्मण्यमात्या इमे जीवा वि मृतैरिति सव्यावृतो व्रजन्ति। सूचितं च। इमे जीवा वि मृतैरिति सव्यावृतो व्रजन्तीति॥ सैषा तृतीया॥

इमे। जीवाः। वि। मृतैः। आ। अववृत्रन्। अभूत्। भद्रा।
देवऽहूतिः। नः। अद्य।
प्राञ्चः। अगाम। नृतये। हसाय। द्राघीयः। आयुः। प्रऽतरम्।
दधानाः॥ ३॥

इमे जीवा जीवन्तः पुरुषा मृतैः पित्रादिभिः। तेभ्य इत्यर्थः। व्याववृत्रन् व्यावृत्ता भवन्तु। एते न म्रियन्तामिति भावः। किं च। अद्यास्मिन्दिने नोऽस्माकमशौचे निकृष्टे देवहूतिः। देवानामाह्वानं यत्र स देवहूतिः पितृमेधाख्यो यज्ञो भद्रा कल्याणोऽभूत्। भवतु। तत उत्तरं वयं प्राञ्चः प्राङ्मुखाञ्चना अगाम। गच्छेम। प्रत्यक्ष इति भावः। नृतये नर्तनाय कर्मणि गात्रविक्षेपाय। स्वकर्मानुष्ठानायेति भावः। हसाय हसनाय पुत्रादिभिः सह क्रीडनाय। कीदृशा वयम्। द्राघीय आयुः प्रतरं दधानाः॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 2 (5):

· · · इमे जीवाः ज्ञातयः मृतैः वियुज्य आववर्त्तिन् (sic!) आवृत्ताः । के-नाभिप्रायेणेति तदुच्यते अद्य अस्मिन् दिने नः अस्माकं भद्रा कल्याणरूपा देवहूतिः देवानामाह्वानक्रिया अभूत् भवति । नृतये [1]) मनुष्यक्षयनिमित्त हसाय हास्यार्थं हर्षार्थमित्यर्थः । प्राञ्चः (sic!) प्राञ्चः प्राङ्मुखाः सन्तः अगाम वयं गच्छामः । जीवन्तो वयं द्राघीय आयुः अत्यन्तं दीर्घमायुः प्रतराम् इति प्रकर्षेण दधानाः धारयन्तः ॥]

इमम् । जीवेभ्यः । परिऽधिम् । दधामि । मा । एषाम् । नु । गात् ।
अपरः । अर्थम् । एतम् ।

शतम् । जीवन्तु । शरदः । पुरूचीः । अन्तः । मृत्युम् । दधताम् ।
पर्वतेन ॥ ४ ॥

अनया जीवरक्षार्थं पाषाणं परिधिरूपेण स्थापयन्ति । जीवेभ्यो जीवद्भ्यः पुत्रपौत्रादिभ्यस्तेषां रक्षणार्थमेवं परिधिं मृत्योः परिधानभूतं पाषाणं दधामि । निदधामि । तत एषां जीवतां मध्येऽपरोऽन्य एतमिमम् अर्थम् । अर्तेरिदं रूपम् । गन्तव्यं मरणाख्यं मार्गं नु क्षिप्रं मा गात् । मा गच्छतु । एतदर्थं परिधिं स्थापयामीति संबन्धः । किं च पुरूचीर्बह्वञ्चना बहुगमनाः शतं शरद एतत्संख्याकान्वर्षाञ्जीवन्तु । स्वस्वप्राणान्धारयन्तु । तथा पर्वतेन शिलोच्चयेन मृत्युं सर्वेषां मारकमेतन्नामकमन्तर्दधताम् । अन्तर्हितं कुर्वन्तु । यथा नागच्छति तथा कुर्वतामित्यर्थः ॥

[Mahīdh. Vs. 35, 15:

का० ग्रामश्मशानान्तरे मर्यादालोष्टं निदधातीमं जीवेभ्य इति [2]) । स्वनिवासग्रामस्य श्मशानस्य च मध्ये मर्यादालोष्टं महत्तरं मृत्खण्डमध्वर्युरेव निदधाति ॥ मनुष्यदेवत्या त्रिष्टुप् संकसुकदृष्टा । जीवेभ्यः विद्यमानजन्त्वर्थमिमं परिधिं मर्यादां दधामि स्थापयामि कथमिति चेत् एषां

---

1) Das als „apparently very old, and remarkably correct“ bezeichnete Ms. F hat: नृजये मनुष्यजयनिमित्तं und dieselbe Lesart des Textes scheint auch der obigen Erklärung zu Grunde zu liegen. 2) Kāty. Çr. XXI 4, 24.

जीवानां मध्ये अपरः कश्चित् नु क्षिप्रं वेदोक्तादायुषोऽर्वाक् एतदर्धं[1]) पितृलोकगमनलक्षणं कार्यमुद्दिश्य मा गात् मा गच्छतु । एते जीवाः शतं शरदः जीवन्तु शतवर्षायुषो भवन्तु । किंभूताः शरदः पुरूचीः पुरु बहु अञ्चन्तीति पुरूच्यः दानाध्ययनयागानुकूलाः । किं च पर्वतेन लोष्टेनैव मृत्युमन्तर्दधताम् मृत्युमन्तर्हितं कुर्वन्तु एते जीवाः ॥]

[Sāyaṇa Tb. III 7, 11, 3:

जीवेभ्यः सर्वेषां जीवानामर्थे इमं होमं परिधिं परितोधारकं दधामि स्थापयामि । एषां जीवानां मध्ये अपरः कश्चिदपि एतमर्धं शतसंवत्सरसंख्याकस्यायुषस्यार्धं पञ्चाशद्वर्षरूपमेतं भागं मा गात् मा प्राप्नोतु किं तु शतं शरदः शतसंख्याकान् संवत्सरान् जीवन्तु । कीदृशीः शरदः पुरूचीः पुरून् बहून् भोगानञ्चन्ति प्राप्नुवन्तीति पुरूच्यः तादृशीः एषां जीवानां मृत्युं पर्वतेन पर्वतसदृशेनानेन होमेन तिरोदधतां व्यवहितं कुर्वताम् । यद्वा गोमायुपतनादिनिमित्ते सतीमं मे वरुणेत्यादिषड्भिरनेन मन्त्रेण वा दक्षिणतः पाषाणं स्थापयेत् । मन्त्रस्तत्परतया व्याख्येयः ॥]

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 2 (7):

· · · इमम् अश्मानं जीवेभ्यः जीवानामर्थे परिधिं परिधानहेतुं दधामि स्थापयामि । नः अस्माकं मध्ये अपरः यः कोपि एतम् अर्धम् आयुषो भागं माऽनुगात् माऽनुगच्छतु । किं तु पुरूचीः विस्तृतिं गताः शरदः संवत्सरान् शतं जीवन्तु । पर्वतेन पर्वतसदृशेन पाषाणेन मृत्युं तिरोदध्महे तिरोभूतं कुर्मः ॥]

यथा । अहानि । अनुऽपूर्वम् । भवन्ति । यथा । ऋतवः । ऋतुऽभिः ।
यन्ति । साधु ।

यथा । न । पूर्वम् । अपरः । जहाति । एव । धातः । आयूंषि । कल्पय ।
एषाम् ॥ ५ ॥

यथा येन प्रकारेणाहान्यहोरात्रात्मकानि दिनान्यनुपूर्वं पूर्वमनुक्रमेण भवन्ति परिवर्तन्ते । यथा चर्तवो वसन्तादय ऋतुभिः सह साधु शोभनमविपर्यासेन यन्ति गच्छन्ति । यथा च पूर्वं पूर्वकालीनं पितरमपरोऽर्वाक्का-

---

1) Weber hat dafür एतमर्धं geschrieben.

कीनः पुत्रो न जहाति न परित्यजति पूर्वमरणेनैवं तेनैवोक्तप्रकारेण हे धातः सर्वेषां धारयितरेतन्नामक देवैषामस्मत्कुलीनानां जीवानामायूंषि जीवनानि कल्पय । समर्थय । कुर्वित्यर्थः ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 1 (2):

···यथा लोके अहानि दिनानि अनुपूर्वं भवन्ति प्रतिपत् द्वितीया तृतीया चेत्येवमनुक्रमेणैव वर्तन्ते । यथा च वसन्तादृतवः ऋतुभिः उत्तरोत्तरैः क्लृप्ताः संबद्धाः यन्ति गच्छन्ति वर्तन्ते । यथा च पूर्वं पितरं ज्येष्ठं वा अपरः पुत्रः कनिष्ठो वा न जहाति न परित्यजति । हे धातः प्रजापते एव एवम् अनेनैव प्रकारेण एषां ज्ञातीनाम् आयूंषि कल्पय संपादय ॥]

आ । रोहत । आयुः । जरसम् । वृणानाः । अनुऽपूर्वम् । यतमानाः । यति । स्थ ।

इह । त्वष्टा । सुऽजनिमा । सऽजोषाः । दीर्घम् । आयुः । करति । जीवसे । वः ॥ ६ ॥

हे मृतस्य स्वजनाः पुत्रपौत्रादयो जरसं जरां वृणानाः संभजमाना यूयमायुर्जीवनमा रोहत । अधितिष्ठत । अनुपूर्वमानुपूर्व्येण । अव्ययीभावः । पूर्वो ज्येष्ठः । ज्येष्ठानुपूर्व्या यतमानाः प्रयत्नं कुर्वन्तो यूयं यति स्थ यत्संख्याका भवथ । यच्छब्दाच्छान्दसो डतिः । सुजनिमा शोभनजननस्त्वष्टेतन्नामको देवः सजोषा भवद्भिः संगतः सन् इहास्मिन्कर्मणि प्रवृत्तानां वो युष्माकं जीवसे जीवनाय दीर्घं प्रभूतमायुः करति । करोतु ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 1 (1):

कल्पः । नवम्यां व्युष्टायां यज्ञोपवीती अन्तरा ग्रामं श्मशानं चाग्निमुपसमाधाय संपरिस्तीर्य अपरेणाग्निं लोहितं चर्म आनडुहं प्राचीनग्रीवमुत्तरलोमास्तीर्य तद्वेतसमालिनो ज्ञातीनारोहयति ··· । पाठस्तु । ··· । हे ज्ञातयः यूयं जरसं गृणानाः जरावस्थां प्रार्थयमानाः आयुः आयुषो हेतुभूतं चर्म आरोहत । अनुपूर्वं ज्येष्ठमनु कनिष्ठो यथा भवति तथा यतमानाः प्रयत्नं कुर्वन्तः यतिष्ट आरोहणप्रयत्नं कुरुत इह[1]) कर्मणि त्वष्टा हविषां पापानां तनूकर्ता

1) इह अस्मिन् कर्मणि वः युष्माकं जीवनाय सुजनिमा शोभनजनोपेतः

अयमग्निः सुजनिमा शोभनजन्मा सुरत्नः भक्तेभ्यो देयैः शोभनै रत्नैरुपेतः वः युष्मभ्यं दीर्घमायुः करोतु । जीवसे जीवनाय ॥]

इमाः । नारीः । अविधवाः । सुऽपत्नीः । आऽअञ्जनेन । सर्पिषा । सम् ।
विशन्तु ।
अनश्रवः । अनमीवाः । सुऽरत्नाः । आ । रोहन्तु । जनयः । योनिम् ।
अग्रे ॥ ७ ॥

अविधवाः । धवः पतिः । अविगतपतिकाः । जीवद्भर्तृका इत्यर्थः । सुपत्नीः शोभनपतिका इमा नारीर्नार्य आञ्जनेन सर्वतोऽञ्जनसाधनेन सर्पिषा घृतेनाक्तनेत्राः सत्यः सं विशन्तु । स्वगृहान्प्रविशन्तु । तथानश्रवोऽश्रुवर्जिता अरुदत्योऽनमीवाः । अमीवा रोगः । तद्वर्जिताः । मानसदुःखवर्जिता इत्यर्थः । सुरत्नाः शोभनधनसहिता जनयः । जनयन्त्यपत्यमिति जनयो भार्याः । ता अग्रे सर्वेषां प्रथमत एव योनिं गृहमा रोहन्तु । आगच्छन्तु ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 10, 2 (8):

कल्पः । अवीताः पत्न्यो नयने सर्पिषा संमृशन्ति · · · । पाठस्तु । · · · । इमा नारीः एताः स्त्रियः अविधवाः वैधव्यरहिताः सुपत्नीः शोभनपतियुक्ताः सत्यः आञ्जनेन अञ्जनहेतुना सर्पिषा संमृशन्तां चक्षुषी संस्पृशन्तु । अनश्रवः अश्रुरहिताः अनमीवाः रोगरहिताः सुशेवाः सुष्ठु सेवितुं योग्याः जनयः जायाः अग्रे इतः परं योनिं स्थानं आरोहन्तु प्राप्नुवन्तु ॥]

देवरादिकः प्रेतपत्नीमुदीर्ष्व नारीत्यनया भर्तृसकाशादुत्थापयेत् । सूत्रितं च । तामुत्थापयेद्देवरः पतिस्थानीयोऽन्तेवासी जरद्दासो वोदीर्ष्व नार्यभि जीवलोकमिति ॥ सैषाष्टमी ॥

उत् । ईर्ष्व । नारि । अभि । जीवऽलोकम् । गतऽअसुम् । एतम् । उप ।
शेषे । आ । इहि ।
हस्तऽग्राभस्य । दिधिषोः । तव । इदम् । पत्युः । जनिऽत्वम् । अभि ।
सम् । बभूथ ॥ ८ ॥

सुरत्नः शोभनाभरणोपेतः त्वष्टा प्रजापतिः दीर्घमायुः करतु कृणोतु जीवसे जीवनाय F (s. die Anm. p. 81).

हे नारि मृतस्य पत्नि जीवलोकं जीवानां पुत्रपौत्रादीनां लोकं स्थानं गृहमभिलक्ष्योदीर्ष्व । अस्मात्स्थानादुत्तिष्ठ । ईर गतौ । आदादिकः । गतासुमपक्रान्तप्राणमेतं पतिमुप शेषे । तस्य समीपे स्वपिषि । तस्मात्त्वमेहि । आगच्छ । यस्मात्त्वं हस्तग्राभस्य पाणिग्राहं कुर्वतो दिधिषोर्गर्भस्य निधातुस्तवास्य पत्युः संबन्धादागतमिदं जनित्वं जायात्वमभिलक्ष्य सं बभूथ संभूतास्यनुमरणनिश्चयमकार्षीस्तस्मादागच्छ ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 1, 3 (14):

कल्पः । तां प्रति गतः सव्ये पाणावभिपद्योत्थापयति · · · । हे नारि त्वम् इतासुं गतप्राणम् एतं पतिम् उपशेषे उपेत्य शयनं करोषि उदीर्ष्व अस्मात्पतिसमीपादुत्तिष्ठ जीवलोकमभि जीवन्तं प्राणिसमूहमभिलक्ष्य एहि आगच्छ । त्वं हस्तग्राभस्य पाणिग्राहवतः दिधिषोः पुनर्विवाहेच्छोः पत्युः एतत् जनित्वं जायात्वम् अभिसंबभूव आभिमुख्येन सम्यक् प्राप्नुहि ॥]

क्षत्रियस्य धनुर्हस्तादित्यनया धनुः प्रहरेत् । सूत्रितं च । धनुर्हस्तादाददानो मृतस्येति धनुरिति ॥ सैषा नवमी ॥

धनुः । हस्तात् । आऽददानः । मृतस्य । अस्मे इति । क्षत्राय । वर्चसे ।
बलाय ।

अत्र । एव । त्वम् । इह । वयम् । सुऽवीराः । विश्वाः । स्पृधः । अभिऽमातीः । जयेम ॥ ९ ॥

मृतस्य क्षत्रियस्य हस्ताद्धनुराददानः । किमर्थम् । अस्मे अस्माकं क्षत्राय प्रजापालनसमर्थाय बलाय वर्चसे तेजसे बलाय सेनालक्षणाय च धनुराददानोऽहं ब्रवीमीति शेषः । किमिति त्वमत्रैवास्मिन्स्थान एव भव वयं चेहास्मिँल्लोके सुवीराः सुपुत्रयुक्ता भवन्तो विश्वाः सर्वानभिमातीरभिमन्यमानान्स्पृधः संघर्षयित्रीर्बाधकाञ्छत्रूञ्जयेम । सहेमहि ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 1, 3 (15):

कल्पः । सुवर्णेन हस्तौ संमार्ष्टि · · · । हे नारि त्वं श्रियै संपदर्थं ब्रह्मणे ब्राह्मणजात्यर्थं तेजसे कान्त्यर्थं बलाय शरीरबलार्थं मृतस्य पुरुषस्य हस्तात् सुवर्णं आददाना सती अत्रैव लोके तिष्ठ । वयम् अपि इह लोके

सुशेवाः सुखं सेवमानाः सन्तः स्पृधः अस्माभिः सह स्पर्धमानाः विश्वाः अभिमातीः सर्वान् शत्रून् जयेम ॥

Ibid. Vers 16 (für den राजन्य) und 17 (für den वैश्य) werden nicht besonders erklärt: एतौ मन्त्रौ पूर्वोक्तब्राह्मणमन्त्रवत् व्याख्येयौ ॥]

दीक्षितमरण उप सर्प मातरमित्याद्यास्तस्रः शंसनीयाः । सूत्रितं च । उप सर्प मातरं भूमिमेतामिति चतस्रः सोम एकेभ्य इति ॥ उप सर्पेत्यनया संचितान्यस्थीनि गर्ते निदध्युः[1] ॥ सैषा दशमी ॥

उप । सर्प । मातरम् । भूमिम् । एताम् । उरुऽव्यचसम् । पृथिवीम् । सुऽशेवाम् ।
ऊर्णऽम्रदाः । युवतिः । दक्षिणाऽवते । एषा । त्वा । पातु । निःऽऋतेः । उपऽस्थात् ॥ १० ॥

मातरं मातृभूतां भूमिमस्माभिर्भूमौ निधीयमानस्त्वमुप सर्प । उपगच्छ । अनुप्रविशेत्यर्थः । कीदृशीम् । उरुव्यचसं बहुव्याप्तिकां पृथिवीं विस्तीर्णां सुशेवां सुसुखाम् । सर्वेषां सुखदात्रीमित्यर्थः । तामुपगच्छ । युवतिर्यौवनान्विता स्त्रीरूपेयं भूमिर्दक्षिणावत ऋत्विग्भ्यो देयत्वेन धनवते यजमानायोर्णम्रदाः । ऊर्णेवोर्णास्तुक इव मृद्वी भवति । सुकुमारा भवति । न बाधयित्रीत्यर्थः । सैषा पृथिवी निर्ऋतेर्मृत्युदेवताया उपस्थात्समीपस्थानात्त्वा त्वामस्थिरूपं यजमानं पातु । रक्षतु ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 7, 1 (2):

··· हे लोष्ट एतां भूमिम् उपसर्प प्राप्नुहि । कीदृशीम् मातरं मातृस्थानीयाम् उरुव्यचसं बहुविस्तारां पृथिवीं प्रथितां प्रसिद्धां सुशेवां सुष्ठु सेवितुं योग्याम् । ऊर्णम्रदा कम्बलवत् मृदुभूता युवतिः नित्यतरुणी दक्षिणावती कौशलयुक्ता सा एषा पृथिवी उपस्थे स्वोत्सङ्गे निर्ऋत्याः पापदेवतायाः सकाशात् हे लोष्ट त्वां पातु ॥]

1) Diese Angabe bezieht sich auf Āçv. Gṛhyasūtra IV 5, 7: तत्र गर्तेऽवदध्युरुपसर्प मातरं भूमिमेतामिति ॥

उच्छ्वञ्चस्वेत्येतया पांसूनवकिरेत् । सूत्र्यते हि । उत्तरया पांसूनवकिरेद्विति ॥ सैषैकादशी ॥

उत् । श्वञ्चस्व । पृथिवि । मा । नि । बाधथाः । सुऽउपायना । अस्मै । भव । सुऽउपवञ्चना ।

माता । पुत्रं । यथा । सिचा । अभि । एनम् । भूमे । ऊर्णुहि ॥ ११ ॥

हे पृथिवि उच्छ्वञ्चस्व । ऊर्ध्वंगतोच्छ्वासमेनं कुरु । अधस्तान्मा क्षयात्वित्यर्थः । किं च मा नि बाधथाः । मा संपीडय । तथास्मै यजमानार्थं सूपायना शोभनोपगमना सूपचारिका भवेत्यर्थः । सूपवञ्चना । उपवञ्चनं प्रसर्पणम् । शोभनप्रसर्पणा सुप्रतिष्ठा भव । अपि च । माता पुत्रमात्मीयं बालकं सिचा वस्त्रान्तेन यथाच्छादयति तद्वद्भूम्येनमस्थिरूपं यजमानं त्वमभ्यूर्णुहि । आभिमुख्येनाच्छादय ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 7, 1 (3):

· · · हे पृथिवि लोष्टमेनम् उच्छ्वञ्चस्व उत्कर्षेण सुखयुक्तं कुरु । मा विबाधिथाः अस्य बाधां मा कार्षीः । अस्मै लोष्टाय सूपायनं निवासस्थानं भोग्यद्रव्यं वा यस्याः सा सूपायना । सुष्ठु उपवञ्चनं स्वेच्छागमनं यस्याः सा सूपवञ्चना । तादृशी भव । यथा लोके माता पुत्रं सिचा वस्त्रेण प्रावृणोति तथा एनं लोष्टम् अभिवृणु अस्य प्रावरणं कुरु ॥]

उत्ऽश्वञ्चमाना । पृथिवी । सु । तिष्ठतु । सहस्रम् । मितः । उप । हि । श्रयन्ताम् ।

ते । गृहासः । घृतऽश्चुतः । भवन्तु । विश्वाहा । अस्मै । शरणाः । सन्तु । अत्र ॥ १२ ॥

पांसुभिः प्रच्छादितां पठन्ति[1]) । उच्छ्वञ्चमानास्थिकुम्भमवष्टभ्योर्ध्वं गच्छन्ती पृथिवी सु तिष्ठतु । प्रतिष्ठिता भवतु । किं च । सहस्रं सहस्रसंख्याका मितः प्रक्षिप्ताः ॥ मिनोतेरौणादिके कर्मणि क्विपि तुगागमः ।

1) Bezieht sich auf Āçv. Gṛhyasūtra IV 5, 9: अवकीर्योत्तराम् Nachdem (der Bestatter die Erde) hinabgeworfen, (spreche er) den darauf folgenden Vers.

ततो ऽस्तु । यद्वा । सहस्रम् । तृतीयार्थे प्रथमा । मित इति मिङ्गान्तं रूपम् । व्यत्ययेन बहुवचनस्यैकवचनम् । स्वरो वृषादित्वाद्द्रष्टव्यः ॥ सहस्रेण संमिता बहुसंख्याकाः पार्थिवाः पांसव उप श्रयन्ताम् । एनमुपसेवन्ताम् । तं संपरिवार्य तिष्ठन्त्वित्यर्थः । हिरवधारणे । तथा ते पांसवोऽस्मै गृहासो गृहा भवन्तो घृतश्चुतो घृतस्योदकस्य सर्पिषो वा चारयितारो भवन्तु । अत्रास्मिँल्लोके विश्वाहा सर्वेष्वहःसु सर्वदास्मा अस्य शरणाः सन्तु । आश्रयभूता भवन्तु ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 7, 1 (4):

· · · हे पृथिवि हि यस्मात् उत्क्रमस्यमाना उत्कर्षेण सुखं कुर्वाणा तिष्ठसि । तस्मात् कारणात् मितः मीयमानाः सहस्रं लोष्टाः उपश्रयन्तां त्वामाश्रयन्तु एतं वा मुख्यं लोष्टमाश्रयन्तु । ते सर्वे लोष्टाः मधुश्चुतः माधुर्यरसस्राविणः गृहाः भूत्वा विश्वाहा सर्वेष्वप्यहःसु अस्मै स्थाप्यमानलोष्टाय शरणाः अत्र रक्षितारः सन्तु ॥]

उत्ते स्तभ्नामीति कपालेनास्थीन्यपिदध्यात् । सूचितं च । उत्ते स्तभ्नामीति कपालेनापिधायेति ॥ सैषा त्रयोदशी ॥

उत् । ते । स्तभ्नामि । पृथिवीम् । त्वत् । परि । इमम् । लोगम् । निऽदधत् । मो इति । अहम् । रिषम् ।

एताम् । स्थूणाम् । पितरः । धारयन्तु । ते । अत्र । यमः । सदना । ते । मिनोतु ॥ १३ ॥

हेऽस्थिकुम्भ त्वत्परि । परिशब्दयोगे पञ्चमी । तवोपरि ते त्वदीयेन कपालेन पृथिवीमुत्स्तभ्नामि । प्रतिबध्नामि । यथा पृथिवी तवोपरि मा गच्छति तथापिदधामीत्यर्थः । इमं लोगं कपाललक्षणं लोष्टं निदधदुपरि स्थापयन्नहं मो रिषम् । मा हिंसिषम् । किं च । एतां मया निहितां स्थूणां ते त्वदीयां पृथिव्या धारयित्रीं कपाललक्षणां पितरो धारयन्तु । निश्चलां कुर्वन्तु । ततस्ते त्वदीयेऽस्मिन्स्थाने यमः पितृपतिः सदनानि स्थानानि मिनोतु । परिच्छिनत्तु । करोत्वित्यर्थः ॥

[Sāyaṇa Tā. VI 7, 1 (1):

कल्पः । लोष्टान् प्रतिदिशमन्वीक्षमाण उपदधाति[1]) · · · । हे लोष्ट ते त्वदर्थं पृथिवीम् उत्तभ्नोमि उत्कर्षेण स्तब्धां करोमि । हे पृथिवि त्वत्परि तवोपरि इमं लोकम् लोक्यते दृश्यत इति लोकः लोष्टः तं निदधन् स्थापयन् अहं मो रिषं तव हिंसां मा करोमि एतां लोष्टरूपां स्थूणां स्तम्भं ते तव भारो यथा न भवति तथा पितरो धारयन्तु । अत्र अस्मिन् देशे यमः देवः हे लोष्ट ते तव सादनात् स्थापननिमित्तं मिनोतु स्थानं करोतु ॥]

प्रतीचीने । माम् । अहनि । इष्वाः । पर्णम्ऽइव । आ । दधुः ।
प्रतीचीम् । जग्रभ । वाचम् । अश्वम् । रशनया । यथा ॥ १४ ॥

Ṛv. X 39.

यो वां परिज्मा सुवृदश्विना रथो दोषामुषासो हव्यो हविष्मता ।
शश्वत्तमासस्तमु वामिदं वयं पितुर्न नाम सुहवं हवामहे ॥ १ ॥
चोदयतं सूनृताः पिन्वतं धिय उत्पुरंधीरीरयतं तदुश्मसि ।
यशसं भागं कृणुतं नो अश्विना सोमं न चारुं मघवत्सु नस्कृतम् ॥ २ ॥
अमाजुरश्चिद्भवथो युवं भगोऽनाशोश्चिदवितारापमस्य चित् ।
अन्धस्य चिन्नासत्या कृशस्य चिद्युवामिदाहुर्भिषजा रुतस्य चित् ॥ ३ ॥
युवं च्यवानं सनयं यथा रथं पुनर्युवानं चरथाय तक्षथुः ।
निष्टौग्र्यमूहथुरद्भ्यस्परि विश्वेत्ता वां सवनेषु प्रवाच्या ॥ ४ ॥
पुराणा वां वीर्या३ प्र ब्रवा जनेऽथो हासथुर्भिषजा मयोभुवा ।
ता वां नु नव्याववसे करामहेऽयं नासत्या श्रदरिर्यथा दधत् ॥ ५ ॥
इयं वामह्वे शृणुतं मे अश्विना पुत्रायेव पितरा मह्यं शिक्षतम् ।
अनापिरज्ञा असजात्यामतिः पुरा तस्या अभिशस्तेरव स्पृतम् ॥ ६ ॥

---

1) Die Verwendung dieses Verses erhellt aus Āçv. Gṛhyasūtr. IV 5, 10: उक्ते स्तभ्नामीति कपालेनापिधायाथानवेक्षं प्रत्याव्रज्याप उपस्पृश्य श्राद्धमस्मै दद्युः Nachdem (der Bestatter) mit dem Verse Ṛv. X 18, 13 (die Urne) mit einer Schale zugedeckt hat, sollen sie ohne sich umzusehen zurückkehren, sich baden und ihm das Todtenopfer darbringen.

युवं रथेन विमदाय शुन्ध्युवं न्यूहथुः पुरुमित्रस्य योषणाम् ।
युवं हवं वध्रिमत्या अगच्छतं युवं सुषुतिं चक्रथुः पुरंधये ॥ ७ ॥
युवं विप्रस्य जरणामुपेयुषः पुनः कलेरकृणुतं युवद्वयः ।
युवं वन्दनमृश्यदादुदूपथुर्युवं सद्यो विश्पलामेतवे कृथः ॥ ८ ॥
युवं ह रेभं वृषणा गुहा हितमुदैरयतं ममृवांसमश्विना ।
युवमृबीसमुत तप्तमत्रय ओमन्वन्तं चक्रथुः सप्तवध्रये ॥ ९ ॥
युवं श्वेतं पेदवेऽश्विनाश्वं नवभिर्वाजैर्नवती च वाजिनम् ।
चर्कृत्यं ददथुर्द्रावयत्सखं भगं न नृभ्यो हव्यं मयोभुवम् ॥ १० ॥
न तं राजानावदिते कुतश्चन नांहो अश्नोति दुरितं नकिर्भयम् ।
यमश्विना सुहवा रुद्रवर्तनी पुरोरथं कृणुथः पत्न्या सह ॥ ११ ॥
आ तेन यातं मनसो जवीयसा रथं यं वामृभवश्चक्रुरश्विना ।
यस्य योगे दुहिता जायते दिव उभे अहनी सुदिने विवस्वतः ॥ १२ ॥
ता वर्तिर्यातं जयुषा वि पर्वतमपिन्वतं शयवे धेनुमश्विना ।
वृकस्य चिद्वर्तिकामन्तरास्याद्युवं शचीभिर्ग्रसिताममुञ्चतम् ॥ १३ ॥
एतं वां स्तोममश्विनावकर्मातक्षाम भृगवो न रथम् ।
न्यमृक्षाम योषणां न मर्ये नित्यं न सूनुं तनयं दधानाः ॥ १४ ॥

Aus dem Prātiçākhya: Vers 2 d Pr. 262 Comm. als Beispiel für die Regel, dass das aḥ des Padapāṭha, welches am Ende eines selbstständigen Wortes innerhalb eines Pāda vor karam, kṛtam, kṛdhi, karat oder kar steht, in der Saṃhitā zu as wird. — Vers 10 a Pr. 141 Comm. als Beispiel für die Regel, dass anlautendes a nach den Endungen aye, ayaḥ, ave und avaḥ in jedem Falle unterdrückt wird.

Commentar.

यो वामिति चतुर्दशर्चं दशमं सूक्तम् । कक्षीवतो दुहिता घोषा नाम ब्रह्मवादिन्यृषिः । अन्त्या त्रिष्टुप् । शिष्टा जगत्यः । अश्विनौ देवता । तथा चानुक्रान्तम् । यो वां षळूना काक्षीवती घोषाश्विनं हि त्रिष्टुबन्तमिति ॥ प्रातरनुवाकाश्विनशस्त्रयोर्जागते छन्दसीदमादीनि त्रीणि सूक्तानि । सूत्रितं च । यो वां परिज्मेति त्रीणि त्रिश्चिन्नो अद्येति ॥

यः । वाम् । परिऽज्मा । सुऽवृत् । अश्विना । रथः । दोषाम् । उषसः ।
हव्यः । हविष्मता ।
शश्वत्ऽतमासः । तम् । ऊं इति । वाम् । इदम् । वयम् । पितुः । न ।
नाम । सुऽहवम् । हवामहे ॥ १ ॥

हे अश्विनाश्विनौ वां युवयोः परिज्मा परितो गन्ता सुवृत्सुष्ठु वर्तमानो यो रथो दोषां रात्रिमुषसश्च । अहोरात्रयोरित्यर्थः । हविष्मता यजमानेन हव्यो ह्वातव्यो वां युवयोः स्वभूतं सुहवं शोभनाह्वानं तमु तमेव रथं शश्वत्तमासोऽतिशयेन चिरंतना वयं पितुर्न यथा पितुरिदं नाम तथा हवामहे । ह्वयामः ॥

चोदयतम् । सूनृताः । पिन्वतम् । धियः । उत् । पुरम्ऽधीः । ईरयतम् ।
तत् । उश्मसि ।
यशसम् । भागम् । कृणुतम् । नः । अश्विना । सोमम् । न । चारुम् ।
मघवत्ऽसु । नः । कृतम् ॥ २ ॥

हे अश्विनाश्विनौ युवां सूनृता वाच उषसो वा चोदयतम् । प्रेरयतम् । अस्माकं धियः कर्माणि च पिन्वतम् । पूरयतम् । पुरंधीर्बह्वीः प्रज्ञाश्चोदीरयतम् । उन्नमयतम् । प्रेरयतम् । उत्पादयतमित्यर्थः । तदेतत्त्रयमुश्मसि । वयं कामयामहे । किंच नोऽस्माकं यशसं यशस्विनं भागं भजनीयं धनादिकं कृणुतम् । कुरुतम् । चारुं कल्याणं सोमं न सोममिव नोऽस्मान्मघवत्सु धनवत्सु कृतम् । कुरुतम् ॥

अमाऽजुरः । चित् । भवथः । युवम् । भगः । अनाशोः । चित् । अवितारा । अपमस्य । चित् ।
अन्धस्य । चित् । नासत्या । कृशस्य । चित् । युवाम् । इत् । आहुः ।
भिषजा । रुतस्य । चित् ॥ ३ ॥

हे नासत्या नासत्यौ युवं युवाममाजुरश्चित्पितृगृहे जूर्यन्त्या अपि दुर्भगाया घोषाया भगो भवथः शोभनरूपेणात्मानं परिणमय्य पतिं दत्तवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निगमान्तरम् । घोषायै चित्पितृषदे दुरोणे पतिं

सूर्यन्त्वा अश्विनावदत्तमिति[1] । अनाशोश्चिदगमनस्याप्यवितारा रक्षितारौ युवां भवथः । अपमस्य चिज्जात्यातिनिकृष्टस्यापि रक्षितारौ भवथः । अन्धस्य चिच्चक्षुर्विकलस्यापि रक्षितारौ भवथः । कृशस्य चिद्दुर्बलस्यापि रक्षितारौ भवथः । किंच । युवामिद्युवामेव रुतस्य चिद्भग्नस्यापि भिषजौ वैद्यावाहुर्विद्वांसः ॥

युवम् । च्यवानम् । सनयम् । यथा । रथम् । पुनः । युवानम् । चर-
थाय । ततक्षुः ।

निः । तौग्र्यम् । ऊहथुः । अत्ऽभ्यः । परि । विश्वा । इत् । ता । वाम् ।
सवनेषु । प्रऽवाच्या ॥ ४ ॥

हे अश्विनौ युवं युवां सनयं पुराणं च्यवानमृषिं यथा रथं जीर्णं रथमिव पुनर्युवानं तरुणं चरथाय चरणार्थं ततक्षुः । ततक्षथुः । अकुरु-तमित्यर्थः । तथा च यास्कः । युवं च्यवानं सनयं पुराणं यथा रथं पुनर्यु-वानं चरणाय ततक्षथुर्युवा प्रयौति कर्माणि तक्षतिः करोतिकर्मेति[2] । किंच युवां तौग्र्यं तुग्रपुत्रं भुज्युमद्भ्यः परि समुद्रस्योपरि निरूहथुः । किंच । वां युवयोर्विश्वा विश्वानि ता तानि कर्माणि सवनेषु यज्ञेषु प्रवाच्या प्रवाच्यानि प्रकर्षेण वक्तव्यानि ॥

पुराणा । वाम् । वीर्या । प्र । ब्रव । जने । अथो इति । ह । आसथुः ।
भिषजा । मयःऽभुवा ।

ता । वाम् । नु । नव्यौ । अवसे । करामहे । अयम् । नासत्या । श्रत् ।
अरिः । यथा । दधत् ॥ ५ ॥

हे अश्विनौ वां युवयोः पुराणा पुराणानि वीर्याणि जने लोके प्र ब्रव । प्रब्रवीमि । अथो अपि च हे नासत्या नासत्यौ युवां मयोभुवा सुखस्य भावयितारौ भिषजा भिषजौ वैद्यावासथुः । बभूवथुः । ता तौ युवामवसे रक्षणाय नव्यौ स्तुत्यौ करामहे । कुर्मः । अयमरिर्गन्ता पतिर्य-जमानो यथा श्रद्दधत् । श्रद्दध्यादिति ॥

---

1) Ṛv. I 117, 7. 2) Nirukta IV 19, युवां च्यवनं Roth.

इयम् । वाम् । अह्वे । शृणुतम् । मे । अश्विना । पुत्रायऽइव । पितरा ।
मह्यम् । शिक्षतम् ।
अनापिः । अज्ञाः । असजात्या । अमतिः । पुरा । तस्याः । अभिऽशस्तेः ।
अव । स्पृतम् ॥ ६ ॥

हे अश्विनावश्विनौ वां युवामियं घोषाहमह्वे । आह्वयामि । मे मम संबन्धिनमिममाह्वानं शृणुतम् । श्रुत्वा चाह्वानं मह्यं पुत्रायेव यथा पुत्राय पितरा मातापितरौ तद्वच्छिक्षतम् । धनं दत्तम् । अनापिरबन्धुरज्ञा अज्ञतज्ञा असजात्यामतिरज्ञेया चाभिशस्तिर्मामागच्छति । तस्या अभिशस्तेः पुरा प्रागेवाव स्पृतम् । मामवपारयतम् ॥

युवम् । रथेन । विऽमदाय । शुन्ध्युवम् । नि । ऊहथुः । पुरुऽमित्रस्य ।
योषणाम् ।
युवम् । हवम् । वध्रिऽमत्याः । अगच्छतम् । युवम् । सुऽसुतिम् । चक्रथुः ।
पुरम्ऽधये ॥ ७ ॥

हे अश्विनौ युवं युवां पुरुमित्रस्य पुरुमित्रनामधेयस्य योषणां दुहितरं शुन्ध्युवं नाम जायां विमदाय विमदनामधेयायर्षये रथेन स्वसेनापरिवृतेन रथेन न्यूहथुः । प्रापयतम् । विमदस्य गृहं नीतवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निगमान्तरम् । यावर्भगाय विमदाय जायां सेनाजुवा न्यूहतू रथेनेति [1]) । किंच । युवं युवां वध्रिमत्याः संग्रामे शत्रुभिश्छिन्नहस्ताया हवमाह्वानमगच्छतम् । आगत्य च तस्यै हिरण्मयं हस्तं प्रायच्छतम् । तथा च निगमान्तरम् । अजोहवीन्नासत्या करा वां महे यामन्पुरुभुजा पुरंधिः श्रुतं तच्छासुरिव वध्रिमत्या हिरण्यहस्तमश्विनावदत्तमिति [2]) । किंच । युवं युवां

---

1) Ṛv. I 116, 1, सेनाजुवा शत्रुसेनायाः प्रेरकेण शत्रुभिर्दुःप्रापेण रथेन Sāy

2) Ṛv. I 116, 13, पुरुभुजा बहूनां पालकौ प्रभूतहस्तौ वा · · · महे महनीये पूजनीये यामन् यामनि । याति गच्छतीति यामन् स्तोत्रम् । तस्मिन्सति कराभिमतफलस्य कर्तारौ · · · पुरंधिर्बहुधीः · · · शासुराचार्यस्य वचनम् · · · हिरण्यहस्तं सुवर्णमयपाणिं हितरमणीयपाणिं वा । एतत्संज्ञं पुत्रम् Sāy.

पुरंधये बहुप्रज्ञायै वध्रिमत्यै सुषुतिं सुप्रसवं शोभनमैश्वर्यं वा चक्रथुः । कृतवन्तौ स्थः ॥

युवम् । विप्रस्य । जरणाम् । उपऽईयुषः । पुनरिति । कलेः । अकृणुतम् ।
युवत् । वयः ।

युवम् । वन्दनम् । ऋश्यऽदात् । उत् । ऊपथुः । युवम् । सद्यः । विश्पलाम् । एतवे । कृथः ॥ ८ ॥

हे अश्विनौ युवं युवां विप्रस्य मेधाविनो जरणां जरामुपेयुष उपगतवतः कलेः कलिनामधेयस्यर्षेर्वयः पुनरपि युवद्युवत्वयुक्तमकृणुतम् । अकुरुतम् । तथा च निगमान्तरम् । कलिं याभिर्वित्तजानिं दुवस्यथ इति [1]) । किंच । युवं युवां वन्दनं जायावियोगसंतापेन कूपपतितं वन्दनाख्यमृषिमृश्यदात्कूपादुदूपथुः । उदैरयतम् । तथा निगमान्तरम् । उद्वन्दनमैरयतं स्वर्दृश इति [2]) । किंच । युवं युवां विश्पलाम् । खेलस्य राज्ञः सेनायां योद्ध्री विश्पला नाम काचित् स्त्री । तां संग्रामे शत्रुभिश्छिन्नजङ्घां सद्यस्तदैवैतवे गमनाय कृथः । अकुरुतम् । तथा च निगमान्तरम् । चरित्रं हि वेरिवाच्छेदि पर्णमाजा खेलस्य परितक्म्यायाम् । सद्यो जङ्घामायसीं विश्पलायै धने हिते सर्तवे प्रत्यधत्तमिति [3]) ॥

युवम् । ह । रेभम् । वृषणा । गुहा । हितम् । उत् । ऐरयतम् ।
ममृऽवांसम् । अश्विना ।

युवम् । ऋबीसम् । उत । तप्तम् । अत्रये । ओमन्ऽवन्तम् । चक्रथुः ।
सप्तऽवध्रये ॥ ९ ॥

हे वृषणा वर्षितारावश्विनाश्विनौ युवं युवां गुहा गुहायां हितमसुरैर्निहितं ममृवांसं म्रियमाणं रेभं रेभाख्यमृषिमुदैरयतम् । उत्तारित-

---

1) Ṛv. I 112, 15, वित्तजानिं लब्धभार्यं · · · याभिरूतिभिर्दुवस्यथः रक्षथः Sāyaṇa. 2) Ṛv. I 112, 5. 3) Ṛv. I 116, 15, आजा आजौ · · · परितक्म्या रात्रिः परित एनां तक्तीति यास्कः (XI 25) । एनामुभयतः सूर्यो गच्छतीति तस्यार्थः । · · · सद्यस्तदानीमेव हिते शत्रुषु निहिते धने जेतव्ये विषयभूते सति Sāyaṇa.

वन्तौ स्थः । तथा च निगमान्तरम् । हृष्म रात्रीरशिवेना नव धूनवनद्धं श्नथितमप्स्वन्तः । विप्रुतं रेभमुदनि प्रवृक्तमुन्निन्यथुः सोममिव स्रुवेणेति [1]) । उत किंच युवं युवां तप्तमृबीसमभिकुक्ष्ममत्रयेऽत्रेरर्थायोमन्वन्तमवनवन्तं चक्रथुः । वृष्या निघ्नमस्य प्रीतं कृतवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निगमान्तरम् । हिमेनाग्निं घ्रंसमवारयेथां पितुमतीमूर्जमस्मा अधत्तम् । ऋबीसे अत्रिमश्विनावनीतमुन्निन्यथुः सर्वगणं स्वस्तीति [2]) । किंच । युवां सप्तवध्रयेऽश्वमेधेन राज्ञा केनचिदपराधेन काष्ठमयमञ्जूषायां निहितस्य सप्तवध्रिनामधेयस्यर्षेरर्थाय चक्रथुः । मञ्जूषोद्घाटनं कृतवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निगमान्तरम् । वि जिहीष्व वनस्पते योनिः सूष्यन्त्या इव । श्रुतं मे अश्विना हवं सप्तवध्रिं च मुञ्चतमिति [3]) ॥

यु॒वम् । श्वे॒तम् । पे॒द्वे॑ । अ॒श्वि॒ना॒ । अश्व॑म् । न॒वऽभिः॑ । वाजैः॑ । न॒व॒ती । च॒ । वा॒जिन॑म् ।

---

1) Ṛv. I 116, 24, अशिवेन दुःखहेतुना दाम्नावनद्धं बद्धं श्नथितं शत्रुभिर्हिंसितं · · · विप्रुतं विप्लुतं व्याप्तसर्वाङ्गम् । प्रवृक्तम् । गुप्तोपममेतत् । प्रवृञ्जनेन संतप्तं घर्ममिव व्यथया संतप्यमानम् । 2) Ṛv. I 116, 8, erklärt im Nirukta VI 36: हिमेनोदकेन ग्रीष्मान्ते ऽग्निं घ्रंसमहरवारयेथामन्नवतीं चास्मा ऊर्जमधत्तमग्नये योऽयमृबीसे पृथिव्यामग्निरन्तरोषधिवनस्पतिष्वप्सु तमुन्निन्यथुः सर्वगणं सर्वनामानम् । गणो गणनाद्गुणश्च । यद्वृष्ट ओषधय उदयन्ति प्राणिनश्च पृथिव्यां तदश्विनो रूपं तेनैनौ स्तौति ॥ Sāyaṇa giebt verschiedene Erklärungen dieses Verses, auch diese allegorische Yāska's, zunächst aber bezieht er ihn auf den Ṛshi Atri: घ्रंसं दीप्यमानमत्रेर्बाधनार्थमसुरैः प्रक्षिप्तं तुषाग्निमवारयेथाम्. Bei der andern Erklärung sagt er: अग्निमग्निवत्तीक्ष्णं घ्रंसम् । अहर्नामैतत् । सामर्थ्यान्निदाघकालीनमहरवारयेथाम् । तस्मादुष्णत्वं निवारितवन्तौ । ऋबीसे entweder अपगतप्रकाशे पीडायन्त्रगृहे oder अपगततेजस्के पृथिवीद्रव्ये. सर्वगणम् entweder गणः समूहः सर्वेषामिन्द्रियाणां पुत्रादीनां वा गणेनोपेतम् oder व्रीह्याद्योषधिगणोपेतम् · · · स्वस्ति अविनाशो यथा भवति · · · ॥ 3) Ṛv. V 78, 5, वनस्पते वनस्पतिविकाररूपे पेटिके · · · सूष्यन्त्या इव प्रसवोन्मुख्याः स्त्रियाः Sāyaṇa.

चर्कृत्यम् । ददथुः । द्रवयत्ऽसखम् । भगम् । न । नृऽभ्यः । हव्यम् । मयःऽभुवम् ॥ १० ॥

हे अश्विनाश्विनौ युवं युवां पेदवे पेदुनामधेयाय राज्ञे श्वेतं श्वेतवर्णं वाजिनं वजिनं नवभिर्नवती नवत्याश्वैः सहितं चर्कृत्यं संग्रामाणामत्यर्थं कर्तारं शत्रूणां जेतारं वा द्रवयत्सखं शत्रुसखीनां द्रावयितारं हव्यं ह्वातव्यं मयोभुवं सुखस्य भावयितारमश्वं नृभ्यो मनुष्येभ्यो भगं न भजनीयं धनमिव ददथुः । प्रायच्छतम् ।

न । तम् । राजानौ । अदिते । कुतः । चन । न । अंहः । अश्नोति । दुःऽइतम् । नकिः । भयम् ।

यम् । अश्विना । सुऽहवा । रुद्रवर्तनी इति रुद्रऽवर्तनी । पुरःऽरथम् । कृणुथः । पत्न्या । सह ॥ ११ ॥

हे राजानावीश्वरावदिते अदीनौ सुहवौ स्वाह्वानौ रुद्रवर्तनी स्तोत्रयुक्तमार्गौ हे अश्विनाश्विनौ युवां यं जनं पुरोरथमग्रतोरथं पत्न्या सह स्वयंवरे कृणुथः कुरुथस्तं जनं कुतश्चन कुतोऽप्यंहः पापं नाश्नोति । न व्याप्नोति । दुरितं दुर्गतिरपि नाश्नोति । नकिर्न च भयं संसारभयं न प्राप्नोति ॥

आ । तेन । यातम् । मनसः । जवीयसा । रथम् । यम् । वाम् । ऋभवः । चक्रुः । अश्विना ।

यस्य । योगे । दुहिता । जायते । दिवः । उभे इति । अहनी इति । सुदिने इति सुऽदिने । विवस्वतः ॥ १२ ॥

हे अश्विनाश्विनौ वां युवयोर्यं रथमृभवश्चक्रुरकार्षुः यस्य रथस्य योगे संबन्धे सति दिवो दुहितोषा जायते प्रादुर्भवति यस्य च योगे विवस्वतो भास्करादुभे अहनी अहोरात्रे सुदिने शोभने जायेते तेन रथेन मनसोऽपि जवीयसा वेगवत्तरेण यातम् । युवामागच्छतम् ॥

ता । वर्तिः । यातम् । जयुषा । वि । पर्वतम् । अपिन्वतम् । शयवे । धेनुम् । अश्विना ।

वृकस्य । चित् । वर्तिकाम् । अन्तः । आस्यात् । युवम् । शचीभिः ।
ग्रसिताम् । अमुञ्चतम् । ॥ १३ ॥

हे अश्विनाश्विनौ ता तौ युवां जयुषा जयशीलेन रथेन पर्वतमद्रिं प्रति वर्तिर्मार्गं वि यातम् । विविधं गच्छथः । तथा च निगमान्तरम् । वि जयुषा रथ्या यातमद्रिं श्रुतं हवं वृषणा वध्रिमत्या इति [1] । किंच । युवां शयवे शयोरर्थाय धेनुमपिन्वतम् । निवृत्तप्रसवां वृद्धां गां प्रभूतस्य पयसो दोग्ध्रीं कृतवन्तौ स्थ इत्यर्थः । तथा च निगमान्तरम् । युवं धेनुं शयवे नाधितायापिन्वतमश्विना पूर्व्यायेति [2] । किंच । युवं युवां वृकस्यास्यान्तरनुप्रविष्टां ग्रसितां वृकेण ग्रस्तां वर्तिकाम् । वर्तिका नाम चटका । तामास्याद्वृकस्य मुखाच्छचीभिः प्रज्ञाभिः कर्मभिर्वामुञ्चतम् । अमोचयतम् । तथा च निगमान्तरम् । अजोहवीदश्विना वर्तिका वामास्नो यत्सीममुञ्चतं वृकस्येति [3] ॥

एतम् । वाम् । स्तोमम् । अश्विनौ । अकर्म । अतक्षाम । भृगवः । न । रथम् । नि । अमृक्षाम । योषणाम् । न । मर्ये । नित्यम् । न । सूनुम् । तनयम् । दधानाः ॥ १४ ॥

हे अश्विनाश्विनौ ततो वां युवयोरेतं यथोक्तं स्तोमं स्तोत्रमकर्म । अकुर्म । तदेवाह । भृगवो न भृगव इव रथमतक्षाम । वयं स्तोत्रं संस्कृतवन्तः । कर्मयोगाद्भृभवो भृगव उच्यन्ते । अथवा रथकारा भृगवः । किंच । वयं नित्यं शाश्वतं तनयं यागादीनां कर्मणां तनितारं सूनुं औरसं पुत्रमिव स्तोमं दधाना धारयन्तो मर्ये मनुष्ये न्यमृक्षाम । युवयोः स्तुतिं नितरां संस्कृतवन्तः । तत्र दृष्टान्तः । योषणां न । यथा जायां तद्वदित्यर्थः ॥

---

1) Ṛv. VI 62, 7, रथ्या हे रथारूढौ ··· वि यातम् । अबाधेथाम् ··· वृषणा कामानां वर्षितारौ Sāyaṇa. 2) Ṛv. I 118, 8, नाधिताय याचमानाय Sāyaṇa. 3) Ṛv. I 117, 16, यत्सीं यद्वा खलु ··· आस्न आस्यात् Sāyaṇa.

Wörterbuch

zu den Commentaren.

अ

अ° verneinendes Präfix; **अकुर्वत्** III 33, 5 S., **अज्ञात्वा** I 165, 6 S. Tb.

°अ in der Gramm. den Wurzeln bedeutungslos angefügt, s. **अज**, **ऋज**.

अंशु m. Stengel.

अकार m. der Buchstabe a.

अकृतज्ञ undankbar.

अक्त s. **अञ्ज्**.

अक्ष m. Achse.

अक्षर n. Silbe.

अगस्त्य m. Agasti (ein Ṛshi).

अगाध nicht seicht, tief.

अग्नि m. Feuer, Agni.

अग्निकुण्ड n. Feuerhöhle, -schlund X 39, 9 S.

अग्निर्मा तस्मादेनसो [गार्हपत्यः] प्र मुञ्चतु I 65, 3 S. findet sich Av. VII 64, 2.

अग्निर्यजुर्भिः सविता स्तोमैः III 35, 2 ist der Anfang von Tā. III 8, 1, wo die **संभारयजूंषि** verzeichnet sind.

अग्निष्टुत् m. Agnishṭut (eine Somaopferfeier mit nur einem Somapressungstage).

अग्निष्टोम m. Agnishṭoma (die erste Hauptform der Somaopfer).

अग्निहोत्र n. Agnihotra (die zweite Hauptform der Feueropfer, bestehend in einer Milchspende täglich früh und abends).

अग्नीषोमौ du. Agni und Soma.

अग्र n. Spitze, Gipfel; instr. c. acc. vor IX 1, 6 S. Ts.

अग्रतोरथ dessen Wagen an der Spitze ist X 39, 11 S.

अग्रुवः f. pl. die Finger.

अघ्निया f. Kuh V 85, 2 Ts.

अघ्न्य m. Stier, f. Kuh.

अङ् 1) das Aoristsuffix a, z. B. in **अगमत्**; 2) das Kṛtsuffix a in **भिदा** Spalt, **गुहा** Versteck u. s. w. Vgl. **क्तित्**.

अङ्ग n. Glied, Theil.

अङ्गिरसः m. pl. die Angirasen (ein Geschlecht höherer Wesen, die als Väter der Menschen angesehen werden).

अङ्गुलि f. Finger.

1. अच् (ein pratyāhāra) Vocal.

2. अच् das Suffix a, das als kṛt zunächst den kartṛ bezeichnet, I 65, 3 S., 113, 1 S.

अज die Wurzel aj, s. °ज.

अज्ञान n. Nichtwissen, Unkenntniss.

अञ्च् wohin gehen X 18, 4 M. Vs., S. Tb.; अनु° nachgehen, auf einander folgen I 113, 2 S.

°अञ्चन s. प्राङ्मुख°, बहु°, विष्व°.

अञ्ज् 7. salben, schmücken; अभिवि° zur Erscheinung bringen VIII 29, 1 S.

अञ्जन n. Salben, Salbe.

1. अट् (ein pratyāhāra) Zusammenfassung der Vocale nebst h, y, v, r.

2. अट् der āgama a; अडभावः I 65, 1 S. Vgl. टित्.

1. अण् (ein pratyāhāra) die Vocale a, i, u nebst ihren Längen.

2. अण् das Taddhitasuffix a. Vgl. णित्.

अणु fein, dünn; अण्वी f. Finger.

अणोऽप्रगृह्यस्यानुनासिकः I 113, 1 S. ist Pā. VIII 4, 57: An Stelle eines aṇ, das nicht pragṛhya ist, (am Ende eines Satzes kann nach Belieben) der nasalierte Vocal eintreten. Vgl. Prātiç. 64.

अत् das kurze a.

अतस् von da, daher, deshalb; अ° कारणात् aus diesem Grunde I 165, 5 S.

अति° über das gewöhnliche Mass hinaus, sehr.

अतिङ् kein tiṅ habend.

अतिदेश m. Uebertragung.

अतिप्रशस्त sehr gepriesen, -ausgezeichnet I 113, 12 S.

अतिबल überstark, sehr stark.

अतिरात्र m. die sechste Form der Somaopferfeier, zu welcher drei nächtliche Recitationsgänge gehören III 35 Einl., IV 42, 8 Çb.

अतिरोहितत्व n. Ueberzogensein, Eingehülltsein I 113, 4 S.

अतिशय m. Vorzüglichkeit; Instr. in hohem Grade, sehr (in der Umschreibung der Superlative).

अतीत vergangen.

अत्यन्तम् für immer, im höchsten Grade I 113, 11 S. Ts.

अत्यर्थम् in hohem Masse, sehr.

अत्र hier (auf den Vers bezüglich, der erklärt wird), hierin, hierbei, hinein; अत्र स्थाने IV 42, 8 H. Çb.

अत्रन् das Suffix atra I 65, 1 S. Vgl. नित्.

अत्रि m. Atri (ein Ṛshi); pl. Atri's Nachkommen.

अथ darauf, dann, von hier an, jetzt.

अथवा oder auch, oder aber, oder (leitet eine andere Erklärung ein).

अथो sodann, und so, und auch.

अद् (die 1. Wurzel der 2. Classe) essen.

अदस् n., असौ m. f. jener.

अदातृ nicht gebend.

अदादित्व n. Zugehörigkeit zur 2. Classe, von अदादि (ad als Anfang habend), der Bezeichnung der Wurzeln der 2. Classe, I 65, 4 und 5 S. (vgl. Pā. II 4, 72 अदिप्रभृतिभ्यः शपः Wegfall von çap



hinter den Wurzeln, deren Reihe mit ad anfängt).

अदिति f. Aditi (die Mutter der Āditya).

अदिशदिभूशुभिभ्यः क्रिन् I 165, 4 M. Vs. ist Uṇ. sū. IV 65: hinter ad, çad, bhū, çubh steht krin.

अदीन nicht betrübt, wohlgemuth.

अदृष्ट n. das Unsichtbare.

अदोष m. kein Fehler I 13, 1 S.

अद्भिः s. **अप्**.

अद्यतन heutig.

अद्रि m. Fels, Berg, Stein.

अधस्तात् unten, mit **कृ** X 18, 11 S.; c. gen. unter, unterhalb III 35,6 S.; 33, 9 S.

अधि oben, über, auf; c. abl. von, von-her, aus.

अधिक c. abl. hinausgehend über, mehr seiend, mehr geltend als; **अधिकम्** c. abl. mehr als.

अधिकरण n. Beziehung; Ort einer Sache III 35, 9 S.

अधिषवण zum Pressen und Seihen des Soma dienend IX 1, 2 S.

अधीनत्व n. Abhängigkeit I 65, 3 S.

अधीश m. Oberherr, Gebieter.

अधुना jetzt.

अधोमुख das Gesicht nach unten gerichtet.

अध्ययन n. Studieren, Lesen (des Veda).

अध्यात्म der Person angehörig, persönlich eigen I 113, 2 Nir.

अध्यापन n. Lehren.

अध्याहार m. Ergänzung.



अध्वर्यु m. Adhvaryu (derjenige Opferpriester, dessen Functionen besonders der Yajurveda behandelt).

अन् 2. athmen, leben; **प्र°** dass.

अन्° verneinendes Präfix; **अनवशिते** I 113, 1 S.

अनडुह् (**°ड्वाह्**) m. Stier.

अनन्तत्व n. Unendlichkeit.

अनन्तरम् unmittelbar darauf, alsdann.

अनन्तिकस्थ nicht in der Nähe bleibend I 165, 12 S.

अनन्यगामिन् zu keinem Andern gehend IV 42, 10 M. Vs.

अनया X 18, 4, sc. **ऋचा**, vgl. III 33, 10 S.

अनवहिंसिता die nicht getödtet wird IV 42, 10 S.

अनशन der keine Speise hat X 39, 3 S.

अनादि anfangslos.

अनादेश m. Fehlen einer Vorschrift I 113 Einl.

अनादेशपरिभाषा I 113 Einl. bezieht sich auf Paribhāshā 12, 5 und 6: Wenn aber eine besondere Angabe fehlt, ist Indra die Gottheit, Trishṭubh das Versmass.

अनिट् nicht mit iṭ versehen I 65, 2 S.

अनिदित् nicht mit einem i als it versehen, z. B. **तञ्चु** I 65, 3 S.

अनिदितां हल उपधायाः क्ङिति I 65, 3 S. ist Pā. VI 4, 24: (Wegfall) eines vorletzten n vor Consonanten von Themen, die nicht mit einem i als it versehen sind, wenn ein Suffix, das kit oder ṅit ist, darauf folgt.

अनिभृतत्व n. Beweglichkeit.

अनिरुक्त nicht ausgesprochen; Bez. der Verse, in denen die Gottheit nicht ausdrücklich genannt ist X 18 Einl., **°त्व** n. ibid.

अनिरुक्ता संख्या विंशतिः ist Paribhāshā 12, 4: Die nicht ausgesprochene Zahl ist Zwanzig (bezieht sich auf Ausdrücke wie **पञ्चोना** = 15 u. s. w.).

अनिश्चेय worüber nicht Gewissheit zu erlangen ist, nicht zu entscheiden I 165, 1 S.

अनिष्ट unerwünscht.

अनु darauf, nun, auch I 113, 11 S. Ts.; c. acc. hinter, nach.

अनुकारिन् nachahmend.

अनुकूल günstig, zugewandt.

अनुक्रम m. Reihenfolge; instr. der Reihe nach, ununterbrochen.

अनुक्रमणिका f. Anukramaṇikā (Verzeichniss der ersten Worte, der Zahl der Verse, der Metra, des Ṛshi und der Gottheiten eines jeden Hymnus).

अनुग्रह m. Gunstbezeigung, Wohlthun.

अनुचर m. Begleiter, Diener, pl. Gefolge.

अनुज्ञा f. Erlaubniss.

अनुदात्त mit dem gesenkten Ton gesprochen, ohne Hochton I 113, 5 S.; **°त्व** n. Tonlosigkeit I 13, 4 S., 65, 5 S., 165, 7 S.

अनुनासिक nasaliert, m. ein nasalierter Vocal.

अनुनासिकभाव m. Nasalierung I 13, 4 S.

अनुमरण n. Nachfolgen im Tode X 18, 8 S. (hier Conjectur von Aufrecht für das sinnlose **असुसरण** der Mss., vgl. **अनुमरणाकृतनिश्चया** Böhtl. Chrest. p. 105, 26).

अनुरक्त ergèben, zugethan.

अनुवाक m. Anuvāka (Abschnitt des Vedatextes).

अनुवृत्ति f. Fortgeltung I 13 und 113 Einl.

अनुष्टुभ् f. Anushṭubh (das aus 4 mal 8 Silben bestehende Metrum, dem spätern Çloka entsprechend).

अनुष्ठातृ m. Ausführer (einer Handlung).

अनुष्ठान n. Ausführen (einer Handlung).

अनुसार m. Nachgehen; instr. in Gemässheit, nach Art.

अनेक mehr als einer, verschieden, viel.

अन्त m. Ende, Rand, Saum.

अन्तर् innen, ins Innere, hinein; c. gen. in, innerhalb, c. abl. aus — heraus; **°कृ** einschliessen III 33, 6 S.; **°हित** s. **धा**; **°णीत** hineingelegt III 33, 1 und 3 S.; **°भूत** im Innern enthalten I 165, 4 M. Vs.; **°भावित** hineingelegt I 13, 9 S. u. ö.

अन्तर der andere; n. 1) das Innere; 2) Verschiedenheit, ein Anderes, **पुरुषान्तर** ein anderer Mann, **अर्थान्तर** eine andere Bedeutung.

अन्तरा mitten inne, dazwischen; c. acc. zwischen.

अन्तरिक्ष n. Luftraum.

अन्तरेण c. acc. ohne.

अन्तिक nahe.

अन्तेवासिन् m. Schüler.

अन्तोदात्त mit hochbetonter letzter Silbe, **°त्व** n. I 113, 1 S.

अन्त्य der letzte.

अन्धकार n. Finsterniss.

अन्न n. Speise, Nahrung.

अन्नपति m. Herr der Nahrung I 65, 5 S.

अन्नप्रद Speise verleihend.

अन्नवत् mit Speise versehen.

अन्नाद Speise verzehrend.

अन्य der andere.

अन्यत्र anderswo.

अन्योन्य gegenseitig.

अन्वय m. Zusammenhang, Verbindung.

अन्वित versehen mit.

अन्वेषण n. Suchen.

अन्वेष्टृ m. Sucher.

अप् f. pl. Wasser, Gewässer.

अपगततेजस्क ohne Licht.

अपगतप्रकाश ohne Licht.

अपत्य n. Nachkommenschaft.

अपनयन n. Vertreiben, Entfernen.

अपनोदन n. Vertreiben.

अपर der hintere, spätere, andere.

अपररात्रि f. die zweite Hälfte der Nacht, das Ende der Nacht I 113, 11 S. Ts.

अपराध m. Vergehen, Fehler.

अपरेण c. acc. westlich von.

अपवाद m. Aufhebung.

अपहति f. Verjagen.

अपि auch, sogar; **°च** für **उत**, **अथो**.

अपेक्षा f. Rücksicht.

अपेक्षित beabsichtigt; n. Vorhaben, Geschäft.

अप्रतिगत dem man nicht entgegen gehen kann IV 42, 6 S.

अप्रसूता die nicht geboren hat.

अबन्धु ohne Verwandtschaft, ohne Genossen X 39, 6 S.

अब्रूप die Form des Wassers habend.

अभाव m. Nichtsein, Nichtstattfinden.

अभिज्ञ kundig.

अभिधायिन् darlegend, lehrend.

अभिधेय zu benennen; **°त्व** n. das Zu-benennen-sein I 13, 4 S.

अभिन्न nicht verschieden von.

अभिप्राय m. Absicht, Meinung, Sinn (einer Stelle), **इत्यर्थाभिप्रायः** so ist dem Sinne nach gemeint III 33, 9 S.

अभिप्लव m. Abhiplava (ein Theil der sechstägigen Perioden, in welche die Monate des Gavāmayana und ähnlicher Sattra's zerfallen).

अभिभाविन् überwältigend.

अभिमत erwünscht.

°अभिमानिन् vorstellend, bedeutend I 13, 6 und 7 S.

अभिमुख zugewandt, gerichtet auf.

अभिलक्ष्य im Auge habend, gerichtet auf (erklärt **अच्छ**, **अभि**).

अभिवृद्धि f. Zuwachs, Wachsthum.

अभिव्यक्ति f. Offenbarwerden.

अभिशस्ति f. Unglück.

अभिषव m. Keltern (des Soma).

अभिषोतृ m. der Kelternde I 113, 18 S.

अभ्यनुज्ञा f. Erlaubniss, Geheiss.

अभ्यवहार m. Zusichnehmen, Geniessen.

अभ्यास m. Reduplication.

अमात्य m. Angehöriger.

अमि (गतौ) die Wurzel am.

अमिनक्षियजिवधिपतिभ्योऽत्रन् I 65, 1 S. ist Uṇ. sū. III 105: Hinter am, naksh, yaj, vadh, pat erscheint atran.

अमीवा f. Krankheit.

अमृत unsterblich; n. Trank der Unsterblichkeit.

अयन n. Gang, Lauf.

अयम् dieser.

अयुज् nicht paarweise, ungerade; **अयुक्संख्य** eine ungerade Zahl habend.

अयोमय eisern.

अरण्य n. Wald.

अराजक ohne König, des Königs beraubt.

अर्च् 10. ehren; **प्र°** dass.

अर्ति die Wurzel **ऋ** V 85, 7 S., X 18, 4 S., I 165, 3 M. Vs. Vgl. **ऋ गतौ** als Wurzel zu **अर्थ** Uṇ. sū. II 4.

अर्थ m. 1) Sache, Zweck, vgl. **मदर्थ**; acc. loc. dat. zu dem Zwecke, wegen, für (umschreiben den Dat. commodi), **किमर्थम्** zu welchem Zwecke, **तदर्थम्**, **मदर्थम्** für mich, **मनोरर्थाय**; 2) Sinn, Bedeutung (eines Wortes, einer Stelle), vgl. **स्वार्थ**.

अर्थयति streben nach; **प्र°** begehren.

°अर्थीय einem Zwecke dienend I 113, 5 S., V 85, 8 S.

1. **अर्ध** halb; n. Hälfte.

2. **अर्ध** m. Seite, Theil.

अर्धयाम m. die halbe Wache I 113, 2 S.

अर्धर्च m. n. Halbvers.

अर्बुद m. Arbuda, ein Schlangendämon, dem Ṛv. X 94 zugeschrieben wird; n. Name dieses Liedes IX 1 Einl.

अर्भग jugendlich Ṛv. I 116, 1.

अर्यमन् m. Gefährte, Brautwerber, oder eine Respectsperson (Lehrer) V 85, 7 S.

अर्वत् und **अर्वन्** m. Renner, Pferd.

अर्वाक् herwärts, diesseits, vor X 18, 4 M. Vs.

अर्वाक्कालीन aus jüngerer Zeit stammend X 18, 5 S.

अर्ह verdienend, würdig, geeignet.

अल्प klein, wenig.

अवकाश m. Raum, Luftraum.

अवकाशवत् geräumig IV 42, 3 S.

अवगमन n. Bemerken, Erkennen.

अवट m. Grube.

अवधारण n. Beschränken, Hervorheben I 113, 11 S., 165, 14 S.

अवन n. Gunst, Schutz; in der Erklärung von **एवैः** III 33, 5 Nir. vielleicht Befriedigung, Freude.

अवनद्ध Ṛv. I 116, 24 = **बद्ध** Sāy.

अवनवत् dem Schutz, Gunst zu Theil wird.

अवयव m. Theil, Glied.

अवरोहण n. Herabsteigen.

अवश्यम् nothwendig, sicherlich (erklärt **नूनम्**, **सत्यम्**).

अवश्या f. Reif I 165, 8 S.

अवश्याय m. Reif I 113, 2 S.

अवसान n. Aufhören, Ende.

अवस्था f. Lage, Stufe, Altersstufe.

अवस्थान n. Stehen, Sichbefinden, Verbleiben.

अवितथ nicht unwahr.

अविद्यमान nicht vorhanden, **°वत्** wie nicht vorhanden, **°वत्त्व** n. das Wie-nicht-vorhanden-sein I 13, 1 S.

अविनाश m. Nichtverderben I 116, 8 S.

अविपर्यासेन ohne dass eine Verkehrung stattfindet X 18, 5 S.

अविसिवि[सि]शुषिभ्यः कित् I 165, 4 M. Vs. ist Uṇ. sū. I 143: hinter av, siv, si, çush (steht das Suffix man und zwar) als kit.

अव्यय n. Indeclinabile.

अव्ययीभाव m. adverbiales Compositum.

अव्यवधायक nicht dazwischen-tretend, **°त्व** n. das Nicht-dazwischen-tretend-sein I 13, 1 S.

1. **अश्** 5. erreichen.

2. **अश्** (ein pratyāhāra) Zusammenfassung aller weichen Laute.

अशब्द lautlos.

अशिव n. Unheil.

अशौच n. Unreinheit.

अश्मन् m. Stein.

अश्रद्धेय unglaublich.

अश्रु n. Thräne.

अश्व m. Pferd.

अश्वत्थ m. der indische Feigenbaum (Ficus religiosa), dessen Holz für das männliche Reibholz bei der Erzeugung des Feuers genommen wird.

1. **अश्वमेध** m. Rossopfer.

2. **अश्वमेध** m. Açvamedha (ein König) X 39, 9 S.

अश्विनौ m. du. die Açvin (zwei Lichtgötter).

अष्टम der achte.

अष्टर्च aus 8 Versen bestehend V 85 Einl.

1. **अस्** 2. sein; **सम्°** c. acc. verbunden sein mit I 165, 6 S.

2. **अस्** 4. werfen; **वि°** auseinanderwerfen, **व्यस्त** verwirrt(?) I 165, 7 S.

असन n. Schleudern, Wurf.

असश्चत् ohne Eingehende seiend I 13, 6 S., als wäre es vom Part. Praes. von **सश्च्** gebildet, das Naigh. II 14 unter den Verben für Gehen (**गति**) steht.

असश्चन्ती f. nicht zusammenhängend I 13, 6 S., als Part. Praes. mit a priv. von **सश्च्** in der Bedeutung cohaerere (Westergaard, Rad. ling. sanscr. p. 104), = **असज्यमान** Nir. V 2.

असहाय ohne Genossen, allein stehend.

असाधारण nicht gemeinsam; **°त्व** n. Besonderheit.

असिद्ध nicht feststehend; **°त्व** n. das Nicht-feststehend-sein I 13, 4 S.

असु m. Lebensodem.

असुर m. Asura, Dämon.

असौ jener.

अस्तम् heimwärts, zur Ruhe; mit **इ**, **गम्** untergehen.

अस्थि n. Knochen; **°कुण्ड** X 18, 12 S.

अस्मत्कुलीन zu unserem Geschlecht gehörig.

अस्मद् Pron. der 1. Pers. Plur.

अस्मदीय unser.

अस्माद्, **अस्मिन्**, **अस्य** u. s. w. zu **इदम्**.

अहन्, **अहर्**, **अहस्** n. Tag.

अहम् ich.

अहरादीनां पत्यादिषूपसंख्यानम् I 65, 5 S. ist Vārttika zu Pā. VIII 2, 70: Hinzufügung von ahar, gīr, dhūr, wenn pati und andere Wörter darauf folgen.

अहि m. Schlange; Ahi (ein Asura).

अहोरात्रे n. du. Tag und Nacht.

अहोरात्रात्मक aus Tag und Nacht bestehend X 18, 5 S.

आ

1. **आ** ein Ausruf, wenn man sich auf Etwas besinnt.

2. **आ** hin, her; Praep. bis zu, von-her.

3. **आ** die vedische Endung ā für au im Nom. Du.

4. **°आ** an eine Wurzel angefügt, bedeutet, dass diese das Part. Pass. ohne den Bindevocal i bildet, facultativ, wenn es unpersönlich oder inchoativ gebraucht ist.

1. **आकार** m. der Buchstabe ā.

2. **आकार** m. die Partikel ā I 113, 10 S.

आकाश m. Luftraum.

आख्या f. Benennung, Name; **°आख्य** am Ende eines Bahuvrīhi.

आख्यान n. Mittheilen, Erzählung.

आगम m. Hinzukommen, Zuwachs (eines Lautes), Augment, Bindevocal.

आगामिन् herankommend, zukünftig.

आग्नेय dem Agni gehörig, auf A. bezüglich.

आङ् Bezeichnung der Partikel ā in der Grammatik.

आङ्गिरस zum Geschlechte der Angirasen gehörig.

आचार m. Wandel.

आचार्य m. Lehrer.

आजि f. Kampf.

आज्य n. Opferschmalz.

आट् der āgama ā, vgl. **टित्**.

1. **आत्** eine vedische Casusendung āt für ān im Acc. Pl. (z. B. natāt für natān), nach Pā. VII 1, 39.

2. **आत्** der Vocal ā.

आतः I 65, 2 S. ist Pā. III 4, 110: (Bei Wegfall von sic tritt) hinter langem ā (jus an Stelle von jhi ein).

आतोऽटि नित्यम् I 13, 4 S. ist Pā. VIII 3, 3: An Stelle eines ā (vor ru muss) stets (der nasalierte Vocal gesetzt werden), wenn ein Vocal oder h, y, v, r folgt.

आतो लोप इटि च I 65, 5 S., IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. VI 4, 64:

Wegfall von ā, (wenn ein vocalisch anlautendes Ārdhadhātuka, das kit oder ṅit ist) und wenn iṭ folgt.

°आत्मक, f. °आत्मिका als Wesen habend, bestehend aus; °आत्मकता f. und °त्व n. das das-Wesen-von-Etwas-haben.

आत्मन् m. Seele, Ātman, Selbst, Wesen, wie ein Pron. reflex. gebraucht III 33, 5 und 12 S., आत्मना स्वयम् 9 S., स्वात्मानम् I 113, 1 und 15 S., V 85, 1 S., स्वमात्मानम् III 35, 10 S., आत्मशरीराणि I 165, 5 S.

आत्मनेपद n. mediale Personalendung.

आत्मस्तव m. Preis des Ātman IV 42 Einl.

आत्मीय eigen (für das Pron. poss. reflex.)

आत्रेय von Atri stammend.

आत्व n. das Eintreten von ā.

आदर m. Rücksicht, Achtung, Ehrerbietung.

आदर्शपुस्तक n. Abschrift, Manuscript S. 66 Anm.

आदादिक zur Klasse der Wurzeln, die mit ad beginnen, gehörig X, 18, 8 S.

आदान n. Ansichnehmen, Empfangen.

आदि m. Anfang, Beginn, oft am Ende eines Bahuvrīhi (das im ersten Theile Genannte als Anfang, als erstes habend): तादि mit t anlautend, यागादीनि Opfer und Anderes I 113, 12 S.; oft in der Bezeichnung eines gaṇa: वृषादिषु पाठात् weil es (गुहा) unter den mit वृष beginnenden Wörtern steht I 65, 1 S.

°आदिक als letztes Glied eines Bahuvrīhi wie आदि gebraucht: इत्यादिक so beginnend I 165, 11 S. (citiert Vers 9).

आदित्य m. Sonne, Āditya (gemeinsamer Name der Götter Varuṇa, Mitra, Aryaman u. a.).

आदृगमहनजनः किकिनौ लिट् च I 65, 2 S. ist Pā. III 2, 171: Hinter ā, ṛ, ferner gam, han, jan stehen im Veda die Suffixe ki, kin, und zwar wie Perfectendungen.

आदेच उपदेशेऽशिति I 65, 5 ist Pā. VI 1, 45: Ein ā an Stelle eines ec in der grammatischen Lehrform einer Wurzel, wenn ein Suffix darauf folgt, das nicht çit ist.

आदेश m. Anweisung, Vorschrift; in der Gramm. Substitution eines Elementes für ein anderes, z. B. सोर्डादेशः Substitution von ḍā an Stelle von su I 65, 2 S.

आदौ गायत्रं प्राग्घैरण्यस्तूपीयात् ist Paribhāshā 12, 14: Im Anfang („der Saṃhitā“ Shadguruç.) herrscht Gāyatrīversmass bis zum Lied des Hiraṇyastūpa. Vgl. प्राग्वत्सप्रीयप°.

आद्गुणः I 13, 4 S. ist Pā. VI 1, 87: (Wenn ein Vocal) auf einen a-Laut folgt, so soll (für beide zusammen) der betreffende Guṇa stehen. Diese Regel wird bei Pā. durch weitere Regeln eingeschränkt.

आद्य am Anfang befindlich, der erste.

आ द्यां तनोषि रश्मिभिः ist Anfang von Ṛv. IV 52, 7 (an Ushas):

Ueber den Himmel breitest du dich aus mit deinen Strahlen.

आद्युदात्त mit dem Udātta auf der ersten Silbe versehen; **°त्व** n. Betonung auf der ersten Silbe.

आधवनीय m. das Gefäss, in welchem der Soma geschüttelt und gereinigt wird IX 1, 8 S.

आधार m. Behälter.

आनडुह vom Stier stammend.

आनुपूर्वी f. Reihenfolge.

आनुपूर्व्येण der Reihe nach.

1. **आप्** 5. erreichen, erlangen; **परि°** dass., **पर्याप्त** genug III 35, 5 S.; **प्र°** gelangen, kommen zu, erlangen, **प्राप्तोऽभूवम्** ich bin gekommen III 33, 3 und 9 S., intr. **प्राप्नोति** es ergiebt sich I 13, 1 S.; Caus. erreichen lassen, gelangen lassen; Pass. erlangt werden; **अभिप्र°** erreichen I 165, 4 S.; **वि°** durchdringen, reichen bis, **व्याप्त** überall verbreitet IV 42, 4 S.; **परिसम्°** vollenden I 113, 10 S.

2. **आप्** die Femininendung ā. Vgl. **पित्**.

आपस् s. **अप्**.

आपूरण n. Anfüllen.

आप्री f. Name für gewisse an Agni gerichtete Anrufungen (vgl. āfriti im Avesta).

आप्रीसूक्त n. Āprīlied.

आभरण n. Schmuck.

आभिप्लविक zu den Abhiplava gehörig.

आभिमुख्य n. Zugewandtsein, Instr. zugewendet (Umschreibung von **अच्छ**, **अभि**, **आ**) I 113, 6 u. 19 S., 165, 13 u. 14 S., III 33, 2 S., 35, 6 S., X 18, 11 S., IV 42, 8 H. Çb.

आभोग्य was (von den Sinnen) zu geniessen, aufzunehmen ist I 113, 5 S.

आम् Endung des Gen. Pl. I 65, 4 S., I 165, 15 M. Vs.

आमन्त्रण n. Anrufen.

आमन्त्रित n. Anrede, Vocativ.

आमन्त्रितं पूर्वमविद्यमानवत् I 13, 1 S. ist Pā. VIII 1, 72: Ein vorausgehendes Wort, das Vocativ ist, ist als nicht vorhanden anzusehen (in Bezug auf die Accentuation des folgenden Wortes). — Dazu als Ausnahme das darauf folgende Sūtra **नामन्त्रिते°**.

आमुष्मिक jenseitig.

आम्नातत्व n. Erwähntwerden.

आयतन n. Standort, Stätte.

आयत्त beruhend auf.

आयस ehern.

आयाहि वनसेमा नु कं बभ्रुरेक इति द्विपदासूक्तानि पुरस्ताद्वैश्वदेवसूक्तानाम् VIII 29 Einl. ist Āçv. Çr. sū. VIII 7, 24: Die Dvipadālieder Ṛv. X 172, X 157 (**इमा नु कं**) und VIII 29 (kommen der Reihe nach am 1., 2. u. 3. Chandoma des Daçarātra) vor den Hymnen, welche die Nivid an die Viçve Devāḥ enthalten (vgl. Ṛv. X 172 Einl.)

आयुध n. Waffe.

आयुष = **आयुस्** X 18, 4 Tb. S.

आयुष्य langes Leben gebend.

आयुस् n. Lebenszeit.

आरण्यक n. Āraṇyaka (Name bestimmter Literaturwerke, Bez. der einzelnen Abschnitte des Aitareya Āraṇyaka I 165 Einl.).

आरभ्य anfangend mit, von-an.

आरम्भणीय womit zu beginnen ist; f. (sc. ऋच्) III 35, 4 S. Name dreier Verse in den Litaneien der drei Hotraka bei der Mittagsspende an dem caturviṃça genannten Tage.

आरोप m. das fälschliche Aufbürden von Fehlern V 85, 8 S.

आरोहण n. Aufsteigen, Besteigen.

आर्धधातुक gemeinsamer Name für die Suffixe einer Verbalwurzel, welche nicht sārvadhātuka sind I 65, 3 S.; °त्व ibid. 2.

आर्ष von den Ṛshi herrührend, vedisch; n. Ṛshischaft X 18 Einl.

आल् ein vedisches Casussuffix ā, z. B. in वसन्ता im Frühling, Pā. VII 1, 39.

आ व ऋञ्जसे IX 1 Einl. ist der Anfang von Ṛv. X 76.

आवरक bedeckend, m. Schützer V 85, 1 S.; verhüllend, verbergend VIII 29, 4 S.

आवाप m. Zusetzen, Einschieben IV 41 Einl., IX 1 Einl. Anm.

आविर्भूतत्व n. Offenbargewordensein, Erschienensein VIII 29, 1 S.

आवृत् f. Wendung, Richtung, सव्य°.

आवृतत्व n. Bedecktsein.

आशंसन n. Wünschen, Wunsch.

आशु schnell.

आश्चर्यभूत ein Wunder seiend, wunderbar I 113, 15 S.

आश्रय m. Sitz, Stätte; °त्व n. I 113, 19 S.

आश्रयभूत eine Zuflucht seiend X 18, 12 S.

आश्विन auf die Açvin bezüglich; °क्रतु m. Name der 3. Liturgie des Prātaranuvāka; °शस्त्र n. Name der Modification des Prātaranuvāka, welche beim Atirātra üblich ist I 113 Einl., X 39 Einl.

आष्टमिक im 8. Buche (des Pāṇini) gelehrt, vgl. M. Müller, Ṛv. I Pref. p. XXIII not. *s*.

आस् 2. sitzen, आसीन.

आसादित niedergelegt, °त्व n. Gelegtsein.

आस्य n. Mund, Rachen.

आस्तरण n. Lager, Teppich.

आस्वादक kostend, geniessend.

आह er sagt, nennt (I 113, 5 S. ist Yāska gemeint); प्रति° erwiedert.

आहरण n. Herbeiholen.

आहवनीय für die Opferspende (आहवन) bestimmt; m. Opferfeuer (das östliche der drei auf dem Opferraum).

आहुति f. Opferspende.

आह्लादक erquickend.

आह्लादकर Erquickung bereitend.

आह्वातृ m. Anrufer, Herbeirufer I 13, 4 S.

आह्वान n. Anrufen, Herbeirufen.

इ

°इ den Wurzeln angefügt in चषि, स्वपि, यजि scheint keine weitere Bedeutung zu haben. In anderen Fällen deutet es den inneren Nasal an.

इ 2. gehen; अति° vorübergehen, vergehen; अनु° nachgehen, gramm. V 85, 2 S. Ts.; अभि° zugehen auf, kommen zu; उद् aufgehen; उप° hinzugehen, उपेत versehen mit; प्र° fortgehen, sterben, अभिप्र° hingehen zu, sich anschliessen an; प्रति° Pass. erkannt, erschlossen werden; सम्° zusammenkommen, kommen zu; अस्तम्° untergehen.

इकार m. der Buchstabe i.

इच्छति zu 2. इष्.

इच्छा f. Wunsch, Verlangen.

इच्छु wünschend.

इट् der āgama i, vgl. टित्.

इड ein Beiname Agni's I 13, 4 S.

इळ m. Iḷa oder Iḍa (eine Form Agni's) I 13 Einl.

इळा f. Iḷā oder Iḍā (eine Göttin in den Āprīliedern).

इण् die Wurzel i gehen (durch das ṇ unterschieden von इक्, d. i. adhi-i studieren).

इणो गा लुङि I 65, 2 S. ist Pā. II 4, 45: An Stelle von i tritt gā im Aorist ein.

इत् Bez. der Buchstaben und Silben, welche den Wurzeln und Wörtern in der gramm. Kunstsprache vorn oder hinten angefügt werden, um die Regeln ihrer Behandlung und Bildung anzudeuten.

इतर der andere, c. abl. verschieden von.

इतरेतर einer den andern, gegenseitig.

इतस् von hier.

इति so (steht hinter der directen Rede als Zeichen derselben, ebenso hinter Citaten, eigenen und fremden Gedanken, Namen u. s w.).

इतिहास m. Sage, Legende.

इत्थम् so.

इत्था so, so recht.

इत्था हि I 65 Einl. ist Anfang von Ṛv. I 80.

इत्यादि so beginnend, so und so weiter.

इत्व n. Eintreten eines i.

इदं श्रेष्ठं पृथू रथ इति सूक्ते I 113 Einl. ist aus Āçv. Çr. sū. IV 14: Die Hymnen I 113 und 123 (gehören zum Ushasya Kratu des Prātaranuvāka).

इदम् das Pron. अयम् m., इयम् f., इदम् n. dieser; इदमः I 165, 3 M. Vs. ist Gen. des Wortes idam.

इदमादि diesen (Hymnus) als Anfang habend, mit diesem beginnend.

इदानींतन jetzig, jetzt lebend.

इदानीम् jetzt, in diesem Augenblick.

इध् s. इन्ध्.

इध्म m. Brennholz.

इन्द्र m. Indra (der höchste heroische Gott).

इन्द्रकर्मन् n. Name eines Opfers III 35, 11 S. Tā.

इन्द्रस्तुति f. Preisen-, Verherrlichung des Indra III 33 Einl.

इन्द्रस्तोत्र n. Preis des Indra III 33, 8 S.

इन्द्रा को वामिति सूक्ते (die zwei Hymnen, von denen der erste IV 41 ist) IV 41 Einl. ist aus Āçv. Çr. sū. VII 9, 2, wo die Stücke aufgeführt werden, welche der Māitrāvaruṇa in den Abhiplava's seinen Ukthyaçastra's bei der Abendspende zugeben kann.

इन्द्राग्नी m. du. Indra und Agni.

इन्द्रावरुणौ m. du. Indra und Varuṇa.

इन्द्रिय n. Gewalt, Kraft; Sinn, Sinnesorgan.

इन्ध् 7. entzünden; **सम्** und **उपसम्°** dass.

इन्धि Bez. der Wurzel **इन्ध्**.

इनण्यनपत्ये I 165, 3 M. Vs. ist Pā. VI 4, 164: Eine Bildung auf in bei folgendem aṇ, das nicht den Abkömmling bezeichnet, (behält ihre ursprüngliche Bedeutung).

इभ m. Elephant Uṇ. sū. III 153.

इभ्य m. Herr Uṇ. sū. III 153.

इमं मे वरुण X 18, 4 S. Tb. ist der Anfang des 1. Mantra von Tb. III 7, 11, 3 (Ṛv. X 18, 4 ist daselbst der 10. Mantra).

इमे जीवा वि मृतैराववृत्रन्निति सव्यावृतो व्रजन्ति X 18, 3 S. Einl. ist Āçv. Gṛh. sū. IV 4, 9: Nach dem Verse X 18, 3 gehen sie nach links sich umwendend fort.

इयम् zu **इदम्**.

इव wie, gleichwie.

1. **इष्** 4. senden, antreiben; **अनु°** nachgehen, suchen; **प्र°** aussenden, antreiben, **प्रेषित** angetrieben, aufgefordert; **संप्रेषित** aufgefordert; Gerund. **प्रैषमैच्छन्** sie suchten aufzutreiben (Pet. Wtb.).

2. **इष्** wünschen, Praes. **इच्छति**; **इष्ट** gewünscht, erwünscht; Pass. verlangt sein, gelten I 65, 3 S.

3. **इष्** f. Labung, Frische, Saft, Kraft, Speise.

इषा f. Verlangen, Instr. I 165, 10 S., nur in der Erklärung von **मनीषा**, mit **ईषा** wechselnd (so auch Nir. II 25).

1. **इषु** f. Pfeil.

2. **इषु** Bez. der Wurzel 2. **इष्**.

इषुयुधीन्धिदसिश्याधूसूभ्यो मक् I 65, 3 S. ist Uṇ. sū. I 144 (**इषि°** bei Aufrecht): Hinter den Wurzeln ish, yudh, indh, das, çyai, dhū, sū findet sich das Suffix mak. — Nach Ujjvaladatta hat dieses Suffix jedoch einen weiteren Spielraum.

इष्टवत् geopfert habend, **इष्ट्वा** zu **यज्**.

इष्टि f. Opfer.

इष्ठन् das Superlativsuffix ishṭha, vgl. **नित्**.

इह hier.

इह त्वष्टारमग्रियम् I 13, 10 ist nach Āçv. Çr. sū. I 10, 5 einer der Patnīsaṃyāja-verse.

ई

°ई einer Wurzel angefügt bedeutet, dass diese das Part. auf ta ohne iṭ bildet: **जुषी**, Part. **जुष्ट**.

ईक्ष् 1. sehen; **अनु°** hinsehen; **अप°** es auf Etwas abgesehen haben, Rücksicht nehmen auf.

ईजे zu **यज्**.

ईर् Caus. in Bewegung setzen; **उद्°** und **प्र°** erregen, erwecken, antreiben; herausholen X 39, 8 S.; **संप्र°** hervortreiben IV 42, 3 S.

ईर् Bez. der Wurzel īr.

ईरण n. Antreiben V 85, 7 S.

ईश्वर m. Herr, f. **°री**.

ईषत् wenig.

ईषा f. Eilen oder Streben, der Instr. in der Etymologie von **मनीषा** III 33, 5 Nir., andere Lesart **इषया**. Vgl. **मनस ईषिणो मनीषिणः** Mahābhāshya ed. Kielhorn, I, p. 3 lin. 27.

ईह् 1. streben, verlangen; **सम्°** dass.

उ

उ verbindende oder hervorhebende Partikel der älteren Sprache, **उ** . . . **उ** sowohl . . . als auch.

°उ einer Wurzel angefügt bedeutet, dass das Part. auf ta ohne iṭ, das Gerundium mit oder ohne iṭ gebildet wird, z. B. **इषु**.

उकार m. der Buchstabe u; die Partikel u I 165, 14 S.

उक्तत्व n. Gesagtsein, **इत्युक्तत्वात्** I 65 Einl., 165 Einl.

उक्तरूप von der erwähnten Gestalt, — Art seiend.

उक्ति f. Rede.

उक्थ n. (nach Haug, Ait. br. II p. 251, älterer Ausdruck für **शस्त्र**) Spruch, Zusammenstellung von Sprüchen, eine Recitation, deren der Agnishṭoma 12, der Ukthya 15 hat.

उक्थ्य m. die dritte der sieben Formen des Somaopfers, sie hat 15 Recitationen, drei mehr, als der Agnishṭoma, indem zu den zwei des Hotar bei der Abendspende noch drei der drei Hotraka dazu kommen.

उगित् mit einem u als it versehen: solche Suffixe fügen im Fem. ī an, und erhalten den āgama n (z. B. **वतु** deutet **वन्त्** und **वती** an).

उग्र gewaltig.

उचित gewohnt, zukommend.

उच्चय m. Ansammlung, Haufe.

उच्छेद m. Vernichtung.

उच्छ्वास m. Ausathmen, Athmen, Hauch.

उणादि Name für eine Unterart der Kṛtsuffixe, deren erstes u ist. Vgl. **णित्**.

उत्कर्ष m. Hervorragen, Instr. sehr.

उत्तम der letzte, IX 1 Einl. ist **ऋच्** zu ergänzen.

उत्तर höher, später, künftig; **उत्तरम्** weiter, darauf.

उत्तरण n. das Uebersetzen über.

उत्तरपद n. das letzte Glied einer Composition.

उत्तरया पांसूनवकिरेत् X 18, 11 Einl. ist Āçv. Gṛh. sū. IV 5, 8: Mit dem darauffolgenden Verse werfe (der Bestatter) die Erde hinab.

उत्तरलोमन् mit nach oben, nach aussen gekehrtem Haar X 18, 6 S. Tā.

उत्तरार्ध n. die zweite Hälfte.

उत्तरोत्तर je folgend X 18, 5 S. Tā.

उत्तितीर्षु überzusetzen wünschend.

उत्पत्ति f. Entstehen.

उत्पादक, f. **°दिका** hervorbringend, m. Erzeuger; **°त्व** das Hervorbringersein I 65, 4 S., 113, 3 S.

उत्पादन n. Hervorbringen, Erzeugen.

उत्पादयित्री f. Erzeugerin.

उत्सङ्ग m. Schooss.

उत्सर्ग m. allgemeine Regel.

उत्सर्गश्छन्दसि सदादिभ्यो दर्शनात् I 65, 2 S. ist ein Vārttika zu Pā. III 2, 171: Eine allgemeine Regel im Veda, da es hier hinter sad und anderen Wurzeln beobachtet wird.

उत्सर्जन n. das Aufhören, Einstellen (des Vedastudiums).

उत्सव m. Fest.

उत्साह m. Kraft.

उत्स्राविन् entspringend V 85, 2 S.

उदक n. Wasser.

उदन् n. Wasser.

उदर n. Bauch.

उदात्त hochbetont.

उदात्तयणो हल्पूर्वात् I 65, 1 S. ist Pā. VI 1, 174: (Das feminine ī und jede vocalisch anlautende, keinem starken Casus angehörige Casusendung,) die auf ein yaṇ nach Consonant folgen, das an Stelle eines hochbetonten Vocals eingetreten ist, (haben den Hochton).

उदार ausgezeichnet, freigebig I 113, 16 S.

उद्गातृ m. Udgātar (der Priester, der die Gesangsstücke des Sāmaveda singt).

उद्गूर्ण drohend erhoben, **°बल** Erklärung von **उग्र** I 165, 6 u. 10 S., VIII 29, 5 S.

उद्घाटन n. Oeffnen I 13, 6 S., X 39, 9 S.

उद्योग m. Bemühung, Anstrengung.

उन्मुख auf Etwas gerichtet, nahe daran seiend.

उपकारिन् der einen Dienst erweist, unterstützend.

उपकार्य dem ein Dienst zu erweisen ist, unterstützt.

उपक्रम m. Herangehen, Unternehmen, Absicht des Hymnus I 165, 15 Vorbem.

उपगमन n. das Sichhingeben X 18, 11 S.

उपचार m. Benehmen, Sprachgebrauch.

°उपचारक, f. **°रिका** bedienend X 18, 11 S.

उपदेश m. die grammatische Lehre, in der die Wurzeln und Stämme mit technischen Buchstaben (it) versehen sind.

उपद्रव m. Unfall.

उपधा f. der vorletzte Buchstabe.

उपपद n. dasjenige von zwei Wörtern, welches die Nebenbestimmung bezeichnet, z. B. das Adjectiv neben dem Substantiv.

उपपूर्व mit upa zusammengesetzt III 33, 5 S.

उपम der höchste.

उपमा f. Vergleichung, **°उपम** (am Ende eines Bahuvrīhi) ähnlich.

उपमान n. Vergleich, Aehnlichkeit.

उपरि oben, nach oben, darauf; c. gen. auf; aus — heraus X 39, 4 S.

उपरिभाग m. der obere Theil I 13, 5 S.

उपरिष्टात् hinten, hinterher.

उपवञ्चन n. X 18, 11 wohl im Sinne von Bethören = Einnehmen, Gewinnen (**वञ्च्** Caus. täuschen, betrügen).

उपवेशन n. das Sichniederlassen, Sichniedersetzen.

उपशमन zur Ruhe bringend; n. Stillen.

उपसंहार m. das Ansichziehen, Innehalten III 33, 5 S.

उपसंख्यान n. Hinzufügen.

उपसर्ग m. Präposition.

उप सर्प bis **एकेभ्यः** X 18, 10 Einl. ist aus Āçv. Çr. sū. VI 10, 19, woselbst gelehrt wird: Ṛv. X 18, 10—13 und Ṛv. X 154 bilden den Schluss des Yamasūkta, das der Hotar bei der Bestattung eines Dīkshita zu sprechen hat, vor dem Sammeln der Gebeine.

उपस्तरण n. Unterlage, Decke V 85, 1 S.

उपस्थान n. Aufenthalt III 33, 1 Nir.

उपहोम m. Zusatzopfer III 35, 11 S. Tb.

उपाकरण n. Beginn (des Vedastudiums).

उपाकर्मन् n. dass. IX 1 Einl.

उपान्त्य der vorletzte X 18 Einl.

उपाय m. Mittel.

°उपेत versehen mit.

उप्रत्यय m. das Suffix u.

उभय Sg. und Pl. beiderseitig, beide.

उभयतस् von —, auf beiden Seiten.

उभयथा auf beiderlei Weise.

उभौ beide.

उरु weit, breit.

उरुं हि राजा वरुणश्चकार V 85, 1 ist Ṛv. I 24, 8.

उशब्द m. das Wort u I 113, 5 S.

उषस् f. Morgenröthe, die Göttin Ushas; **°काल** I 65, 5 S.

उषस्य der Ushas geweiht I 113 Einl.

उषासानक्ता du. f. Morgenröthe und Nacht.

उषोदेवता f. die Göttin der Morgenröthe I 113, 17 S.

उस् die Endung us.

उस्यपदान्तात् I 65, 2 S. ist Pā. VI 1, 96: Wenn us auf ein (a oder ā) folgt, das nicht am Ende eines pada steht, (so ist für das vorausgehende und das folgende das letztere die einzige Substitution).

उस्रिया f. Kuh.

ऊ

ऊति f. Förderung, Hülfe.

°ऊन vermindert um, s. **पञ्चोना**, **षडूना**, **सप्तोना**, wo **विंशतिः** zu ergänzen ist, vgl. die Paribhāshā **अनिरुक्ता संख्या विंशतिः**.

ऊर्ज् f. Nahrung, Kraft.

ऊर्णा f. Wolle.

ऊर्ध्व nach oben gerichtet, aufrecht; **ऊर्ध्वम्** nach oben, aufwärts, in die Höhe, mit **गम्** X 18, 11 und 12 S.; c. abl. von-auf I 113, 8 S.; Compar. der spätere I 113, 13 S.

ऋ

1. **ऋ** der Buchstabe ṛ I 65, 2 Pā.

2. **ऋ** bewegen, **ऋत** fortgegangen

I 65, 2 S.; Caus. **अर्पयति** hineinstecken, hineinlegen; **प्रत्युत** hineingethan III 33, 5 Nir.; **सम्°** Caus. übergeben.

ऋग्विधान n. Ṛgvidhāna (ein Werk, welches die abergläubische Verwendung der Verse des Ṛgveda lehrt).

ऋच् f. Vers.

ऋत n. das Wahre I 113, 12 S.; Opfer, Speise I 65, 2 S.; Wasser III 33, 5 S.

ऋतवत् wasserreich III 33, 5 S.

ऋतु m. Jahreszeit.

ऋत्विज् m. Priester.

ऋध् 4. gedeihen; **सम्°** Caus. vereinigen mit.

ऋभु m. Ṛbhu (Name von drei göttlichen Wesen künstlerischer Natur).

ऋषि m. Ṛshi (Name für die Seher, welche die Hymnen geschaut haben) I 65 Einl., 113 Einl.

ऋषिस्थान्यस्मादृषेरवाविशिष्टः I 113 Einl. ist Paribhāshā 12, 2: Der Ṛshi gilt fort bis zu einem andern Ṛshi, ausgenommen der, welcher mit einem vā versehen ist.

ऌ

ऌ an die Wurzel angefügt bedeutet, dass diese den Aorist mit dem Suffix **अङ्** bildet.

ए

एक einer.

एकता f. Einheit, Vereinigung.

एकदेश m. eine Stelle, ein Theil (eines grösseren Ganzen) I 113, 8 S.

एकरूप gleichgestaltig, sich gleichbleibend.

एकवचन n. Singular.

एकविंश der einundzwanzigste.

एकाकिन् allein, einsam; **°त्व** n. das Alleinsein.

एकाच् einvocalig I 65, 5 Pā.

एकाचो बशो भष् झषन्तस्य स्ध्वोः I 65, 5 S. ist Pā. VIII 2, 37: bhash für baç einer einsilbigen Wurzel auf jhash, wenn s oder dhv darauf folgt (und am Wortende).

एकादश der elfte.

एकादश प्रयाजाः I 13 Einl. ist der Anfang von Āçv. Çr. sū. III 2.

एकादशन् elf.

एकादशर्च elfversig III 35 Einl.

एकाह m. Name für diejenigen Somaopfer, bei denen nur einen Tag hindurch Somapressung stattfindet (Weber) III 35 Einl.

एकैक jeder einzeln.

एच् ein pratyāhāra für e, o, ai und au.

एत् der Buchstabe e I 65, 3 Pā.

एत, f. **एनी** bunt, schimmernd.

एतत्संज्ञक diese Bezeichnung habend.

एतद् dieser.

एतदीय diesem, dieser zugehörig I 113, 10 S.

एतन्नामक diesen Namen führend.

एतादृश so aussehend, ein solcher.

एतावत् so gross, so viel, so weit, von solcher Beschaffenheit.

एतेतौ रथोः I 165, 3 M. Vs. ist Pā. V 3, 4: (An Stelle von idam) tritt eta oder it ein, wenn r oder th folgt (im Anlaut der Suffixe, von denen Pā. V 3, 1—27 handelt).

एनम् ihn (erklärt ईम्).

एनस् n. Unglück, Sünde.

एन्यः s. एत.

एव eine hervorhebende, die Identität betonende Partikel.

एवंविध so beschaffen.

एवम् so.

एवंभूत so beschaffen.

ऐ

ऐकमत्य n. Einmüthigkeit.

ऐकस्वर्य n. Einaccentigkeit I 13, 1 S.

ऐक्य n. Einheit, Vereinigung III 33, 2 S., Einerleisein IX 1, 6 M. Vs.

ऐक्ष्वाक m. Nachkomme des Ikshvāku (eines Königs).

ऐत्व n. das Eintreten von ai I 65, 3 S.

ऐन्द्र dem Indra gehörig, — geweiht.

ऐश्वर्य n. Herrschaft.

ऐहिक hiesig, diesseitig.

ओ

ओ einer Wurzel vorgesetzt bedeutet, dass diese das Part. Pass. auf na bildet I 65, 2 S.

ओकस् n. Behagen, Gefallen.

ओषधि f. Kraut, Pflanze.

औ

औचित्य n. Angemessensein, Passen IX 1, 8 S.

औणादिक zu den uṇādi genannten Suffixen gehörig.

औरस leiblich.

और्व Name des unterseeischen Feuers V 85, 2 S.

औषस von der Morgenröthe herrührend I 113, 1 S.

क

1. क n. V 85, 3 Nir. von Durga durch सुख erklärt.

2. क das Kṛtsuffix a IX 1, 2 M. Vs. Vgl. कित्.

कक्षीवत् m. Name eines Ṛshi.

कट m. Geflecht, Matte.

कण्डन n. Enthülsen IX 1, 2 M. Vs.

कतम welcher von vielen.

कत्व n. Eintreten von k I 13, 1 S.

कथम् wie? wieso? कथमिव wieso? inwiefern?

कथ् 10. erzählen, sagen.

कदाचित् einmal, bisweilen, einst.

कनिष्ठ der kleinste, jüngste.

कपाट m. n. Thürflügel.

कपाल n. Schale, Deckel X 18, 13 S.

कम् Caus. wünschen, begehren, verlangen nach.

कमनीय lieblich, schön.

कम्बल m. wollene Decke.

कर machend, bewirkend.

कयाशुभीय n. Bezeichnung des Hymnus I 165 Ait. br. V 16, 14.

कया शुभेति च मरुत्वतीये पुरस्तात् सूक्तस्य शंसेत् I 165 Einl. ist Āçv. Çr. sū. VI 6, 14: Das Lied I 165 recitiere er im Marutvatīya Çastra vor dem Liede (in welches die Nivid eingelegt wird). — Dasselbe Sūtra ibid. VII 3, 3: . . . vor dem Liede (Ṛv. X 73).

कर्तृ m. Macher, Verursacher, f. कर्त्री; °त्व n. das Verursacher-sein.

कर्मन् n. Handlung, Werk, Geschäft; Opferhandlung; das Object einer

Handlung I 165, 6 S., III 35, 6 M. Vs., IV 42, 7 S.; bildet Bahuvrīhis, welche die Bedeutung eines Verbum angeben: करोतिकर्मन् das Machen als Handlung habend = ein Verbum des Machens X 39, 4 S., III 33, 6 Nir., पूजा° ein Verbum des Ehrens ibid.; I 65, 1 S., I 165, 9 S., IV 42, 1 S., IX 1, 8 S.

कर्मप्रवचनीय m. Bezeichnung der Präpositionen, wenn sie mit einem Casus verbunden sind und einiger Adverbia in bestimmten Fällen; °त्व n. I 65, 2 S.

कर्मयोग m. das Ausführen von Werken X 39, 14 S.

कलि m. Kali (ein Ṛshi).

कल्प m. Verfahren, Ritual; Art und Weise, अविद्यमान° gleichsam nicht vorhanden I 113, 4.

कल्पवृक्ष m. der Wunschbaum.

कल्याण schön, gut.

कश्चिद् s. किंचिद्.

कश्यप m. Kaçyapa (ein Ṛshi).

काक्षीवती f. Tochter des Kakshīvat.

काङ्क्षिन् verlangend nach.

काण्व zum Geschlecht des (Ṛshi) Kaṇva gehörig.

कान्ति f. Liebreiz, Schönheit.

काम m. Wunsch, das Gewünschte.

कामदुघा die „Wünsche melkende", Alles gewährende Kuh IV 42, 10 M. Vs.

कामपूरक Wünsche erfüllend I 165, 15 M. Vs.

°कार machend; अ° der Buchstabe a; च°, आ° die Partikel ca, — ā.

कारण n. Veranlassung, Grundursache, Grund, s. यतस्, कुतस्.

कारिन् machend, hervorbringend.

कार्य was zu thun ist; Verfahren, Behandlung einer Sache I 13, 1 S.; Obliegenheit, Wirkung, Zweck X 18, 4 M. Vs.

काल m. Zeit; davon °कालीन, s. अर्वाक्°, पूर्व°.

काश् 1. sichtbar sein, erscheinen; प्र° sichtbar werden, Caus. zeigen, offenbaren.

काष्ठमय aus Holzstücken gemacht.

कि das Kṛtsuffix i I 65, 2 S. Vgl. कित्.

किंचिद् Pron. indef., m. कश्चिद्, f. काचिद् irgend wer, ein gewisser.

कित् ein k als it habend, z. B. kta: vor einem Wurzelsuffixe, das kit ist, steht die schwache Form der Wurzel, wird z. B. das auslautende ā einer Wurzel unterdrückt (Pā. VI 4, 64); vor einem kṛt, das kit ist, z. B. ktin, steht nicht der āgama i I 65, 2 S.

कितव m. Spieler.

किद्वत् wie ein kit I 65, 5 S.

किन् das Kṛtsuffix i. Vgl. कित् und नित्.

किम् Pron. interrog., m. कस्, f. का wer? was?

किम् warum? किं च ferner, weiter; किं तर्हि sondern.

किमपि Pron. indef., m. कोऽपि, f. कापि irgendwer, einer; न कोऽपि keiner; यः कोऽपि irgend einer X 18, 4 S. Tā.

किंभूत was für einer.

किरण m. Lichtstrahl.

किल nämlich III 33 Einl.

कीदृश् wie beschaffen, was für einer.

कीदृश dass.

कीर्ति f. Ruhm.

कील m. Pflock.

1. कु Bez. der Gutturale.

2. कु das Suff. u VIII 29, 1 S. Vgl. कित्.

कुच् 6. sich zusammenziehen, सम्° dass.

कुठार m. Axt.

कुण्डल n. Ring.

कुतस् woher? weshalb? कुतो देशात् aus welcher Gegend I 165, 1 S., कुतः कारणात् aus welchem Grunde ibid. 3; कुतोऽपि irgend woher.

कुत्र wo? wohin?

कुत्स m. Kutsa (ein Ṛshi).

कुप् 4. zürnen.

कुम्भ m. Krug.

कुर्भर्च VIII 29, 1 ist Uṇ. sū. I 23: Suffix ku (und Reduplication) erscheint auch an bhṝ.

कुल n. Geschlecht, Familie.

°कुलज aus Jemandes Geschlecht entsprossen III 33, 11.

कुलाय n. m. Nest, Lagerstätte; Name eines dem Indra und Agni gewidmeten Ekāha III 35 Einl.

°कुलीन zu Jemandes Geschlecht gehörig.

कुल्या f. Bach, Kanal.

कुश m. Kuçagras, Kuçahalm.

कुशल geschickt, erfahren.

कुशिक m. Kuçika (ein Ṛshi), Pl. dessen Geschlecht.

कूप m. Grube.

कूल n. Ufer.

कृ 8. machen, Desid. machen wollen, streben nach; अनु° nachthun; वि° verändern; in mannigfachem Wechsel hervorbringen; संस्कृ zubereiten.

कृत् Name für die Nominalsuffixe, welche unmittelbar an die Wurzel treten.

कृत्य Name für die Kṛtsuffixe tavya, anīya, ya.

कृत्यल्युटो बहुलम् I 65, 3 S. ist Pā. III 3, 113: Die kṛtya und lyuṭ genannten Suffixe werden vielfach gebraucht (zunächst werden ihnen die Bedeutungen bhāva und karman zugeschrieben).

कृत्रिम künstlich.

कृत्स्न ganz, all.

कृष् 1. ziehen; नि° niederziehen.

कृषि f. Ackerbau.

कृष्ण schwarz.

कृष्यति die W. कृष् I 113, 2 Nir.

कॄ 6. ausgiessen, ausstreuen; अव° dass.; उत्° aushöhlen.

क्लृप् 1. Ātm. in richtiger Ordnung sein, क्लृप्त c. instr. in dem richtigen Verhältniss stehend zu X 18, 5 S. Tā.; Caus. in Ordnung bringen; अनु° richtig folgen auf; वि° Caus. ins Belieben stellen.

केतयित्री f. Auffordrerin I 113, 19 S.

केवलम् nur; न के° · · अपि तु nicht nur . . sondern auch; · · किं तर्हि

dass.; **न के° · · मात्रम् · · किं तु · · अपि** dass. I 165, 4 und 9 M. Vs.

कोप m. Zorn.

कौशल n. Geschicklichkeit, Erfahrenheit.

क्त das Suffix ta. S. **कित्**.

क्तिन् das Kṛtsuffix ti. S. **कित्** und **नित्**.

क्रतु m. Einsicht I 65, 5 S.; Opfer; Name der drei Liturgien (āgneya, ushasya, āçvina), welche den prātaranuvāka ausmachen, vgl. Haug, Ait. br. II p. 111.

क्रन्द् 1. wiehern, schreien; **आ°** anschreien, Caus. schreien machen VIII 29, 3 u. 7 S.

क्रम् 1. schreiten; **अति°** vorübergehen, übergehen; **अनु°** der Reihe nach verzeichnen, Pass. in der Anukramaṇikā ist verzeichnet I 65 Einl., 113 Einl.; **अप°** weggehen, schwinden; **उप°** beginnen, anfangen; **वि°** durchschreiten.

क्रम m. Reihenfolge, Instr. der Reihe nach.

क्रमति die Wurzel kram VIII 29, 7 S.

क्रिन् das Suffix ri. S. **कित्** u. **नित्**.

क्रिया f. Handlung.

क्रीडन n. Spielen.

क्लिद् 4. feucht werden; Caus. befeuchten.

क्लेदन n. Feuchtmachen.

क्व wo? wohin?

क्वचिद् irgendwo; mit **अपि न** nirgends I 113, 3 S.

क्वसु das Suffix vas. S. **कित्** u. **उगित्**.

क्विप् ein fingirtes Suffix v, das, in Wirklichkeit unsichtbar, da angenommen wird, wo die Wurzel ohne Suffix nominal gebraucht ist I 13, 9 S. u. ö.

क्विप् च I 65, 5 S. ist Pā. III 2, 76: Und kvip (hinter einer Wurzel).

क्षण m. Augenblick.

क्षत्रिय m. der Mann der Kriegerkaste.

क्षय m. Untergang, Verschwinden.

क्षर् 1. strömen, fliessen.

क्षारयितृ strömen lassend.

क्षिति f. Erde.

क्षिप् 6. werfen; **आ°** Jemandem Etwas vorwerfen V 85, 8 S.; **व्या°** ausstrecken; **प्र°** hinwerfen, hineinstellen, -legen.

क्षिप्र schnell, **क्षिप्रम्** schnell, sogleich (Erklärung von **नु**).

क्षीर n. Milch.

क्षेपण n. Werfen, Schnellen; Schleuder.

ख

ख n. Oeffnung, Höhlung, **रथचक्रस्य नाभिः** VIII 77, 3 S.; Luftraum; Glück.

खण्ड m. n. Stück, Theil, Abschnitt.

खण्डनीय zu zerstückeln.

खन् 1. graben, **खात**.

खनति m. das Verbum **खन्**.

खलु ja, freilich, nun aber; erklärt **हि**.

खेल m. Khela (ein König).

ख्या 2. verkünden, Caus. rühmen I 165, 12 S.; **व्या°** erklären, benennen; **प्रत्या°** zurückweisen.

ख्यान n. Verkünden V 85, 7 S. (bezieht sich auf die Bildung von

sakhi Uṇ. sū. IV 136: समाने ख्यः स चोदात्तः Hinter khyā steht, wenn es mit [sa gleich] samāna verbunden ist, das Suffix iñ und sa ist udātta).

ग

गण m. Schaar, Reihe.

गणन n. Zählen.

गत gegangen; bekannt; **°गत** befindlich.

गतप्राण entseelt.

गति f. Gehen, Gang; Name für die Präpositionen und einige andere Wörter, wenn sie mit einer Wurzel verbunden sind.

गन्तव्य adeundus.

गन्तृ der geht, Geher.

गद् 1. sprechen; **नि°** hersagen, benennen, nennen.

गम् gehen, Praes. **गच्छति**; **अनु°** nachgehen, begleiten, suchen; **अप°** fortgehen; **अपि°** eingehen; **अभि°** kommen zu, Caus. zukommen lassen IX 1, 4 S.; **अव°** herabkommen, gelangen zu; **आ°** kommen, zufallen; **प्रत्या°** zurückkehren; **उद्** sich erheben, Caus. hervorgehen lassen; **उप°** hingehen, gelangen zu; **निस्°** hinaus-, fortgehen, Caus. herausgehen lassen; **परा°** fortgehen; **प्र°** hingehen, betreten, Caus. antreiben; **वि°** weggehen, vergehen; **सम्°** zusammenkommen.

गम die Wurzel **गम्** I 65, 1 u. 2 S.

गमन n. Gehen, Fortgehen.

गमगवत् vergangen I 113, 15 S.

गमहनजनखनघसां लोपः क्ङित्यनङि I 65, 1 S. ist Pā. VI 4, 98: Wegfall (des vorletzten Buchstabens) von gam, han, jan, khan, ghas, wenn ein (vocalisch anlautendes) kit oder ṅit folgt mit Ausnahme von aṅ.

गमि die Wurzel **गम्** I 65, 1 S.

गर्त m. Grube.

गर्भ m. Mutterleib; Leibesfrucht.

गर्भस्थ im Mutterleib befindlich.

गर्भस्थान n. Mutterleib.

गल् 1. herabträufeln, Caus. durchseihen.

गवामयन n. Name des Sattra, welches ein ganzes Jahr währt, vgl. Haug, Ait. br. II p. 279.

गवाश्व n. Rinder und Pferde.

गवाह्निक n. das tägliche Mass Futter für eine Kuh.

गवेषण n. Suchen I 65, 2 S.

गह्वर n. Versteck.

गा gehen; **आ°** herbeikommen.

गाति die Wurzel gā.

गातिस्थाघुपाभूभ्यः सिचः परस्मैपदेषु I 65, 2 S. ist Pā. II 4, 77: Hinter gā, sthā, ghu, pā, bhū Wegfall von sic, wenn Activendungen folgen.

गात्र n. Glied.

गाध seicht, nicht tief.

गामिन् gehend.

गायत्र in Gāyatrī abgefasst.

गायत्री f. Gāyatrī (Versmass von 24 Silben).

गार्हपत्य m. (Feuer des Hausherrn), eines der drei heiligen Feuer im Hause.

गिरि m. Berg.

गुण m. Eigenschaft, Vorzug; °गुणक am Ende eines Bahuvrīhi.

गुणवचन n. Eigenschaftswort.

गुणवचनेभ्यो मतुपो लुक् I 13, 4 S. ist ein Vārttika zu Pā. V 2, 94: An Eigenschaftswörtern Wegfall von matup.

गुरु schwer; m. eine ehrwürdige Person, Lehrer.

गुह् 1. verbergen; निगूढ verborgen.

गुहा f. Versteck.

गृह n. Haus; m. pl. Hausgenossen.

गृहपति m. Hausherr; Beiname Agni's.

गॄ 6. verschlingen, गिरति; उद्° ausspeien, hervorgehen lassen I 113, 4 S.

गै 1. singen, besingen, गातव्य.

गो f. Kuh, Rind, गाम्, गास्.

गोतम m. Gotama (ein Ṛshi).

गोमत् reich an Kühen.

गोमायु m. Schakal.

गोऽश्व n. Rinder und Pferde.

गौर weisslich, gelblich.

गौराद्यः (gaura als erstes habend) die Reihe der Wörter, welche ī als Femininzeichen haben.

ग्रन्थ m. Manuscript, Buch.

ग्रभ् vedisch für ग्रह्.

ग्रस् 1. verschlingen.

ग्रह् 9. ergreifen; आ° dass.; प्र° vorstrecken.

ग्रह m. 1) Einschöpfung des Soma, Bechervoll; 2) Planet.

ग्रहण n. Ergreifen, Nehmen.

ग्राम m. Dorf, Stamm, Haufe.

ग्रावन् m. Pressstein.

ग्रावस्तुत् m. Grāvastut (ein Hotraka, vgl. Haug, Ait. br. II p. 379).

ग्रावस्तोत्र n. die nur bei der Mittagsspende an die Pressstein gerichtete Recitation des Grāvastut IX 1 Einl.

ग्राह m. Ergreifen.

ग्रीवा f. Hals, Nacken.

ग्रीष्म m. Sommer.

घ

घञ् das Kṛtsuffix a. S. घित् und ञित्.

घर्म m. Kessel.

घस die Wurzel घस् essen.

घातक der tödtet, vernichtet.

घास m. Futter.

घित् gh als it habend: ein solches Kṛtsuffix verlangt für auslautendes c und j der Wurzel den Guttural.

घु Bezeichnung der Wurzeln dā, do, de, dhā, dhe.

घुष् 1. ertönen, laut verkünden; उद् Caus. laut ertönen lassen.

घृत n. Schmelzbutter, Ghee.

घृतहविष्क mit der aus Ghee bestehenden Opfergabe versehen VIII 29, 9.

घोषा f. Ghoshā X 39 Einl.

घ्रंस m. Sonnengluth.

ङ

ङित् ṅ als it habend: eine solche Wurzel hat immer Ātm.; vor einem solchen Suffixe findet weder Guṇa noch Vṛddhi statt.

ङी die Femininendung ī, die aber dem Accente nach verschieden ist als ङीष् (udātta), ङीप् (anudātta) und ङीन् (mit Udātta auf der 1. Silbe des Wortes).

ङीष् die Femininendung ī, s. ङी.

च

च und.

चकार m. die Partikel ca.

चक्ष् 2. sehen; आ° ankündigen, andeuten; व्या° erläutern.

चक्षुस् n. Auge.

चटका f. Sperlingsweibchen.

चतति die Wurzel चत्, Naigh. II 14 als gatikarman aufgeführt.

चतुःपद् aus vier Pāda bestehend.

चतुर् vier, चत्वारस्, चतस्रस्.

चतुर्थ der vierte, f. °र्थी.

चतुर्दश der vierzehnte.

चतुर्दशर्च vierzehnversig.

चतुर्विंश 1) m. der Caturviṃça-stoma, in welchem jeder von drei Versen in drei Gängen im Ganzen achtmal gesungen wird; 2) n. der Caturviṃça-tag, die eintägige Somafeier, welche den Eingangstag einer vieltägigen Somafeier bildet, und bei welcher jener stoma in Anwendung kommt; es ist der 2. Tag, wenn man den vorausgehenden atirātra als 1. Tag rechnet, Āçv. Çr. sū. VII 2, 1 Comm.

चतुर्विंशति vierundzwanzig.

चतुर्विंशिक = 2) चतुर्विंश III 35, 4 Einl.

चन्द्र m. Mond; n. Gold.

चन्द्रमस् m. Mond.

चमस m. ein Trinkgefäss.

चर् 1. gehen, wandeln; उद्° Caus. ertönen lassen; प्रोद्° Caus. dass.; सम्° herbeikommen, gehen.

चरण n. Gehen, Wandeln.

चरित्र n. Fuss.

चर्मन् n. Haut, Fell.

चल् 1. zittern.

चातुर्विंशक zum Caturviṃça gehörig, n. = 2) चतुर्विंश I 165 Einl.

चादिषु च I 13, 1 S. ist Pā. VIII 1, 58: Und wenn die Partikeln ca u. s. w. folgen, (ist das Verb, das nicht hinter einer Präposition steht, nicht unbetont).

चायनीय sichtbar, wahrnehmbar Pet. Wtb., Erklärung von चित्र.

चि 5. aufschichten, sammeln; उप° anhäufen; सम्° sammeln.

1. चित् 1. wahrnehmen; Caus. wahrnehmen lassen; प्र° Caus. kund machen, Ātm. erscheinen.

2. चित् ein c als it habend: ein solches Suffix hat den Hochton auf der letzten Silbe.

चित्त n. Gedanke, Gesinnung, Herz.

चित्त्व n. das Cit-sein, s. 2. चित्.

चिद् sogar, auch.

चिरंतन aus alter Zeit stammend X 39, 1 S.

चेतन n. Wahrnehmen, Bewusstsein.

चेतयितृ der wahrnehmen lässt.

चेद् wenn.

चेष्टित n. Gebärde, Thun und Treiben.

चोदना f. Aufforderung.

चोर m. Dieb.

च्यवान m. Cyavāna (ein Ṛshi).

च्यु 1. sich entfernen; **प्र°** dass.

च्लि der Buchstabe l, der in der künstlichen Formenlehre der Wurzel angehängt die Aoristsuffixe vor der Personalendung bezeichnet.

छ

छद् 10. zudecken, verhüllen; **आ°**, **समा°** und **प्र°** bedecken.

छन्दस् n. Veda, Versmass.

छन्दसि जवसवौ वक्तव्यौ I 113, 1 S. ist ein Vārttika zu Pā. III 3, 56: Im Veda sind java und sava zu erwähnen (Ergänzung der Regel, dass hinter einer Wurzel, die auf i auslautet, das Suffix ac in der Bedeutung des bhāva, nicht des kartṛ steht).

छन्दसि लुङ्लङ्लिटः IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. III 4, 6: Im Veda (werden) luṅ, laṅ und liṭ (nach Belieben gebraucht).

छन्दस्युभयथा I 65, 2 S. ist Pā. III 4, 117: Im Veda (erscheinen die Personalendungen, die Suffixe, welche çit sind, und andere Suffixe) in beiderlei Charakter (als sārvadhātuka und als ārdhadhātuka).

छन्दोम m. Bez. des 7., 8. und 9. Tages im Daçarātra.

छान्दस vedisch, dem Veda eigenthümlich; **°त्व** n. das Vedischsein.

छिद् 7. abschneiden; **परि°** abgrenzen, abschätzen.

छेदन n. Abschneiden, Spalten.

ज

जगत् n. das Lebendige, die Welt.

जगती f. Jagatī (das aus 4 mal 12 Silben bestehende Metrum), ein solcher Vers.

जगदीश्वर m. Herr der Welt.

जङ्घा f. Bein.

जठर m. Bauch.

जठराग्नि m. das verdauende Feuer im Leibe V 85, 2 S. Ts.

जन्, **जायते** entstehen, geboren werden; Caus. erzeugen; **संजात** geworden.

जन m. Geschöpf, Mensch.

जनन erzeugend; n. Erzeugen.

जननवत् mit Hervorbringen begabt I 113, 19 S.

जननी f. Erzeugerin, Mutter.

जनपद m. Volk, Land.

जन्तु m. Geschöpf, Mensch.

जन्मन् n. Geburt, Dasein.

°जन्य entstehend —, bestehend aus.

जप् 1. halblaut sagen, murmeln.

जप m. das halblaute Hersagen.

जय m. Sieg.

जरत् alt, zu **जॄ**.

जरा f. Altern, Alter.

जल n. Wasser.

जव m. Eile.

जस् die Endung as des Nom. Pl.

जसादिषु छन्दसि वावचनम् I 65, 1 und 5 S. ist Vārttika zu Pā. VII 3, 109: Im Veda Insbeliebenstellen (der Regeln) in Bezug auf jas und andere Casusendungen (bis zum Anfang von VII 4).

जागत im Jagatīmetrum abgefasst.

जात entstanden, geworden; n. Geschlecht, Art, Gesammtheit.

जातवत् das Wort jāta enthaltend I 165 Einl. Ait. br.

जाति f. Art, Race, Kaste.

जात्यश्व m. Racepferd I 65, 3 S.

जाठर = जठराग्नि.

जाया f. Ehefrau; °त्व n. das Ehefrau-sein.

जि 1. gewinnen, besiegen.

जिह्म schräg, quer.

जिह्वा f. Zunge.

जीर्ण gebrechlich, abgenutzt, alt.

जीव् 1. leben; Caus. beleben, am Leben erhalten.

जीव lebendig; m. der Lebende, der Lebensgeist; n. das Leben.

जीवद्भर्तृका eine Frau, deren Mann am Leben ist X 18, 7 S.

जीवन n. Leben.

जीवात्मन् m. Lebensgeist I 113, 8 u. 16 S.

जीवि die Wurzel जीव्. S. °इ.

जीवित n. Leben, Lebensweise I 113, 6 S.

जुर् 4. alt werden.

जुष् 6. Ātm. Gefallen finden an, lieben.

जुषी die Wurzel जुष्. S. °ई.

जुस् die Personalendung us.

जॄ 1. gebrechlich —, alt werden; Caus. altern machen.

जेतृ m. Sieger.

ज्ञा 9. kennen, erkennen, जानाति; Caus. kennen lehren; अनु° erlauben, auffordern; अभ्यनु° billigen, erlauben; प्र° (den Weg) zu finden wissen, Caus. erkennen lassen; सम्° eines Sinnes sein.

ज्ञाति m. Verwandter.

ज्ञातिपुत्र m. der Sohn eines Verwandten I 165 Einl. Ṛgvidh.

ज्ञातृ m. Kenner.

ज्ञान n. Wissen.

ज्ञानिन् wissend, weise.

ज्ञापयितृ kennen lehrend, Unterweiser.

ज्येष्ठ der älteste.

ज्योतिस् n. Licht, Lichterscheinung.

ज्वलति m. die W. ज्वल् flammen.

ज्वाला f. Flamme.

झ

झल् pratyāhāra für die Consonanten ausser y, v, r, l, den Nasalen und h.

झि Personalend. anti oder ati.

ञ

ञि vor einer Wurzel bedeutet, dass das Part. auf ta derselben präsentische Bedeutung hat.

ञित् ñ als it habend: eine solche Wurzel bildet Par. und Ātm.; ein solches Suffix verlangt Vṛddhi für vocalischen Auslaut einer Basis, und für vorletztes a einer Basis.

ञिमिदा die Wurzel मिद् sich zu Jemand hingezogen fühlen V 85,7 S. Vgl. ञि und °आ.

ट

टि Bez. des letzten Vocals einer Basis mit dem Consonanten, der ihm etwa folgt.

टित् ṭ als it habend: ein solcher āgama steht an erster Stelle.

डु als it vor der Wurzel bedeutet,

dass von dieser eine Bildung auf athu existirt.

ड

डति das Suffix ati. S. **डित्**.

डा Casusendung ā im Veda. S. **डित्**.

डित् ḍ als it habend: vor einem solchen Suffixe fällt der letzte Vocal einer Basis mitsammt folgendem Consonanten weg.

डु als it vor der Wurzel bedeutet, dass diese das Suffix tri annimmt.

डुभृञ् die Wurzel bhṛ. S. **डु** und **ञित्**.

ड्या eine vedische Casusendung yā, z. B. in **अनुष्ठ्या** für anushṭhuyā. S. **डित्**.

ण

णि das i, aus welchem das aya der 10. Classe, der Causativa und der Denominativa gebildet wird; erscheint als **णिङ्** und **णिच्**. Die mit diesem i gebildete Basis gilt als dhātu. S. **णित्**.

णिङ् das unter **णि** erwähnte i der Denominativa, die nur Ātm. haben.

णिच् das unter **णि** erwähnte i. S. **चित्**.

णित् ṇ als it habend: vor einem solchen Taddhitasuffix erhält der erste Vocal des Themas Vṛddhi; vor anderen solchen Suffixen erhält der Endvocal oder das vorletzte a einer Basis Vṛddhi.

णेरनिटि I 65, 2 S. ist Pā. VI 4, 51: (Wegfall) von ṇiṅ und ṇic, wenn ein ārdhadhātuka folgt, das nicht den āgama i vor sich hat.

त

त m. der Buchstabe t.

तक् 1. gehen (schiessen Pet. Wtb.).

तक्ष् 1. behauen, verfertigen.

तक्षण n. Behauen.

तक्षति m. die Wurzel **तक्ष्**.

तक्षन् m. Holzhandwerker, Zimmerer.

तङ् Bez. der 9 medialen Personalendungen.

तञ्चु die Wurzel **तञ्च्**. S. **°उ**.

ततस् Abl. von **तद्**; von da, daher.

तत्पर dieses als höchstes habend, gerichtet auf; **°ता** f. das Daraufgerichtetsein.

तत्पुरुष m. Tatpurusha (ein Compositum, dessen 2. Glied durch das 1. näher bestimmt wird).

तत्पुरुषे कृति बहुलम् I 65, 5 S. ist Pā. VI 3, 14: Bei dem Tatpurusha ist vielfach (die Locativendung nicht in Wegfall gekommen), wenn das 2. Glied ein Kṛtsuffix hat.

तत्र dort, daselbst, dabei, dahin, dazu.

तथा so; **तथापि** dennoch.

तथाभूत so beschaffen.

तद् dieser, der, er; **तदः** Gen. des Wortes **तद्**. Ueber die Bedeutung von **तद्** in der Anukram. s. **तुह्यादिपरिभाषा**.

तदा dann, da, damals.

तदानीम् damals, dann.

तदीय sein, ihr.

तद्देवताक diese als Gottheit habend X 18 Einl.

तद्वत् Adj. versehen mit I 165, 3 S.

तद्वत् Adv. auf diese Weise, so.

तन् 8. dehnen, sich dehnen; **आ°** sich ausbreiten über, durchdringen; **परि°** umschlingen, umgeben; **वि°** ausbreiten; **संतत** zusammengefügt, zusammenhängend.

तनय das Geschlecht fortpflanzend.

तनितृ der ausdehnt, ausführt X 39, 14 S.

तनूकरण n. das Dünnmachen I 65, 5 S.

तनूकर्तृ der dünn macht, verringert X 18, 6 S. Tā.

तनूकृत dünngemacht I 65, 5 S.

तनूनपात् m. ein Name Agni's in den Āprīliedern.

तप् 1. erhitzen; **तप्त** glühend, heiss; **सम्°** erhitzen, quälen.

तमप् das Suffix tama. S. **पित्**.

तमस् n. Finsterniss, Dunkel.

तरङ्ग m. Welle.

तरुण jung, neu, frisch.

तर्हि damals, dann.

तल् das Taddhitasuff. ta. S. **लित्**.

तव zu **त्वद्**.

तवायं सोमस्त्वमेह्यर्वाङिन्द्राय सोमाः प्रदिवो विदानाः III 35, 6 Einl. ist aus Āçv. Çr. sū. V 5, 19: es sind die Anfänge der als prasthitayājyā bestimmten Verse Ṛv. III 35, 6 und 36, 2 des Neshṭar und des Acchāvāka bei der Mittagsspende.

तस्माद् deshalb.

तादि mit t anlautend.

तादृश solcher.

तादौ च निति कृत्यतौ I 65 2 S. ist Pā. VI 2, 50: Wenn ein Kṛtsuffix, das mit t anlautet und nit ist, ausgenommen tu, folgt, (so hat die zunächst vorausgehende Präposition [gati] ihre ursprüngliche Betonung).

तापक peinigend, bedrängend III 35, 3 S.

तामुत्थापयेद्देवरः bis **जीवलोकम्** X 18, 8 S. ist Āçv. Gṛh. sū. IV 2, 18.

तावत् Adv. so weit, so lange, so viel, so sehr; nur, erst VIII 29, 1 S.

ति die Endung der 3. Sg.

तिग्मशृङ्ग spitze Hörner habend.

तिङ् ein pratyāhāra für Personalendung; Verbalform. Vgl. **प्रत्याहार**.

तिङ्ङतिङः I 13, 1 S. ist Pā. VIII 1, 28: Ein Wort mit Personalendung hinter einem Worte ohne Personalendung (ist unbetont).

तित् ein t als it habend: ein solches Suffix ist svarita, z. B. yat.

तितुत्रतथसिसुसरकसेषु च I 65, 2 S. ist Pā. VII 2, 9: Bei (den Kṛtsuff.) ti, tu, tra, ta, tha, si, su, sara, ka, sa (tritt iṭ nicht ein).

तित्तिरि m. Tittiri (Stifter der Schule der Taittirīya).

तिप् die Personalendung ti. S. **पित्**.

तिरति m. die Wurzel **तॄ**.

तिरस्करणीय zu überwinden.

तिरोभूत verborgen, verschwunden.

तिष्ठा हरी तमु ष्टुहीति मध्यन्दिनः III 35 Einl. ist Āçv. Çr. IX 7, 30: (Beim Kulâya) geschieht die Mittagsspende mit Ṛv. III 35 und VI 18.

तिष्ठा हरी प्र मन्दिने इमा उ त्वेति मरुत्वतीयम् III 35 Einl. ist Āçv. Çr. sū. VIII 7, 23: Das Marutvatīyaçastra (des 3. Chandoma) besteht aus Ṛv. III 35, I 101, VI 21.

तिष्ठा हरी यो जात एवेति मध्यन्दिनः III 35 Einl. ist Āçv. Çr. sū. IX 7, 23: (Beim Agnishṭut) geschieht die Mittagsspende mit Ṛv. III 35 und II 12.

तिस्रस् zu **त्रि**.

तीक्ष्ण scharf.

तीर n. Ufer.

तीव्र heftig, stark, scharf.

तु aber; über **तु** in der Anukram. s. **तुह्यादिप°**.

तुक् der āgama t.

तुग्र m. Tugra (ein Mann).

तुच्छ nichtig, gering X 18, 1 M. Vs.

तुद् 6. stossen, stacheln.

तुर stark, überlegen.

तुरग m. Pferd.

तुरिष्ठेमेयःसु IX 1, 1 M. Vs. ist Pā. VI 4, 154: (Wegfall) von tṛ vor folgendem ishṭha, ima und īyas.

तुल्य gleich.

तुषाग्नि m. Spreufeuer.

तुष्टि f. Befriedigung.

तुह्यादिपरिभाषा I 65 Einl. ist Paribhāshā 12, 3: Ṛshi, Gottheit oder Versmass durch die Wörter tu, hi, ha, vai oder tad hervorgehoben, beziehen sich der Zahl nach auf zwei, drei, vier, fünf oder sechs Hymnen.

तृतीय der dritte; f. 1) der 3. Tag (tithi) im Halbmonat X 18, 5 S. Tā.; 2) die Endung (vibhakti) des 3. Casus.

तृतीयस्यां पृथिव्याम् V 85, 1 S. findet sich Vs. 5, 9.

तृतीया कर्मणि I 13, 4 S. ist Pā. VI 2, 48: Ein Instrumental (als erstes Glied einer Composition behält den ursprünglichen Accent), wenn (das als zweites Glied folgende Particip auf ta) das Object bezeichnet.

तृप् 4. satt —, befriedigt werden; Caus. sättigen, laben; **सम्°** Caus. dass.

तृप्ति f. Sättigung, Befriedigung.

तॄ 1. über (ein Gewässer) setzen; **उद्** hinüberkommen; Caus. herausholen, retten; **प्र°** vermehren; **सम्°** hinübergelangen.

तेजस् n. (Sg. und Pl.) Glanz; **°तेजस्क** Bahuvr. I 116, 8 S.

तैक्ष्ण्य n. Schärfe, stechende Hitze.

तैत्तिरीय Taittirīya (eine Schule des schwarzen Yajurveda); I 65, 1 ist Ts. II 6, 6 1 citiert.

तैत्तिरीयक n. der Text (die Saṃhitā) der Taittirīya I 65, 2 (Ts. II 6, 6, 1) und 5 S., IV 42, 8 S.

त्वं सु मेषं कया शुभेति च मरुत्वतीयम् I 165 Einl. ist Āçv. Çr. sū. VIII 6, 6: (Am Vishuvat) bilden Ṛv. I 52 und I 165 das Marutvatīyaçastra.

त्यज् 1. verlassen; **परि°** dass.

त्रन् das Suffix tra. S. **त्रित्**.

त्रय n. Dreizahl.

त्रयोदश der dreizehnte.

त्रयोदशर्च dreizehnversig.

त्रयोविंश der dreiundzwanzigste.

त्रसदस्यु m. Trasadasyu (ein königlicher Ṛshi).

त्रि drei, **त्रयस्**, f. **तिस्रस्**.

त्रिच m. eine aus drei Versen bestehende Strophe I 165 Einl.

त्रिधातु dreitheilig; m. Pl. die Dreistätten IX 1, 8 S.

त्रिप्रकार dreifach.

त्रिविध dreifach.

त्रिश्चिन्नो अद्या X 39 Einl. ist der Anfang von Ṛv. I 34 (Dreimal uns heute).

त्रिष्टुबन्त mit einer Trishṭubh endend.

त्रिष्टुभ् f. Trishṭubh (Metrum von 4 mal 11 Silben), ein solcher Vers.

त्रिस्थान drei Stätten habend IX 1, 8.

त्रुटित zerbrochen, hat eine Lücke S. 25 Anm.

त्रैष्टुभ in Trishṭubh bestehend.

त्वद् du, **त्वम्**, **तव**; **त्वत्कृत** das von dir Gethane.

त्वदीय dein.

त्वरा f. Eile.

त्वष्टृ m. Zimmerer, Tvashṭar (ein Gott).

त्वाष्ट्र dem Tvashṭar gehörig, — geweiht.

त्वेति I 165, 9 M. Vs., na tveti Abkürzung für den ganzen Satz.

थ

था हेतौ च च्छन्दसि I 165, 3 M. Vs. ist Pā. V 3, 26: (Hinter kim steht zum Ausdruck der Art und Weise) und des Grundes thā im Veda. — In der Kāçikā zu V 3, 4 wird diese Regel auch auf idam bezogen, für welches dann it eintritt.

द

दक्षिणतस् von rechts her.

दक्षिणा f. 1) (sc. diç) die rechte, südliche Seite; 2) (sc. gauḥ) der den Priestern gebührende Opferlohn.

दण्ड m. Stab.

दर्भ m. Grasbüschel, Streu.

दर्शन n. Sehen, Erblicken.

दर्शनवत् mit Sehen begabt X 18, 1 S.

दर्शनीय sichtbar, sehenswerth.

दशन् zehn.

दशम der zehnte.

दशरात्र m. die 10tägige Somafeier.

दशर्च zehnversig.

दह् 1. brennen, verbrennen, **दग्ध**.

दा 3. geben; **आ°** Ātm. nehmen, **प्र°** geben, darbringen, **प्रत्त**.

दातृ, f. **°त्री**, gebend, Geber, freigebig; Superl. **°तम** IX 1, 3 S.; **°त्व** n. das Gebersein VIII 29, 2 S., IX 1, 3 S.

दान n. Geben.

दाप् die Wurzel dā abschneiden.

दामन् n. Band, Fessel.

दास m. Sclave.

दिन n. Tag.

1. **दिव्** 4. strahlen I 113, 19 S.

2. **दिव्** f. 1) Himmel, **द्यौस्**, **द्याम्** u. s. w.; 2) Tag, **द्युम्**.

दिवस m. Tag.

1. **दिश्** 6. zeigen; **उद्°** hinweisen, **उद्दिश्य** mit Hinweisung auf, in Bezug auf; **सम्°** anweisen.

2. **दिश्** f. Richtung, Himmelsgegend.

दीक्षित zu einer religiösen Feier geweiht.

दीदेति die W. dī scheinen.

दीप् 4. Ātm. flammen, glänzen; **दीप्त** flammend; Caus. leuchten lassen.

दीप्ति f. 1) Flammen; 2) Name eines göttlichen Wesens IX 1, 6 S. Ts. Tb.

दीर्घ lang.

दीर्घादटि समानपादे I 13, 4 ist Pā. VIII 3, 9: (An Stelle eines auslautenden n) hinter langem Vocal (kann ru eintreten), wenn ein kurzer Vocal in demselben Pāda folgt.

दुःकृत übelgethan, böse.

दुःख n. Schmerz.

दुःखोपशमन n. schmerzstillendes Mittel VIII 29, 1 S.

दुःखयितृ der Schmerz verursacht.

दुःप्रवेश schwer zugänglich.

दुःप्राप schwer zu erreichen.

दुरवगाह in das man schwer eindringen kann V 85, 1 S., IV 42, 3 S.

दुरित n. Böses, Sünde.

दुरोण n. Haus, Wohnung.

दुर्गति f. Unglück, Noth.

दुर्गह m. Durgaha (Vater d. Purukutsa).

दुर्ज्ञेय schwer zu verstehen.

दुर्निग्रह schwer anzuhalten, — zu fangen, **°त्व** das Schwer-zu-fangen-sein I 165, 2 S.

दुर्निवार schwer zu hemmen.

दुर्बल schwach, mager.

दुर्भग unglücklich.

दुर्भिक्ष n. Hungersnoth.

दुवस्यति ehren, belohnen Pet. Wtb.

दुष्ट böse.

दुहितृ f. Tochter.

दूर n. Ferne.

दूरपार dessen jenseitiges Ufer in weiter Ferne ist IV 42, 6 S.

दृढ fest; **दृढीकृ** fest machen.

दृति m. Schlauch.

दृश् sehen, schauen, ved. **दृशे** = **द्रष्टुम्** S.; Caus. zeigen.

दृष्टत्व n. Gesehenwerden, Vorkommen VIII 29, 1, 2 u. 6 S.

दृष्टान्त m. Gleichniss, Beispiel aus dem gewöhnlichen Leben.

दृष्टि f. Sehen.

दॄ 9. bersten, Caus. sprengen, zerreissen; **वि°** Caus. dass.

देय zu geben; **°त्व** n. das Zu-geben-sein X 18, 10 S.

देव himmlisch, m. 1) Gott, f. **देवी**; 2) Strahl I 113, 19 S.

देवता f. Gottheit; **°क** (Bahuvr.) X 18 Einl.

°देवत्य als Gottheit habend X 18 Einl.

1. **देवन** n. Strahlen, Glänzen.

2. **देवन** n. Würfeln, Würfelspiel.

देवयजन n. Götteropferplatz III 35, 3 S.; **°देश** m. dass. I 113, 7 u. 12 S.

देवयानीय zu den Göttern führend X 18, 2 S.

देवर m. des Mannes Bruder.

देश m. Ort, Land.

दैव्य göttlich.

दोग्ध्री f. Milch gebend, Milcherin.

दोष m. Fehler.

दौर्गह m. Patron. des Purukutsa, aber Naigh. I 14 unter den Wörtern für Pferd.

दौहित्र m. Tochtersohn X 18, 1 S.

द्याम् zu 2. **दिव्**.

द्यावापृथिवी du. f. Himmel und Erde.

द्युतादयः eine mit dyut beginnende Gruppe von Wurzeln der 1. Classe mit medialer Flexion.

द्युलोक m. die himmlische Welt.

द्यूत n. Würfelspiel.

द्यूतकृत् m. Spieler V 85, 8 S.

द्योतन n. Glänzen; Zeigen I 165, 5 S.

द्योतमान glänzend, leuchtend.

द्रवीभूत flüssig geworden.

द्रव्य n. Gegenstand, Substanz.

द्रष्टव्य anzusehen, zu betrachten.

द्रष्टृ der da sieht, — schaut.

द्रावयितृ der laufen macht X 39, 10 S.

द्रु 1. laufen.

द्रोणकलश m. eine hölzerne Kufe.

द्वय n. Zweiheit, Paar.

द्वादश der zwölfte.

द्वादशाह m. die zwölftägige Somafeier.

द्वार् Thor; **°द्वारा** vermittelst, durch.

द्वार n. Thor, Eingang; **°द्वारेण** vermittelst, durch.

द्वि° zwei; **द्वौ**, **द्वे धेनू** III 33, 3 S.

द्विज m. der Zweimalgeborene (Brahmane, Kshatriya oder Vaiçya).

द्वितीय der zweite; f. der 2. Tag im Halbmonat X 18, 5 S. Tā.

द्वित्व n. Zweizahl, Zweiheit.

द्विपद् zwei Pāda zählend, f. ein solcher Vers.

द्विर्भाव m. Reduplication I 65, 2 u. 5 S.

द्वेष्टृ der da anfeindet, m. Anfeinder.

द्वैपद aus Dvipadā bestehend I 65 Einl., VIII 29 Einl.

ध

धन n. Reichthum, Gut, Besitz.

धनवत् reich.

धनिन् reich.

धनुर्हस्ताद् bis **धनुः** X 18, 9 Einl. ist Āçv. Gṛh. sū. IV 2, 20: (Der Schwager, oder wer sonst der Vollzieher der Bestattung ist, nimmt) mit dem Verse Ṛv. X 18, 9 den Bogen.

धनुस् n. Bogen.

धमति m. die Wurzel **ध्मा**.

धर्मन् n. Gesetz, Brauch, Eigenschaft.

धव m. Mann.

धा 3. wohin thun, machen, Med. halten, tragen; **अन्तर्** dazwischenlegen, verbergen; **अभि°** benennen; **अव°** einlegen; **व्यव°** hier und dort hinlegen IV 42, 10 M. Vs., wegsetzen, abscheiden; **आ°** setzen, legen, geben; **उपसमा°** (Feuer) anlegen; **उप°** legen auf, belegen, Pass. vorausgehen III 33, 1 Prātiç.; **नि°** niedersetzen, hinlegen, hineinstecken, aufbewahren, zurückhalten; **परि°** (eine Recitation) schliessen; **प्रति°** ansetzen; **वि°** anordnen, bestimmen, vollbringen; **सम्°** zusammenthun, c. loc. wohin thun.

धातु m. Verbalwurzel.

धातृ m. Setzer, Ordner; Dhātar (ein Gott).

धात्र auf Dhātar bezüglich.

धानाः f. pl. Getreidekörner.

धारक haltend, tragend X 18, 4 S. Tb.

धारण n. Halten, Tragen.

धारयितृ m. Halter, Träger.

1. **धारा** f. Strom, Guss.

2. **धारा** f. Schneide, Schärfe.

धि 6. halten, tragen III 35, 6 M. Vs.

धी f. Denken, Gedanke, Einsicht.

धूर्त m. Betrüger.

धृष् Caus. sich wagen an.

धृ 10. halten, tragen, behaupten, haben; **दाधार** (sc. der Hotar) I 165 Einl. Ait. br.; **धृतवानस्मि** IV 42, 3 S.

धेनु f. Mutterkuh.

ध्मा 1. blasen.

ध्यै 1. denken.

न

1. **न** 1) nicht; 2) Fragepartikel, **न च** an Stelle eines zweiten **ननु** I 13, 1 S.

2. **न** der Buchstabe n.

1. **नकार** m. der Buchstabe n.

2. **नकार** m. die Partikel na V 85, 8 S.

नक्त n. Nacht.

नक्षत्र n. Gestirn, Mondstation.

नक्षि die W. **नक्ष्** erreichen.

न ता अर्वा रेणुककाटो अश्नुते ist Anfang von Ṛv. VI 28, 4: Nicht erreicht sie (die Kühe) das Staub aufwirbelnde (?) Ross.

नत्व n. Eintreten von n.

नदी f. Fluss.

ननु nonne.

नभस् n. Luftraum, Himmel.

नम् 1. sich beugen; Caus. beugen; **नि°** sich niederbeugen; sich legen; **परि°** c. instr. verwandeln in X 39, 3 S.

नम्र sich beugend, — neigend.

नयन n. Auge.

नराशंस m. Narāçaṃsa, ein Name Agni's.

नर्तन n. Tanzen.

नवति f. Neunzig.

नवन् neun.

नवम, f. **°मी**, der neunte.

नवमं मण्डलं bis **सौम्यम्** IX 1 Einl. ist Citat aus der Sarvānukramaṇī.

1. **नश्** 1. u. 4. verschwinden, zu Grunde gehen; Caus. verschwinden machen, vernichten; **वि°** dass.

2. **नश्** 1. erreichen.

नशति m. die W. naç.

नस् Acc. Dat. Gen. des Pron. der 1. Person Pl.

नसत्तनिषत्तानुत्तप्रतूर्तसूर्तगूर्तानि छन्दसि I 165, 9 M. Vs. ist Pā. VIII 2, 61: nasatta, nishatta, anutta, pratūrta, sūrta, gūrta sind im Veda (mit ta anstatt mit na gebildet).

नह् 4. knüpfen; **पर्या°** umhüllen V 85, 2 S. Ts.

नानारूप verschiedenartig.

नाभाग m. Name der Nachkommen

des Nabhaga, eines Sohnes des Manu Vaivasvata IV 42, 8 H. Çbr.

नाभाव m. Eintreten von nā.

नाभि f. Nabel.

°नामक den Namen — führend.

नामधेय n. Benennung; wie **नामन्** bei Angaben aus dem Naighaṇṭuka, z. B. I 113, 2 S.

नामन् n. Name, Nomen; Angaben wie **तायुरिति स्तेननाम** (tāyu ein Name für Dieb) I 65, 1 S., **चर्षणिरिति मनुष्यनामसु पठितम्** IX 1, 2 M. Vs. beziehen sich auf das Naigh.

नामन्त्रिते समानाधिकरणे सामान्यवचनम् I 13, 1 S. ist Pā. VIII 1, 73: Nicht (als nichtvorhanden anzusehen ist) der Hauptbegriff (im Vocativ), wenn eine auf dieselbe Person bezügliche Nebenbestimmung im Vocativ folgt. — Vgl. **आमन्त्रित°**.

नारी f. Weib, Frau.

नाश m. Vernichtung, Untergang.

नाशक vernichtend.

नासत्यौ m. du. ein Name der Açvin.

निकट in der Nähe befindlich.

निकृष्ट niedrig stehend, gemein.

निकेतन n. Wohnung.

निगम m. eine vedische Belegstelle X 39, 3 S. ff.

निघण्टु m. pl. Name der vedischen Wörterverzeichnisse, die Yāska im Nirukta commentiert hat.

निघात m. Tieftonigkeit I 13, 1 S.; **°स्वर** dass. I 165, 7 S.

नित् n als it habend: ein Wort, das mit einem solchen Suffixe gebildet ist, hat den Hochton auf der 1. Silbe.

नितराम् in hohem Grade.

नित्त्व n. das Nit-sein I 65, 1 u. 5 S., 165, 9 M. Vs.

नित्य immerwährend, ewig, **नित्यम्** immer.

नित्यत्व n. das Ewigsein.

निदर्शन n. Gleichniss I 65, 4 S.

निदाघकालीन zur Sommerzeit gehörig.

निधातृ m. Hineinleger X 18, 8 S.

निपात m. 1) Unregelmässigkeit, Ausnahme I 165, 9 M. Vs.; 2) Partikel I 113, 11 S., 165, 14 S., V 85, 8 S. Ts.

निपातन n. das Aufstellen einer unregelmässigen Form I 113, 1 S.

निबन्धन n. Grund, Bedingung.

निभृत fest, unbeweglich.

निमित्त n. Grund, Veranlassung, **निमित्ते सति** X 18, 4 S. Tb., IV 42, 4 S.; Acc. um — willen, wegen; Instr. dass., appositionell einem Instr. beigefügt I 165, 15 M. Vs., IV 42, 4 S.; **अन्ननिमित्तस्य शक्तिः** Kraft um der Speise willen I 165, 6 S. Tb.

निम्न tiefliegend.

नियुत् f. pl. Bez. der Stuten des Vāyu.

निरतिशय worüber nichts mehr geht, allerhöchst.

निरन्तर ununterbrochen, beständig.

निराकरण n. Vertreiben.

निरुक्त n. Nirukta (der dem Yāska zugeschriebene Commentar zu den Nighaṇṭu).

निरोधकता f. Hinderlichsein I 113, 17 S.

निर्गमन n. Herausgehen, Ausgang.

निर्देश m. Bezeichnung.

निर्मल fleckenlos.

निर्माची f. Erzeugerin I 113, 19 S.

निलय m. Aufenthaltsort.

निवर्तन n. Aufhören, Stehenbleiben.

निवारक abwehrend.

निवारण n. Abwehren.

निवास m. Wohnen, Wohnort.

निविद् f. Nivid (Formeln od. Verse, mit denen die Götter eingeladen werden).

निविद्धान die Nivid enthaltend III 35 Einl.

निविद्धानीय dass. I 165 Einl.

निशाचर in der Nacht wandelnd.

निश्चय m. Entscheidung, Gewissheit; Acc. gewiss, sicher I 165, 12 S.

निश्चल unbeweglich.

निष्ठा f. Bez. der Suffixe ta und tavat, **निष्ठान्त** X 18, 12 S.

निष्पादक vollbringend, m. Hersteller.

नी 1. führen; **अनु°** wohin geleiten; **आ°** herbeiführen; **उद्°** heraufführen, erretten.

नीचीन nach unten gerichtet.

नीचैस् niedrig, nach unten.

नुट् Bez. des āgama n vor ām im Gen. Pl. I 65, 4 S.

नुद् 6. stossen, fortstossen, entfernen.

नुद् Bez. der W. nud.

नृप m. Fürst, König.

नेतृ m. Führer, Leiter; **°क** Bahuvr.

नेत्र n. Auge.

नेष्टृ m. Neshṭar (einer der Hauptpriester beim Somaopfer).

नैघण्टुक n. die Sammlung der Nighaṇṭu.

नैरपेक्ष्य n. Nichtrücksichtnahme I 165, 8 S.

नैरुक्त etymologisch; m. Etymolog.

नैश nächtlich.

न्याय m. Regel, logischer Schluss.

प

पक्ष m. Flügel, Seite, Fall I 65, 5 S., V 85, 3 S. (bei der Aufzählung zweier verschiedener Möglichkeiten).

पक्षिन् m. Vogel.

पङ्क्ति f. Fünfheit; Paṅkti (das aus 5 mal 8 Silben bestehende Metrum).

पच् 1. kochen.

पचादि die Reihe der mit pac beginnenden Wurzeln: sie bilden Nomina mit dem Kṛtsuff. ac (Pā. III 1, 134) I 65, 3 S.

पञ्चदश 1) der fünfzehnte, f. **°शी**; 2) m. Name eines stoma VIII 29, 10 S., vgl. Haug, Ait. br. II p. 185 u. 238.

पञ्चदशन् fünfzehn.

पञ्चदशर्च aus 15 Versen bestehend.

पञ्चम der fünfte; f. **°मी** die Endung des 5. Casus.

पञ्चमस्य कया शुभा यस्तिग्मशृङ्ग इति मध्यन्दिनः I 165 Einl. ist Āçv. Çr. sū. VII 7, 5: Die Mittags-

spende des 5. Tages geschieht mit Ṛv. I 165 und VII 19.

पञ्चाशत् f. Fünfzig.

पञ्चोना fünfzehn I 165 Einl. — Vgl. Paribhāshā 12, 4.

पठ् 1. hersagen, lesen.

पणायति m. die W. **पण्** ehren III 33, 6 Nir.

पत् 1. fallen.

पतन n. Herabfallen, Hereinbrechen.

पति m. Herr, Gatte; **°क** Bahuvr.

पतिस्थानीय die Stelle des Gatten vertretend.

पत्नी f. Gattin, Frau.

पत्नीसंयाज m. Name von vier Spenden, die dem Soma, dem Tvashṭar, den Götterfrauen und dem Agni Gṛhapati dargebracht werden I 13, 10 Einl.

पत्यादि eine mit pati beginnende Reihe von Wörtern I 65, 5 S.

पथिन् m. Pfad, Weg, **पन्थाः**, **पथा**.

पद् 4. Ātm. gehen X 18, 2 S.; **अभि°** anfassen, Caus. X 18, 8 S. Tā.; **आ°** herankommen, in ein Verhältniss kommen; **उद्°** entstehen, Caus. hervorbringen, verursachen; **निस्°** entstehen; **प्रति°** treten zu, Caus. hinführen zu, lehren; **सम्°** in Erfüllung gehen, **संपन्न** vollendet, versehen mit III 35, 11 S., IV 42, 10 M. Vs., geworden I 65, 5 S., I 165, 8 S.; Caus. zu Theil werden lassen, bereiten.

पद n. 1) Tritt, Schritt, Spur, Standort; 2) Wort mit Casus- oder Personalendung; 3) Versviertel.

पदकाल m. die Zeit der Padalesung (derjenigen Lesung des Veda, bei welcher jedes Wort isoliert wird) III 35, 1 S., (= Padapāṭha Pet. Wtb.).

पदपूरण zur Vollmachung des Verses dienend.

पदान्त am Ende eines Wortes stehend, s. **पद** 2).

पदार्थ m. Gegenstand.

पन die W. **पन्** bewundern, loben.

पयस् n. 1) Wasser, 2) Milch.

पर jenseitig, der folgende, andere, äusserste, höchste, **°पर** — als Höchstes habend, nur darauf bedacht; n. die entferntere Bedeutung eines Wortes IX 1, 8 S. (am Ende eines Bahuvr.).

परकीय einem Andern gehörig.

परतस् darauf.

परता f. die entferntere Bedeutung eines Wortes.

परत्व n. das Nachfolgendsein.

परम् c. abl. von — an, **इतः प°** von hier an.

परम der äusserste, höchste.

परमात्मन् m. die höchste Seele.

परमेश्वर m. der höchste Herr.

परमैश्वर्य n. Oberherrschaft I 165, 11 S.

परम्परा f. die ununterbrochene Reihe, Aufeinanderfolge.

पररूप n. das nachfolgende Element, der 2. Laut; **°त्व** n. das alleinige Auftreten des 2. Lautes I 65, 2 S.

परलोक m. die jenseitige Welt.

परस्पर der eine den andern, — mit dem andern u. s. w., gegenseitig;

Acc. einander, mit —, unter einander.

परस्मैपद n. active Personalendung, Activ.

परागमन n. Fortgehen X 18, 1 S.

पराङ्ग n. ein Bestandtheil des Folgenden, **°वत्** I 13, 1 S.

पराङ्मुख abgewendet.

पराशर m. Parāçara (ein Ṛshi).

परि um, über.

परिग्रह m. im Kramapāṭha die Wiederholung eines Wortes vor und nach **इति**, nachdem der regelmässige Krama vollzogen ist.

परिचरण n. Bedienen, Pflegen.

परितस् ringsum, nach allen Seiten.

परिधान n. Herumlegen, Schutzwehr X 18, 4 S.

परिधि m. Umfassung, Schutzwehr.

परिपक्व ganz reif.

परिभाषा f. Bez. der allgemeinen Bestimmungen der Sarvānukramaṇikā, s. Anhang II.

परिमाण n. Umfang, Grösse, Höhe.

परिवृढ feststehend, dicht, solid (Pet. Wtb.) I 165, 2, 11 u. 14 S.

परिष्वजन n. Umarmen.

परिसर umgebend III 33, 2 S.

परिस्रुत् f. Parisrut, Name für die „schäumende Surā“ (Weber, Ind. Stud. X 350) bei der Sautrāmaṇīfeier.

परिहार m. Vermeiden, Abwehren.

पर्जन्य m. Parjanya (der Regengott).

पर्ण n. Flügel.

पर्यन्त m. Grenze, Ende.

पर्याणहन n. Umbinden, die Decke, mit welcher beim Somakauf der Soma auf dem Wagen zugedeckt wird, vgl. Weber, Ind. Stud. X 361.

पर्याप्त in vollem Masse vorhanden, geeignet, gewachsen.

पर्याय m. Umgang, Reihenfolge; Recitationsgang I 165 u. III 35 Einl.; Synonym I 113, 5 S.

पर्वत m. Gebirge, Berg.

पर्ववत् mit Absätzen versehen V 85, 4 S.

पलायित geflohen.

पवमान sich läuternd, durch die Seihe rinnend.

1. **पवित्र** n. Läuterungsmittel, Seihe, Sieb.

2. **पवित्र** rein.

पश् 4. sehen.

पशु m. Vieh, Hausthier; Opferthier.

पश्चाद् hinten, dahinter, darauf.

पश्वा न तायुमिति द्विपदम् I 65 Einl. ist aus Āçv. Çr. sū. VIII 12, 24.

पा trinken, **पिबति**, Caus. **पाययति**.

पांसु m. Erdenstaub.

पाठ m. Hersagen, Lesen; der zum Ritual gehörige Text X 18, 6 S. Tā.; das Vorkommen in einem Texte IX 1, 3 S.; Lesart p. 3, Anm. 5.

पाणि m. Hand.

पाणिग्राह m. Ergreifung der Hand, Heirath.

पाणिग्राहवत् m. Bräutigam X 18, 8 S. Tā.

पात्र n. Schale, Gefäss.

पाथस् n. Luftraum I 113, 8 Nir.

पाद m. Fuss, Versviertel.

पाददेवता X 18, 10 S. Tā., Fehler der Ausgabe für **पाप°**.

पान n. Trinken.

पाप böse; n. das Böse.

पापदेवता f. die Göttin des Verderbens (= **निर्ऋति** X 165, 1 S.), so zu lesen p. 86, lin. 23.

पाप्मन् n. Unheil, Unglück.

पारयति übersetzen, hinüberführen; **अव°** retten X 39, 6 S.

पार्थिव zur Erde gehörig, aus Erde bestehend.

पार्श्व n. Seite.

पालक m. Schützer.

पालन n. Schützen, Erhalten.

पालयति schützen.

पालयितृ m. Schützer.

पावमान auf den pavamāna sich beziehend, f. **°नी** (sc. **ऋच्**) Bez. der Lieder des 9. Maṇḍala.

पाश m. Fessel, Strick.

पाषाण m. Stein; **पर्वत°** V 85, 2 M. Vs.

पित् p als it habend: ein solches Suffix ist anudātta; **°त्व** n. das Pit-sein.

पितुमत् saftreich, nahrungsreich.

पितृ m. Vater; pl. Manen.

पितृपति m. der Herr der Manen X 18, 13 S.

पितृमेध m. Manenopfer.

पितृयाण m. Manenpfad X 18, 2 S., mit **न** X 18, 1 M. Vs.

पितृलोक m. Welt der Manen.

पितृषद् beim Vater sitzend.

पिनाक m. Stab, Spiess.

पिन्व् 1. schwellen —, überlaufen machen, Ātm. schwellen, überströmen.

पिवि Bez. der W. **पिन्व्**.

पीड् 10. drücken, pressen; **सम्°** zusammendrücken, drücken.

पीडायन्त्र n. Marterwerkzeug I 116, 8 S.

पीतवत् getrunken habend.

पुंवत् wie ein Mann III 33, 8 S.

पुंस् m. Mann, **पुमान्**.

पुत्र m. Sohn; **°त्व** n. Sohnschaft I 65 Einl.

पुनर् wieder, von Neuem; aber.

पुनरावृत्ति f. Rückkehr (ins irdische Leben).

पुनरुक्ति f. Wiederholung.

पुनर्विवाह m. Wiederverheirathung X 18, 8 S. Tā.

पुरतस् c. gen. vor.

पुरस्तात् vorn, vorher; c. gen. vor.

पुरस्तादुपाचार vorausgehend V 85, 8 S., vgl. **उपरिष्टादुपाचार** Nir. I 4.

पुरा vormals.

पुराण früher dagewesen, alt.

पुरु viel.

पुरुकुत्स m. Purukutsa (ein König) IV 42, 8 S.

पुरुकुत्सानी f. die Frau des Purukutsa IV 42, 8 u. 9 S.

पुरुमित्र m. Purumitra (ein Mann).

पुरुष m. Mensch.

पुरोनुवाक्या f. Einladungsspruch.

पुरोरुच् f. Bez. der Nivid, die bei der Frühspende vor dem Hauptliede recitiert wird, auch der Nivid bei der Mittagsspende I 165, 3 M. Vs. (vgl. Weber, Ind. Stud. X p. 354).

पुरोवर्तिन् vor Jemandem befindlich.

पुरोहित m. Hauspriester eines Königs.

पुष् 4. gedeihen, gedeihen machen, Caus. gedeihen machen.

पुषादयः eine mit push beginnende Gruppe von Wurzeln der 4. Classe mit activer Flexion (Westerg. Rad. p. 364).

पुषादिद्युताद्लृदितः परस्मैपदेषु IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. III 1, 55: (Substitution von a für die Aoristsuffixe) an den Wurzeln der Reihe push, der Reihe dyut und an denen, welche ḷ als it haben, vor den activen Endungen.

पुष्ट gedeihlich VIII 29, 1 S.

पू reinigen, **पुनाति**; Caus. dass.

पूज् 10. ehren; **परि°** hoch ehren.

पूजा f. Ehren, Ehrenbezeigung.

पूतभृत् m. ein Gefäss, das für den geläuterten Soma bestimmt ist.

पूरण vollmachend, = **पाद°** V 85, 6 u. 8 S.; n. Füllen, Vollmachen.

पूरयति füllen.

पूर्ण voll.

पूर्व der vordere, frühere, vorausgehend, östlich.

पूर्वकालीन aus früherer Zeit stammend.

पूर्वज früher geboren, Vorfahre IV 42, 8 H. Çb.

पूर्वत्र im Vorhergehenden I 13, 5 S.

पूर्वदेव m. früherer Gott IV 42, 8 H. Çb.

पूर्वपद n. das vordere Glied eines Compositums.

पूर्वम् vorher, früher, in Comp. **पूर्व°** I 113, 15 S.; c. abl. vor I 65 Einl., VIII 29 Einl.

पूर्ववत् wie vorher.

पूर्वार्ध m. der östliche Theil I 113, 7 S.

पूर्व्य vormalig, alt.

पूषन् m. Pūshan (ein Gott).

पृण die W. **पृण्** füllen, erfreuen.

पृथक् einzeln, gesondert; **°कृ** abwenden I 113, 12 S.

पृथग्देवत seine besondere Gottheit habend VIII 29, 1 S.

पृथिवी f. Erde.

पृथु breit, geräumig.

पृथू रथः I 113 Einl. ist der Anfang von Ṛv. I 123.

पृष्ठ n. Rücken.

1. **पॄ** füllen, **पृणाति**.

2. **पॄ** hinüberführen, **पिपर्ति**; **अव°** wegführen, erretten X 39, 6 S.

पेटिका f. Kasten p. 95 Anm. 3.

पेदु m. Pedu (ein Mann).

पैजवन m. Patronym. des Sudās.

पैतृमेधिक auf das Manenopfer bezüglich X 18, 3 Einl.

पैशुन्य n. Verrath, Verläumdung.

पोष m. Gedeihen.

पोषण n. Ernähren, Gedeihenmachen, Fördern.

पौत्र m. des Sohnes Sohn.

पौरोहित्य n. das Amt eines Purohita.

प्यायति m. die W. **प्यै** oder **प्याय्** fett werden, schwellen, wachsen.

प्रकर्ष m. Vorzüglichkeit, Instr. in hohem Grade, sehr, ordentlich.

प्रकार m. Art, Weise; am Ende eines Bahuvr. — artig.

प्रकाश m. Helle, Licht, Glanz; **प्रकाशं गमयति** sichtbar machen I 113, 4 S.

प्रकाशक hell, leuchtend, erhellend, offenbar machend.

प्रकाशन n. Erhellen, Erleuchten, Sichtbarmachen.

प्रकाशयितृ Erheller, Sichtbarmacher.

प्रकृति f. der ursprüngliche Zustand; **°स्वरत्व** n. die unveränderte Betonung.

प्रकृष्ट vorwärtsgezogen, lang, ausgezeichnet; **°प्रज्ञ** sehr weise.

प्रकेतन n. Erscheinung I 113, 1 Nir.

प्रगृह्य Bez. der Vocale, die von den Sandhiregeln ausgenommen sind.

प्रचेतस् aufmerksam, klug.

प्रच्छ् fragen, **पृच्छति**.

प्रजनन zeugend.

प्रजा f. Nachkommenschaft, Geschöpf, Volk, Unterthanen.

प्रजापति m. Prajāpati (ein Gott).

प्रज्ञा f. Einsicht, Weisheit, der kluge Gedanke.

प्रज्ञात erkennbar, deutlich.

प्रज्ञापक erkennen lassend I 113, 15 S.

प्रज्वलन n. Aufflammen.

प्रति c. acc. nach, zu, gegen, in Bezug auf; gewachsen, gleich IV 42, 8 S. (Ts.).

प्रतिदिनम् jeden Tag, täglich.

प्रतिदिवसम् dass.

प्रतिदिशम् nach jeder Himmelsrichtung X 18, 13 S. Tā.

प्रतिपद् f. Anfang, Anfangstag einer Monatshälfte.

प्रतिबन्ध m. Umschliessen, Umlagern III 33, 7 S.

प्रतिवाक्यम् zu jedem einzelnen Satze V 85, 2 S. Ts.

प्रतिषेध m. Verbot, Aufheben.

प्रतिष्ठा f. Standort, Stütze, Wohnstätte.

प्रतिस्पर्धिन् gegenstrebend, **°नी** f. Nebenbuhlerin.

प्रतीचीन in der entgegengesetzten Richtung befindlich, — kommend, — gehend (zugewandt, abgewandt, westlich, zukünftig) X 18, 14.

प्रत्यक्ष vor Augen befindlich, sinnlich wahrnehmbar.

प्रत्यच् in der entgegengesetzten Richtung befindlich, — kommend, — gehend X 18, 3 S., X 18, 14.

प्रत्यनीक feindlich, entgegengesetzt; n. Gegensatz, -bild I 113, 19 S.

प्रत्यय m. 1) Glaube, Vertrauen; 2) Suffix.

प्रत्याहार m. eine formelhafte Zusammenfassung von Buchstaben oder Suffixen. Die künstliche Anordnung der Buchstaben in 14 Gruppen (Çivasūtra) findet sich zu Anfang der Grammatik des Pāṇini: **अ इ उण् ॥ १ ॥ ऋ**

ऌक् ॥ २ ॥ ए ओङ् ॥ ३ ॥ ऐ औच् ॥ ४ ॥ ह य व रट् ॥ ५ ॥ लण् ॥ ६ ॥ ञ म ङ ण नम् ॥ ७ ॥ झ भञ् ॥ ८ ॥ घ ढ धष् ॥ ९ ॥ ज ब ग ड दश् ॥ १० ॥ ख फ छ ठ थ च ट तव् ॥ ११ ॥ क पय् ॥ १२ ॥ श ष सर् ॥ १३ ॥ हल् ॥ १४ ॥ Die Endbuchstaben der Gruppen sind it, mit diesen werden die pratyāhāra's gebildet: z. B. aṇ = a, i, u; ac = alle Vocale; jhash = jh, bh, gh, ḍh, dh; hal = alle Consonanten. — Die 18 Personalendungen sind nach Pā. III 4, 78:

तिप् । तस् । झि । सिप् । थस् । थ । मिप् । वस् । मस् । त । आताम् । झ । थास् । आथाम् । ध्वम् । इट् । वहि । महिङ् ।

Davon die pratyāhāra's tiṅ und taṅ. — Die 21 Casusendungen sind nach Pā. IV 1, 2: सु । औ । जस् । अम् । औट् । शस् । टा । भ्याम् । भिस् । ङे । भ्याम् । भ्यस् । ङसि । भ्याम् । भ्यस् । ङस् । ओस् । आम् । ङि । ओस् । सुप् ।

Davon z. B. der pratyāhāra sup für Casusendung (das erste su mit dem letzten it p).

प्रत्यृचम् bei jedem einzelnen Verse.

प्रत्येक je einer, jeder einzelne.

प्रथम der erste; m. der erste Consonant der fünf ersten Reihen; f. der erste Casus; **प्रथमम्** und **प्रथमतस्** zuerst.

प्रथमो दैव्यो भिषक् VIII 29, 5 S. ist aus Vs. 16, 5.

प्रथित ausgebreitet.

प्रदातृ m. Geber, bes. derjenige, welcher ein Mädchen in die Ehe giebt V 85, 7 S.

प्रदान n. Spenden, Darbringen.

प्रदिवस् von jeher, längst, stets.

प्रदेश m. Gegend.

प्रपूर्व mit vorausgehendem pra versehen I 113, 16 S.

प्रभाव m. Macht, Kraft.

प्रभूत gross, lang, gewaltig, reichlich.

प्रयत्न m. Bestrebung, Thätigkeit.

प्रयाज m. Prayāja (gewisse Formeln, die im Anfangstheile eines Opfers angewendet werden, vgl. Haug, Ait. br. II p. 18).

प्रयोग m. Anwendung, Gebrauch.

प्रयोजन n. Zweck, Absicht.

प्ररोह m. Hervorspriessen.

प्रलम्भ m. und **प्रलम्भन** n. Hintergehen, Betrügen X 18, 11 S. [M. Müller zieht die Lesart von B[1] **उपलम्भ** Erlangen vor, allein auch **प्रलभ्** würde in dieser Bedeutung nachgewiesen sein.].

प्रलीनेन्द्रिय dessen Sinne eingezogen sind, **°त्व** n. I 113, 8 S.

प्रवर्तक in Bewegung setzend, hervorrufend.

प्रवास m. Verreisen, Reise.

प्रवासिन् auf Reisen befindlich.

प्रवाह m. Strömung.

प्रवृञ्जन n. das Ans-Feuer-Setzen I 116, 24 S., p. 95.

प्रवेश m. Eintreten.

प्रवेष्टृ eintretend, hineingehend I 13, 6 S.

प्र वो ग्रावाणः IX 1 Einl. ist der Anfang von Ṛv. X 175.

प्रशंसन n. Loben, Preisen.

प्रशस्य rühmenswerth, vorzüglich.

प्रसङ्ग m. Gelegenheit.

प्रसन्न heiter, gnädig gestimmt.

प्रसव m. Gebären, Werfen, Geburt.

प्रसाद m. Gunst, Gnade.

प्रसिद्ध allgemein bekannt.

प्रसिद्धि f. Gelingen; Allgemeinbekanntsein, Berühmtsein.

प्रस्तारपङ्क्ति f. Bez. des aus 2mal 12 und 2mal 8 Silben bestehenden Versmasses.

प्रस्तारपङ्क्तिः पुरतः X 18 Einl. ist Piñgala III 40 (Ind. Stud. VIII p. 249): Prastārapañkti ist es, wenn die beiden jāgata pāda voranstehen.

प्रस्थित bereitstehend, **°याज्या** f. Opferspruch, der zu den zur Spende bereiten Somaschalen gesprochen wird III 35, 6 Einl.

प्रह्व vorgebeugt, geneigt; **प्रह्वीभवति** III 33, 10 S.

प्राक् vorn; c. abl. vor, bis, **अतः प्राक्** bis dahin I 65 Einl.

प्रागल्भ्य n. Selbstvertrauen, Hochmuth III 33, 8 S.

प्रागुत्तमायाः bis **ग्रावाण इति** IX 1 Einl. ist Āçv. Çr. sū. V 12, 10: Vor dem letzten Verse (des Arbudaliedes hat der Grāvastut im Grāvastotra einzuschieben die Lieder) Ṛv. X 76 und X 175.

प्राग्वत् wie vorher.

प्राग्वत्सप्रीयपरिभाषा IX 1 Einl. (erinnert an die Paribhāshā **आदौ गायत्रं प्राग्घैरण्यस्तूपीयात्**). Der Sinn ist: Im Anfang des 9. Maṇḍala herrscht Gāyatrī bis zu dem dem Vatsaprī zugeschriebenen Hy. 68 (Hy. 69 wird dem Hiraṇyastūpa zugeschrieben).

प्राङ्मुख das Gesicht nach vorn —, nach Osten gerichtet.

प्राङ्मुखाञ्चन dass. X 18, 3 S.

प्राच् vorwärts gewandt, **प्राङ्**.

प्राचीनग्रीव dessen Hals nach vorn, — nach Osten gerichtet ist.

प्राजापत्य auf Prajāpati bezüglich.

प्राण m. Athem, Lebensgeist; pl. Leben.

प्राणदान n. Geben des Lebens V 85, 5 S.

प्राणन n. Athmen, Leben I 65, 5 S.

प्राणिन् m. lebendes Wesen.

प्रातर् früh, morgens.

प्रातरनुवाक m. die Morgenrecitation, welche das Somaopfer einleitet I 113 u. X 39 Einl.

प्रातिपदिक n. Nominalstamm.

प्रादि Bez. der Präpositionen (nebst dus und su), deren gaṇa mit pra beginnt.

प्रादुर्भाव m. Zumvorscheinkommen, Erscheinen.

प्रादुस् hervor, zum Vorschein.

प्रान्त m. Rand, Spitze.

प्रापयितृ der erlangen lässt I 113, 7 S.

प्राप्ति f. Erlangung.

प्रायेण gewöhnlich, grösstentheils.

प्रार्थना f. Wunsch, Bitte.

प्रावरण n. Bedeckung, Umhüllung.

प्रिय lieb, werth, erwünscht; m. Freund.

प्रियकारिन् Liebes erweisend.

प्रियवचन freundlich sprechend I 13, 8 S.

प्री 9. erfreuen, **प्रीत**; Caus. **प्रीणयति** erfreuen; **संप्रीयते** befriedigt sein, seine Freude haben an I 165, 12 S.

प्रीणन n. Ergötzen, Erfreuen.

प्रीणयितृ der erfreut, f. **°त्री** IV 42, 10 S.

प्रीति f. Freude, Befriedigung, Liebe.

प्रेत gestorben, der Verstorbene.

प्रेप्सा f. Habenwollen, Begehren.

प्रेरक antreibend, anregend.

प्रेरण n. Antreiben, Anregen.

प्रेरयितृ m. Antreiber.

प्रैते वदन्त्वित्यर्बुदम् XI 1 Einl. ist aus Āçv. Çr. sū. V 12, 9: Das Arbudalied X 94 (ist das erste Hauptlied im Grāvastotra).

प्रैषम् s. 1. **इष्**.

प्रोत्साह m. Muth III 35, 9 S.

प्लुति f. Pluti (die Verlängerung eines kurzen Vocals in der Saṃhitā).

फ

फल n. Frucht.

फलका f. Brett IX 1, 2 S.

ब

बध, बध्य s. **वध वध्य**.

बन्ध् 9. binden; **सम्** verbinden; Pass. des Caus. III 35, 1 S. Tb.

बन्धन n. Binden, Verbindung, Verband, Zusammenhang, Fessel.

बन्धि m. die W. **बन्ध्** V 85, 3 Nir.

बन्धु m. Verwandter, Freund.

बभ्रु braun.

बभ्रुरेक इति° s. unter **आयाहि°**.

बर्हिस् n. Opferstreu; Name eines Feuers I 13, 5 S.; als Adj. III 35, 6 S. durch **प्रवृद्ध** erklärt, vgl. **बर्हस्** dick, gross, stark (Pet. Wtb).

बल n. Kraft, Gewalt; Abl. kraft.

बलवत् gewaltig, stark.

बलिन् dass.

बश् pratyāhāra für b, g, ḍ, d.

बहु viel.

बहुगमन viele Gänge habend X 18, 4 S.

बहुधी viel Einsicht besitzend I 116, 13 S., p. 93.

बहुप्रज्ञ sehr weise X 39, 7 S.

°बहुल reich an, voll von.

1. **बहुलं छन्दसि** I 13, 1 S. ist Pā. II 4, 73: Oft im Veda (Wegfall des çap). Die Ergänzung ergiebt sich aus dem Zusammenhang.

2. **बहुलं छन्दसि** I 65, 2 S. ist Pā. VII 4, 78: Oft im Veda (i der Reduplicationssilbe, wenn çlu folgt).

बहुलं छन्दस्यमाङ्योगेऽपि I 65, 1 S. ist Pā. VI 4, 75: Oft (fehlt) im Veda (das Augment a oder ā), auch ausser der Verbindung mit mā.

बहुलम् oft; **बहुलवचन**.

बहुवचन n. Plural.

बहुविध vielfach.

बहुविस्तार von weiter Ausdehnung X 18, 10 S. Tā.

बहुव्रीहि m. Bahuvrīhi (Name der possessiven Composita).

बहुसंख्याक zahlreich X 18, 12 S.

बहुस्रवण viele Richtungen —, Gänge habend X 18, 4 S.

बाध् 1. drängen; **वि°** aus einander drängen.

बाध m. Bedrängen, Hemmen.

बाधक belästigend, bedrängend.

बाधन n. Peinigen.

बाधयितृ belästigend, drückend X 18, 10 S.

बाधा f. Pein, Bedrängen.

1. **बाल** jung, m. Knabe.

2. **बाल** s. **वाल**.

बाल्य n. Kindheit.

बाहु m. Arm.

बिल n. Höhle, Loch, Oeffnung.

बुद्धि f. Einsicht, Gedanken, Absicht.

बुद्धिमत् einsichtsvoll, verständig.

बुध् 1. u. 4. (Ātm.) erwachen, erkennen; Caus. wecken; **प्र°** erwachen, **प्रबुद्ध** erwacht; Caus. wecken; **सम्°** erwachen, wahrnehmen; Caus. anrufen V 85, 1 S.

बुध die W. **बुध्** I 65, 5 S.

ब्रह्मन् m. Brahmā.

ब्रह्मन् n. 1) Spruch, Lied; 2) das Brahma V 85, 6 S.

ब्रह्मवादिन् der über das Brahma, das Heilige, spricht X 39 Einl.

ब्रह्मणा ते ब्रह्मयुजा युनज्म्युरुं नो लोकमनु नेषि विद्वान् III 35, 4 Einl. ist aus Āçv. Çr. sū. VII 4, 7: Ṛv. III 35, 4 und VI 47, 8 sind die ārambhaṇīyā genannten Verse des Brāhmaṇācchaṃsin und des Acchāvāka (zweier Hotraka).

ब्राह्मण m. Brahmane; n. Brāhmaṇa (Name der vedischen Texte, welche das Ritual behandeln), Abschnitt —, Stelle eines Brāhmaṇa.

ब्राह्मणाच्छंसिन् m. Name eines Hotraka, **°शस्त्र** n. III 35, 4 Einl.

ब्रू 2. Par. u. Ātm. sagen, sprechen; **प्र°** mittheilen, verrathen; **प्रति°** antworten.

भ

भक्त ergeben, m. Verehrer.

भक्ष् 10. geniessen, verzehren.

भक्षक m. Verzehrer I 165, 4 S.

भक्षण n. Geniessen, Verzehren.

भग m. Glück.

भगिनी f. Schwester.

भज् 1. zutheilen, Ātm. als Theil oder Loos empfangen, verehren, lieben; **सम्°** Ātm. als Loos empfangen X 18, 6 S., zukommen lassen III 33, 11 S., verehren I 113, 20 S.; **संभक्त** begabt mit.

भज die W. **भज्** III 33, 12 S.

भजनीय liebenswerth.

भट m. Söldling, Krieger.

भय n. Furcht.

भयंकर Furcht erregend.

भरत m. Bharata (ein Stammheros), Pl. der Stamm desselben.

भरणीय der zu ernähren ist III 35, 11 S. Tb.

भर्तृ m. Gatte, **°क** am Ende eines Bahuvr.

भवत् m. der Herr, dient als Pron. der 2. Person in der höflichen Anrede.

भष् pratyāhāra für bh, gh, ḍh, dh.

भाग m. Theil, Platz, Stelle.

भाजन n. Gefäss.

भार m. Bürde, Last.

भारती f. Bhāratī (eine Göttin).

भार्या f. Gattin.

भाव m. Sein, Werden, Eintreten, **पराङ्गवद्भाव** das Wie-ein-parāṅga-Sein I 13, 1 S., 65, 2 und 5 S.; Wesen, Charakter; Verhältniss I 165, 5 S., V 85, 5 S.; Sinn (eines Ausdrucks, einer Stelle).

भावयितृ m. Förderer X 39, 5 u. 10 S.

भाविन् zukünftig.

भाष् 1. sprechen; **परि°** erklären, **परिभाषितम्** in den Paribhāshās ist gelehrt I 65 Einl.

भाषिन् redend, sprechend.

1. **भास्** 1. Ātm. erscheinen, aussehen wie IX 1, 8 S.

2. **भास्** n. f. Glanz, Schein.

भास्कर m. Sonne, Sonnengott.

भिदादि ein gaṇa, dessen erstes Wort bhidā (Spalten) ist: lauter Feminina gebildet mit dem Kṛtsuffixe aṅ.

भिन्नरूप etwas Verschiedenes III 35, 6 S.

भिषक्त्व n. das Arztsein VIII 29, 5 S.

भिषज् m. Arzt.

भी f. Furcht.

भुज् 7. Par. c. acc. zu Gute kommen I 65, 3 S.; Ātm. geniessen ibid.

भुज die W. **भुज्** I 65, 3 S.

भुज्यु m. Bhujyu (ein Mann).

भुवन n. Wesen; Welt.

भू 1. werden, sein; Caus. hervorbringen; umwandeln IX 1, 6 S. Tb.; **अनु°** geniessen; **अन्तर्°** enthalten sein, Caus. hineinlegen; **प्र°** mehr —, gross werden; **प्रादुस्°** zum Vorschein kommen; **वि°** sich entfalten; **सम्°** zusammenkommen, sich vereinigen; enstehen, geschehen, werden, sein, sich in einer Lage befinden X 18, 8 S.; Caus. begrüssen, ehren III 35, 9 S.

भूत geworden, seiend, oft in Compos. mit einem Subst., z. B. **अर्धभूत** IV 42, 8 S.; n. Wesen.

भूतजात n. Gesammtheit der Wesen.

भूतपूर्व früher dagewesen.

भूमि f. Erde.

भूयस् mehr, sehr reichlich.

भूयिष्ठभाक्तम am meisten geniessend, — empfangend.

भूर्लोक m. Erdenwelt.

भृ 3. tragen, davon tragen; **प्र°** darbringen, vorstrecken; **वि°** ausbreiten I 13 10 S. Ts. (?)

भृगु m. Bhṛgu (Name eines Geschlechts mythischer Wesen).

भृत्य m. Diener.

भृशम् heftig, stark.

भृष्ट geröstet.

भेद m. Spaltung, Unterschied.

भेदन n. Spalten.

भैषज्यवत् mit Heilkraft versehen VIII 29, 5 S.

भोक्तृ m. Geniesser.

भोग m. Genuss.

भोग्य was zu geniessen ist.

भोजयितृ der geniessen lässt, Speiser.

भोभगोअघोअपूर्वस्य योऽशि I 13,48. ist Pā. VIII 3, 17: (An Stelle eines ru), das bho, bhago, agho, a oder ā vor sich hat, tritt y ein, wenn ein weicher Laut folgt.

भ्वस् Gen. von W. **भू** = **भृ**.

म

मंहनीय verherrlichenswerth.

मक् das Uṇādisuff. ma I 65, 3 S.

मघ n. Gabe.

मघवत् gabenreich.

मञ्जूषा f. Kiste.

मण्डल n. Kreis; Maṇḍala (Name für die 10 Bücher des Ṛgveda).

मण्डलादिग्रहण n. das Aufsagen der Maṇḍalaanfänge (und -enden) IX 1 Einl.

मण्डलादिहोम m. das Opfer beim Aufsagen der Maṇḍalaanfänge (und -enden, vgl. VI 75 Einl.) p. 71 Anm. 2.

मत n. Ansicht, Absicht.

मति f. Gedanke, Absicht.

मतु u. **मतुप्** das Suff. mat (u. vat), s. **उगित्** u. **पित्**.

मतुवसो रु संबुद्धौ छन्दसि I 165, 3 M. Vs. ist Pā. VIII 3, 1: Im Veda tritt bei matu und vasu im Voc. Sg. ru ein.

मत्स्य m. Fisch.

1. **मद्** Pron. des 1. Pers. Sing.

2. **मद्** 4. sich freuen, **मत्त** freudig erregt, berauscht; Caus. **मादयति** erfreuen I 165, 11 S., **मदयति** berauschen IV 42, 6 S.

मद m. Freude, Rausch.

मदर्थ mich zum Ziele habend I 165, 4 S.

मदीय mein; **°त्व** n. das Meinsein I 165, 4 M. Vs.

मधुच्छन्दस् m. Madhucchandas (ein Ṛshi).

मधुर süss, lieblich.

मध्य n. Mitte, **वृक्षमध्येषु** zwischen den Bäumen V 85, 2 S. Ts.; Loc. inzwischen, inmitten.

मध्यंदिन m. Mittag, Mittagsspende.

1. **मन्** 4. 8. meinen, gedenken, wissen, loben, schätzen, **मन्तव्य** anzusehen, zu halten für; **अभि°** nachstellen.

2. **मन्** das Uṇādisuff. ma in ūma etc.

मनन n. Denken an, Schätzen, Loben V 85, 7 S.

मननवत् mit Hochschätzen (des Gottes) verbunden I 165, 2 S., vgl. **मननयुक्त** ibid. 4.

मननीय schätzenswerth I 165, 13 S.

मनस् n. Sinn, Geist; **°मनस्क** Bahuvr.

मनिन् das Suff. man.

मनु m. Manu.

मनुष्य m. Mensch.

मनोजव m. die Schnelle des Gedankens.

मन्त्र m. Lied, Spruch, Vedastelle, Veda.

मन्त्रदृश् der das Lied geschaut hat IV 42, 10 M. Vs.

मन्त्रे घसह्वरणशवृदहाद्वृच्कृगमिजनिभ्यो लेः I 65, 1 S. ist Pā. II 4, 80: Im Veda findet an Stelle von li hinter ghas, hvar, naç, vṛ, (wurzelauslautendem) ā, vṛj, kṛ, gam, jan ein luk statt.

मन्दयितृ der erfreut I 165, 15 S.

मन्दार m. ein himmlischer Baum I 165, 15 M. Vs.

मन्दुरा f. Pferdestall III 33, 1 S.

मम, मया, मह्यम्, मे Pron. der 1. Sg.

मयस् n. Freude I 13, 9 S.

मरण n. Sterben.

मरीचि m. Marīci (ein Ṛshi).

मरुत् m. pl. die Marut (Sturmgötter).

मरुतो इन्द्रं नाथकृः I 165, 1 S. findet sich Ait. br. III 20.

मरुत्वत् von den Marut begleitet.

मरुत्वतीय auf Indra Marutvat bezüglich, sc. **ग्रह** I 165, 3 M. Vs.; **°शस्त्र** das Çastra bei der Mittagsspende I 165 u. III 35 Einl.

मरुत्वतीये I 165 Einl. ist der Anfang von Āçv. Çr. sū. VII, kaṇḍikā 3.

मरुत्वन्तम् I 165, 3 M. Vs. ist der Anfang von Vs. 7, 36 = Ṛv. III 47, 5.

मरुत्वाँ इन्द्र वृषभो रणाय I 165 Einl. ist Anfang von Ṛv. III 47.

मर्त्य m. Sterblicher, Mensch.

मर्यादा f. Grenze.

महत् gross; im Karmadh. und Bahuvr. **महा°**.

महत्तर grösser, sehr gross X 18, 4 M. Vs.

महत्त्व n. Grösse.

महनीय zu verherrlichen, zu rühmen.

महानुभाव grossmächtig.

महाभाग der Glückliche, Hochgestellte I 165, 2 S.

महाभाग्य n. die hohe Stellung.

महाव्रत n. Name des vorletzten Tages des Gavāmayana.

महित verehrt, gefeiert.

महित्व n. Grösse, Macht.

महिषी f. die Gemahlin eines Fürsten.

1. **मा** nicht (prohibitiv); mit Ind. Praes. X 18, 13 S. Tā.

2. **मा** messen; **उप°** zutheilen (**उपमासि** Ṛv. I 92, 7 von S. durch **प्रयच्छ** erklärt) VIII 29, 9 S.; **निस्°** bilden, **निर्मित**; **सम्°** gleichmachen.

मांसल fleischig.

माङ् die Negation mā.

मा चिदन्यद्वामे याहि स्वादिष्ठयेति VIII 1 Einl. ist der 1. Vers des VIII. Maṇḍala, der letzte Vers desselben (**आमे याहि**) u. der 1. Vers des IX. Maṇḍ. Zu den Vorbereitungen für das Vedastudium gehört das Hersagen des ersten und des letzten Verses eines jeden Maṇḍ., vgl. Āçv. Gṛh. sū. III 5, 6—8, wo jedoch die Anfangsverse, den des I. Maṇḍ. ausgenommen, stets zu ergänzen sind.

मातापितरौ m. du. die Eltern.

मातृ f. Mutter.

मात्र n. Mass; **मुहूर्तमात्रम्** nur einen Augenblick.

माद m. Kampf III 35, 4 S.

मादयितृ erfreuend IX 1, 1 S.

माधुर्य n. Süssigkeit.

माध्यन्दिन mitttäglich.

मान m. Hochmuth; Ansehen, Ehre.

माननीय zu ehren.

मानस geistig.

मारक Tödter X 18, 1 u. 4 S.

मारीच m. Sohn des Marīci.

मारुत auf die Marut bezüglich.

मार्ग m. Weg.

माला f. Kranz.

1. मि 5. werfen; (in den Boden einsenken, bauen Pet. Wtb.)

2. मि 5. mindern; आ° beseitigen.

मित्र n. Freund; m. Mitra (ein Gott).

मित्रावरुणौ m. du. Mitra und Varuṇa.

मित्रावरुणदेवत्य M. und V. als Gottheit habend IV 42, 10 M. Vs.

मिनोति m. die W. 1. मि X 18, 12 S.

मिमिक्षति m. die W. मिक्ष् (mischen Pet. Wtb.) I 165, 1 S.

मिश्र gemischt; मिश्रीकृ mischen mit IV 42, 10 M. Vs.

मिहि die W. मिह् beträufeln.

मीन् die W. मी = 2. मि, wenn sie das Praes. Par. u. Ātm. nach der 9. bildet (मीङ्, wenn nach der 4.).

मुकुट n. Diadem.

मुख n. Mund, Rachen, Gesicht, Antlitz.

मुख्य hauptsächlich, der erste.

मुच् 6. losmachen, loslassen, befreien; Caus. dass.; प्र° befreien, erlösen; वि° ablösen, loslassen, abspannen; Caus. ablösen.

मुद् 1. sich freuen; Caus. erfreuen.

मुह् 4. irre werden; वि° dass., Caus. verwirren, verwischen X 18, 2 S.

मूर्त fest geworden, körperhaft.

मूर्ति f. Gestalt, Form.

मूल n. Wurzel.

मृ sterben, म्रियते; Caus. tödten.

मृग m. Thier des Waldes, Wild.

मृत m. der Verstorbene.

मृत्यु m. Tod.

मृद् f. Erde, Lehm.

मृदु weich.

मृश् 6. berühren; सम्° dass.

मेघ m. Wolke.

मेध m. Thieropfer.

मेधा f. Einsicht, Weisheit.

मेधातिथि m. Medhātithi (ein Ṛshi).

मेधाविन् weise.

मेहन n. die Geschlechtstheile I 113, 3 S.

मैत्रावरुण m. Maitrāvaruṇa (ein Hotraka); °शस्त्र n. IV 41 Einl.

मैत्रावरुणपात्र n. die für Mitra und Varuṇa bestimmte Schale IV 42, 10 M. Vs.

म्ना, आ° erwähnen, überliefern, आम्नायते; समा° dass., lehren.

य

यज् 1. verehren, opfern, यष्टुम्, ईजे, इष्टा; Ātm. für sich opfern, ein Opfer für sich veranstalten; Caus. c. acc. für Jemand als Opferpriester thätig sein IV 42, 8 H. Çb.; आ° eropfern.

यजन n. Opfern.

यजनीय zu verehren, zu opfern.

यजमान m. der Veranstalter und Bestreiter eines Opfers; auch derjenige, für den das Todtenopfer dargebracht wird X 18, 10 u. 11 S.

यजि die W. yaj.

यजुस् n. Opferspruch.

यज्ञ m. Opfer.

यज्ञिय verehrungswürdig.

यज्ञेश m. Herr des Opfers I 165, 9 M. Vs.

यज्ञोपवीतिन् mit der Opferschnur behängt.

यण् pratyāhāra für y, v, r, l.

यत् das Suff. ya. Vgl. तित्.

यत्व n. Eintreten von ya I 13, 4 S.

यत्सर्वेषामर्धम्° IV 42, 8 S. findet sich Ts. V 4, 8, 3.

यथर्षि वा I 13 Einl. ist Āçv. Çr. sū. III 2, 7: Oder je nach dem Ṛshi (d. h. die verschiedenen vedischen Schulen können je das Āprīlied ihres Ṛshi anwenden, also die Kāṇva das des Kāṇva Medhātithi).

यथा wie, gleichwie, damit.

यथार्थ entsprechend, richtig.

यथोक्त wie angegeben, — mitgetheilt.

1. यद् das Pronom. rel., यद्° als 1. Glied in Compos.; Gen. यद्: IV 42, 10 M. Vs.; यच्चिद् was auch nur, alles was.

2. यद् Conj. dass, wenn, weil, da; यद्वा oder, leitet eine zweite Erklärung ein, z. B. I 165, 4 S. u. ö.

यदा wann, wenn, als.

यदि पर्यायान् I 165 Einl. ist der Anfang von Āçv. Çr. sū. VI, kaṇḍikā 6.

यदृच्छया zufällig.

यम् halten, यच्छति; नि° zurückhalten, bändigen, नियत beschränkt auf eine Sache; प्र° darreichen, verleihen.

यम m. Yama (der Todesgott).

यव m. pl. Gerstenkörner.

यशस् n. Ruhm.

यशस्विन् ansehnlich, schön, berühmt.

यस्माद् weil.

यस्य विभाषा I 65, 3 S. ist Pā. VII 2, 15: (Hinter einer Wurzel), bei welcher (irgendwo iṭ) ins Belieben gestellt worden ist, (sollen die Suff. ta u. tavat dieses nicht haben).

1. या 2. gehen; अनु° nachgehen, folgen; आ° kommen zu; समा° dass.

2. या die vedische Endung yā, z. B. in uruyā für uruṇā.

याग m. Opfer.

1. याच् 1. flehen.

2. याच् das vedische Casussuff. yā (Pā. VII 1, 39) I 165, 1 S.

याज्ञिक zum Opfer gehörig, mit Opfer verbunden III 33, 8 S.

याज्या f. der (unmittelbar bei der Spende gesprochene) Opfervers.

यातना f. Qual, Höllenqual.

या तेनोच्यते सा देवता I 165 Einl. ist Paribhāshā 1, 4: Die in der Rede des Ṛshi genannt wird, ist die Gottheit.

यावज्जीवम् das Leben hindurch.

1. यावत् wie gross, wie viel, wie lange.

2. यावत् Conj. während, sobald als.

यावयित्री f. Zuwenderin I 113, 7 S.

यास्क m. Yāska (Verf. des Nirukta).

1. यु 2. verbinden, in Besitz nehmen;

उप° sich anschliessen, gebrauchen; प्र° vollführen X 39, 4 Nir. (vgl. Nir. X 29 u. Sāy. zu Ṛv. X 178, 3).

2. यु 3. fernhalten, trennen; Caus. fernhalten I 113, 12 S.

युग n. Joch; Generation, Weltperiode.

युगपद् zugleich.

युग्य n. Wagen.

1. युज् 7. verbinden, versehen mit, anspannen; Caus. anspannen; नि° anspannen; प्र° anwenden, gebrauchen; वि° ablösen, trennen; सम्° verbinden, versehen mit, anspannen III 35, 1 S.; Caus. zusammenbringen, anstellen bei Etwas I 165, 6 S. Tb.

2. युज् geradzahlig.

युद्ध n. Kampf.

युध् 4. kämpfen; आ° bekämpfen.

युधि die W. yudh.

युवति f. Jungfrau, junges Weib.

युवत्व n. Jugend X 39, 8 S.

युवन् jung; m. junger Mann.

युवाम् ihr beide.

युष्मद् Pron. der 2. Pers. Plur.

यूयम् ihr.

योग m. Verbindung.

योग्य angemessen, geeignet, fähig.

योजनीय mit zu denken an I 165, 1 S.

यो जात एव ist Anfang von Ṛv. II 12, 1.

योज्य zu verbinden, zu construieren.

योद्धृ m. Kämpfer, f. X 39, 8.

योनि m. f. Schooss, Geburtsort, Stätte.

यो वां परिज्मेति bis अथ X 39 Einl. ist aus Āçv. Çr. sū. IV 15, 2: Die drei Hymnen X 39—41 und I 34 gehören zum Jāgatatheile im Āçvinakratu des Prātaranuvāka.

यौवन n. Jugend.

र

र der Buchstabe r.

रक्ष् 1. schützen, bewahren, wachen über.

रक्षक m. Schützer, Hüter.

रक्षण n. Schützen.

रक्षस् n. Rakshas (nächtlicher Dämon).

रक्षा f. Schutz.

रक्षितृ m. Schützer.

रजस् n. 1) Dunstkreis; 2) Staub.

रज्जु f. Strick, Seil.

रण्व् 1. gehen, erreichen I 65, 3 S.

रत्न n. Kleinod, Edelstein.

रथ m. Wagen.

रथकार m. Wagenbauer.

रथाङ्ग n. Wagenrad III 33, 9 S.

रथिन् m. Wagenfahrer.

रदति m. die W. रद् 1. ritzen.

रदानु Suff. radānu I 165, 15 M. Vs.

रभ् 1., आ° anfassen, beginnen.

रम् 1. gew. Ātm. ruhen, sich ergötzen; ergötzen; उप° aufhören, ablassen.

रमणीय ergötzlich, lieblich.

रमि m. die W. ram III 33, 5 S.

रयि m. f. Besitz, Reichthum.

रवि m. die W. raṇv I 65, 3 S.

रशना f. Riemen, Zügel.

रश्मि m. Strahl.

रस m. Saft, Geschmack.

रसवत् mit Saft versehen.

रहस्य n. Geheimniss.

रहित verlassen, frei von, ohne — seiend.

राक्षस den Rakshas eigen; m. Rakshas.

राज् 1. herrschen.

राजति m. die W. rāj IV 42, 1 S.

राजन् m. König.

राजन्य m. ein Mann der Kriegerkaste.

राजर्षि m. ein königlicher Ṛshi.

राज्य n. Königsherrschaft.

रात्रि f. Nacht.

राधस् ein **धननाम** Naigh. II 10.

राष्ट्र n. Reich, Herrschaft.

रिच् 7. freilassen, überlassen; **अति°** Pass. übrig bleiben; **आ°** Caus. freimachen I 113, 1 S.

रिफित mit r geschrieben (statt des Visarga).

रिष die W. **रिष्** Schaden nehmen.

रु m. das euphonische r, das weiteren Verwandlungen unterliegt.

रुत्व n. Eintreten von ru I 13, 4 S., 113, 12 S.

रुद् 2. weinen.

रुदादिभ्यः सार्वधातुके I 65, 5 S. ist Pā. VII 2, 76: (Der āgama i) hinter rud, svap, çvas, an, jaksh, wenn ein (mit val anlautendes) sārvadhātuka antritt.

रुद्र m. Rudra (ein Gott).

रुध् 7. hindern; **विरुद्ध** in Widerspruch stehend, entgegengesetzt.

रुह् 1. wachsen; **अति°** Caus. überziehen; **आ°** besteigen, **आरूढ**; Caus. betreten lassen; (Böses) zuschreiben V 85, 8 S.

रूप n. Gestalt, Aussehen, Farbe, Schönheit, Erscheinung, Aeusserungsform; grammatische Form, Bildung, Ableitung V 85, 7, X 18, 4 u. 12 S., I 165, 3, IV 42, 10 u. X 18, 1 M. Vs.; **रूपं कृ** eine Gestalt annehmen; **°रूप** Bahuvr., davon **°रूपता**, **परमात्म°** das eine-Form-der-Weltseele-Sein I 113, 16 S.

रूपवत् Gestalt habend, verkörpert, schöngestaltet, schön.

रेणु m. Staub.

रेणुककाट den Staub aufwirbelnd (Pet. Wtb.) I 113, 15 Einl.

रेफ m. der Buchstabe r.

रेफिन् mit r versehen.

रेभ m. Rufer; Rebha (ein Mann).

रै m. Habe, Reichthum.

रोग m. Krankheit.

रोचति m. die W. **रुच्** 1. scheinen, leuchten.

रोधस् n. Uferrand, — abhang III 33, 9 S.

रोमन् n. Haar.

ल

1. **ल** der Buchstabe l.

2. **ल** das l von laṭ, liṭ, luṭ u. s. w., in der künstlichen Construction der Formen ist dieses l der Ausdruck für die Personalendungen; **लसार्वधातुक** ein Sārvadhātuka, das für dieses l eintritt (vgl. Pā. VI 1, 186) I 65, 2 S.

लक्ष n. Ziel.

लक्षण n. Zeichen, Merkmal, nähere Bestimmung, Definition, Erscheinungsform.

लक्षयति bezeichnen; **अनु°** sein Augenmerk richten auf I 113, 13 S.; **अभि°** dass. III 33, 3 S. u. ö.; **उप°** uneigentlich bezeichnen III 35, 11 S.

लक्षीकृ zum Ziel nehmen.

लक्ष्मी f. Glück.

लक्ष्य worauf man sein Augenmerk richtet III 33, 2 S.; n. Ziel.

लग् 1. sich heften an; **संलग्न** hängend an, befestigt an III 33, 13 S.

लङ् die Endungen des Imperfects, Imperfect.

लट् die Endungen des Praesens, Praesens.

लता f. Schlinggewächs.

लभ् 1. ergreifen, erhalten, erwerben; **आ°** erfassen, anfassen.

लवन n. Schneiden, Mähen I 65, 4 S.

लाञ्छन n. Zeichen, Spur I 65, 1 S.

लाभ m. Bekommen, Erlangen, Erwerben.

लि zusammenfassende Formel für **च्लि** und **लिट्**.

लिङ् die End. des Pot. u. Prec.

लिङ्ग n. Kennzeichen, Merkmal.

लिट् die Perfectendungen, Perfect.

लित् 1 als it habend: bei einem solchen Suff. hat die vorhergehende Silbe den Hochton.

लिप् 6. beschmieren; Caus. anschmieren = Schuld geben V 85, 8 S.

लिप्सा f. der Wunsch zu erlangen.

लिह् 2. lecken, **लेढुम्**.

लिहि m. die W. lih III 33, 1 u. 3 S.

ली 9. sich schmiegen an; **नि°** sich verstecken.

लुक् Wegfall eines Suffixes.

लुङ् die Aoristendungen, Aorist.

लुट् die End. des Participialfut.

लुप् 6. zerbrechen, beseitigen; Caus. verschwinden lassen X 18, 2 S. Tā.

लुप्तोपम wobei das tertium comparationis fehlt p. 95, Anm. 1.

लुप्तोपमान n. ein unvollständiges Gleichniss IX 1, 6 M. Vs.

लेट् die Conjunctivend., Conjunctiv.

लेटोऽडाटौ I 65, 3 S. ist Pā. III 4, 94: a und ā (sind wechselnd der Charakter) des Leṭ.

लैङ्गिक sich aus dem Charakter (den Merkmalen des Liedes) ergebend III 33 Einl., V 85 Einl.

लोट् die Imperativend., Imperativ.

लोक m. Raum, Ort; Welt; das gewöhnliche Leben; pl. die Leute.

लोक X 18, 13 Tā. falsch für **लोग**.

लोकत्रय n. die Weltendreiheit.

लोकप्रसिद्ध allgemein bekannt.

लोकयति betrachten, sehen.

लोग m. Erdkloss, Scholle.

लोप m. Wegfall.

लोपः शाकल्यस्य I 13, 4 S. ist Pā. VIII 3, 19: (Am Wortende) Wegfall (von y u. v, denen ein a oder ā vorausgeht, wenn aç folgt, nach der Meinung) des Çākalya.

लोपो व्योर्वलि I 165, 15 M. Vs. ist Pā. VI 1, 66: Wegfall von v und y, wenn val folgt.

लोष्ट m. Erdkloss.

लोह m. Eisen IX 1, 2 M. Vs.

लोहित röthlich, roth.

ल्युट् das Kṛtsuffix ana I 65, 3 S.

व

व der Buchstabe v.

वंश m. Stamm, Geschlecht.

वक्र gebogen, krumm.

वक्षणाः ein **नदीनाम** Naigh. I 13.

वच् 2. sagen, erwähnen, anreden; **वक्तव्य** I 13, 4 S., 113, 1 S.; **अभ्यनु॰** sagen mit Beziehung auf Etwas IV 42, 8 Çb.; **प्र॰** verkünden, verrathen; **प्रति॰** antworten.

वचन n. Sagen, Erwähnen, Nennen, Aussage, Rede, Ausdruck, Worte.

वचनीय zu sagen.

वचस् n. Rede, Sprache.

वचि m. die W. vac.

वचिस्वपियजादीनां किति I 65, 2 S. ist Pā. VI 1, 15: (Samprasāraṇa) von vac, svap und der mit yaj beginnenden Wurzeln, wenn ein kit hinter ihnen steht.

वज्र m. n. Indra's Donnerkeil.

वडवा f. Stute.

॰वत् ein Suffix, das Adverbia der Vergleichung bildet, z. B. **वायुवत्** wie Vāyu, **लिड्वद्भाव** das Sichverhalten wie im Perfect.

वतु das Taddhitasuff. vat. Vgl. **उगित्.**

वत्स m. Kalb, Junges; **॰त्व** n. das Kalb-sein I 113, 2 S.

वत्सप्रीय m. das dem Vatsaprī zugeschriebene Lied IX 68, XI 1 Einl.

वद् 1. sagen, reden.

वध् schlagen, tödten, **अवधिषम्.**

वध m. Schlagen, Tödten, Verletzen.

वध्य der zu tödten ist.

वध्रिमती f. (einen unvermögenden Gatten habend Pet. Wtb.) Vadhrimatī (eine Frau).

1\. **वन** n. Wald.

2\. **वन** die W. van gern haben, gewinnen, verschaffen.

वन षण संभक्तौ IV 42, 10 M. Vs. ist Dhâtup. 13, 20 u. 21 (Westerg.).

वनस्पति m. Baum; der Opferpfosten (eine Gottheit der Āprīlieder).

वन्दन m. Vandana (ein Mann).

वप् 1. hinstreuen, werfen; **आ॰** einschieben, **ओप्य.**

वयम् wir.

वयस् n. Kraft, Jugendkraft, Lebensalter; **॰क** Bahuvr. I 165, 1 S.

वर m. Wunsch, Lohn.

वरण n. Abwehren.

वरणीय zu erwählen.

वरिवस् n. ein **धननाम** Naigh. II 10.

वरुण m. Varuṇa.

वर्ण m. Farbe.

वर्तिका f. Wachtel.

॰वर्तिन् sich wo befindend.

वर्धन n. Vermehren, Fördern.

वर्धयितृ m. Vermehrer, Förderer, f. **॰त्री** I 13, 6 S.

वर्ष m. Jahr.

वर्षक regnend, spendend V 85, 3 S., III 35, 3 S.

वर्षितृ m. Regner, Spender I 165,1 S., III 35, 7 S. u. ö.

वल् pratyāhāra für alle Consonanten mit Ausnahme des y.

वलादावार्धधातुके विकल्प इष्यते I 65, 3 S. ist eine Ergänzung zu Pā. II 4, 56 **अजेर्व्यघञपोः** (Für W. aj tritt W. vī ein vor einem Ārdhadhātukasuffix, ausgenommen vor ghañ und ap) und findet sich als solche Siddh. Kaum. (Câlc. samvat 1921) II p. 48 (vgl. Böhtl. Pā. II p. 104): Vor einem mit val anlautenden Ārdhadh. ist die Vorschrift ins Belieben zu stellen.

वलादि mit einem Consonanten ausser y anlautend.

वल्ली f. Schlingpflanze.

वशा f. die unfruchtbare Kuh.

वशीकरण n. Bewältigung.

वशीकृ in die Gewalt bekommen, bezwingen.

वषट् ein Opferruf, vom Hotar am Schlusse des Opferspruches gesprochen; **°कार** m. der Vashaṭruf.

1. **वस्** hell werden, leuchten, **उच्छति**; **वि°** hell werden, **व्युष्ट** X 18, 6 S. Tā. (sc. **रात्रौ**).

2. **वस्** 1. wohnen; **प्र°** verreisen.

वसन n. Gewand, Tuch.

वसन्त m. Frühling.

वसिष्ठ m. Vasishṭha (ein Ṛshi).

1. **वसु** n. Gut; m. pl. die Vasu (Götter).

2. **वसु** das Suff. vas (vāṃs, vat), vgl. **उगित्**.

वसूया f. Wunsch nach Gut I 165,1 S.

वस्तु n. Ding, Gegenstand, Stoff.

वस्त्र n. Gewand, Kleid, Zeug.

वह् 1. führen, fahren; **आ°** herbeibringen, hinbringen; **नि°** zuführen; **निस्°** herausführen, retten aus.

वह्नि m. Feuer.

वा oder; einer gramm. Regel beigefügt, bedeutet es, dass dieselbe nicht nothwendig stattfindet; **न . . . वा** weder . . . noch.

वाक्य n. Ausspruch, Rede, Gespräch; **°त्व** n. das Rede-sein III 33 Einl.

वाच् f. Sprache, Stimme, Rede, Wort.

°वाचक bezeichnend.

°वाचिन् dass.

°वाच्यत्व das Ausgedrücktsein durch V 85, 1 u. 4 S.

वाज m. Gewinn, Gut.

वाजसनेयक n. das Çatapathabrāhmaṇa I 65, 5 S., V 85, 2 S.

वाजसनेयिन् zur Schule des Vājasaneya gehörig (das Çatapathabr.) IX 1, 6 S.

वाजिन् m. Ross, Pferd.

वाणिज्य n. Handel.

वात m. Wind.

वायु m. Wind, Vāyu (der Windgott).

वाल m. 1) Schweifhaar, Rosshaar, 2) Haarsieb IX 1, 6 M. Vs.

वालमय aus Haaren bestehend IX 1, 6 S. Ts.

वारक abwehrend.

वारुण auf Varuṇa bezüglich.

वावचन n. Insbeliebenstellen I 65, 1 S.

वाशी f. Messer, Axt.

वाश् die W. vāç brüllen, schreien.

वासयितृ der bestehen lässt, erhält (das All) I 165, 1 S.

वासस् n. Kleid.

वासी s. **वाशी**.

1. **वि** die Praep. vi, Abl. **वेः** VIII 29, 7 S.

2. **वि** m. Vogel.

विंशति f. Zwanzig.

विंशतिक aus 20 (Silben) bestehend.

विकरण m. Bez. der zwischen Wurzel und Personalendung stehenden Suffixe (des a der 1., des na der 7. Classe u. s. w.).

विकल mangelhaft, **चक्षुर्वि°** blind X 39, 3 S.

विकल्प m. Wechsel, Wahl nach Belieben, Instr. nach Belieben.

विकल्पितत्व n. Insbeliebengestelltsein I 65, 3 S., 113, 12 S.

विकार m. Umgestaltung, Erzeugniss, Veränderung.

विक्षेप m. Hinundherbewegen.

विगत vergangen, verschwunden, gestorben, **विगत°** ohne Etwas seiend.

विघस m. Ueberbleibsel.

विघातक zurückschlagend, abwehrend.

विचित्र schillernd, wunderbar.

विजय m. Sieg.

विज्ञप्ति f. Gesuch, Anliegen.

विज्ञान n. Erkenntniss, **इन्द्रिय°** X 18, 1 S.

विज्ञापन n. Gesuch, Anliegen.

1. **विद्** 2. wissen; Caus. zu wissen thun, lehren, erklären; **नि°** Caus. verkünden, mittheilen.

2. **विद्** 6. finden; **विद्यमान** vorhanden.

विदि die Wurzel 1. vid I 165, 9 M. Vs.

विद्वस् wissend, kundig, **विद्वांसः**.

विधातृ m. Schöpfer.

विधि m. Vorschrift.

विन् das Suff. vin.

विनिग्रह m. Getrennthalten I 113, 5 Nir.

विनियोग m. Verwendung, Gebrauch.

विन्मतोर्लुक् IX 1, 1 M. Vs. ist Pā. V 3, 65: Wegfall von vin und mat (wenn ishṭha und īyas folgen).

विपर्यय m. Vertauschung.

विपाटन n. Zerreissen III 33, 1 S.

विपाश् f. Vipāç = Ὕπασις, Ὕφασις (ein Fluss des Pendschab).

विपाशन n. Entfesseln III 33, 1 S.

विप्र m. Brahmane.

विप्रकृष्ट entfernt, zurückliegend I 113, 11 S.

विप्लुत zu Grunde gegangen, verloren.

विभक्ति f. Casus-, Personalendung.

विभाषा Adv. nach Belieben.

विभु weitreichend, durchdringend.

विभूत ausgebreitet, weitreichend.

विमद m. Vimada (ein Rājarshi) I 116, 1 S.

विमोचन n. Loslösen, Abspannen.

वियोग m. Trennung.

विराज् f. ein Metrum von 2 mal 10 Silben I 65 u. VIII 29 Einl.

विलक्षण verschiedenen Charakter habend.

विवक्षा f. Anredenwollen.

विवक्षित beabsicht, gemeint.

विविक्तीकृ leer —, frei machen.

विविधम् verschiedenartig.

1. **विश्** 6. sich niederlassen; **उप°** dass., sich niedersetzen; **प्र°** eingehen, eintreten; **अनुप्र°** dass.

2. **विश्** f. Stamm, Volk, Schaar; pl. auch die Menschen.

विशसन n. Schlachten.

विशेष m. Unterschied, Verschiedenheit, Art, eine besondere —, vorzügliche Art; Instr. ausgezeichnet, sehr (in der Erklär. von **वि**) IV 42, 4 S.

विशेषण n. das näher Bestimmende, Epitheton, Adjectiv; **°त्व** n. das die-nähere-Bestimmung-Sein, Adjectiv-sein I 13, 1 S.

विशेष्य n. was näher zu bestimmen ist, Substantiv I 13, 1 S.

विश्पला f. Viçpalā (eine Frau).

विश्व all, jeder.

विश्वजित् allbesiegend, allgewinnend.

विश्वजिते तिष्ठा हरी रथ आ युज्यमानेति याज्या III 35 Einl. ist aus Āçv. VI 4, 10: (Beim Atirātra, im 3. paryāya) ist hinter dem Schlussliede des Hotar Ṛv. II 21 (Viçvajite) der 1. Vers von Ṛv. III 35 die yājyā.

विश्वामित्र m. Viçvāmitra (ein Ṛshi).

विषण्ण in Bestürzung gerathen, scheu geworden III 33, 1 Nir.

विषय m. Gebiet, Bereich, **°विषये** in Bezug auf; Sinnesobject, Object.

विषुवत् m. der mittelste Tag einer Jahresfeier I 165 Einl.

विष्णु m. Vishṇu.

विष्वगञ्चन überallhin gewendet VIII 29, 1 S.

विसर्ग m. 1) Vonsichlassen, Loslassen; 2) Visarga.

विसर्जन n. Loslassen.

विसर्जनीय m. Visarga.

विस्तार m. Ausdehnung.

विस्तीर्ण ausgebreitet, breit.

विस्तृति f. Ausdehnung, Breite.

विस्पष्ट offenbar, klar, hell.

विहरण n. Hinundhergehen, Schreiten.

वी gehen, **वेति**, VIII 29, 8 S., vgl. **विरिति शकुनिनाम वेतेर्गतिकर्मणः** Nir. II 6.

वीतराग frei von Leidenschaft.

वीभाव m. Eintreten der W. vī I 65, 3 S.

वीर m. Mann, Held.

वीर्य n. Heldenthat, Heldenkraft.

वृ 5. verhüllen, bedecken, umgeben, einschliessen; Caus. abhalten, abwehren, wehren; **अभि°** umgeben X 18, 11 S. Tā.; **आ°** bedecken, umgeben; **प्रा°** bedecken X 18, 11 S. Tā.; **नि°** Caus. abwehren, entfernen; **परि°** bedecken, umringen; **संपरि°** Caus. umgeben; **वि°** öffnen, enthüllen.

वृक m. Wolf.

वृक्ष m. Baum.

वृज् Caus. bei Seite lassen, ausschliessen, verdrängen; **°वर्जित** frei von, ohne Etwas seiend; **परि°** Caus. bei Seite lassen X 18, 2 S.; **प्र°** hinwerfen, an das Feuer setzen.

वृञ् die W. vṛ.

वृत् 1. Ātm. sich drehen, vor sich gehen, sich betragen, sich befinden,

sich finden, weilen, sich aufhalten, in einer Bedeutung vorkommen, sein, **वर्तमान** wo befindlich, gegenwärtig; **अनु°** fortgelten; **आ°** herbeikommen, sich herwenden; **व्या°** sich trennen, sich abwenden; **नि°** zurückkehren, aufhören, Caus. aufhören machen, aufheben, abhalten von; **परि°** sich im Kreise bewegen, ablaufen, verfliessen; **प्र°** vor sich gehen, beginnen, sich anschicken zu, bei Etwas thätig sein, **प्रवृत्त** geschehen I 113, 10 S., c. loc. beschäftigt bei —, mit, c. dat. gerichtet auf.

वृत्र 1) n. Feind IV 42, 8 S.; 2) m. Vṛtra (ein Dämon); 3) Wolke III 33, 6 S.

वृद्ध alt.

वृद्धि f. 1) Wachsen, Zunehmen; 2) Vṛddhi.

वृध् 1. grösser machen, gedeihen machen; wachsen, gedeihen; Caus. wachsen machen, stärken, gedeihen machen, gross ziehen; **प्र°** heranwachsen, wachsen, zunehmen, **प्रवृद्ध** gross I 113, 15 S., III 35, 6 S.; Caus. wie **वृध्** Caus.

वृष् 1. regnen; **वृष्टे** wenn es geregnet hat p. 95 Anm. 2.

वृषादि die Reihe der mit vṛsha (Stier) beginnenden Wörter mit dem Hochton auf der 1. Silbe I 65, 1 S., X 18, 12 S.

वृष्टि f. Regen.

वेग m. Schnelligkeit.

वेगवत् schnell.

वेतस m. ein rankendes Wassergewächs, Calamus Rotang (Pet. Wtb.), **°मालिन्** mit Rotang bekränzt X 18, 6 S. Tā.

वेद m. Veda.

वेदनावत् mit Kenntniss, — Wissen versehen I 165, 10 S.

वेदस् n. Habe, Reichthum.

वेदि f. Opferraum.

वेष्ट् Caus. umwinden, bekleiden, einhüllen.

वेः पादविहरणे VIII 29, 7 S. ist Pā. I 3, 41: (Mediale Endungen an W. kram) hinter vi in der Bedeutung schreiten.

वै eine hervorhebende Partikel, über ihre Bed. in der Sarvānukr. s. **तुह्यादिपरिभाषा**.

वैतोऽन्यत्र I 65, 3 S. ist Pā. III 4, 96: In anderen Fällen wird ai im Leṭ nach Belieben für e substituiert.

वैदिक vedisch.

वैद्य m. Arzt.

वैद्युत dem Blitze zugehörig.

वैधव्य n. Wittwenschaft.

वैरिन् m. Feind.

वैरूपसामन् n. eine der 6 Hauptformen des Sāman p. 52 Anm. 1.

वैवस्वत von Vivasvat stammend (Manu).

वैश्य m. der Angehörige der 3. Kaste.

वैश्वदेव den Viçve Devāḥ geweiht, **°सूक्त** n. VIII 29 Einl., **°शस्त्र** n. ein Çastra bei der 3. Somaspende (am Abend) I 65 Einl.

वैश्वामित्र dem Viçvāmitra zugehörig; m. Sohn des Viçvāmitra.

वोढृ m. Fahrer, Ueberbringer I 113, 17 S.

व्यञ्जक offenbar machend I 113, 14 S.

व्यत्यय m. Wechsel, Vertauschung I 65, 3 S., X 18, 12 S., I 165, 9 u. III 35, 6 M. Vs.

व्यथा f. Pein, Schmerz.

व्यवहार m. Treiben, Beschäftigung, Geschäft.

व्यवहृति f. Verfahren, Handeln V 85, 8 S. Ts.

व्याख्यान n. Erklärung.

व्यापन n. Durchdringen I 113, 14 S.

व्यापार m. Beschäftigung, Geschäft, Thätigkeit.

व्यापिन् durchdringend, sich ausbreitend.

व्याप्ति f. Erreichen, Durchdringen.

व्युत्पत्ति f. Entstehung, Ableitung, Etymologie I 65, 4 S., V 85, 2 S.

व्युष्ट s. 1. **वस्**.

व्योमन् n. Himmel, Luftraum.

व्यौ v und y.

व्रज् 1. schreiten; **प्रत्या°** zurückkehren.

व्रश्चभ्रस्जसृजमृजयजराजभ्राजच्छशां षः I 13, 1 S. ist Pā. VIII 2, 36: Bei vraçc, bhrasj, sṛj, mṛj, yaj, rāj, bhrāj, bei (den Wurzeln auf) ch und ç tritt sh ein (vor jhal und am Wortende).

व्रीहि m. Reis.

श

शंयुवाक m. Bez. einer heiligen Formel, welche die Worte **शं योस्** (Heil und Wohl) enthält.

शंयुवाकाय संप्रेषित: I 13, 10 Einl. ist der Anfang von Āçv. Çr. sū. I 10.

शंस् 1. recitieren, preisen.

शंसनीय zu recitieren; rühmenswerth I 165, 2 S.

शक् 5. können; **शक्त** im Stande seiend.

शकट n. Karren, Wagen.

शकन्ध्वादि I 65, 2 S. bez. den mit çakandhu („a king's well" Pet. Wtb.) beginnenden Gaṇa von Wörtern, in welchen für zwei zusammenstossende Vocale allein der 2. gesetzt ist (çaka-andhu). Vgl. Böhtl. zu Pā. VI 1, 94.

शकार m. der Buchstabe ç.

1. **शक्ति** f. Vermögen, Können, Kraft.

2. **शक्ति** m. Çakti (ein Ṛshi).

शक्य möglich, c. inf. = können mit passivem Infinitiv.

शत n. hundert.

शत्रु m. Feind.

शप् der vikaraṇa a, z. B. in **पचसि**.

शब्द m. Geräusch, Laut, Ton, Wort.

शब्दनीय anzurufen I 65, 3 S.

शब्दयति rufen, schreien, anrufen.

शम् 4. ruhig sein; **णि°** Caus. abkühlen X 39, 9 S.

शमितृ m. Schlächter V 85, 1 S.

शयन n. Liegen, Lager.

शयु m. Çayu (ein Mann).

शरण n. Schützen, Schutz, Zuflucht.

शरीर n. Körper.

शः कित्सन्वच्च I 65, 5 S. ist Uṇ. sū. I 21: An çā tritt (das Suff. u) als ein kit und wie san.

शष्प n. Graskeim IX 1, 6 S. Ts.

शस्त्र n. Bez. der Recitationsstücke, welche der Hotar oder einer seiner Gehülfen bei der Somalibation zu sprechen hat; **°व्याख्या** III 35 Einl.

शा wetzen, schärfen, श्यति; von शा der Gen. शः.

शाकल्य m. Çākalya, ein Grammatiker (vor Pāṇini), dem das Prātiçākhya zugeschrieben wird.

शाक्त्य m. Sohn des Çakti.

शानच् das Kṛtsuff. āna. Vgl. शित् u. चित्.

शानचि बहुलं छन्दसि I 65, 1 S. ist wohl nur eine erweiterte Auffassung von 1. बहुलं छन्दसि.

शानन् das Kṛtsuff. āna. Vgl. शित् u. नित्.

शाला f. die Opferhütte.

शाश्वत stetig, beständig, ewig.

शाश्वतिक dass.

शास् 2. zurechtweisen, unterweisen; अनु° anweisen, (den Weg) zeigen, अनुशिष्ट; आ° erwünschen, erbitten.

शि das i des Nom. Acc. Pl. der Neutra.

शिक्ष् Caus. lehren.

शित् ein ç als it habend, solche Suffixe sind: शप्, शपो लुक्, श्लु, श्यन्, श्नु, श, श्नम्, श्ना (die thematischen Suffixe der 1. bis 7. und der 9. Präsensclasse), ferner शतृ (Participialsuff. at), शानच् u. शानन् (Participialsuff. āna). Ein çit ist sārvadhātuka.

शिथिल locker.

शिला f. Stein; शिलोच्चय m. ein grosser Stein, Fels X 18, 4 S.

शिवसूत्र n. Çivasūtra, Name für die ersten 14 Sūtra in Pāṇini's Grammatik, s. u. प्रत्याहार.

शिशु m. Kind, Junges.

शिष् 7. übrig lassen, Pass. übrig bleiben; अव° dass.; वि° unterscheiden, näher charakterisieren, विशिष्ट charakterisiert, ausgezeichnet, vorzüglich.

शी 2. liegen, ruhen.

शीघ्र rasch, schnell.

शीत kalt, kühl.

शीभम् ein क्षिप्रनाम Naigh. II 15.

शील n. Gewohnheit, Charakter, Natur, Wesen, oft am Ende eines Bahuvr.

शुच die W. शुच् 4. flammen, Schmerz leiden VIII 29, 5 S.

शुतुद्री f. Çutudrī, ein Fluss des Pendschab, später शतद्रु, *Ζαδάδρης* Ptol., jetzt Satledsch.

शुद्धि f. Reinheit, Reinigung.

शुध् Caus. reinigen; शुद्ध rein.

शुन्ध्यू f. Çundhyū (eine Frau).

शुभ् 1. Ātm. schmuck sein, sich schön ausnehmen I 165, 3 S.

शुभाशुभ schön u. nichtschön, gut u. böse.

शुभ्र schön, klar, weiss.

शुष् 4. trocknen; Caus. austrocknen, vernichten.

शून geschwollen.

शूर m. Held.

शे die vedische Endung e in युष्मे, अस्मे.

शेश्छन्दसि बहुलम् I 65, 2 S. ist Pā. VI 1, 70: (Wegfall) von çi im Veda häufig.

शेष m. Rest, das Uebrige, Ergänzung

I 113, 5 S., 165, 4 S., III 35, 2 S., IV 42, 5 S.

शैल m. Fels, Berg.

शो dünn machen I 65, 5 S.

शोक m. Qual, Schmerz.

शोचयितृ m. der in Schmerz versetzt.

शोण roth.

शोधक reinigend, m. Reiniger.

शोधन n. Reinigen, Entfernen von etwas Schädlichem.

शोभन schmuck, prächtig, schön (Erkl. von सु°), Gutes versprechend.

शोभा f. Pracht, Schönheit.

शोष m. Austrocknen.

शौनक m. Çaunaka (Verf. des Ṛgvidhāna) I 165 Einl.

श्मशान n. Leichenstätte.

श्येन m. Adler, Falke.

श्रथ् Caus. locker machen.

1. श्रद्धा glauben, श्रद्दधाति.

2. श्रद्धा f. 1) Glaube; 2) Çraddhā, Tochter des Sūrya, IX 1, 6 S.

श्रवण n. Hören, Lesen IV 42, 10 M. Vs.

श्राद्ध n. Todtenopfer.

श्राविन् X, 18, 12 S. Tā. s. स्राविन्.

श्रि 1. lehnen, आ° sich lehnen an, sich schliessen an.

श्री 9. mischen.

श्रु 5. hören; श्रूयते wird vernommen, in der Çruti erwähnt VIII 29, 5 S., श्रूयमाण von dem gehört wird V 85, 1 S.

श्रुति f. die vedische Offenbarung; Vedastelle I 165, 1 S.

श्रेष्ठ der vorzüglichste, beste, erste.

श्रोतृ der hört, Hörer.

श्लिष् 4. anhängen, umarmen; वि° trennen, entfernen, losmachen; संश्लिष्ट verbunden.

श्लु m. Bez. des mit Reduplication der Wurzel verbundenen Wegfallens oder Fehlens von çap bei einer Präsensbildung der 3. Klasse III 35, 6 M. Vs.

श्वस् 1. blasen, zischen, athmen, seufzen; उद् ausschnaufen, ausathmen, अनुच्छ्वसन् ohne inne zu halten X 18, 1 M. Vs.

श्वस die W. श्वस्.

श्वि gehen, schwellen I 65, 2 S.

श्वेत weiss.

श्वेतति m. die W. श्वित् weiss sein I 113, 2 Nir.

ष

षकूणा vierzehn X 39 Einl., vgl. Paribh. 12, 4.

षढोः कः सि I 13, 1 S. ist Pā. VIII 2, 41: An Stelle von sh und ḍh tritt k ein, wenn s folgt.

षण die W. सन् gewinnen.

षष्ठ der sechste, f. die End. des Gen.

स

स् der Buchstabe s, Loc. सि.

संवत्सर m. Jahr.

संवाद m. Unterredung, Gespräch.

संसव m. ein gleichzeitiges Somaopfer zweier feindlicher Personen oder Parteien, die nicht durch einen Fluss oder Berg getrennt sind.

संसार m. der Daseinswechsel, die Seelenwanderung.

संहत fest, gedrungen.

संहिता f. der vedische Text in seiner Sandhiform I 13, 4 S., 113, 1 S.

सकल ganz, gesammt, all.

सकार m. der Buchstabe s.

सकाश m. Gegenwart, Abl. von — her, von Seiten.

सखि m. Freund.

संकल्प m. Wille, Wunsch, Vorsatz.

संकसुक m. Saṃkasuka (ein Ṛshi) X 18, 1 u. 4 M. Vs., dafür **संकुसुक** X 18 Einl.

संख्या f. Zahl; **°क** am Ende eines Bahuvr.

सङ्ग m. Verkehr.

संगत verbunden, befreundet.

संग्राम m. Kampf.

संघ m. Schaar, Haufe, Menge.

संघर्षयितृ sich reibend an Jemand, Nebenbuhler X 18, 9 S.

संचरण n. Wandeln I 113, 3 S.

सञ्ज्, **सज्यते** hängen an, sich heften an; **सक्त** zusammenhängend I 13, 5 S.

संज्ञा f. Name, terminus technicus; **°संज्ञक** am Ende eines Bahuvr.

संज्ञाति f. Einigkeit.

संज्ञान Einigkeit bewirkend I 165 Einl. Ait. br.

सत् Part. Praes. von 1. **अस्**, wird nicht nur einem Part. Perf. Pass. (S. zu I 13, 4; 65, 4; 113, 1; III 35, 9; X 18, 6), sondern auch einem Part. Praes. (S. zu I 65, 4; III 33, 5; X 18, 2; 9 Tā.) beigesetzt; Adj. gut I 165, 3 M. Vs.

सतत fortwährend.

सत्य wahr; n. die Wahrheit.

सत्त्र n. Sattra (Somafeier, die länger als 12 Tage währt).

सद् sitzen, **सीदति**; **आ°** sich setzen auf, (einen Platz einnehmen); **अध्या°** sich setzen auf; **नि°** sich niedersetzen; **वि°** in Bestürzung gerathen.

सदस् n. Sitz.

सदृश ähnlich, gleich.

सध माद्स्थयोश्छन्दसि IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. VI 3, 96: (An Stelle von saha) erscheint sadha im Veda bei māda und stha.

सन् das Desiderativsuff. sa; vor san wird die W. redupliciert, und zwar mit i.

स निलायत° I 65, 1 u. 2 S. ist Ts. II 6, 6, 1.

संतति f. Fortsetzung, Nachkommenschaft.

संतनि Dauer des Lebens bewirkend I 165 Einl. Ait. br.

संताप m. Hitze, Schmerz.

सं ते पयांसि समु यन्तु वाजाः I 13, 10 S. ist Ṛv. I 91, Vers 18 (an Soma), der Āçv. Çr. sū. I 10, 5 als einer der Patnīsaṃyājaverse aufgeführt wird.

सन्धि m. Verbindung, Fuge.

सप्तम der siebente, f. die End. des Locativ.

सप्तवध्रि m. Saptavadhri (ein Ṛshi).

सप्तर्षयः m. die sieben Ṛshis.

सप्तोना dreizehn III 33 Einl. Vgl. Paribh. 12, 4.

समनुष्य von Menschen besucht IX 1, 7 S.

समय m. ein bestimmter Zeitpunkt.

समर्थ im Stande seiend.

समर्थयति zurechtmachen, bestimmen X 18, 5 S.

समान gleich, derselbe, gemeinsam; Acc. Adv. in gleicher Weise, gemeinsam.

समानख्यान gemeinsames Mittheilen habend I 165, 11 u. V 85, 7 S., vgl. **ख्यान**, Nir. VII 30 dafür **समानाख्यान**.

समानप्रसिद्धि gleiches Gelingen, — Glück habend III 35, 4 S. (Erkl. von **सखि**, hier mit **ख** Glück zusammengebracht).

समानस्थान an demselben Ort befindlich I 165, 1 S.

समानस्य च्छन्दस्यमूर्धप्रभृत्युदर्केषु I 65, 1 S. ist Pā. VI 3, 84: (Bei nachfolgendem Compositionsgliede erscheint) im Veda (sa) an Stelle von samāna ausser bei mūrdhan, prabhṛti, udarka.

समानाधिकरण auf den gleichen Gegenstand bezüglich.

समानार्थ gleichbedeutend mit.

समाप्ति f. Vollendung.

समास m. Compositum.

समिद्धो ऽद्येति सर्वेषाम् I 13 Einl. ist Āçv. Çr. sū. III 2, 6: (Das Āprīlied) Ṛv. X 110 kommt allen zu (während andere Āprīlieder nur bestimmten Geschlechtern angehören).

समिन्धन n. Anzünden.

समीचीन zutreffend, wahrhaft, richtig I 165, 3 S.

समीप n. Nähe; Acc. zu — hin, Loc. neben, bei, Abl. von — her, — weg.

समीपस्थ in der Nähe befindlich.

समीपस्थान n. Nähe X 18, 10 S.

समीहित n. Streben, Verlangen III 33, 5 u. 10 S.

समुदाय m. Vereinigung.

समुद्र m. Meer.

समूढ regelmässig geordnet III 35 Einl.

समूलम् mit der Wurzel I 65, 4 S.

समूह m. Menge, Haufen.

समृद्ध gediehen, gelungen, wohl ausgestattet.

समृद्धि f. Gedeihen.

संपद् f. Wohlfahrt, Wohlstand, Glück.

संपादक hervorbringend, verschaffend III 35, 11 S. Tb.

संपादिन् verschaffend, vollbringend III 33, 5 S., X 18, 2 S.

संपूर्ति f. Erfüllung, Vollendung I 165, 15 S.

संपूर्ण voll, vollständig.

संपूर्व mit sam zusammengesetzt.

सं पूषन्नध्वनस्तिर VIII 29, 6 S. ist Ṛv. I 42, 1: Lege, o Pūshan, die Wege mit zurück.

संप्रति jetzt.

संप्रसारण n. der Uebergang eines Halbvocals (mit dem folgenden a) in den entsprechenden Vocal.

संबन्ध m. Zusammenhang, Verbindung.

संबन्धिन् zusammenhängend, verbunden mit, in Beziehung stehend

zu, gehörig zu I 165, 5 u. 6 S., IV 42, 6 S., X 39, 6 S.

संबुद्धि f. Zuruf; der 1. Casus Sg. als Vocativ.

संभक्ति f. Vertheilen, Beschenken IV 42, 10 M. Vs.

संभक्तृ der mittheilt, beschenkt.

संभार m. Zubehör, **यज्ञ°** III 35, 2 S.; **°यजूंषि** die Sprüche, welche den Requisiten des Opfers gewidmet sind, vgl. Tā. III 8, 1 S.

संभेद m. Zusammenfluss.

संमित gleich an Grösse, — Zahl mit X 18, 12 S.

सम्यक् richtig, recht, vollständig, ganz und gar III 35, 11 S.

सरस्वती f. Sarasvatī (eine Göttin).

सरित् f. Fluss.

सर्ग m. Loslassen; Laufen III 33, 4 S.

सर्पण n. Langsamgehen III 35, 2 S.

सर्पिस् n. zerlassene Butter.

सर्व ganz, all, jeder, n. das All.

सर्वगत überall hingedrungen, überall befindlich.

सर्वजन Jedermann.

सर्वजनीन von Jedermann ausgehend I 113, 16 S.

सर्वज्ञत्व n. Allwissenheit.

सर्वतस् von —, nach allen Seiten, überall, vollständig, ganz u. gar.

सर्वत्र überall, überallhin, stets.

सर्वथा auf jeden Fall, wie es auch sei.

सर्वदा allezeit, stets, immerfort.

सर्वदातृत्व n. Gebersein von Allem IX 1, 3 S.

सर्वदेवत्व alle Götter bedeutend.

सर्वनाम n. Pronomen; **°त्व** n. Pronomensein.

सर्वानुदात्तत्व n. Ganztonlossein I 13, 1 S.

सर्वेश्वर m. Herr von Allem.

सवन n. Kelterung des Soma.

सवर्ण gleichartig.

सवलता f. eine zur Pressung geeignete Pflanze VIII 29, 1 S.

सवितृ m. Savitar (ein Gott).

सव्य link, **सव्यावृत्** nach links sich umwendend.

सशस्त्रमरुत्वतीय sc. **ग्रह** bei der Mittagsspende der zweite Graha, zu dem das Marutvatīyaçastra recitiert wird I 165, 3 M. Vs., vgl. Weber, Ind. Stud. X 385.

सश्च् stocken.

सश्चत् f. Stockung, Hemmniss (Pet. Wtb.).

सह् 1. bewältigen.

सह gemeinsam; c. instr. mit.

सहचर m. Begleiter, Gefährte.

सहमाद m. gemeinsamer Kampf III 35, 4 S.

सहस्थान n. der Ort, wo man beisammen ist IX 1, 2 S. (Nir. III 15).

सहस्र n. Tausend.

सहाय m. Gefährte.

सहित c. instr. oder in Comp. versehen mit; **सहितमभूत्** war (mit mir) verbunden I 165, 6 S.

साकम् mit einander, zugleich.

सादिन् m. Reiter.

सादृश्य n. Aehnlichkeit, Gleichheit.

साधन vollendend, bewirkend; n. Ausführen, Mittel, Werkzeug.

साधु gerade, richtig, gut.

साधुदर्शिन् eine richtige Einsicht habend X 18, 1 S. Tā.

सानुनासिक mit dem Nasalklang versehen I 113, 1 S.

सामन् n. Sāman (der gesungene Vers).

सामर्थ्य n. 1) Gewachsensein, Macht, Kraft, Pl. I 165, 7 S.; 2) Zusammengehörigkeit dem Sinne nach I 13, 1 S.

सामर्थ्यवत् im Stande seiend.

सामानाधिकरण्य n. das Sichbeziehen auf denselben Gegenstand I 13, 1 S.

सामान्य gemeinsam, allgemein; n. Allgemeinheit, Instr. im Allgemeinen.

सामान्यवचन das Allgemeine bedeutend, das Hauptwort gegenüber seinen Attributen I 13, 1 S.

सार्धम् zusammen, mit.

सार्वधातुक (der vollen Wurzelform zukommend) Bez. bestimmter Suffixe, nämlich der Personalendungen (mit Ausnahme derer des Perf. und Prec.), und der Wurzelsuff., welche çit sind.

साहचर्य n. Begleitersein, Verbundensein.

साहाय्य n. Beistand, Hülfe.

सि End. der 2. Person Sing.

1. **सिच्** 6. giessen, träufeln, begiessen; Caus. träufeln lassen; **आ°** sich ergiessen, Caus. ergiessen.

2. **सिच्** der Aoristcharakter s.

सिद्धवत्कृत्य für feststehend, bekannt haltend I 13 Einl.

सिद्धि f. Gelingen; Sichergeben, Bewiesensein.

सिध् 4. gelingen, in Erfüllung gehen.

सिप् die Personalendung si.

सिव् 4. nähen; **अनुस्यूत** hinter einander genäht, an einander gereiht I 113, 17 S.

1. **सु** 5. auspressen, keltern; **अभि°** dass.; **आ°** abkochen, (ghṛta) zubereiten VIII 29, 9 S.

2. **सु** m. das Wort su I 65, 2 S.

3. **सु** die End. s des Nom. Sing.

सु° wohl, gut, schön, sehr.

सुकुमार zart.

1. **सुख** n. Wohlbehagen, Freude, Lust; Instr. mit Behagen, leicht.

2. **सुख** voller Freuden seiend I 13, 4 S.

3. **सुख** guten Zugang eröffnend (Sāy. giebt dazu die Etymologie **खनु विदारणे**) III 35, 4 S.

सुखकर Wohlbehagen —, Freude bewirkend I 65, 3 S., III 35, 11 S., VIII 29, 5 S.

सुखकारिन् dass. I 65, 3 u. VIII 29, 5 S.

सुखकार्य als Zweck die Freude habend I 165, 4 S.

सुखरूप von angenehmer Gestalt III 35, 11 S. Tb.

सुगमन gut gehend I 165, 8 S.

सुदास् m. Sudās (König der Tṛtsu).

सुदृढ sehr fest III 35, 4 S.

सुधामय aus Nektar bestehend VIII 29, 1 S.

सुप् pratyāhāra für Casusendung.

सुपां सुलुक्पूर्वसवर्णाच्छेयाडाड्यायाजालः (= **सुपां सुलुगिति**) I 13, 4 S., 65, 1 S., IX 1, 2 M. Vs. u. ö. ist Pā. VII 1, 39: Im Veda treten an Stelle der Casusendungen su, luk, der dem vorhergehenden gleiche Vocal, ā, āt, çe, yā, ḍā, ḍyā, yāc, āl.

सुपि स्थः IX 1, 2 M. Vs. ist Pā. III 2, 4: Bei (einem upapada) mit Casusendung steht hinter sthā (das Suff. ka).

सुप्रतिष्ठ eine gute Grundlage, Stätte bietend X 18, 11 S.

सुप्रसव m. gutes Gebären X 39, 7 S.

सुमङ्गल glücklich, glückbringend.

सुमङ्गलात्संज्ञायाम् I 113, 12 S. ist Citat aus dem Gaṇa gaurādi: An sumañgala tritt ī im Fem., wenn es saṃjñā ist.

सुरा f. Surā (ein gegorenes Getränk aus Reis- und Getreidekörnern, das bei der Sautrāmaṇī gespendet wird, vgl. Weber, Ind. Stud. X 349).

सुरूप wohlgestaltet, schön.

सुवर्ण n. Gold; **°मय** golden.

सुष्ठु gut, schön.

सुद्वार guten Zugang eröffnend III 35, 4 S.

सुः पूजायाम् I 65, 2 S. ist Pā. I 4, 94: su (hat den Charakter eines Karmapravacanīya), wenn es im Sinne der Verehrung gebraucht ist.

सुसमिद्ध schön entflammt, ein Name Agni's I 13, 1 S.

सुसुख sehr angenehm, sehr behaglich X 18, 10 S.

सुहृद् m. Freund.

सूक्त n. Hymnus, Lied.

सूक्तयोरन्तरोपरिष्टात्पुरस्ताद्वा पावमानीरोप्य यथार्थमा वा ग्रहग्रहणात् IX 1 Einl. ist Āçv. Çr. sū. V 12, 11: Indem er (der Grāvastut) zwischen, nach oder vor den beiden Liedern (Ṛv. X 76 und X 175) die Pāvamānīverse einschiebt, der Sache entsprechend (d. i. so lange die Pressung des Soma währt) oder bis zum Schöpfen der Grahas.

सूचयति andeuten.

सूत्र n. Sūtra, Lehrsatz, Sūtrawerk.

सूत्रयति im Sūtra lehren.

सूत्रितत्व n. das im-Sūtra-Gesagtsein I 165 u. IV 41 Einl.

सूनु m. Sohn.

सूर्य m. Sonne; f. Sūryā (Gemahlin der Açvin) VIII 29, 8 S.

सृ 1. rasch laufen, fliessen; **निस्°** Caus. hinaustreiben, vertreiben I 113, 4 S.; **प्र°** Caus. hervorgehen lassen, ausbreiten, ausstrecken.

सृज् 6. entlassen, schaffen, hervorbringen; **अभि°** zulassen, die Erlaubniss geben; **उद्°** auslassen III 35, 1 u. 6 S.; **उप°** hinzufügen, **उपसृष्ट** mit einer Präposition (**उपसर्ग**) versehen V 85, 8 Nir.; **प्र°** laufen —, strömen lassen V 85, 3 Nir.; **वि°** entlassen, aufgeben; **सम्°** vereinigen, mischen.

सृज die W. **सृज्** I 65, 3 S.

सेक्तृ der ausgiesst, begiesst.

सेचक m. Ausgiesser III 35, 5 S.

सेचन n. Ausgiessen, Begiessen.

सेना f. Heer.

सेव् 1. besuchen, aufsuchen, frequentieren, geniessen X 18, 9 S. Tā.;

उप° aufsuchen, dienend umgeben X 18, 12 S.; **प्रति°** dienen, ehren III 33, 8 S.

सेवन n. Aufsuchen, Aufwarten, Ehren.

सेवा f. Aufsuchen, Frequentieren, Dienst, Verehrung, Obliegen, Ausüben.

सो, स्यति, वि° loslassen, laufen lassen.

सोम m. 1) Soma (-saft, -trank, -pflanze); 2) Mond.

सोम एकेभ्यः X 18, 10 Einl. ist der Anfang von Ṛv. X 154: Soma fliesst geläutert den einen (der Väter), zum Ghee setzen sich andere, und denen Honig zufliesst, zu allen diesen sollst du eingehen.

सोमत्व n. das Somasein IX 1, 6 S. Tb.

सोमदेव m. der Gott Soma V 85, 2 S. Ts.

सोमवल्ली f. Somapflanze.

सोमीकृत zu Soma gemacht IX 1, 6 S. Ts.

सोमो वा ओषधीनां राजा I 65, 5 S. ist Ts. VI 1, 9, 1.

सोम्य aus Soma bestehend, somaartig VIII 29, 1 S. (vielleicht **सौम्य** zu lesen M. Müller).

सौत्य für die Kelterung (**सुत्या**) bestimmt IX 1, 7 S.

सौत्रामणी f. Sāutrāmaṇī (der 7. Haviryajña, bei dem Indra Sutrāman verehrt wird, vgl. Weber, Ind. Stud. X 349).

सौभाग्य n. Beliebtsein, Schönheit; **°वत्** mit Schönheit ausgestattet III 33, 3 S.

सौमङ्गल्य n. Glückbringendsein, Segen, Glück I 113, 12 S.

सौम्य auf den Soma bezüglich.

स्तन m. die weibliche Brust.

स्तन्य in der Brust befindlich I 113, 2 S.

स्तभ् 9. feststellen, stützen, **स्तब्ध** steif, unbeweglich; **अव°** stützen, aufrecht erhalten X 18, 12 S.

स्तम्भ m. Pfosten, Stütze.

स्तम्भन n. Festmachen, Stützen, Hemmen.

स्तरी f. die Unfruchtbare.

स्तु 2. loben, preisen; **सम्°** dass.

स्तुक m. Zotte, Flocke X 18, 10 S.

स्तुति f. Lob, Preis, Lobgesang.

स्तुत्यत्व n. das der-zu-Preisende-Sein IV 42 Einl.

स्तृ 5. 9. streuen, ausbreiten; **स्तृत** hingestreut III 35, 6 M. Vs.; **आ°** hinstreuen, ausbreiten; **संपरि°** umlegen (das Feuer mit Gras) X 18, 6 S. Tā.; **वि°** ausstreuen, ausbreiten, **विस्तृत** und **विस्तीर्ण** ausgebreitet, breit; Caus. ausbreiten.

स्तेन m. Dieb.

स्तोतृ m. Lobsänger, der Preisende.

स्तोत्र n. Lobgesang, Stotra (Bez. der Gesangsstücke des Udgātar).

स्तोम m. Lobgesang, Stoma (Bez. der verschiedenen Gesangsweisen des Udgātar) III 35, 2 S.

स्तोमवृद्धि f. Vermehrung —, Erweiterung des Stoma p. 56 Anm.

स्त्री f. Frau.

स्था, तिष्ठति, stehen, stehen bleiben, sich befinden, Caus. stellen, legen, thun auf, — in, aufstellen, feststellen; **अधि°** sich stellen auf, besteigen X 18, 6 S.; **अनु°** ausführen; **अव°**

bleiben, Caus. verbleiben lassen I 113, 19 S., stehen lassen, hinstellen V 85, 2 S. Ts.; आ° stehen auf, betreten; उद् aufstehen, Caus. aufstehen heissen; प्रति° stillstehen, feststehen, प्रतिष्ठित feststehend.

स्थान n. Stehen, Standort, Ort, Stelle, Platz; Loc. an Stelle von; अत्र स्थाने IV 42, 8 H. Çb.

°स्थानीय Jemandes Stelle vertretend.

स्थापन n. Feststellen, Aufstellen, Hinstellen.

स्थाविर n. vorgerücktes Alter.

स्थिति f. Stillstehen, Bestehen, Bestand, Fortbestand, शरीर° I 165, 15 M. Vs.

स्थूणा f. Pfosten, Pfeiler, Säule.

स्थैर्यवत् mit Festigkeit versehen, standhaltend VIII 29, 3 S.

स्नेहन n. das Empfinden von Zuneigung V 85, 7 S.

स्पर्धा f. Wetteifer, Wettlauf.

स्पष्टीकृ klar —, deutlich machen I 65, 2 S., 113, 10 S.

स्पृध् 1. wetteifern.

स्पृश् 6. berühren, rühren an; उप° अपः sich waschen; सम्° salben X 18, 7 S. Tā.

स्फुर् 6. schnellen, gehen; अप° wegschnellen, weggehen IV 42, 10 M. Vs.

स्फुरति m. die W. sphur.

स्म Partikel, die das Praes. zum Praet. macht.

स्मरण n. Sicherinnern.

स्मृ 1. sich erinnern, überliefern; वि° vergessen.

स्मृति f. Erinnerung, Ueberlieferung.

स्यति m. die W. so.

स्यन्दन rasch laufend, fliessend; m. Wagen; n. Fliessen.

स्यूमन् n. (Nath; = वस्त्र III 61, 4 S.), Reihe von Sprüchen I 113, 17 S.

स्रवण n. Fliessen.

स्रवन्ती f. Fluss III 33, 3 S.

स्रष्टृ m. Schöpfer.

स्राविन् fliessend.

स्रु 1. fliessen.

स्रुच् f. ein grosser Opferlöffel.

स्रुव m. ein Schöpflöffel.

स्व eigen; स्वस्व° dass. X 18, 4 S.; स्वम् das Selbst III 35, 10 S.

स्वकीय eigen.

स्वजन m. der Angehörige, Verwandte.

स्वती su und ati I 65, 2 S. (vgl. Pā. I 4, 94 u. 95).

स्वधा f. Kraft III 35, 10 S.

स्वप् 2. schlafen; सुप्त.

स्वपि die W. svap I 65, 2 S.

स्वभाव m. Eigenart, Natur.

स्वभूत zu eigen seiend, — geworden (c. gen.) I 165, 4 S., X 39, 1 S., X 18, 1 S. Tā.

स्वयंवर m. Selbstwahl (die Gattenwahl) X 39, 11 S.

स्वयंवृत selbsterwählt VIII 29, 8 S.

स्वयम् selbst.

स्वर् n. Licht, Himmel.

स्वर m. Ton, Accent.

स्वर्ग m. Himmel.

स्वर्गमार्ग m. der Weg zum Himmel.

स्वसृ f. Schwester (= von selbst gehend IX 1, 7 S.).

स्वस्ति zum Heil, glücklich.

स्वादु süss; **स्वादुतम** IX 1, 1 S.

स्वाद्वीं त्वा स्वादुना IX 1, 6 S. Ts. ist der Anfang eines Opferspruches: Dich die süsse mische ich mit dem süssen u. s. w.

स्वाप m. Schlaf.

स्वामिन् m. Herr.

स्वार्थ m. 1) der eigene Zweck V 85, 8 S. Ts.; 2) die ursprüngliche Bedeutung I 165, 9 M. Vs., X 18, 1 M. Vs. (nicht causativ).

स्वार्थिक die ursprüngliche Bedeutung bewahrend; pleonastisch V 85, 7 S.

स्वाहा ein Segensruf beim Opfer.

स्वाहाकृत mit Svāhā dargebracht.

स्वाहाकृति f. 1) Svāhāruf, Weihung mit Svāhā; 2) eine Gottheit der Āprīlieder.

स्वाह्वान die anzurufen gut ist X 39, 11 S.

स्वीकरण n. Sichzueigenmachen.

स्वीकार m. Annahme, Zugeständniss I 13, 1 S.

स्वीकृ 8. Ātm. sich zu eigen machen.

स्वेच्छा f. der eigne Wunsch.

ह

ह eine begründende und hervorhebende Partikel; über ihre technische Bed. in der Sarvānukr. s. **तुह्यादिपरिभाषा**.

हंस m. Gans, Schwan.

हन् 2. schlagen, tödten; **आ°** schlagen auf, angreifen; **प्रति°** hemmen X 18, 1 S., I 165, 4 M. Vs.

हन die W. han.

हनन n. Schlagen.

हन्तृ schlagend, tödtend, Tödter.

हरण n. Nehmen, Wegnehmen.

हरि fahl, gelblich; m. Name der Rosse Indra's.

हर्ष m. Freude.

हल् pratyāhāra für Consonant.

हल्ङ्याब्भ्यो दीर्घात् सुतिस्यपृक्तं हल् I 113, 12 S. ist Pā. VI 1, 68: Ein nur aus einem Consonanten bestehendes su, ti oder si fällt nach langem Vocal weg hinter consonantisch auslautendem Stamm und den Femininsuffixen ī und ā.

हव m. Ruf.

हविर्भुज् die Opfergabe geniessend I 13, 11 S.

हविर्यज्ञ m. das Feueropfer (mit Butter, Körnern u. s. w., im Gegensatz zum Somaopfer).

हविस् n. Feueropfergabe.

हसन n. Lachen.

हस्त m. Hand.

1. **हा** weichen, **जिहीते**; **वि°** sich aufthun.

2. **हा** verlassen, im Stiche lassen, **जहाति**.

हास् 1. Ātm. wettlaufen.

हासति m. die W. hās III 33, 1 Nir.

हास्य n. Lachen, Spass.

1. **हि** denn, nämlich; das Wort hi X 18, 12 S.; über die technische Bedeutung von hi in der Sarvānukr. (z. B. X 39 Einl.) s. **तुह्यादिपरिभाषा**.

2. हि m. End. der 2. Sg. Imperat. Par. I 13, 1 S.

हिंस् 7. verletzen, schädigen, zu Nichte machen.

हिंसा f. Schädigung.

हित zuträglich, freundlich, wohlgesinnt; n. Wohl.

हितकार Liebes erweisend I 65, 4 S.

हिम m. n. Kälte, Schnee.

हिरण्मय golden.

हिरण्य n. Gold.

हिरण्यपाणि goldhändig.

हिरण्यस्तूप m. Hiraṇyastūpa (ein Ṛshi).

हु 3. im Feuer opfern; आ° opfern.

हृ 1. nehmen, wegnehmen; अप° wegnehmen, rauben; आ° zu sich nehmen I 65, 3 S.; अध्या° ergänzen V 85, 3 S.; उदा° anführen, mit Namen nennen; प्र° vorstrecken X 18, 9 Einl.; संप्र° angreifen, bekämpfen.

हृदय n. Herz.

हृद्य am Herzen liegend.

हृष् 1. 4. sich freuen; Caus. erfreuen.

हे Vocativpartikel.

हेतु m. Veranlassung, Grund; ज्ञान° Erkenntniss bewirkend I 65, 5 S., सुख° 13, 4; परित्राण° als Schutzwehr dienend X 18, 4 S. Tā., 7 S. Tā., V 85, 2 M. Vs.; Instr. Abl. wegen; यतो हेतोः weil, इति हेतोः aus dem Grunde I 165, 3 M. Vs.

हेतुभूत die Ursache seiend X 18, 6 S. Tā.

हैरण्यस्तूपीय n. Bez. des dem Hiraṇyastūpa zugeschriebenen Liedes Ṛv. I 31, Paribhāshā 12, 14.

होतृ m. Hotar (der Hauptpriester, dessen Veda der Ṛgveda ist) I 13, 1 u. 8 S.

होत्रक m. Gehülfe des Hotar (Praçāstar oder Maitrāvaruṇa, Brāhmaṇācchaṃsin, Acchāvāka nach Āçv. Çr. sū. V 10, 10, nach anderen Stellen mehr).

होम m. Feueropfer, Opfer, Spende.

ह्रस्व kurz.

ह्वे, ह्वा, rufen, anrufen, ह्वयति; प्राभि° anrufen; आ° anrufen, herbeirufen, आजुहाव, आहूत.

Nachträge.

अग्नये गृहपतये VIII 29, 2 S. ist Ts. I 8, 10, 1.

अप् das Kṛtsuffix a, vgl. पित्.

खन् die W. khan, vgl. °ख.

गन्तु m. Gang I 165, 5 S. (X 77, 2 wird एताः durch गन्तारः erklärt).

जृ Caus. schwinden machen I 113, 2 S.

त्रिवृत् in drei Reihen geordnet, Name eines stoma VIII 29, 10 S., vgl. Haug, Ait. br. II p. 237.

प्रश्न m. Frage.

भू, सम् X 18, 8 S. da sein.

विद्रारण n. Zerspalten, Durchbrechen.

Appendix I.

Verzeichniss

der Wörter, denen die europäischen Gelehrten eine andere Bedeutung geben, als Sāyaṇa[1]).

Ṛv. I 13.

4. मनुर्हितः 5. आनुषक् 6. ऋतावृधः, असश्चतः, नूनम् 9. मयोभुवः, अस्रिधः 10. अग्रियम् 11. चेतनम् Ueber die Namen vgl. Nir. VIII 5—17.

Ṛv. I 65.

1. चतन्तम्, उप सीदन् 2. ऋतस्य, परिष्टिः, सुशिश्विम्, ऋतस्य 3. भुज्म, अज्मन्, सिन्धुः 4. इभ्यान् 5. श्वसिति, चेतिष्ठः, वेधाः, ऋतप्रजातः.

Ṛv. I 113.

1. सवाय 2. द्यावा 3. सुमेके 4. सूनृतानाम्, प्रार्प्या, वि अख्यत्, अजीगः 5. आभोगये, इष्टये, उर्विया विचक्षे, अजीगः 6. क्षत्राय, श्रवसे, महीयै, इष्टये, अभिप्रचक्षे, अजीगः 7. सुभगे 10. समया, अनु कृपते, प्रदीध्याना, जोषम् 11. अपरीषु 12. ऋतेजाः, सूनृताः, सुम्नावरीः 13. स्वधाभिः 14. आतासु 15. चेकिताना, उपमा, अश्वैत् 16. आयुः 17. आयुः 18. सूनृतानामुदर्के 19. अनीकम्, केतुः, प्रशस्तिकृत्, आ जनय 20. शशमानाय, मामहन्ताम्.

---

1) Abweichungen in Bezug auf die Form und die Construction der Wörter sind nicht mit berücksichtigt.

Ṛv. I 165.

1. शुभा, समान्या, सं मिमिक्षुः, अर्चन्ति, वसूया 2. मनसा, रीरमाम 3. सं पृच्छसे, यत्ते अस्मे 4. शुष्मः, अद्रिः 5. अन्तमेभिः, महोभिः, एतान्, उप युज्महे, स्वधाम्, अनु 6. स्वधा, समधत्त, अवमम् 7. अस्मे 9. देवता, करिष्या 10. मनीषा, विद्वानः, च्यवम् 11. ब्रह्म, सुमखाय, तन्वे तनूभिः 12. रोचमानाः, संचक्ष्या, अच्छान्त, छदयाथा, नूनम् 13. मामहे, मन्मानि, अपिवातयन्तः, नवेदाः 14. दुवस्यात्, न कारुः, मान्यस्य मेधा, ब्रह्माणि 15. मान्दार्यस्य, तन्वे, वयाम्, वृजनम्, जीरदानुम्.

Ṛv. III 33.

4. प्रसवः 5. सोम्याय, ऋतावरीः 8. आ घोषान्, नि कः 10. पीप्याना, मर्याय, शश्वचै 11. अङ्ग, गव्यन्, अर्षात्, अह 12. गव्यवः, इषयन्तीः 13. (मा fehlt bei Sāy.), अघ्न्यौ, शूनम्, आरताम्.

Ṛv. III 35.

1. तिष्ठा आ, अभिसृष्टः 2. द्रवत् 3. तपुष्पा, ईम्, वृषभ, स्वधावः 4. ब्रह्मयुजा, सधमादे, सुखम् 5. वीतपृष्ठा 6. बर्हिषि 7. तदोकसे, पुरुशाकाय 8. स्तुष्व, पथ्याः 9. वावशानः 10. स्वधया 11. शुनम्, नृतमम्.

Ṛv. IV 42.

1. द्विता, क्रतुम्, कृष्टेः, उपमस्य वव्रेः 2. धारयन्त 3. इन्द्रः 4. ऋतस्य, ऋतेन 5. वृताः 7. वेधः 8. अर्धदेवम् 10. ससवांसः, अनपस्फुरन्तीम्.

Ṛv. V 85.

1. पृथिवीम् 3. वृष्टिः 4. तविषीयन्तः, श्रथयन्त 5. आसुरस्य 7. मित्र्यम्, अरणम् 8. रिरिपुः.

Ṛv. VIII 29.

1. विषुणः, सूनरः 6. पीपाय 7. उरुगायः 8. विभिः 9. उपमा, सर्पिरासुती 10. मन्वत.

Ṛv. IX 1.

1. पवस्व 2. विश्वचर्षणिः, अयोहतम् 3. पर्षि 4. अन्धसा, अभि, अवः 6. तना 7. समर्ये 8. धमन्ति, वाकुरम्, त्रिधातु, वारणम् 9. अभि श्रीणन्ति.

Ṛv. X 18.

1. प्रजाम्, वीरान् 2. पदम् 4. पुरूचीः 6. यतमानाः 7. सं विशन्तु, योनिम् 8. दिधिषोः, अभि सं बभूथ 9. अभिमातीः 11. उच्छ्वञ्चस्व, सूपवञ्चना 12. उच्छ्वञ्चमाना, मितः 13. रिषम्, अत्रा.

Ṛv. X 39.

2. सूनृताः, धियः, पुरंधीः 3. अपमस्य, कृतस्य 5. नव्यौ, अरिः 6. अग्राः, असजात्या, अमतिः, पुरा 7. वध्रिमत्याः, पुरंधये 9. वृषणा 10. पाजेः, चर्कृत्यम्, द्रावयत्सखम् 11. अहिते, रुद्रवर्तनी 13. वर्तिः 14. नित्यम्, तनयम्.

Appendix II.

Die Paribhāshās

aus Kātyāyana's Sarvānukramaṇī, nach Chamb. 55 und Chamb. 81 [1]), mit Benutzung von Shaḍguruçishya's Commentar in Chamb. 192, vgl. Weber, Die Sanskrit-Handschriften, S. 11 f. Den Sandhi der Mss. zwischen den einzelnen Sätzen habe ich aufgehoben.

अथ ऋग्वेदाम्नाये शाकलके सूक्तप्रतीकर्क्संख्यर्षिदैवतच्छन्दांस्यनुक्रमिष्यामः । यथोपदेशम् । न ह्येतज्ज्ञानमृते श्रौतस्मार्तकर्मप्रसिद्धिः । मन्त्राणां ब्राह्मणार्षेयच्छन्दोदैवतविद्याजनाध्यापनाभ्यां श्रेयो[2])ऽधिगच्छत्येताभ्यामेवानेवंविदो यातयामानि छन्दांसि भवन्ति[3]) । स्थाणुं वर्च्छति गर्ते वा पात्यते । प्रमीयते वा पापीयान् भवतीति विज्ञायते ॥ १ ॥[4])

---

1) Einige Angaben aus Chamb. 56 verdanke ich Herrn Dr. J. Klatt. 2) स श्रेयो Chamb. 81. 3) भवन्त्यथस्तु विपरीते Chamb. 55 u. 56. 4) Vgl. M. Müller, Hist. of Anc. Skr. Lit. p. 227. Dieser 1. Abschnitt wird von Shaḍguruçishya „Sarvānukramaṇyārambhaḥ" genannt, der 2. Abschnitt beginnt im Commentar mit den Worten Atha paribhāshate, die Paribhāshās reichen vom 2. bis zum 12. Abschnitt.

अथ ऋषयः । 1 शतर्चिन आद्ये मण्डलेऽन्त्ये क्षुद्रसूक्ता महासूक्ता मध्यमेषु माध्यमाः । 2 क्वचित् कस्यचिदृषिविशेषितं ब्रह्मर्षिमस्त्रियमनुक्तगोत्रमाङ्गिरसं विद्यात् । 3 यस्य वाक्यं स ऋषिः । 4 या तेनोच्यते सा देवता । 5 यदक्षरपरिमाणं तच्छन्दः । 6 अर्थेप्सव ऋषयो देवताश्छन्दोभिरुपाधावन्[1] । 7 तिस्र एव देवताः क्षित्यन्तरिक्षद्युस्थाना अग्निर्वायुः सूर्य इति । 8 एवं व्याहृतयः प्रोक्ता व्यस्ताः । 9 समस्तानां प्रजापतिः । 10 ओंकारः सर्वदेवत्यः पारमेष्ठ्यो वा ब्राह्मो दैव आध्यात्मिकः । 11 तत्तत्स्थाना अन्यास्तद्विभूतयः । 12 कर्मपृथक्त्वाद्धि पृथगभिधानस्तुतयो भवन्ति । 13 एकैव वा महानात्मा देवता । 14 स सूर्य इत्याचक्षते । 15 स हि सर्वभूतात्मा । 16 तदुक्तमृषिणा सूर्य आत्मा जगतस्तस्थुषश्चेति । 17 तद्विभूतयोऽन्या देवताः । 18 तदप्येतदृचोक्तम् । 19 इन्द्रं मित्रं वरुणमग्निमाहुरिति । 20 यथाभिधानं त्वनुक्त-मिष्यामः । 21 प्रायेणैन्द्रे मरुतः । 22 राज्ञां च दानस्तुतयः । 23 ॥ २ ॥

अथ छन्दांसि । 1 गायत्र्युष्णिगनुष्टुब्बृहतीपङ्क्तित्रिष्टुब्जगत्यतिजगतीशक्वर्यतिशक्वर्यष्ट्यत्यष्टिधृत्यतिधृतयः । 2 चतुर्विंशत्यक्षरादीनि चतुरुत्तराणि । 3 एकेनोनाधिकेन[2] निचृद्भुरिजौ । 4 द्वाभ्यां विराट्स्वराजौ । 5 पादपूरणार्थं तु क्षैप्रसंयोगैकाक्षरीभावान् व्यूहेत् । 6 आद्ये तु सप्तवर्गे पादविशेषात्संज्ञाविशेषाः । 7 ताननुक्रामन्त एवोदाहरिष्यामः । 8 विराड्रूपा विराट्स्थानाश्च बह्व्य अपि त्रिष्टुभ एवेत्युद्देशः । 9 तत्र दशैकादशद्वादशाक्षराणां वैराजत्रैष्टुभजागता इति संज्ञाः । 10 अनादेशेऽष्टाक्षराः पादाः । 11 चतुष्पदा-र्धर्चः । 12 ॥ ३ ॥

प्रथमं छन्दस्त्रिपदा गायत्री । 1 पञ्चकाश्चत्वारः षट्कश्चैकश्चतुर्थश्चतुष्को वा पदपङ्क्तिः । 2 षट्सप्तैकादशा उष्णिग्गर्भा । 3 त्रयः सप्तकाः पादनिचृत् । 4 मध्यमः षट्कश्चेदतिनिचृत् । 5 दशकश्चेद्यवमध्या । 6 यस्यास्तु षट्कसप्तकाष्टकाः सा वर्धमाना । 7 विपरीता प्रतिष्ठा । 8 द्वौ षट्कौ सप्तकश्चेति[3] ह्रसीयसी । 9 ॥ ४ ॥

---

1) So Chamb. 55 u. Chamb. 56, °रभ्यधावन् Chamb. 81. 2) ऊनाधिके-नैकेन Chamb. 81. 3) °श्च Chamb. 81.

